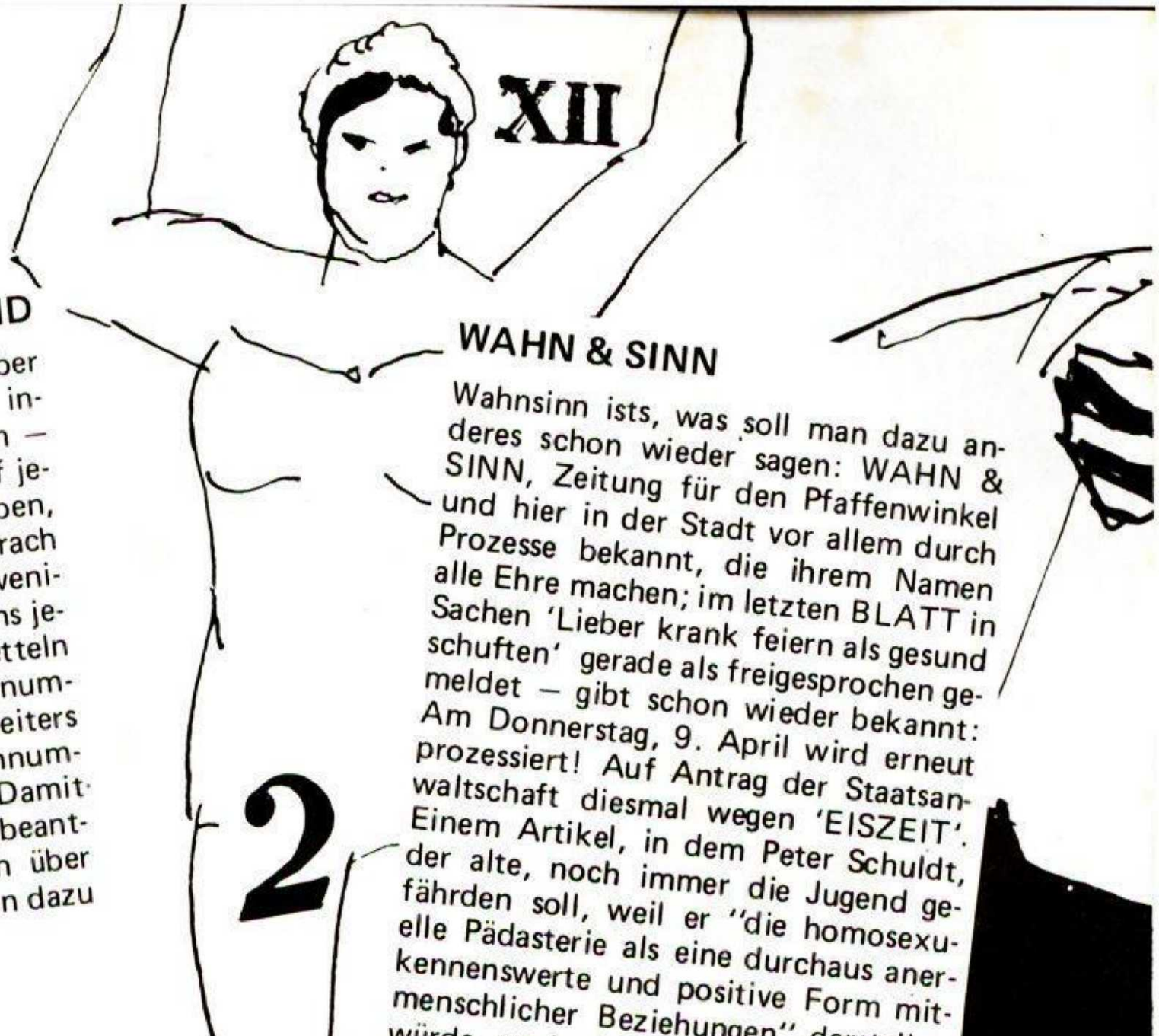
B 21853 D

Blatt 194

DM 2.00 Stadtzeitung für München 3.4.-16.4.81

RECHTZEITIG & UMFASSEND

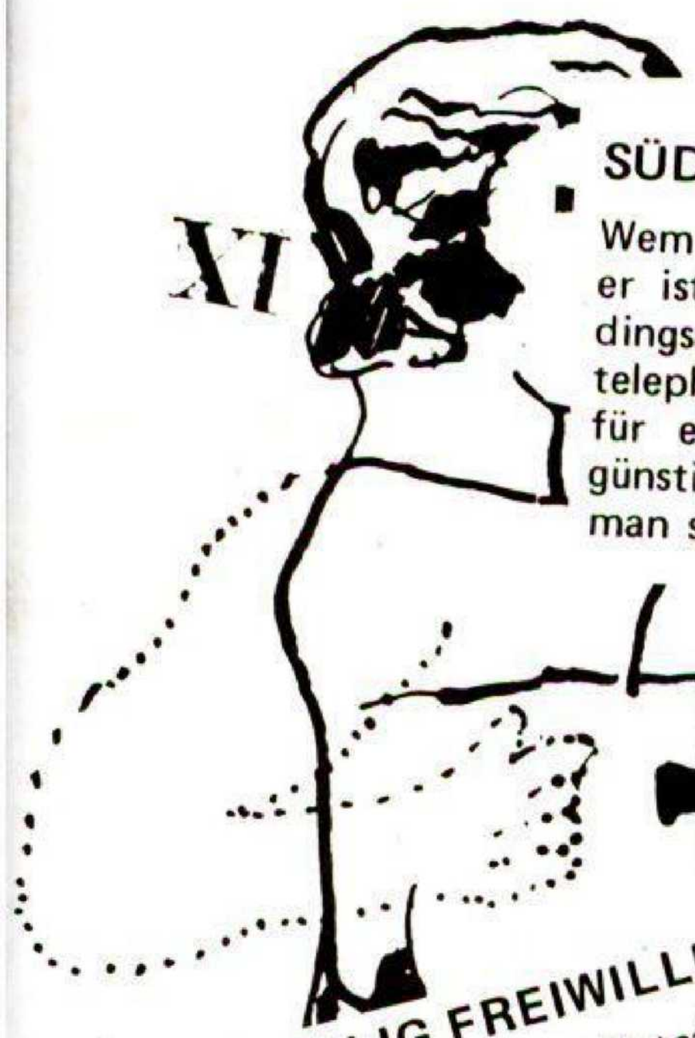
schwört die Stadt uns ab sofort über Buddeln, Bohren und Baggern zu informieren. Mit kleinen Handzetteln — künftig und einheitlich — wird auf jeden Fall und vorher Bescheid gegeben, wann's wieso wielang irgendwo Krach gibt. Deswegen wird's zwar nicht weniger laut, aber man kann wenigstens jemanden anscheißen. Auf den Zetteln steht nämlich noch die Telefonnummer des zuständigen Sachbearbeiters bei der Stadt sowie die Telefonnummer der örtlichen Bauleitung. „Damit sich die Leute, falls sie noch unbeantwortete Fragen haben, wirklich über alles informieren können", beton dazu das städtische Baureferat.



WAHN & SINN

Wahnsinn ists, was soll man dazu anderes schon wieder sagen: WAHN & SINN, Zeitung für den Pfaffenwinkel und hier in der Stadt vor allem durch Prozesse bekannt, die ihrem Namen alle Ehre machen; im letzten BLATT in Sachen 'Lieber krank feiern als gesund schuften' gerade als freigesprochen gemeldet — gibt schon wieder bekannt: Am Donnerstag, 9. April wird erneut prozessiert! Auf Antrag der Staatsanwaltschaft diesmal wegen 'EISZEIT'. Einem Artikel, in dem Peter Schuldt, der alte, noch immer die Jugend gefährden soll, weil er "die homosexuelle Pädasterie als eine durchaus anerkennenswerte und positive Form mitmenschlicher Beziehungen" darstellen würde und dessen Nachdruck dem BLATT (vgl. 187 & 192) ebenso wie den geplagten Pfaffenwinklern die jüngste Beschlagnahme und ein Verfahren wegen Verbreitung jugendgefährdender Schriften bescheret hat. Amen.

Weilheimer Amtsgericht, 9.4.81, 10 Uhr morgens.



SÜDDEUTSCH & TEUER

Wem die Süddeutsche Zeitung zu teuer ist, der soll sie abbestellen. Allerdings wird sich in Kürze der Vertrieb telephonisch melden und wenigstens für einen bestimmten Zeitraum ein günstigeres Angebot vorschlagen. Soll man sie dann trotzdem noch nehmen?

EINMALIG FREIWILLIG

zahlt die Stadt einen Härteausgleich für Sozialmieter von in den Jahren 1969 bis 74 geförderten Wohnungen, die jetzt teurer geworden sind.

Auskünfte erteilt das Amt für Wohnungswesen, Burgstr. 4, 8000 München 2, Telefon: 233-5443 und 233-5442.

FALSCH & RICHTIG

Im letzten Blatt war auf Seite 11 unter dem Stichwort: Ladensuche eine falsche Telefonnummer angegeben. Die richtige ist 37 58 36 oder 271 58 36.

WILSTER & MARSCH

Die Fotogruppe des Kölner Volksblattes hat eine 16seitige Foto-Dokumentation über die gewaltfreien Blockadeaktionen und der Brokdorfdemonstration vom 25.2. - 28.2.81 gemacht. Die Dokumentation kann gegen 1 DM + 0,50 DM Porto bestellt werden.

beim Kölner Volksblatt, Palmstraße 17, 5000 Köln 1;
Buchläden und Wiederverkäufer erhalten 20 % Rabatt gegen Vorauszahlung auf Postscheckkonto Köln 1830 03-502. Die kriegens dann auch portofrei.

MENSCHEN & ORGANISATIONEN

Vom 1. - 13. August soll in Holland „Der 6. internationale gewaltlose Marsch für Entmilitarisierung" stattfinden. Dazu soll's ein antimilitaristisches Zeltdorf, Straßentheater, Öffentlichkeitsaktionen, Demonstrationen, direkte gewaltlose Aktionen, Blockaden und andere Behinderungen geben. Alle Menschen und Organisationen sind aufs Schärfste dazu aufgerufen, den Marsch durch Unterschrift, finanzielle Hilfe und Teilnahme zu unterstützen.

Koordination: c/o Rolf Klamann, Moordamm 45, 2081 Ellerbeck, Tel.: 04101/ 32131

IM NAMEN DES VOLKES...

Wer kennt ihn nicht, diesen Spruch, der uns oft den Draht aus der Mütze haut? Doch ohne mich, Herr Richter, wie sie auch immer heißen. Mein Name ist mir zu schade dafür. Daher fordere ich: Raus aus der Anonymität, nennt Namen, und laßt meinen weg. In Volkes Namen ein Volkesname: Meyer

TAZ & TREFF

Die Tageszeitungsinitiative lädt ein zum LESERTREFF. Kommt am Fr., 10.4.81 um 19.30 h ins TAZ-Büro in der Kistlerstr. 1 (U 8, Silberhornstr.). Thema: Die neue Frauenseite ("Frauenladen") in der taz + allgemeiner Leserplausch. Das Büro ist übrigens jetzt täglich von 9 - 15 h besetzt. Tel.: 69 80 67.

ACH & WEH

Angesichts der drückenden Wohnungsnot lädt die Bürgerinitiative „Rettet Neuhausen" alle am Donnerstag, den 2. April um 17.00h zu einer Demo mit Besichtigung der leerstehenden Häuser in Neuhausen ein.

Treffpunkt: Nymphenburger-/ Ecke Volkartstraße

VERFASSUNG & BRUCH

Das Anti-Strauß-Komitee hat eine Dokumentation zum Wiesnattentat und seinen Hintergründen gemacht und aus aktuellem Anlaß gleich eine ebensolange Dokumentation über die Ereignisse um die Nürnberger Hausbesetzungen angehängt. Eindringlich fordert es Tandler + Hillermayer noch einmal, auf, zurückzutreten, die rote Karte wird gezückt, Strauß gestoppt, und — wo bleibt Bele??

NATO, DEMO & OMO

Am 4. April wird in Bonn eine bundesweite Demonstration anläßlich der Tagung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO stattfinden. Das Motto der Demonstration lautet: Gegen die atomare Bedrohung!
Vom 1. - 9. April sind durchgehend Aktionen, Veranstaltungen, Friedensgottesdienste u. a. geplant.

HAUSMANNSKUNST & GÄST KOST

liebe freunde und gäste!
im november hatten wir unsere „hausmannskunst" ausstellung in unserem cafe hängen, bei der jeder von uns auf seine art seiner kreativität freien lauf ließ.
ab 1. april (kein scherz) möchten wir gerne mit euch eine „gästekunst"-ausstellung veranstalten, weil wir gerne mal was mit euch zusammen machen möchten. am 30. märz wollen wir die werke gemeinsam installieren, und abends zusammen ein schönes buntes fest feiern. über alle die mitmachen wollen freuen wir uns riesig!
bunte regenbögen + grüne wolken
eure ruffinis

VERGESSEN & VERSCHLAMP

Termine:

Die Süd-Grünen treffen sich am 2.4 um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Blauer Krug", Lindenschmittstr., Nähe Harras.

Die Westend-Grünen versammeln sich am 8.4. um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Manes", Bergmannstr. 26, Thema: "Wohnungsnot + Luxussanierung"

ALLE Grünen brechen am 12.4. zum Grünen-Frühjahrsmarsch um Miesbach auf und besuchen dort eine biologische Bäckerei als Auftakt der Grünen-Frühjahrskur.

Kontakt: Tel.: 832 232, Walter Meier, und Zieblandstr. 34, 8/40, T.: 524275 nach 17 Uhr.

GRÜN & GRÜN & GRÜN

ist alles, was jetzt noch da ist.
Sehr interessant finden wir z.B. folgenden Versuch der Grünen, ihre Öffentlichkeitsarbeit zu veranschaulichen und „die Bevölkerung zur Selbstaufklärung zu motivieren". Dazu haben sie eine Karte ziviler und militärischer Atomlager herausgegeben, aber die Ortsnamen der einzelnen Atomwaffenstützpunkte haben sie nicht eingefügt. Sie können von Aktionsgruppen oder auch einzelnen Personen handschriftlich auf der Karte ergänzt und anschließend den Grünen eingesandt werden. In ca. einem halben Jahr wird dann eine neue Karte mit diesen Ergänzungen gedruckt.

Bestelladresse: DIE GRÜNEN, Bundesschäftstelle, Friedrich-Eb... Bonn 1

"Quick und Blatt können wir leider nicht mitnehmen, es haben nur Tageszeitungen Platz", sprach der Presseattache des Münchner Stadtregenten und verwehrte uns den Zutritt in den großen Konferenzbus, zu Weißbier, Sekt und kollegialer Beziehungspflege zwischen der Stadt und ihrer Öffentlichkeit. Seine graue Eminenz, OB Kiesl, um sein engherziges Charisma besorgt, hats in letzter Minute verfügt und so konnten wir ihn auf seinem ersten 'Staatsbesuch' durch den 'Müllkübel' des Münchner Nordens (Kiesl: „Ich sag Ihnen auch, man muß sich das einmal angeschaut haben") nur hinterherfahrend begleiten. Dennoch bot sich uns Blatt-Berichterstatten (Kiesl: „Na, also ich find die greislig, die zwei!") vor Ort seltene Gelegenheit den kleinen Mann mal groß zu erleben: Beim hemdsärmeligen Versuch, seine weltstädtische Wirklichkeitsferne den Münchnern einmal mehr ganz 'bürgernah' vor Augen zu führen. "Locker ist er heut" – freuten sich seine Hofschranzen, als er hoch oben auf dem Müllberg noch mit sich und dem Fernsehen alleine war. Drunten jedoch am Fuße des Berges, dort wo die Stadt ihren Müll in die Kläranlagen und ihre Moral aus der Sperrgebietsverordnung entläßt, entstand dann der folgende Bürgerdialog. Anlaß: In unmittelbarer Nachbarschaft der Moschee der Münchner Moslemgemeinde und inmitten der Auensiedlung hat sich der 'Club Haiti', ein Edelpuff, eingemietet, der seit Monaten schon eine Provokation für den Freimanner Anstand ist. Ein auszugsweiser, aber authentischer Bericht!

bürgerdialog

Müll, Moral und Kiesl im Münchner Norden

Muselmann: Wenn das unsere Glaubensbrüder hören: Ein Bordell unmittelbar neben der Moschee! Da werden sie doch sagen, was für einen Geschmack haben die Deutschen.
Kiesl: Das ist ein Fehler. Das müssen wir zugeben, der muß bereinigt werden. Wobei ich Ihnen eines sage, wir werden keinerlei Zweckentfremdung, keinerlei bauliche Veränderung zulassen – auch da drüben in der Wallnerstraße. Wir haben zwei Möglichkeiten. Das ist einmal die Zweckentfremdung, damit können wir verhindern, daß Wohnraum rausgenommen wird aus der Wohnnutzung. Und das Zweite ist, wir lassen keinerlei bauliche Veränderungen zu. Notfalls würden wir sogar mit der Bebauungsplanung und mit allem arbeiten, mit allen rechtlichen und zulässigen Möglichkeiten, um das zu verhindern. Wir möchten auch selbstverständlich dieses eigenartige Etablissement, wenn ich das so sagen darf, da drüben wieder weg bringen. Das muß hier weg.

„Ich bete auch. Menschen, die beten, gehören immer zusammen. . . Ich muß sagen, es ist sehr beeindruckend bei Ihnen, aber ich muß jetzt gehn, weil ich runter muß."

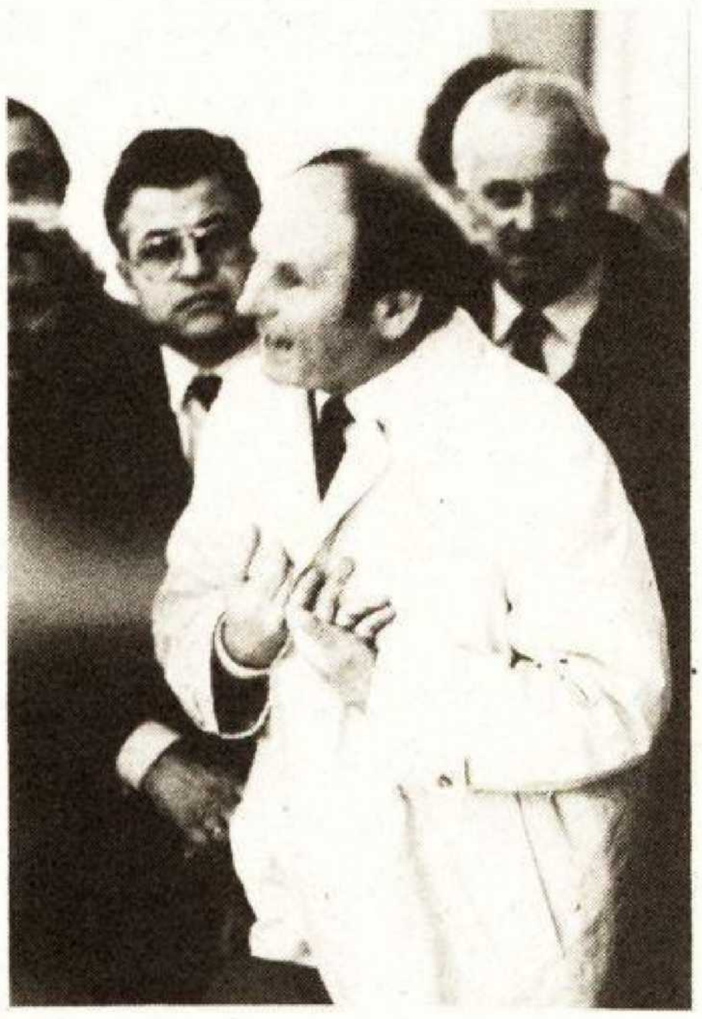
Bürger: Herr Oberbürgermeister, darf ich etwas sagen?
Kiesl: Bitte!
Bürger: Die Zweckentfremdung liegt ja bei diesem Haus vor. Erwiesenermaßen. Wir haben Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft gestellt. . .
Kiesl: Moment, die ham glaub ich schon einen Bußgeldbescheid bekommen, und es ist ihnen einer angedroht über 20 000 Mark.
Bürger: Herr Oberbürgermeister, bei 8000 Mark Miete! Stellen Sie sich vor, das Haus wurde mit Bürgschaften finanziert, die Beamte bekommen von der Beamtenheimstätte was weiß ich wo. Und die zahlen 3 % Zinsen und bekommen 7000 oder 8000 Mark Miete aus dem Haus raus. Das ist ja fürchterlich!
Kiesl: Wer ist denn der Eigentümer dieses Hauses?
Bürger: Die R's. Die haben hier gewohnt und sind dann nach Eching gezogen.
Ein anderer: Die hams erst gekauft und jetzt für 8000 Mark vermietet und bekamen zinsverbilligte Gelder für den Hauskauf.
Kiesl: Danke! Hinsichtlich der Zweckentfremdungsverordnung sind wir mit dem Verfahren dran. Ein Zwangsgeldbescheid mit 20 000 Mark ist schon raus, der zweite ist schon angedroht. Die müssen da raus. Aber wir können nur die Möglichkeiten nutzen, die rechtlich vorgesehen sind. Und wenn wir soweit sind, daß die Sperrgebietsverordnung verändert oder ergänzt wird, dann kommt die ganze Auensiedlung dazu. Ich sag das ganz offen, das war ein Fehler, das ist von meinen Leuten übersehen worden.

Muselmann: Aber das ist die einzige Moschee in ganz Bayern, und sowas zu übersehen. . .
Kiesl: Ich muß natürlich oans sang, da gehns jetzt mid mia ins Kreisverwaltungsreferat und sangs es dene Brüder. Denn schaungs, ich bin ja genauso verärgert wie Sie, daß so ein Fehler passiert.
Bürger: Aber im Münchner Norden macht ma bloß Fehler. . .
Kiesl: Bitte?
Bürger: Aber in Freimann, da passieren doch bloß Fehler!
Kiesl: Ja. . . Nein, nein. Die Regierung von Obb. erklärt, daß die Veränderung der Sperrgebietsverordnung ein so schwieriges Verfahren ist, daß sie das zwar machen will, aber daß das halt wieder sehr lange dauern wird. Wissen Sie, wie lang da dran gearbeitet wurde, an dieser Sperrgebietsverordnung? Etwa drei, vier Jahre.
Bürgerin: Aber das ist doch lächerlich, wenn die 20 000 Mark Strafe zahln, des zahln de Schnalln mit links.

Kiesl: Ja, nur wir können dann auch diese Bußgelder steigern und. . .
Bürgerin: Aber wie lang das dauert. . .
Kiesl: Entschuldigen Sie, wir leben in einem Rechtsstaat und haben natürlich nur die legalen Möglichkeiten.

Muselmann: Aber es kann doch irgendwie nicht gesetzlich sein, wenn Leute hier so herausgefordert werden. Wissen Sie, in unsere Moschee kommen ja viele Türken. Es kommen Leute aus Anatolien, also ziemlich einfache Leute und wenn die das sehen, denn für den Islam ist das eine ganz schlimme Sache. . . Was können wir tun, wenn sich auf einmal tausend Leute zusammenfinden, die Steine werfen und so weiter? Also es ist eine Lage gekommen, wo die Sicherheit gefährdet ist.
Kiesl: Ja, ich mein das ist ja für die ganze Bevölkerung eine Provokation.
Bürgerin: Also, das wollt ich gerade sagen, das ists ja nicht nur fürn Islam. Es ist halt unser Glück, daß die sich belästigt fühlen. Und unsere Kinder?
Kiesl: Das ist eine Provokation, das ist ganz klar.
Bürgerin: Sehr sogar!
Bürger: In einer Nacht sind über 80 Taxis gezählt worden. Über 80 Taxis! In einer Nacht!
Ein anderer: Das ist ein Krach. Die gehn mit drei Hunden in der Nacht spazieren. Das sind also Zustände. . .
Kiesl: Das müssen wir sofort notieren. Denn da müssen wir mit der Polizei reden.
Muselmann: Nachts kommen Leute und klopfen (an der Moschee, Blatt) und fragen, ist hier das Bordell. . . ?
Kiesl: Sie müssen natürlich noch eines sehn. Ich meine, ich respektiere die Gefühle der Araber selbstverständlich, aber. . .
Muselmann: . . . Entschuldigen Sie, sagen Sie nicht Araber, sagen Sie Moslems. . .
Kiesl: Moslems, ja also, aber betroffen sind alle, die ganze Bevölkerung, nicht? Also, ich möchte auch sagen, Sie müssen sehen, Sie sind hier in einem Boot mit der ganzen Bevölkerung. Jeder ist hier provoziert.
Bürgerin: Gott sei Dank in dem Fall. Weil die viel mehr Einfluß ham als mir. Wegen uns kleine Bürger wären Sie wahrscheinlich gar nicht rausgekommen.
Kiesl: Ja, das glauben Sie wohl selber nicht. . .
Bürgerin: Das ist eigentlich eine Unverschämtheit, daß die Prostitution von einer Großstadt wie München in die Stadtrandgebiete verlegt wird. . .
Bürger: Warum hebt man denn die Sperrbezirksverordnung nicht ganz auf?
Kiesl: Das können Sie nicht sagen. Schaun Sie, im Grunde genommen ist es so, daß wir von der Bevölkerung der ganzen Stadt ja gedrängt worden sind, alle Siedlungen rauszunehmen. Ist ja auch gemacht worden. Ich sage noch einmal, es liegt hier ein Fehler vor, der schnellstmöglich bereinigt werden muß. Ich hab den Kreisverwaltungsreferenten auch entsprechend. . .

„Ja, ich mein, das ist ja für die ganze Bevölkerung eine Provokation."



„Wissen Sie, das einfachste wär doch, man fängt diese lustigen Sachen da zusammen und tut irgendwo a Haus baun, wo's überhaupt nicht stört. . ."

„Ich würde Ihnen da gern entsprechen, aber es ist verfassungswidrig, die ganze Stadt zu sperren."

Bürger: Aber normalerweise muß bei einem solchen Vorgang der Bezirksausschuß gehört werden. Der wurde nicht gehört. Wenn ein solches Versäumnis vorliegt, warum sagt man dann nicht, ja hier liegt ein Versäumnis vor, wir haben vergessen, den Bezirksausschuß zu fragen, der Bezirksausschuß. . .
Kiesl: Wissen Sie, das einfachste wär doch, wenn man sagen könnte, man fängt diese lustigen Sachen da zusammen und tut irgendwo a Haus baun, wo's überhaupt nicht stört, in einem Industriegebiet. Aber das gibt es nicht. Das geht auch aus rechtlichen Gründen nicht. Und wir haben mit der Regierung gerungen um jede einzelne zusätzliche Straße, die rausgenommen wird. . .
Bürger: Aber es geht ja nicht bloß um das Bordell. Mia ham ja davorn den Dirnenstrich. Unsere Kinder sitzen auf de Baum beim Spuin und schaun dene von hint beim Gschäft verrichten zu. des is doch ganz des gleiche. Da ist das eine Übel und das andere ist 200 Meter weiter hinten. Warum geht man nicht prinzipiell her und tut in der ganzen Stadt den Sperrbezirk weg. Laßt's doch wieder nei! In die Innenstadt!
Kiesl: Das schon. Aber das geht doch nicht. Das ist verfassungswidrig! Ich kanns nicht ändern, bitte. Von mir aus, ich würd ihnen da gern entsprechen. Aber es ist verfassungswidrig, die ganze Stadt zu sperren. . .
Bürger: Nein! Nicht sperren. Aber wir sind der Meinung, man muß so ein Problem nicht an den Stadtrand verlegen. So ein Haus gehört nicht an den Stadtrand, sondern ins Zentrum, an den Hauptbahnhof, wo sowieso ein Sexladen neben dem anderen ist.
Kiesl: Reden wir lieber von die Gewerbegebiete. Denn wenn das der Bürger im Zentrum hört, wenn der Bezirksausschußvorsitzende, wo der Bahnhof drinn ist, das hört, was Sie sagen, wissens, was eana der blast, der erzählt eana was.
Bürger: Während wir nicht gefragt wurden, wird der am Bahnhof natürlich gefragt.
Kiesl: Alle müssen gefragt werden. . .
Bürger: Aber wir wurden nicht gefragt. . .
Kiesl: Soll ich jetzt noch mehr sagen, als das ist ein Fehler und ich kann Ihnen nur eines sagen: Ich schick Ihnen den Kreisverwaltungsreferenten Hahnzog rauf, dann könnts Ihr ihn mal richtig herfotzen.
Muselmann: Der Ruf des deutschen Geschmacks im Ausland ist aber wirklich eine ganz ernste Frage. Und den Deutschen ist es wichtig, Wirtschaftspartner von den OPEC-Ländern zu sein usw. Und die Leute kommen scharenweise, in die BRD, vor allem um die Krankenhäuser zu besuchen und wegen der medizinischen Versorgung. Sie kommen immer zuerst zu uns, lassen sich hier beraten und sich den weiteren Weg weisen. Wenn die das hören, daß hier in unmittelbarer Nachbarschaft der Moschee ein Bordell ist und das dann weiter verbreiten, das ist nicht schön. (. . .)

N + K

AUCH DER GRÖSSTE WEG BEGINNT MIT EINEM KLEINEN SCHRITT LAO–TSE

HAUSBESETZUNG: LOTHSTR. 52.

Ich möchte mit dem Schluß anfangen! Nachdem die Hausbesetzung in der Lothstraße vorbei war, sind wir wiederholt gefragt worden, was wir eigentlich erreicht und gewollt hätten? Unspektakulär, ohne Räumung haben wir nach 2-stündigen Verhandlungen das Haus wieder verlassen und unser Transparent mitgenommen! Aber zusätzlich haben wir noch die schriftliche Zusage auf Nutzungsverträge ab September, also ab dem nächsten Wintersemester, mitgenommen. Und das ist für München etwas neues, es ist ein Erfolg! Ich will hier kurz unsere Einschätzung wiedergeben, was Hausbesetzung für uns bedeutet sowie die politische Dimension von Hausbesetzungen, über die wir uns zur Zeit nicht mehr einig sind. Weiterhin die Vorbereitungen, die in unserer Gruppe gelaufen sind, sowie einige Schwierigkeiten, die wir hatten.

Warum Hausbesetzungen?

Mit der Planung begannen wir vor knapp zwei Monaten. In dieser Zeit hat sich unsere Motivation geändert. Am Anfang war einfach klar, daß es eine Sauerei ist, daß in München ungefähr 200 Häuser leer stehen (offiziell gibt die Stadt 85 zu, aber gleichzeitig läßt die Polizei ca. 150 bewachen). Dies gibt an die 2500 leere Wohnungen. Dann der Wohnungsmarkt in München: Ein Vermieter, der mich fragte, ob meine Großeltern Deutsche waren; ein Wohnungsamt ohne Wohnungen. Stadteigene Wohnungsbaugesellschaften, die die größten Dringlichkeitsfälle kaum mehr aufnehmen wollen - übrigens eine illegale Praxis, die schon zu mehreren Anfragen im Stadtrat geführt hat. Durchschnittsmieten für 3-Zimmer--Wohnungen die bei DM 1200.- liegen und eine Regierung, die die MVV--Kunden anbettelt, doch Zimmer an Studenten zu vermieten, und gleichzeitig Wohnungen leerstehen läßt.
Unser Ziel war klar, wir wollten mit unserer Aktion konkret Wohnraum gewinnen, mit Nutzungsverträgen auf einen längeren Zeitraum. Doch dann kam Nürnberg. 141-facher Verfassungsbruch! Vorgefertigte Haftbefehle. Wer sich zufällig am "falschen Ort" aufhielt wurde verhaftet. Ein Richter wurde übergangen, damit auch die richtign Scharfmacher da waren, um die erfundenen Anklagen in den Haftbefehlen zu unterschreiben. Jeder von uns kann sich morgen am "falschen Ort" aufhalten. In Berlin hält sich dieser Staat wenigstens noch formal an seine Gesetze, wenn er Häuser räumen läßt, doch die Massenverhaftungen von Nürnberg hatten diese Grundlage nicht mehr.
Aus unserer Hilflosigkeit wurde Wut, die auch unsere Motivation änderte. Die einzige Antwort, die diese Politiker auf unsere Gegenwehr gegen ihre 'Politik' haben, sind Verfassungsbrüche und der Schrei nach schereren Waffen. Sie wollen natürlich nicht zugeben, daß das, was sie 'Jugendkrise' nennen, die Krise ihrer Machtpolitik ist, die Reaktion auf ihren arroganten Verwaltungsstaat, wo man entweder mit 20 weiß, in welcher Gehaltsklasse man mit 60 ist, oder sie schieben einen hastig in irgendeine Terroristenecke.
Unsere Diskussion erreichte einen Punkt, an dem wir uns grundstzlich fragen mußten, inwieweit Hausbesetzungen hier und heute noch die passende Antwort geben auf Strauß's und Tandlers Marsch nach rechts. Passend, weil zu einen die Konsequenz, die die Demokraten aus Nürnberg ziehen müßten ist, die politisch Verantwortlichen des 140.fachen Verfassungsbruches zur Rechenschaft zu ziehen und den Rücktritt von Tandler und Hillermeier durchzusetzen, was für einen Teil von uns nicht durch die Kampfform der Hausbesetzung erreicht werden kann, sondern nur durch das gezielte Gemeinsame Vorgehen aller Demokraten. Zum anderen sahen wir die Gefahr, daß durch das Motto: "Seid froh und heiter, der Häuserkampf geht weiter", die Illusion entsteht, daß das Wohnungsproblem zu lösen ist, solange Produktionsmittel, als auch Grund und Boden in privater Hand sind. Zunehmen kamen wir in Erfolgszwang. Wieder bloß ein Beispiel in der Kette der Aktionen zu werden, die in der Ettstraße enden, konnte niht unser Ziel sein. Wir kamen zu dem Schluß, daß ein Erfolg (hier: Nutzungsverträge) wenigstens einen Kratzer im Abschreckungskonzept einbringen würde, daß Schreibers Wettrüstungskonzept (je mehr Polizei, desto wengier schnell wird was passieren) unsinnige Provokation darstellt.

Vorbereitungen

Das Haus in der Lothstraße 52 gehört der Fachhochschule (FHS). Dieses Haus suchten wir aus, da wir alle Studenten der FHS sind, und auch etwas gegen die studentische Wohnungsnot machen wollten. Zum anderen hatte es den Vorteil, daß aufgrund der Hochschulautonomie nur der Präsident der FHS, Dr. Keßler, einen Räumungsbefehl erteilen kann. Also auch das Kultusministerium und das Innenministerium nicht. Da im Haus noch zwei Mietparteien wohnen, war es außerdem äußerst unwahrscheinlich, daß bereits ein Räumungsbefehl im voraus ausgestellt wurde.
Durch Freunde und Bekannte nahmen wir nach und nach Kontakt zu ungefähr 8 autonomen Häusergruppen auf, die sich zu selben Zeitpunkt gegründet hatten wie wir. Wir arbeiteten von vornherein nur dezentral, das heißt, eine Gruppe bereitete etwas vor, und informiert die anderen Gruppen erst kurz vorher, was sie plant (ohne Orts- und Zeitangabe) und welche Form der Unterstützung sie braucht (Scheinbesetzungen, parallel zur wirklichen Aktion, Leute vor dem Haus.....). Zum entsprechenden Zeitraum, der ungefähr angegeben wird, treffen sich die Gruppen in verschiedenen Wohnungen und setzen sich beim entsprechenden Anruf in Bewegung. Vorteil: Es treffen innerhalb kurzer Zeit ohne viel Aufwand eine größere Anzahl von Leuten ein. Die Scheinbesetzungen, die parallel zu unserer Aktion liefen, und die Polizei ins rotieren brachten, waren Ergebnis dieser Planung. So hat der Einsatzleiter ca. 1 Stunde gebraucht, bis er wußte, wo er hinmußte.

Wir vermieden auch, am Telefon zu 'reden'. Die Bereitschaft, von vornherein seine Überwachung mit einzuplanen, ist erschreckend. Trotzdem passierten uns am Telefon einige böse Ausrutscher.

Ergebnis

Verschiedene Versuche, die leeren Wohnungen für Studenten zu bekommen, waren fehlgeschlagen. Somit sind die Nutzungsverträge auf jeden Fall ein Erfolg. Und was wir noch sehen müssen: Durch die Bereitschaft mit uns zu verhandeln, und uns im Endeffekt Nutzungsverträge zuzusichern, hat Dr. Keßler auch Mut bewiesen.

FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

Fachhochschule München, 8 München 2, Lothstraße 34 — Der Präsident

Fernruf (089) 120731

Ihre Nachricht vom — Ihre Zeichen — Unsere Zeichen — München, den 25.3.81

Protokollniederschrift
gemäß Besprechung mit Herrn Ecker vom gleichen Tage

Der Präsident der Fachhochschule München sagt zu, daß nach der geplanten Umsetzung der Mieter des Rückgebäudes Lothstr. 52 in das Vordergebäude der Lothstr. 52 (die Umsetzung soll unter der Voraussetzung der Mittelbewilligung im September 1981 abgeschlossen sein) für Studenten der Fachhochschule München Nutzungsverträge für die Wohnungen im Rückgebäude der Lothstr. 52 abgeschlossen werden, sofern diese längere Zeit (ab 1 Monat) frei stehen sollten.

Sollte eine Mittelbewilligung bis September 1981 nicht abgeschlossen sein, werden Nutzungsverträge für freie Wohnungen des Vordergebäudes an Studenten der FHM vergeben.

Der Präsident erklärt sich bereit, Herrn Ecker über den Stand der Mittelbewilligung zu informieren.

Der Präsident der FHM garantiert bei einem friedlichen sofortigen Abbruch der Aktion keine Strafanträge zu stellen oder andere polizeiliche Maßnahmen zu beantragen.

Dr. Keßler
Präsident

Die Diskussion, wie unsere Gruppe weiterarbeitet, ist noch nicht ausgestanden deshalb konnten wir uns auch nicht auf einen gemeinsamen Artikel einigen. Ich hab den hier im großen und ganzen selbst geschrieben.

Sigi

Balanstr. 155: Am Tage der Hausbesetzung in der Lothstr. 52 wurde das Haus in der Balanstr. 155 scheinbesetzt. Noch am gleichen Abend riegelte die Polizei das Grundstück ab und am nächsten Morgen wurde das Haus abgerissen! "Gefahr in Verzug!"

ABLAUF:

11.15 Öffenen der Wohnungen durch die Besetzer

11.30 Transparent wird ausgehängt.

11.35 der erste Streifenwagen bemekrt uns.

11.45 Polizeiverstärkung und Hochschulleitung treffen ein (Es wird bekanntgegeben, daß Dr. Kessler keinen Antrag auf polizeiliche Räumung stellt) Hochschulverwaltung (Muschuolund Co) versucht vergeblich in die Wohnungen zu kommen.

11.55 FH Präsident Dr. W. Kessler trifft, nachdem ihn Studenten um 11.30 aus einer Besprechung geholt haben, ein.

Als Kompromiß zwischen unserer Forderung über die Fenster auf die Straße zu verhandlen und seiner Forderung, in den Wohnungen zu verhandeln, wurde beschlossen, zum einen über einen Vertreter der Hausbesetzer außerhalb der Wohnungen und zum anderen direkt zwischen den Hausbesetzern und dem FH Präsidenten durch ein Flurfenster zu verhandeln.

Um 12.45 wurde der 1. Vorschlag von Dr. Kessler über Nutzungsverträge an die Besetzer weitergegeben.

Um 13.00 überreichten die Besetzer der Hochschulleitung ihre weitergehenden Forderungen.

13.15 Die Hochschulleitung akzeptiert diese Forderungen, Dr. Kessler unterzeichnet das abgedruckte Papier.

13.20 Die Einsatzleitung der Polizei gibt dem Verhandlungsbeauftragten der Besetzer die mündliche Zusage, nicht einzugreifen und die Besetzer beim Verlassen des Hauses unbehelligt zu lassen.

13.30 Die Hausbesetzer verlassen unter großem Applaus das Haus und verschwinden in der Menge.

INTERVIEW

Frage: Was hat sie bewogen diesen Nutzungsvertrag zu machen?

Dr. Keßler: Ich hab keinen Nutzungsvertrag gemacht. Ich hab eine Zusage gegeben, weil ich nichts gegen die Studenten habe und weil ich auch davon ausgehe, daß in München große Wohnraumnot herrscht. Ich bin auch der Meinung, daß unsere Studenten mit dieser Aktion drauf aufmerksam gemacht haben, daß die Raumnot der FHS-München seit vielen Jahren besteht und daß nichts dagegen getan worden ist.

Sie begrüßen also sozusagen diese Aktion?

Ich hab diese Aktion nicht begrüßt. Ich hätte mir auch was anderes vorstellen können. Aber ich hab für die Situation der Studenten Verständnis.

Was wurde ausgehandelt?

Wenn im Herbst die Situation gegeben wäre, daß die Wohnungen hier noch längere Zeit leer stehen, dann würden wir mit Sicherheit mit unseren Studenten über eine vorübergehende Nutzung reden.

Das ist schriftlich?

Ja, das ist auch schriftlich festgelegt worden. Ich hätts auch mündlich zugesagt, denn bei uns gibts keine Wortbrüche.

Haben Sie das Hausrecht für solche Entscheidungen oder kann das Kultusministerium einen Strich durch die Rechnung machen?

Das Kultusministerium kann mich absetzen.

Prinzenstr. 56

Prinzenstr. 56 in Nymphenburg war noch vor einem Jahr ein idyllisches Mietshaus mit großem Garten in bestem Zustand (Bäder etc.) vorwiegend von älteren Mietern bewohnt, die z. T. schon 40 Jahre in dem Haus lebten. Die Hausbesitzer wechselten (Dr. Huber, Dr. Adolf, Dr. P. Schweyer – auffällig ist, daß scheinbar alle Rechtsanwälte sind). Der letzte Besitzer blieb den Mietern namentlich unbekannt, denn das Kündigungsgeschäft übernahm die Hausverwaltung Bossert, eine Maklerfirma mit langjähriger Praxis. Trotz langer Kündigungszeiten zogen die alten Leute es vor, vorzeitig doch ungern und widerwillig auszuziehen, teilweise ins Altersheim, da ihnen ständig mit Zwangsanierung gedroht wurde und sie sich diesen Strapazen nicht gewachsen fühlten – nach Auskunft des Mieterbundes kann man dagegen nichts machen – was so nicht stimmt: Ein Rechtsanwalt ist zu empfehlen. Seit Oktober 80 steht das Haus leer, die Fensterscheiben wurden mutwillig zerstört, vor 8 Wochen deckte ein Bagger das Dach einfach ab, um den Verfall des Hauses zu beschleunigen. Jedoch erhielt der Besitzer keine Abrißgenehmigung, trotzdem kann er bauen, im Garten, d. h. Altbau- und Neubau-Luxuswohnungen!

Enhuberstr. 7

Das Haus steht schon sehr lange leer und wird auch observiert. Der Besitzer Paul Heus, Metallbaumeister, und sein Sohn betreiben im Hinterhaus ihre Werkstatt. Ihm gehört etwa seit 15 Jahren die Enhuberstr. 7 samt der Kriegsruine nebenan. Das Haus ist in äußerst schlechtem Zustand, verfällt zusehends, dient noch als Lager. Der Hausbesitzer klagt über fehlende Geldmittel zur Renovierung (bzw. Neubau?). Er als Kleinunternehmer verdient einfach nicht genug trotz fleißiger Arbeit, außerdem fürchtet er bei einem Verkauf um seine Werkstatt. Also bleibt alles beim Alten? Aber es gibt genügend Mieter, die selber tüchtig Hand anlegen wollen, vielleicht läßt Herr Heus mit sich reden. Einen Versuch ist es wert.

Fleischerstr. 3

Nur noch der Hausmeister wohnt Parterre im Mietshaus Fleischerstr. 3. Er durfte bleiben, um das Haus zu bewachen und in "Schuß" zu halten. Seit 1974 sind die Mieter nach und nach rausgekündigt worden, vermietet wurde nicht mehr – man kriegt die Leute dann so schlecht wieder raus. Die Hausbesitzerin Anna E. Wax-Schöttl, graduierte Ingenieurin – wohnt in der Corneliusstr. 4, wo auch die Idee-Bau GmbH und Baufirma und -finanzierung Wax zusammen mit dem Rechtsanwaltsbüro Rumpler untergebracht sind – will das Haus jetzt an eine Baufirma und diese wiederum an ihre ausländischen Arbeitnehmer vermieten. So wird jede Anfrage wegen der leerstehenden Wohnungen mit dieser Information abgefertigt. Ums Eck, in der Zenettistraße, ist eine Teestube für Obdachlose; leeres Haus und Wohnungslose so nah nebeneinander. . .

AUFRUF

ZENTRALE DEMONSTRATION
4.4.87
17.30
ODEONSPLATZ

Wir vereinigen in uns die Sorge um unser Haus und um unsre Stadt. Wenn wir auch verschiedenartigen Tätigkeiten zugewandt sind, so ist doch in den Dingen der Stadt keiner ohne Urteil. Bei uns heißt einer, der an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt, nicht ein stiller Bürger, sondern ein schlechter. Wir entscheiden in den Dingen der Stadt selber oder denken sie doch richtig durch. Denn wir sehen nicht im Wort eine Gefahr für das Tun, wohl aber darin, sich nicht durch Reden zuerst zu belehren, ehe man zur nötigen Tat schreitet.
Perikles, 430 v. Chr.

Seit 2400 Jahren hat Perikles nichts an Aktualität verloren.
Im Grunde hat sich in den Jahrtausenden nichts geändert.
Stadtplanung scheint als Verwaltung des Chaos entartet zu bleiben.

Daß sich die Verhältnisse so zugespitzt haben, liegt zum großen Teil auch an uns. Vertrauen in Staat und Verwaltung sind die Ursachen für chaotisierte Wohnverhältnisse, in denen für das Leben kaum noch Platz ist. Nur noch für Spekulanten und anderes Gangstertum.

Das soll sich ändern:
Mieten, die die Hälfte des Einkommens ausmachen;
Bodenpreise, die astronomische Höhen erreichen
und nur noch für kapitalkräftige Konzerne erschwinglich sind;
Luxussanierung für die, die es eh schon haben;
Abriß von Wohnhäusern zugunsten von Verwaltungsbauten;
Millionenschwindel bei Prestigebauten;
staatlicher Schutz für Spekulanten und andere Gangster;
Richter, die das Recht gegen die Mieter richten;
Polizeischutz für leerstehende Häuser;
Polizeigewalt gegen Demonstranten und friedliche Hausbesetzer,
die nur ihre Rechte wahrnehmen.

Diese verfassungsmäßig garantierten Rechte sollen noch mehr eingeschränkt werden, der "Innenminister" will dazu noch mehr Tränengas und Hartgummigeschosse. Seine Kollegen wollen "panzerbrechende Mittel und Granatwerfer".

Das ist also ihr "Dialog mit der Jugend".

Wir antworten ihnen: Unser Vertrauen habt ihr verspielt. Wenn ihr Gewalt statt Verantwortung predigt als Antwort auf gesellschaftliche Probleme, wenn ihr eure Unfähigkeit zu regieren mit Waffengewalt zu kaschieren versucht, wenn ihr weltweite Krisen auf unserem Rücken austragen wollt, wenn ihr verantwortungslos unsere Zukunft und die unserer Kinder wie Zuhälter am Pokertisch verspielt, ist das Thema Gewalt für uns nicht länger tabu. Ihr sagt, alle Gewalt ginge vom Volke aus. Selbst das Bonner Grundgesetz sieht ein Recht auf Widerstand vor für den Fall, daß die Grundrechte wie das auf Leben und das auf Menschenwürde mißachtet werden durch die Organe des Staates. Selbst dann noch, wenn sich die Volksvertreter bei ihrem Handeln auf parlamentarische Mehrheiten stützen.

Ob das Verletzen ihrer Gesetze und Verordnungen durch uns, die Bevölkerung, nützt, ob unsere Bereitschaft zur Militanz schadet, ist in jeder Situation gewissenhaft zu prüfen und neu zu entscheiden. Und immer wieder ist davon auszugehen, daß wir unserem Ideal nach gegen jede Form von Gewalt gegen Menschen sind.

V.i.S.d.P.: Armin Witt, Martin-Greif-Str. 3, 8 München 2

Nicht Einmachen Lassen!

Tips für Demos

1. Wetter- und wasserfeste Kleidung, gepolstert gegen mögliche Schläge; leichtes aber festes Schuhwerk.
2. Tränengasschutz! Mullbinden oder Tücher getränkt mit Zitronensaft oder Ascorbinsäure.
3. Ausweis mitnehmen, evtl. polizeiliche Anmeldung.
4. Telefongeld für 2 Telefonate einstecken und sich die Nummer eines Anwalts merken.
5. Keine Adressbücher, keine Notizbücher, keine Fotos, nichts unnötiges mitnehmen.
6. Während und unmittelbar nach der Demonstration möglichst in Gruppen bleiben.
7. Nach der Demo einen Treff ausmachen und klären, ob jemand abhanden gekommen ist (Festnahme, Krankenhaus etc.)

Tips bei Festnahme

1. Festnahmegrund und Rechtsmittelbelehrung verlangen - Widerspruch dagegen protokollieren lassen.
2. Du hast das Recht, sofort einen Anwalt anzurufen und deine Angehörigen zu benachrichtigen.
3. Keine Aussage zur Sache, bevor nicht dein Anwalt gekommen ist und du mit ihm gesprochen hast.
4. Niemanden erkennen, weder auf Fotos noch persönlich, die Nullen beobachten genau deine Reaktionen, wenn 'zufällig' jemand in deine Nähe gebracht wird. Zu niemanden über die 'anstehende Sache' reden - auch nicht zu Mitgefangenen, keine lose Klappe oder Rechtfertigung.
5. Sagen mußt du nur Name/Geburtsdatum/Geburtsort/Adresse/Familienstand/Staatsangehörigkeit. Sonst nichts. Gefragt wirst du immer nach allem möglichen, laß dich nicht raus-bringen, wenn einer behauptet, du müßtest noch mehr angeben (Eltern etc.) Stimmt nicht! Vorsicht! Auch die 'menschlichen Nullen' wollen nur eine Aussage von dir! Nichts unterschreiben.
6. Erfahrungsgemäß sollst du noch eine Menge Proben abgeben: Schrift, Blut, Urin, Speichelproben usw. Keiner kann dich dazu zwingen, außer auf richterliche Anordnung (zeigen lassen!). Was ansonsten bei einer evtl. ED-Behandlung abläuft (Finger- und Handabdrücke, Fotos, Personenbeschreibung, Messen) mußt du machen.
7. Nach spätestens 48 Stunden mußt du dem Haftrichter vorgeführt werden, der stellt entweder einen Haftbefehl aus oder du kommst raus.
8. Wenn du später eine Ladung bekommst, dann merke dir folgendes: Zu den Nullen mußt du nie! (Einzige Ausnahme: Ladung zur ED-Behandlung). Zu Richter und Staatsanwalt immer. Dabei empfiehlt es sich, vorher mit einem Anwalt zu reden, evtl. ihn mitzunehmen - auch wenn du 'nur' Zeuge bist. Aus Zeugen wurden schon öfter Angeklagte.
9. Viele Übel lassen sich übrigens vermeiden, wenn man am Telefon nicht so viel redet!

Kollektiv Rote Hilfe München

2. HAUSBESETZUNG IN LÜBECK.

In den späten Abendstunden des 22. März hat eine 6-köpfige Familie am Langen Lohberg 15 ein Haus besetzt. Sie haben auf sehr engem Raum gelebt 57 qm und seit über 2 Jahren vergeblich eine größere Wohnung gesucht.

Dabei stießen sie, auch im Jahre des Kindes, immer wieder auf Ablehnung, weil sie vier Kinder haben. Ober aber die Mieten waren so hoch, daß sie nicht zu zahlen waren. ("Was 4 Kinder???? Wenn sie einen Hund oder eine Katze hätte, aber.....!?!")

Um aus diesem Loch, das feucht ist und mit mangelhaften Installationen versehen ist, herauszukommen, haben sie kurz entschlossen, das Haus Langer Lohberg 15 besetzt.

Dieses große Haus steht seit längerer Zeit leer, und gibt ihnen den Raum, den sie zum Leben brauchen.

GEREDE VON KREATIVIT–ÄTZT!

Staubt Eure Hirne ab, erhebet Euch aus Euren Plüschsofas, zieht Euch schreiendste Farben über, plündert Eure Gräten (die Leute, die ihre Köpfe aus den Gucklöchern ihrer Wohnkästen stecken, haben Blümeli nötig), aber nicht die armen Blumenläden, organisiert Tatzelwürmer Marke-Münster, sammelt PoPo-Flaschen für den Alt-·glas-Container (Braunglas), hängt Euch Bettlaken um und marschiert als Zeitgeist, schreit-et nicht wie der Storch im Salat, sondern macht mit, reumt fleißig (es reicht, wenn Fische stumm sind), hört auf mit dem Gerede von Kreativität.

Aber: kommt um Euretwillen zu der Demo (der Wille des Himmels sollte Euch egal sein) und laßt die Schaufenster ganz (sie sind eine gute Malfläche für den Sprayer von München)!!!!!!!!!!

K.Ralli

MILITANTE ANTISPEKULANTEN

Koblenz:
Eine weitere Variante im Häuserkampf –die den bisherigen Rahmen allerdings sprengt – demonstrierten 2 Brüder in der pfälzischen Moselgemeinde DIEBLICH (Lkrs. Mayen-Koblenz). Wegen der bevorstehenden Zwangsräumung jagten die beiden in brüderlicher Eintracht "ihr" Haus kurzerhand in die Luft. Wegen hoher Verschuldung war das Haus im Okt. '80 versteigert worden. Augenzeugen berichten, daß das 2 1/2-stöckige Gebäude nach einem riesigen Knall wie ein Kartenhaus in sich zusammensackte. Nicht ohne vorher noch Hausrat und Mobiliar samt 6 Hunden mitzunehmen, wie Nachbarn beobachteten. Auch BLATT meint: kein Wohnraum für Spekulanten!.

NÜRNBERG: BEUGEHAFT, RECHTSBEUGUNG UND ANDERES

Die Tatsache, daß sie von Presse, von ihren eigenen Kollegen, von Angehörigen der Inhaftierten und ihren Rechtsanwälten, nach dem 141fachen Rechtsbruch von Nürnberg scharf angegriffen wurden, scheint die Ermittlungsrichter in der Bärenschanzstr. 72a wenig zu stören. Nachdem sich erst Richter Dr. Dorner bei den 141 Haftbefehlen profilieren durfte und seine Karriere mit einem Ermittlungsverfahren wegen Rechtsbeugung und Freiheitsberaubung schmückte, versucht jetzt Richter Wahl zu ihm aufzuschliessen.

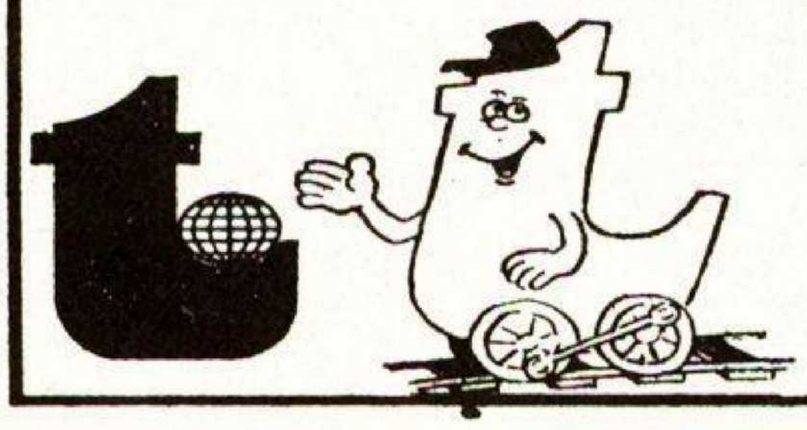
Letzte Woche ließ Richter Wahl etwa 20 der 141 jungen Leute zu sich kommen und erklärte den Erstaunten, daß sie nunmehr Zeugen in einem Verfahren gegen "Unbekannt und andere" wegen Landfriedensbruch seien und umfassende Aussagen über alle Teilnehmer der Nürnberger Demo vom 5.3. machen müßten.
Als die meisten der von Beschuldigten in Zeugen verwandelten auf Rat ihrer Verteidiger schwiegen, drehten Politstaatsanwalt Schmid und Richter Wahl die Daumenschrauben an: sie drohten mit Beugehaft - am 25.3. verschwand dann die erste der Betroffenen erneut hinter Gitter. Daraufhin trat der gewünschte Effekt ein, eingie wurden weich und fingen an zu erzählen.

Dieses Vorgehen ist absolut illegal, da niemand in einem Verfahren, wo er selbst beschuldigt ist, zum Zeugen gemacht werden darf, man nennt dies einen 'manipulierten Rollentausch'. Aber für Nürnbergs Ermittlungsrichter war einmal mehr der Wille der Tandlers, Hillermeiers und ihres Drahtziehers Gesetz, über bestehende Widersprüche zum geschriebenen Gesetz sieht man bei so hohen Auftraggebern gerne hinweg.
Der Hintergrund der Sache ist klar: nach 141facher Freiheitsberaubung droht 141facher Freispruch mangels Beweisen. Um diese Blamage abzuwenden, ist offenbar jeder Rechtsbruch recht. Von einer "Nürnberger Rechtsbeugungsolympiade" wollen wir jedoch nicht gleich reden, wie wir dies von einem Verteidiger gehört haben - schließlich sind wir ein objektives, um Ausgewogenheit bemühtes Presseorgan.

g.r.

transalpino reisen

Fahr ab — auf Transalpino



Mit verbilligten Bahntickets durch ganz Europa.
Für alle unter 26.

Außerdem Billigflüge für jedermann!

WIR BIETEN IHNEN DIE GROSSE WELT FÜR WENIG GELD!

45 % Ermäßigung!

Transalpino Buchungsagentur

Transalpino Reisebüro
Schwanthalerstraße 2-6
8000 München 2
Tel.: 0 89 / 55 71 65

KEIN JAHR DER BEHINDERTEN

oda: oans, zwoa, gsuffa.

Wann immer auch sich die Möglichkeit bietet, gegen den weitverbreiteten Jugendalkoholismus zu Felde zu ziehen, wettert die CSU dagegen an. Da vergißt sich die bierseelige Allianz aus Großbrauereien und Partei und spielt den abstinenten Saubermann. Wenn jedoch ein Alternativfest für Behinderte, Kinder und Jugendliche während der gleichzeitig stattfindenden Truderinger Festwoche organisiert werden soll, auf dem kein Alkohol ausgeschenkt wird, dann wittert man finanzielle Einbußen und will die Veranstaltung gleich ganz zu Fall bringen. Die eigene propagierte Moral muß notgedrungen auf der Strecke bleiben. Schließlich orientiert sich der Erfolg derartiger Volksfeste am Bierumsatz, und dazu soll auch die Jugend ihr Scherflein beitragen.

In November vergangenen Jahres stellte Gottfried Kerscher, Mitglied des Truderinger Kulturvereins, an das Münchner Kulturreferat den Antrag, im Rahmen der Truderinger Festwoche ein Alternativfest für Kinder, Jugendliche und Behinderte durchzuführen. In 500 Metern Entfernung sollen gleichzeitig zu dem Frühlingsfest in einerem kleineren Zelt Mitmachprogramme, Theater, Konzerte und Workshops angeboten werden. Zudem sollen die Veranstaltungen dazu genützt werden, die Behinderten im Münchner Osten zu informieren und sie in das Programm mit einzubeziehen.

Das Kulturreferat: „Wir halten das Vorhaben für sinnvoll und förderungswürdig" leitete den Antrag ans Stadtjugendamt weiter. Dort beschloß man, das Projekt mit ca. 5000,-- DM zu unterstützen. Auch das Kreisverwaltungsreferat segnete das Vorhaben ab, und das Städt. Liegenschaftsamt erklärte sich bereit, ein Grundstück zur Verfügung zu stellen.
Nur dem zuständigen Bezirksausschuß Trudering und dessen Vorsitzenden Weiß (CSU) paßte der Plan des Kulturvereins nicht ins finanzielle Konzept. Als am 5.3.81 ein außerordentlicher Antrag an den Bezirksausschuß gestellt wurde, lehnte dieser ab – mit den Stimmen des Festringes, dem Veranstalter der Truderinger Festwochen. Obwohl nach § 16, der Satzung des Bezirksausschusses Personen, die im Eigeninteresse handeln, kein Stimmrecht zugebilligt wird.
Ausschußvorsitzender Weiß: „Das Programm ist keineswegs abgelehnt, es muß nur in der von uns verabschiedeten Form abgehalten werden; nicht 500 Meter weit weg, sondern beim anderen Zelt oder zu einer anderen Zeit." Darauf will sich der Kulturverein aber nicht einlassen. Auf dem Festgelände gibt es keine Behindertentoiletten, und die gewaltige Phonstärke der Bierzeltmusik übertönt die eigenen Programme.

Da die Veranstaltungen des Kulturvereins weitgehend zum Nulltarif angeboten werden können, muß zur Dekkung der Unkosten ein eigener Ausschank eingerichtet werden.
Festrings-Vorsitzender Helmi Rischer befürchtet zu große finanzielle Verluste, und natürlich werde auch die Jugend zur Finanzierung des Frühlingsfestes benötigt. Zudem sei durch die Schaffung eines Kindernachmittages während der Festwochen genügend für die Jugend getan. Die Behinderten wurden gar nicht erwähnt.
Der Bezirksausschuß argumentierte, daß durch das Alternativfest Verwirrung unter der Bevölkerung entsteht. Unbeirrt unterstützen dagegen drei Truderinger Schulen samt Elternbeirat den Plan des Kulturvereins.

Endgültig entschieden wird darüber auf einer öffentlichen Bezirksausschußsitzung am Donnerstag, den 2. April, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Zum Goldenen Stern" in Trudering. Der Kulturverein ruft alle Interessierten auf, an der Sitzung teilzunehmen, um eine Änderung des letzten Beschlusses zu erreichen.

Kontaktadresse: Gottfried Kerscher, Frauenstr. 20, 8 München 5, Tel.: 295 369.

Musiker, Theatergruppen, Pantomimen und sonstige Kleinkünstler, die am Programm des Kulturvereins mitwirken wollen, sollen sich an **Gerhard Pehland, Markgrafenstr. 64, 8 München 82, wenden.**

Morle

AL

münchens allerletzte

DRUNTER – DRÜBER – LOGISCH

Preisliste: Oberbaiern: 50 Pfennig; Niederbaiern: 10 Pfennig Oberpfalz: 20 Pfennig und 2 Pfennig Notopfer; Mittelfranken: 17 Pfennig; Unterfranken: 16 Pfennig; Oberfranken: a Bratwuarscht; Ausland: ntx.

WAHNWITZ:

ANZEIGE

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
ALFRED DICK
DIE UMWELTFREUNDLICHE BESTATTUNG

TANDLER TOT!

So haben wir ihn zuletzt gesehen! Der Herr Minister Tandler bei seiner Flucht über den Marienplatz.

GEFLOHEN UND ERSOFFEN

(eig. Bericht) – Der Herr Minister Tandler ist tot und der Hillermaier auch! Trauer! Der Herr Minister Gerold Tandler hat nach einer gestrigen Parlamentssitzung den Sitzungssaal leicht angetrunken verlassen, um dann weitertrinkend und lauthals skandierend den Marienplatz zu überqueren. Laut, soll er gerufen haben: **„I hau ab"**. An der Autobahn Salzburg traf er dann auf den Hillermaier, der den Herrn Minister Tandler, auf einen Schlag, mit dem Argument: **„I mächt an Biersee so groß wia da Schliersee"** überredete. Beide haben sich dann nach Augenzeugenberichten im selbigen See dersoffen.

Am allermeisten trauert nun das bayerische Volk um den Herrn Minister Tandler und um den Hillermaier auch. Hoffentlich gibts jetzt keine Schwächung der bayerischen Polatik nicht, und der liebe Gott soll sie beide (den Minister Tandler und den Hillermaier) selig halten. *(Mehr auf den Seiten 4, 5, 6, 7, 9 und 12)*

GROSSE KLASSE:

Tandlers Letzte Rede

Originalton Parlamentssitzung am 5. März

Staatsminister Tandler: Ich zitiere aus dem Bericht weiter: Freiheit für alle,

(Beifall bei der SPD)

Kampf dem Polizeistaat und der Justiz – Laßt die Leute frei – Stoppt den Polizeistaat – Freiheit für Inhaftierte – Dieser Freistaat kotzt uns an –

(Hört, hört! bei der CSU – Abg. Möslein: Die können doch auswandern! – Unruhe bei der CSU)

ENDLICH AUCH HIER

Ergänzend hierzu müssen noch die CS-Wurfkörper (Tränengas) mit einer Füllung von 100 g CS erwähnt werden. Diese Wurfkörper können über eine bayerische Firma aus den USA bezogen werden. Für die Erstausstattung der geschlossenen Einheiten werden 2.000 CS-Wurfkörper benötigt. Die Kosten hierfür betragen bei einem Stückpreis von DM 55 ingesamt DM 110.000.

TRÄNENGAS FÜR ALLE

Reizkampfstoffe wurden in größerem Maßstab erstmals im 1. Weltkrieg eingesetzt, und zwar sowohl von deutscher wie auch von alliierter Seite. Es waren bereits bekannt Verbindungen, die zum größten Teil schon im vergangenen Jahrhundert präparativ hergestellt worden waren. Heute werden im wesentlichen zwei Substanzen als 'Tränengase' verwandt – Chloracetophenon (US-Army Code CN) und o-Chlorbenzylidenmalondinitril (US-Army Code CS).

Diese Schädigungen durch CN-Einsatz lassen sich in etwa folgendermaßen einteilen:

1. **Augenverletzungen**
2. **Hautschädigungen, Entzündungen und Allergien**

POLIZEI STELLT WOHNRAUM SICHER

(Staatsministerium des Inneren) – Was die Wohnungsbeschaffung für Polizeibedienstete am Flughafen München-II angeht, ist anzumerken, daß der Freistaat Bayern im Einzugsbereich des neuen Flughafens bereits seit Jahren vorsorglich Grundstücke für Wohnungsbauzwecke sichergestellt hat.

BESCHÄFTIGT DIE POLIZEI!

München (Polizei geheim) – Seit 1976 steigert sich die Gewalt der Straße ständig. Die ersten Schlachten um Brokdorf im Jahr 1976 und 1977, die Ausschreitungen in Bremen und Hannover anläßlich der Vereidigung von Soldaten der Bundeswehr und letztlich als vorläufiger Höhepunkt die Ereignisse bei der Großdemonstration in Brokdorf am 28.02.1981 zeigen überdeutlich die Entwicklung in diesem Bereich auf.

Daneben ist die Polizei durch die Aktionen der Hausbesetzerszene stark belastet. Fast täglich erfolgen in Berlin, Freiburg und Göttingen schwere Ausschreitungen. Diese Entwicklung hat in den letzten Monaten auch Bayern erfaßt. Die Vorfälle zu Beginn des Jahres in Nürnberg und in letzter Zeit in München beweisen, daß die Hausbesetzerszene wie z. B. bei der letzten großen Aktion am 13.03.1981 ihr Tätigkeitsfeld durchaus auch auf Bayern ausdehnt. Mit Anschlußaktionen nach Besetzungen von Häusern oder Protestdemonstrationen gegen polizeiliche Maßnahmen, wie am 06.03.1981 in Nürnberg und am 15. und 16.03.81 in München, ist täglich zu rechnen.

Die Lageentwicklung zwingt die Bayer. Polizei dazu, rund um die Uhr bewegliche starke Reserven bereitzuhalten. Die neue Kleingruppentaktik der Hausbesetzer und die rege Demonstrationstätigkeit, oft ohne jegliche Anmeldung, erfordern sowohl bei der Bereitschaftspolizei als bei den geschlossenen Einheiten des Einzeldienstes eine Vielzahl von kurzfristigen Rufbereitschaften. Trotz einer Personalstärke von 28 000 Polizeibeamten ist die Bayer. Polizei derzeit in eine sehr schwierige personelle Situation geraten.

Bei den Einheiten werden derzeit 60 bis 80 Wochenstunden geleistet. Einsatzzeiten bis spät in die Nacht und Rufbereitschaften bestimmen den Ablauf des Polizeidienstes.

GUMMI FÜRS VOLK

Die Gummigeschosse bestehen aus 35 sechseckigen Gummikörpern von je 10 p bzw. 18 p. Die Einsatzentfernung des Gummigeschosses liegt zwischen 10 m und 30 m, bei Entfernungen über 25 m ist die Wirkung der Gummikörper bereits sehr gering. **Wegen der großen Streuung dieser Geschosse besteht auch eine bestimmte Verletzungsgefahr der Augen vor allem auf kurze Distanz. In der Schweiz wurde einem Mädchen aus 2 m Entfernung in Notwehr ein Auge ausgeschossen.** Insgesamt wurden in der Schweiz bisher weit über 1.000 Gummigeschosse auf Demonstranten verschossen, wobei es außer der o. g. Augenverletzung zu keinen weiteren schwerwiegenden körperlichen Schädigungen gekommen sein soll.

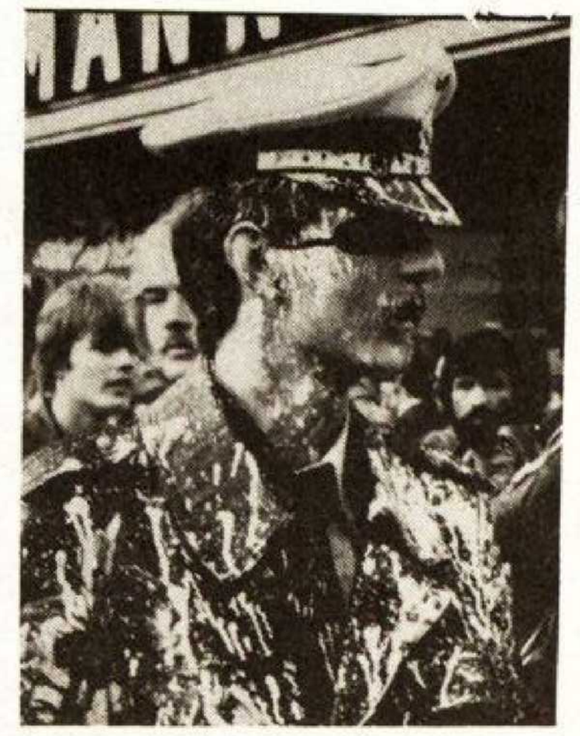
3. Cancerogene und andere Langzeitwirkungen von CN
4. Todesfälle

Berichtet wird hierbei von den Folgen des Einsatzes als Polizeikampfmittel, aus Unruhen wie in Paris 1968 und aus dem Vietnam-Krieg. Außerdem wurden umfangreiche Tierversuche angestellt.

Am ausführlichsten und umfangreichsten wurden die Gefahren der militärischen CN und CS-Verwendung und die sich daraus ergebenden Todesfälle am Beispiel des Vietnam-Krieges beschrieben. Zwei Beispiele seien ausgewählt. Aus den Dossiers der Vietnamesischen Befreiungsfront geht hervor, daß z. B. am 05.09.1965 durch das Kampfgas CN im Dorf Phuoc Son 100 Einwohner verletzt wurden, darunter 28 Kinder unter 10 Jahren und 26 Frauen. 35 Menschen starben und 7 erblindeten. (48)

TRÄNEN AUS ZÜRICH

Die Stadtpolizei Zürich hat sich bereit erkärt, der Bayer. Polizei einige Tränengaswerfer TW 73 mit der entsprechenden Munitionspalette leihweise zur Verfügung zu stellen. Von diesem Angebot sollte Gebrauch gemacht werden, damit in Bayern vor Einführung dieser Waffe noch Vorführungen und gegebenenfalls Versuche durchgeführt werden können.



Polizeiträne Kleckser Hansi (32)

INTERVIEW MIT POLIZEIOBERMEISTER B. WACHTL ZUR GANZ AKTUELLEN LAGE:

Blatt: *Grüß Gott, Herr Wachtl, ich möchte gern wissen. . .*

Wachtl: Es erscheint uns unerträglich, die bisher errungenen Erfolge der bayerischen Polizei leichtfertig durch eine Reduzierung der Polizeipräsenz oder durch Hinnahme von Rechtsverletzungen nach dem Beispiel anderer Länder in der Bundesrepublik aufs Spiel zu setzen.

Blatt: *Aber wie wollen sie das. . .*

Wachtl: Wir brauchen daher eine alsbaldige Verbesserung der Einsatzmittel, die es der Polizei erlaubt, auch mit einer verminderten Zahl von Polizeieinheiten den Ausschreitungen der "Demonstranten" Einhalt zu gebieten.

Blatt: *So, aber. . .*

Wachtl: Es ist dringend erforderlich, derzeit bestehenden Beweisschwierigkeiten durch ein der Lageentwicklung angepaßtes Demonstrationsrecht zu begegnen. Dabei muß bereits allein die Beteiligung an unfriedlichen Demostrationen unter Strafe sanktioniert sein.

Blatt: *Ich finde das. . .*

Wachtl: Außerdem ist ein Strafbestand zu schaffen, der die passive Bewaffnung, die Vermummung und Maskierung verbietet.

B. Wachtl beendet den Monolog abrupt, erblickt meine verspiegelte Sonnenbrille und läßt mich unverzüglich verhaften.

REDAKTIONELLE BEMERKUNG

Die zwei Seiten konnten nur dadurch entstehen, daß uns ein glücklicher Zufall eine Polizei internes und nur für den Dienstgebrauch bestimmtes Papier zugespielt hat. Wir danken dem Lieferanten und fast alles, was ihr hier lest, ist Originalton Bayerische Polizei.

Den Zusatz über Tränengas und seine Gefahren haben wir aus dem Buch "Chemical Mace", das im Direkt Verlag erschienen ist.

POLIZISTEN LERNEN NIX

Bereits durch die Ereignisse des Jahres 1980 mußte die truppenpolizeiliche Ausbildung im geschlossenen Verband fast völlig eingestellt werden. Notwendige Übungen im Gelände und beim Zusammenwirken mehrerer Polizeieinheiten sind auf ein Mindestmaß reduziert.

WERTTRANSPORTE

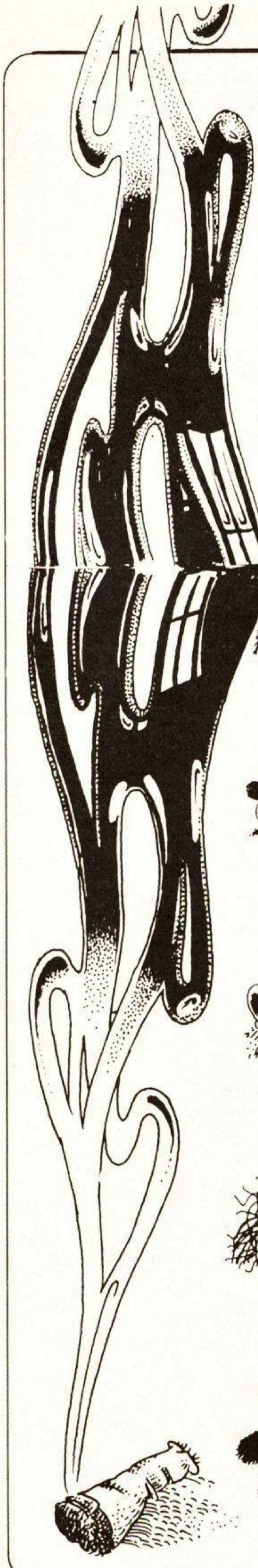
VOLL VERSICHERT – VON TRESOR ZU TRESOR

MIT GEPANZERTEN FAHRZEUGEN
- IM STADTGEBIET MÜNCHEN, FRANKFURT UND BERLIN
- IN DEUTSCHLAND
- IN EUROPA

PER KURIER / PER LUFTFRACHT
- IN DEUTSCHLAND
- IN EUROPA
- NACH ÜBERSEE

BRINK'S-SCHENKER GMBH INTERNATIONALE WERTTRANSPORTE

© Mac Guffin - Aubart Produktion 81



Die Bösen

Fast wäre es mal wieder zu spät. Es ist nämlich wie alle Jahre wieder Drogentime für Homegrown. Im Angesicht der steigenden Preise von Butter und Brot, sowie Pfeffer und Salz, haben sich die Preise der ausländischen Produkte ins kaum bezahlbare gesteigert. Wer von uns hat überhaupt noch genug Geld, bei dieser Preisentwicklung seinen Bedarf angemessen zu decken?

Und da ich nach langjährigen Selbstversuchen die giftigen Dämpfe des Cannabiols in seiner ganzen Gefährlichkeit erkannt habe (= Freßsucht und unkontrollierte Lachanfälle), möchte ich Euch, oh Leser, davor warnen.

Das Pflanzen ist noch immer erlaubt, doch nicht mehr lange (s. Anhang), da einen von gesundem Menschenverstand geleitete Regierung, die sich scheinbar mit dieser Droge sehr gut auskennt, wie ihre immer wieder überraschend scharfsinnigen Gesetzesvorlagen zeigen, dabei ist, hier hart durchzugreifen.

Trotzdem sieht man wieder zur Zeit die ersten wankenden und lallenden Gestalten nach langem Winterschlaf ein Plätzchen im Grünen suchend. Doch nicht etwa für ihre müden Häupter, sondern für finstere Dinger aus finsteren Beuteln. Sie suchen sonnige Plätzchen für ihre Pflanzen, in den Feldern und im Wald, besonders in Maisfeldern, da sie nicht so früh geerntet werden, denn merke: Mais und Hanf vertragen sich gut. Die Frage bleibt offen, woher kommen wohl jedes Jahr immer wieder diese Samen? Sie kommen z. T. aus Vogelhandlungen, die man endlich schließen sollte, oder kleinen Päckchen von Freunden aus Indien, Afrika oder Südamerika (langsam heg' ich den Verdacht, daß es bei der Post sympathisierende Hasch-Beamte gibt).

Was diese Suchtbolzen alle machen, um an ihren Turn zu kommen:

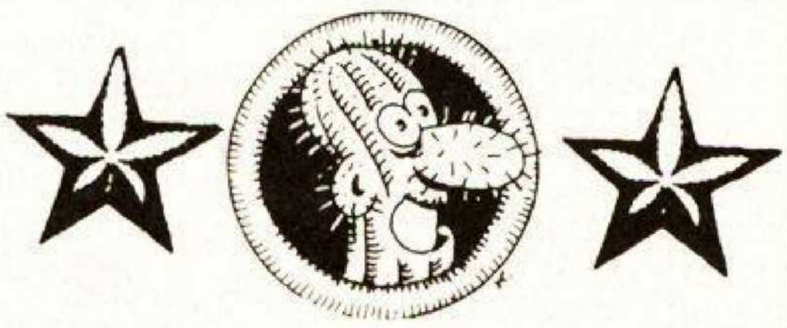
Wenn du deine Körner hast, uberprufe sie. Entweder du läßt sie auf den Tisch fallen; die Körner, die hohl klingen, kannst du wegschmeißen. Oder du machst die Wasserprobe. Lege sie in's lauwarme Wasser; die Körner, die untergehen, sind brauchbar. Leg die Samen dann uber Nacht in feuchte Tempos. Wenn die Schale aufgebrochen ist, pflanze sie ca. 2 cm tief in festgepreßte, feuchte, nur leicht sauere Blumenerde. Lege eine Glasplatte daruber und stelle das ganze an einen warmen, hellen Platz. Dann mußt du ungefähr zwei Wochen warten. Wenn du die ersten Blätter herauskommen siehst, solltest du sie bald umpflanzen, und zwar in feuchte, kompostierte, umgegrabene

und vom Unkraut befreite Erde. Lasse sie dort bis zur Ernte und dunge und wässere sie ab und zu. Wichtig: die Pflanzen brauchen viel Licht und Wärme und genugend Abstand voneinander. Nach einiger Zeit wirst du merken, daß die Pflanzen sich unterscheiden. Es gibt nämlich männliche und weibliche. Nur die weiblichen Pflanzen törnen. Die weiblichen Pflanzen haben mehr Blätter und sind buschiger. Um die Qualität der Bluten zu erhöhen, kannst du die unteren Blätter und die Spitzen abschneiden...
Im September/Oktober kannst du ernten. Du kannst auch schon vorher Zweige abschneiden, und zwar sobald die Bluten klebrig und harzig sind. Die wachsen nach bis Oktober. Die abgeschnittenen Zweige hängst du mit der Spitze nach unten zum Trocknen auf.

Und wenn wieder ein BLATT mit dem dicken Umschlagspapier erscheint, heißt es frisch an's Werk. Vergeßt uns nicht, und kommt uns dann besuchen.

Sowas sollte verboten werden, an die Wand gestellt, ins Arbeitslager, saber, lechz, und ab nach drüben, wo ich jetzt auch hingehe und mir einen drehe.

Achim



HÖHERE STRAFEN FÜR ILLEGALE DROGEN

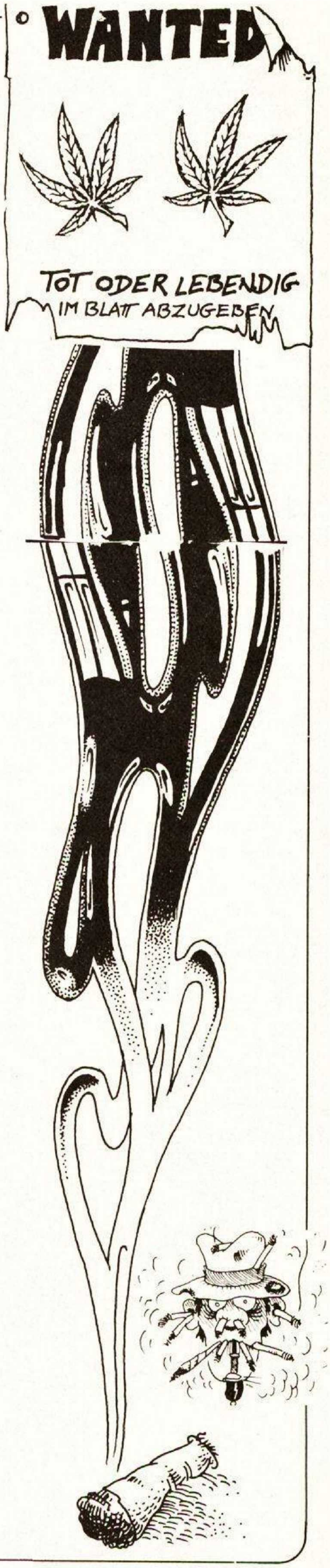
Seit 27.11.80 liegt dem Bundestag ein "Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des Betäubungsmittelrechts" der SPD und FDP vor. Da dieser Entwurf gute Chancen hat, demnächst verabschiedet zu werden, haben wir ihn uns einmal zu Gemüte geführt.
In der Einleitung des Gesetzentwurfs wird die gewollte Zielrichtung dargestellt: *'Strafverschärfung für die schwere Rauschgiftkriminalität unter*

möglicher Beachtung der Belange abhängiger kleiner bis mittlerer Rauschgifttäter, bei denen der sozialtherapeutischen Rehabilitation wesentliche Bedeutung zukommt". Als "Lösung" dieser Ziele sieht die geplanze Neuregelung folgendes vor:
"Erhöhung des Höchstmaßes der angedrohten zeitlichen Freiheitsstrafe für schwerwiegende Taten auf 15 Jahre. Verzicht auf Strafvollstreckung gegenüber kleinen bis mittleren betäubungsmittelabhängigen Straftätern, wenn diese sich einer Behandlung ihrer Abhängigkeit unterziehen. Absehen von Strafe wie bisher bei Bezug und Erwerb geringer Mengen zum Eigenverbrauch – erweitert auf die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr geringer Mengen. Strafmilderung für Bandenmitglieder, durch deren Information Straftaten der Bande verhindert werden können".
Ein Blick auf die einzelnen Vorschriften des geplanten neuen BtmG (Betäubungsmittelgesetz) zeigt, daß die in der Einleitung des Entwurfs dargestellte Lösung nicht nur stark vereinfacht, sondern auch falsch informiert. Wie verträgt es sich mit der angeblichen Absicht, gegen Großdealer verstärkt vorzugehen, wenn in § 29 Abs. 1 Ziff. 1 des Gesetzesentwurfs plötzlich auch der Anbau von Betäubungsmitteln unter Strafe gestellt wird (Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe). Daß mit dieser Vorschrift nicht Opium- und Cocazüchter getroffen werden sollen, da diese Pflanzen in unserem Klima bekanntlich nicht gedeihen, ist klar. Kriminalisiert werden sollen jjetzt die Kleingärtner, die in Blumentöpfen oder Beeten das harmlose einheimische Gras anbauen, um die Verdienste der Großdealer zu schmälern. Will der Staat diese unterstützen, indem er die Selbstversorgung unterbindet? Daß die Vorschrift von § 29 Abs. 5 des Entwurfs, nachdem von einer Bestrafung abgesehen werden kann, wenn es sich lediglich um geringe Mengen zum Eigenverbrauch handelt, häufiger als bisher angewendet wird, ist nicht anzunehmen. Also unterstützt die Neuregelung – zumindest bei Haschisch – den Handel und trifft den kleinen Eigenverbraucher. Genau das Gegenteil dessen, was der Entwurf offiziell will.
In § 29 Abs. 3 wird bestimmt, daß in *"besonders schweren Fällen"* die Freiheitsstrafe ein bis fünfzehn Jahre beträgt. Solche besonders schweren Fälle liegen vor, wenn man *"gewerbsmäßig"* handelt, anbaut, einführt usw., wenn man durch die Abgabe von Betäubungsmitteln *"die Gesundheit mehrerer Menschen gefährdet"*, wenn man Betäubungsmittel an *"eine Person unter 18 Jahre abgibt, verabreicht oder zum unmittelbaren Verbrauch überläßt"* oder wenn man *" mit Betaubungsmitteln in nicht geringer Menge Handel treibt, sie in nicht geringer Menge besitzt oder abgibt"*. Sicherlich trifft man mit dieser Vorschrift auch die Dealer, die nur an das große Geschäft denken und dabei keinen Gedanken an das Elend der Leute verschwenden, die von ihnen und ihren Drogen abhängig sind. Aber jede Erhöhung des gesetzlich möglichen Strafmaßes schlägt sich auch in den ganz normalen Haschischprozessen nieder, wo schon heute zum Teil Freiheitsstrafen für geringste Mengen verhängt werden (so z. B. ein Urteil vom Amtsgericht Erding, in dem ein User wegen Haschisch-Rückständen in seiner Pfeife zu 4 Monaten Knast verurteilt wurde). Auch die Abgabe von Dope an Personen unter 18 trifft nicht nur die H-Dealer, die Jugendliche anfixen, sondern auch den, der ein Stückchen Shit an eine/n unter Achtzehnjährige/n weitergibt – Mindeststrafe nicht unter einem Jahr droht ihm. Auch die Frage der Gesundheitsgefährdung – auch diese bedeutet Strafen von ein bis fünfzehn Jahren, ist alles andere als klar. Findet sich doch bei Bedarf immer irgendein korrupter "Wissenschaftler", der Haschischrauchen für gesundheitsschädigend erklärt und gleichzeitig der Zigarettenindustrie bescheinigt, daß Schäden durch ihre Produkte noch nicht wissenschaftlich gesichert nachweisbar wären.
In den anderen neuen Vorschriften wird mehr oder weniger das ins Gesetz aufgenommen, was die Richter schon seit längerem praktizieren. So wurde schon immer der, der "umfassende Angaben" über Mitbeschuldigte machte, mit Straffreiheit oder einer milden Strafe belohnt, jetzt ist es in § 30 Abs. 3 ausdrücklich als gesetzliche Möglichkeit vorgesehen. Auch die Bewährung für Freiheitsstrafen über einem Jahr ist in den letzten Jahren bei Drogenabhängigen immer mehr zur Regel geworden, jetzt soll diese Möglichkeit auch ins Gesetz aufgenommen werden. Voraussetzung ist allerdings eine Therapie in einer "staatlich anerkannten Einrichtung".
Die einzige "Hoffnung", daß dieses Gesetz nicht verabschiedet wird, ist die Tatsache, daß CDU/CSU den Entschluß ablehnen – ihnen ist er zu lasch.

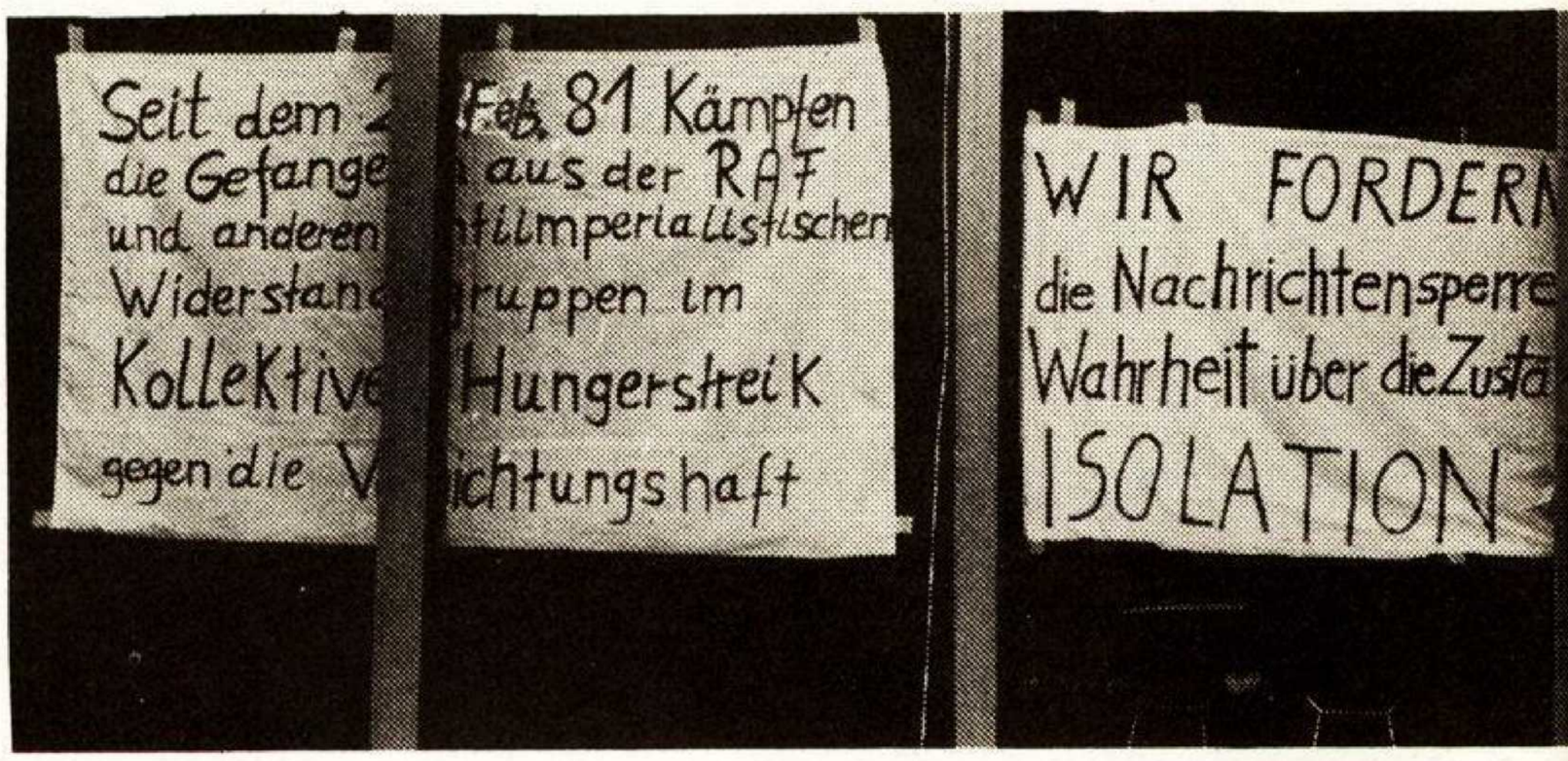
g. r.

S. Hit meint dazu: „UNVERSCHÄMT; ICH GLAUBE WIR MÜSSEN GEWISSEN LEUTEN MIT UNSEREM JOINT MAL DIE VERSTAUBTEN AKTEN SAUBER BLASEN."

Verbietet lieber die Milchflaschen, denn von der Milchflasche zur Bierflasche ist es nicht so weit.



HUNGERSTREIK für Zusammenlegung in



Draußen und Drinnen: Ein Kampf!!!

Wie sich inzwischen - trotz allgemeiner Nachrichtensperre - herumgesprochen hat, befinden sich die Gefangenen aus der RAF seit 8 Wochen in einem kollektiven Hungerstreik, mit der Forderung nach Zusammenlegung der Gefangenen in interaktionsfähigen Gruppen entsprechend den Mindestgarantien de der Genfer Konvention und nach Überwachung der Haftbedingungen durch eine internationale Komission. Weitere 250 Gefangene in Preungesheim, Moabit, Lehrterstr. und Amberg gingen zum selben Zeitpunkt mit jeweils eigenen Forderungen in den Hungerstreik. Sie forderten Verbesserungen der Haftbedingungen und Abschaffung der Trakte, Bunker und jeglicher Sonderbehandlung. Sie drückten zum Teil ihre Solidarität mit den Gefangenen aus der RAF und ihren Forderungen direkt aus, eine Abgrenzung fand nicht statt. Die "Rote Hilfe München" dagegen versuchte von Anfang an (Blatt 191, 193) die Abgrenzung von der RAF und ihren Forderungen nach Zusammenlegung und Anwendung der Genfer Konvention wieder von außen in den Hungerstreik zu projezieren, um die Gefangenen aus der RAF vom Rest der Bewegung zu isolieren. Und diese Projekton läuft genau dann, wenn es darum geht, die Solidarität unter den Gefangenen hier draußen aufzugreifen, die Spaltung aufzuheben, eben solidarisch zu sein und sich so zu verhalten. Während seit Beginn des Hungerstreiks in der ganzen BRD Unterstützungsaktionen laufen (nicht nur verbale Beteuerungen), um den Forderungen der Gefangenen Nachdruck zu verleihen und eine breite Öffentlichkeit zu schaffen, zieht es das Blatt vor, sich vollkommen rauszuhalten, bzw. der Entsolidarisierungskampagne der "RH" das Blatt zur Verfügung zu stellen. Das Blatt schloß sich so der allgemeinen Nachrichtensperre über den Hungerstreik an und unterstützt die Kriminalisierung des Hungerstreiks der RAF in dem es erklären läßt: die Forderungen sind nicht zu unterstützen.

Die staatlichen Maßnahmen zur Entsolidarisierung:

- "Staatsaktionen gegen ein Transparent" (Stern vom 5.3.81). Nachdem auf einer Wahlveranstaltung der FDP im vorigen Jahr ein Transparent mit der Aufschrift "Für Zusammenlegung und Selbstbestimmung der Gefangenen aus der RAF" entrollt wurde, nahm die Polizei 3 Leute fest. Sie wurden im Prozeßbunker des Stuttgart-Stammheimer Einzweckgebäudes wegen des Verstoßes gegen den § 129 abgeurteilt.
- Im Februar wurde gegen zwei Flugblattverteiler in Karlsruhe Haftbefehl erlassen, weil in den Flugblättern die Haftbedingungen der Gefangenen aus der RAF als Folter angeprangert wurden und zur Solidarität mit den Gefangenen im Hungerstreik aufgerufen wurde. Als Begründung wird für den Haftbefehl § 129 angegeben.
- In Kaiserslautern wurden im Februar drei Leute festgenommen, die sich ebenfalls für bessere Haftbedingungen der Gefangenen aus der RAF eingesetzt haben. Ihnen werden Dinge (Parolensprühen) vorgeworfen, die allesamt auf den Zeitraum 78/79 zurückgehen; ihre Festnahme - wieder wegen angeblichen Verstoßes gegen § 129 - zum jetzigen Zeitpunkt verfolgt offensichtlich einzig und allein das Ziel, ein

GEFANGENE IM HUNGERSTREIK

Lübeck

Inga Hochstein seit Februar 1975 in Haft, trug bei ihrer Verhaftung eine Pistole. Verdacht der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung nach §129 (Bewegung 2. Juni).
Irmgard Möller seit Juli 1972 in Haft, verurteilt wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (RAF) sowie Waffenbesitz und fortgesetzter Urkundenfälschung.
Annerose Reiche seit August 1972 in Haft wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (Bewegung 2. Juni) und Brandstiftung.
Christine Kuby wurde nach einem Schußwechsel im Januar 1978 verhaftet, als sie in einer Apotheke Medikamente kaufen wollte. Verdacht der Beteiligung an der Schleyer-Entführung und Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (RAF).
Nach vorangegangener jahrelanger Einzel- oder Kleingruppenisolation Verlegung im Januar 1980 in den neuerbauten toten Trakt. Die Gefangenen haben dort mehrere Stunden Umschluss und gemeinsamen Hofgang.

Köln/Ossendorf

Hanna Krabbe gehörte ebenso wie Karl-Heinz Dellwo, Lutz Taufer und Bernd Rössner zum Kommando Holger Meins, das die deutsche Botschaft in Stockholm stürmte.
Seit 1978 in Köln/Ossendorf. Dort in völliger Einzelisolation. 1 Stunde Hofgang täglich alleine. Zeitweise Verbot des Hofgangs. Kein Kontakt zu Angelika Speitel und Gert Schneider.

Angelika Speitel wurde im September 1978 verhaftet und ist wegen zweifachem Mord an Polizisten zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Sie gehörte zur RAF.
In völliger Isolation. Kein Kontakt zu Hanna Krabbe und Gert Schneider. Mehrere Monate keine Zulassung ihres 10-jährigen Sohnes zum Besuch. Bei den anderen Besuchen Trennscheibe.

Gert Schneider wurde im November 1977 zusammen mit Christof Wackernagel in Holland nach einem Feuergefecht mit Polizisten verhaftet. In Düsseldorf wurde er wegen Zugehörigkeit zur RAF und Beteiligung an der Schleyer-Entführung zu 15 Jahren verurteilt.
Seit seiner Verhaftung in Einzelisolation. Trennscheibe.

Celle

Karl-Heinz Dellwo siehe Hanna Krabbe
Mehrere Jahre in völliger Einzelisolation, unterbrochen von einem Jahr Zweierisolation und einem Jahr Isolation zu viert. Seit Dezember 1979 im neuerbauten Hochsicherheitstrakt Celle. Bis Oktober 1980 gemeinsamer Hofgang und Umschluss mit Heinz Herlitz und Harry Stürmer.

Heinz Herlitz wurde im Mai 1977 in Berlin verhaftet, weil er angeblich ein Waffenlager für die Bewegung 2. Juni angelegt haben soll.
Seit Dezember 1979 im Hochsicherheitstrakt Celle.

Straubing

Rolf Heißler wurde 1971 in München wegen Banküberfall verhaftet (Münchner Tupamaros), nach der Lorenzentführung vorzeitig „entlassen" und in den Jemen ausgeflogen. Erneute Verhaftung im Mai 1979, Verdacht der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (RAF)
Einzelisolation seit seiner Festnahme. 1 Stunde Hofgang täglich alleine. Zelle im Sondertrakt. Kein Kontakt zu Bernd Rössner. Besuche nur mit Trennscheibe. Keine ärztliche Behandlung der Augenverletzung (Kopfschuss bei der Festnahme).

Bernd Rössner verhaftet März 1975, siehe Hanna Krabbe
Überwiegend Einzelisolation, seit Anfang 1978 in Straubing, völlige Isolation. Einzelhofgang täglich 1 Stunde. Über zwei Jahre wurde kein Besuch zugelassen. Trennscheibe. Zelle im Sondertrakt.

Aichach

Ingrid Barrabaß wurde im Mai 1980 in Paris verhaftet und nach Deutschland ausgeliefert. Sie soll seit 1977 der Bewegung 2. Juni angehört haben und angeblich an der Entführung des Wiener Industriellen Palmers beteiligt gewesen sein.
Totale Einzelisolation. Besuche nur von Familienangehörigen, jedoch mit Berührungsverbot. Zelle im Sondertrakt.

Schwalmstadt

Lutz Taufer siehe Hanna Krabbe
Seit März 1978 in Schwalmstadt, von De-

in der 9. Woche! interaktionsfähige Gruppen

Klima der Angst und des Schweigens zu erzeugen.

- Gleich nach Beginn des Hungerstreiks kündigt Generalbundesanwalt Rebmann an, daß gegen die Hersteller und Verbreiter von Hungerstreikserklärungen Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen § 129 eingeleitet würden.
- Am 25. und 26. Februar wurden in den Zellen der hungerstreikenden Gefangenen Razzien durchgeführt, wobei die durchsuchenden Kriminalbeamten sich um ihre eigenen Gesetze einen Dreck scherten, indem sie auch Verteidigerpost, die nur vom Richter eingesehen werden darf, öffneten und beschlagnahmten.
- Gleichzeitig wurden bei Rechtsanwälten in Frankfurt und Berlin Hausdurchsuchungen durchgeführt. Gegen die Anwälte wurden Ermittlungsverfahren wegen § 129 eingeleitet mit der Behauptung der Hungerstreik würde von außen gesteuert.
- Am 7. März war eine Demo in Frankfurt geplant, die auf die Haftbedingungen und den Hungerstreik aufmerksam machen sollte. Die Demonstration wurde verboten - die Frankfurter Innenstadt war von mehreren Hundertschaften Polizei, Wasserwerfern etc. abgeriegelt. Leute, die in Gruppen von mehr als zwei Personen zusammenstanden, wurden von Greiftrupps festgenommen und auf die Reviere geschleppt. Vorübergehend wurden mehr als 70 Leute festgenommen.

Den Verantwortlichen - insbesonders Bundesanwalt Rebmann - war klar, daß der Hungerstreik der RAF-Gefangenen vom Frühjahr 79, der lediglich unterbrochen wurde, nachdem den Gefangenen Zusagen gemacht wurden, wieder aufgenommen wird, denn die Situation der Gefangenen wurde nicht verbessert, sie werden nach wie vor isoliert: "*Stahlzellen mit Panzerglas in den geräuschisolierten Türen, Neonlicht, einbetonierte Möbel, Spezialfarbe an den Wänden, permanente Überwachung durch elektronische Kameras und zusätzliche Beobachtung in winzigen Abständen Tag und Nacht, dauernde Razzien, Zellenverlegungen, Hofgang meist allein, nach völliger Entkleidung vorher und nachher, in Betonkäfigen. Dazu kommt, daß die wenigen Anwälte, die noch nicht ausgeschlossen sind, die Gefangenen nur noch durch Panzerglas sehen können. Panzerglas trennt auch Freunde, Verwandte, alle Besucher der Gefangenen. Postsperre, Büchersperre und Beschränkung, totale Zensur, Überwachung und Auswertung jeder Lebensäußerungen der Gefangenen in einem geschlossenen System, mit einem Wort: VERNICHTUNG.*" (Die Angehörigen der Gefangenen)

Anhand dieser Haftbedingungen war auch klar, daß die Gefangenen den Hungerstreik nicht abbrechen können ohne, daß auf die Forderungen glaubhaft eingegangen wird, daß ein Leben unter diesen Bedingungen nicht möglich ist, daß sie mit dem Einsatz ihres Lebens kämpfen, weil sie keine andere Möglichkeit mehr haben.

Von den Verantwortlichen wurde von Anfang an deutlich gemacht, daß sie tote Gefangene einkalkulieren, wenn es darum geht, die Isolationsfolter aufrechtzuerhalten. Und inzwischen geht es den Gefangenen - nach 8 Wochen Hungerstreik - wie zu erwarten schlecht, sie liegen in den Intensivstationen der Knastkrankenhäuser, werden auf brutalste Weise zwangsernährt, und Stefan Wisniewski mußte den

---

zember 1979 bis Januar 1981 Verweigerung des Hofgangs durch die Anstalt.

Norbert Frühauf Einzelheiten haben wir nicht gefunden, sein Anwalt ist Rainer Koch in Frankfurt.

Johannes Roos seit 1977 in Haft wegen angeblicher Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (Revolutionäre Zellen), verurteilt wegen Banküberfall, Waffenbesitz u.a.

Werl

Heinrich „Ali" Jansen seit Dezember 1970 in Haft wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (Gehörte zu den Mitbegründern der RAF) und versuchten Mordes. *Mehrere Jahre in Einzelisolation, danach Hofgang mit anderen Gefangenen.*

Bruchsal

Günther Sonnenberg wurde im Mai 1977 bei einer Schießerei mit Polizisten verhaftet. Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (RAF). Soll an der Ermordung des Generalbundesanwaltes Buback beteiligt gewesen sein.
Seit Mai 1980 in Bruchsal. Einzelisolation, kein Hofgang seit Monaten. Durch den bei seiner Festnahme erlittenen Kopfschuß haftunfähig. Besuche nur von der Mutter. Alle anderen Besuche nur für die Dauer von 30 Minuten mit Trennscheibe. Sondertrakt.

Stammheim

Siglinde Hoffmann wurde im Mai 1980 in Paris verhaftet. Ihr wird Beteiligung an der Ermordung Pontos vorgeworfen sowie Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (RAF *Einzelisolation seit ihrer Festnahme. 1 Stunde Hofgang auf dem Dachkäfig. Sondertrakt. Besuchsverbot bis auf die Schwester.*

Siegfried Haag wurde wegen Gründung einer angeblichen Nachfolgeorganisation der RAF zu 14 Jahren verurteilt. Dem ehemaligen Anwalt von Holger Meins wird vorgeworfen, er habe den Sturm auf die deutsche Botschaft in Stockholm organisiert.

Roland Meyer wurde wegen der gleichen Verdachtsmomente wie S.Haag zu 12 Jahren Haft verurteilt.
Zweierisolation im Sondertrakt. 1 Stunde täglich Hofgang im Dachkäfig. Ablehnung des „Normalvollzugs". Trennscheibe, außer bei Angehörigen.

Knut Folkerts seit September 1977 in Haft. Er gehörte zur RAF und wurde wegen der angeblichen Ermordung Bubacks zu lebenslänglicher Haft verurteilt.
Einzelisolation. Einzelhofgang täglich 1 Stunde im Dachkäfig. 1980 etwa 6 Monate Verbot des Hofgangs. Besuche, auch von Familienangehörigen - außer dem Vater - mit Trennscheibe.

Berlin-Moabit

Monika Berberich seit September 1970 in Haft. Der ehemaligen Anwaltsgehilfin von Mahler wird vorgeworfen, Gründungsmitglied der RAF gewesen zu sein, außerdem Unterstützung einer kriminellen Vereinigung (RAF) und Beteiligung an Banküberfällen.

Gabirele Rollnik wurde 1975 in Begleitung von Fritz Teufel verhaftet. Nach ihrer Flucht aus dem Frauengefängnis Lehrter Straße wurde sie im Juni 1978 zusammen mit Till Meyer in Bulgarien verhaftet. Sie soll der Bewegung 2. Juni angehört haben und an der Lorenz-Entführung und Till Meyer-Befreiung beteiligt gewesen sein.

Gudrun Stürmer wurde im Juni 1978 zusammen mit Till Meyer in Bulgarien verhaftet. Auch ihr wird Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (2. Juni) sowie Beteiligung an der Befreiung T.Meyers vorgeworfen.

Angelika Goder ebenfalls in Bulgarien verhaftet, gleiche Anklagen wie die beiden anderen Frauen.
Seit Jan. 1980 im neuerbauten toten Trakt. Trennscheibe teilweise auch bei Angehörigenbesuchen. Berührungsverbot auch bei Angehörigen.

Regina Nicolai wurde im Mai 1980 in Paris zusammen mit Ingrid Barabaß und Siglinde Hofman verhaftet. Ihr wird die Mitgliedschaft in einer kriminiellen Vereinigung vorgeworfen (2. Juni).
Seit ihrer Festnahme im toten Trakt. Kleingruppenisolation mit Karin Münchow und Karola Mack (beide nicht im Hungerstreik).

Andreas Vogel seit März 1976 in Haft. Gehörte der Bewegung 2. Juni an und wurde im Lorenz-Drenckmann-Prozeß zu 10 Jahren verurteilt.
Seit Januar 1980 im toten Trakt. Kleingruppenisolation mit Till Meyer, Ralf Reinders und Klaus Viehmann (alle drei nicht im Hungerstreik).

Hungerstreik abbrechen wegen einem schweren Leberschaden, Verena Bekker mußte aufhören, weil bei ihr offene TBC festgestellt wurde. Die gefangenen Frauen in Berlin hängen am Kochsalztropf, weil ihr Körper keine Flüssigkeit mehr aufnimmt - sie sind nach wie vor in Lebensgefahr.
Wir findes es schrecklich und grausam, immer wieder feststellen zu müssen, daß die Bewegung hier draußen - hier speziell das Blatt - immer erst dann anfängt etwas zu tun, wenn die Auseinandersetzungen im Knast erst wieder Opfer gefordert hat, wenn das eigene Desinteresse an der Lage der Gefangenen erst dann wieder "überwunden" wird, wenn abzusehen ist, daß es Tote geben wird.
Am 25.3. - also vor einer Woche - wurde in München/Haidhausen das Amnesty Internationalbüro für 3 Stunden besetzt: Die Besetzer wollten eine Pressekonferenz abhalten und setzten durch, daß vom Bezirk München eine Erklärung abgegeben + an die Führung von ai + an die Presse weitergegeben wurde, in der ai seine "Besorgnis" über die Iso-Haft + ihre Folgen äußert.

Aus der Presseerklärung der Besetzer:

Wir besetzten Amnesty International
– Da sich Amnesty zwar mit Gefangenenarbeit beschäftigt, sich aber der gängigen Medienpolitik, welche die Öffentlichkeit bewußt fehlinformiert, hetzt usw., unterwirft. So wurden Ende 77 von ai die Haftbedingungen von Mitgliedern der RAF und 2. Juni überprüft und im Rahmen eines Memorandums an J. Vogel (Justizminister) geschickt, in dem angemerkt wurde, daß "in einzelnen Fällen durch Isolation und die neuen Behandlungsmethoden die Gesundheit von den Gefangenen gefährdet sei." Es wird festgestellt, daß diese Behandlung unter den ersten Artikel der ai Satzung fällt: Folter.
- Es werden von ai dieselben Fakten aufgezählt, wie wir sie oben angeführt haben, und deren Abschaffung auch Inhalt der Forderung von den im HS befindlichen Gefangenen ist. (z.B. ai und 2. Juni - Jahresbericht 79).
- Es liegt also der Verdacht nahe, daß ai frühestens auf eine Distanz von 8000 km reagieren will z.B. den Foltertod von politisch motivierten Gewalttätern in El Salvador anzuklagen. Das heißt, daß das Unrecht der Herrschenden, das international, auch hier, vorhanden ist, fast ausschließlich nur auf die 2., 3., 4. Welt projeziert wird.
Währenddessen aber hier in der (selbst-)gerechten 1. Welt das Unrecht weiter geht, und politisch, ökonomisch gelekt wird. (S. militärische und wirtschaftliche Intervention der USA in El Salvador).
- Es ist offensichtlich, daß ai diese Taktik unterstützen hilft, um durch diese Verdrängung und diesen Betrug die Vorrangstelle der 1. Welt zu stabilisieren.
- Die Politik gegen Selbstbestimmung, Autonomie und einer menschlichen Gesellschaft ohne Ausbeutung, Unterdrückung und Vernichtung ist überall gleich.
Wir verlangen daher eine Stellungnahme und eine Veröffentlichung von Amnesty International und der Presse zu den geschilderten Vorgängen: Wir verlangen, daß alle Forderungen, der im HS befindlichen Gefangenen, erfüllt, bzw. faire und durch Öffentlichkeit kontrollierbare Verhandlungen begonnen werden.

Die Forderungen:
Freiheit für Günter Sonnenberg, der eine schwere Kopfverletzung erlitten hat
Freiheit für Verena Becker, die offene TBC hat
Abschaffung der Trakts und jedlicher Sonderbehandlung
Gleichstellung der Gefangenen des 2. Junis mit den sozialen Gefangenen (echter Normalvollzug!)
Menschliche Haftbedingungen für die sozialen Gefangenen (gegen die seit der Entwicklung der Trakts bestehenden Reformen = Sonderbehandlung im "Normalvollzug")
Anwendung der Mindestgarantien der Genfer Konvention auf Forderung von Gefangenen

Solidaritätsaktionen zum Hungerstreik

Zahlreiche Veranstaltungen in vielen Städten der BRD (Hamburg, Berlin, Heidelberg, Frankfurt, München...); SPD-Büro-Besetzung (Berlin); Kirchenbesetzung in Kreuzberg; Schauspielhausbesetzung (Frankfurt); Brandanschlag auf SPD-Büro (Berlin) und Spiegel (Frankfurt); Besetzung des Spiegelhauses (Hamburg) und des Goehteinstitutes in Amsterdam durch Anghörige; AI-Besetzung (München); Parolen auf Linienbussen (Heidelberg) und über den Dächern von Hamburg und vielen anderen Plätzen.

Der Hungerstreik begann zu einem Zeitpunkt, zu dem von vielen Seiten Angriffe gegen den Staat geführt wurden.
Angefangen bei den militanten Aktionen anläßlich der öffentlichen Rekrutenvereidigungen zeigt sich auch im Häuserkampf und in der Anti-AKW-Bewegung die Tendenz, die Beschränkung auf einzelne Themen aufzugeben, den Kampf nicht nur auf Teilprobleme zu beschränken, sondern das Regime anzugreifen, das für die Teilprobleme verantwortlich ist. Das findet z.B. seinen Ausdruck darin, daß bei der Brokdorf-Demo am 2.2.81 in Hamburg nicht nur auf das HEW-Zentrum geschielt wurde, sondern auch andere Symbole des Systems praktisch angegriffen wurden. Diese aufkeimende Bedrohung für den Staat, d.h. die beginnende Erkenntnis, daß der Kampf der politischen Gefangenen und der Kampf gegen AKW's, gegen Stadtplanung, ein Kampf gegen den gemeinsamen Gegner - diesen Staat - ist, versucht der Staat zu verhindern durch die Spaltung der Bewegung in friedliche Demonstranten und militante Chaoten, die eh nur Kadergruppen der RAF seien. Also nicht sich und ihren Kampf selbstbestimmende Menschen, sonden geistlose Marionetten, womit auch gleichzeitig unsere politischen Inhalte diffamiert werden.
Auch im Knast selbst zeigt die ursprüngliche Breite des Hungerstreiks, daß der Widerstand gegen die Gefängnisreform sich nicht auf die politischen Gefangenen beschränkt. Viele Gefangene haben erkannt: Mit dem differenzierten Knastsystem, seiner gesamten Palette von Maßnahmen zur Sonderbehandlung - die vom offenen Vollzug bis zur Vernichtung im Hochsicherheitstrakt reichen - , wird das eine Ziel verfolgt: Anpassung oder Vernichtung

die AI-Besetzer

Ausdehnung der Trennscheibe abgelehnt!

Der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofes, von dem oft gesagt wird, er habe so etwas wie eine liberale Tradition (im Gegensatz zum 3. Senat, der immer die polititschen Sachen macht), hat am 17. Febr. 81 einen wichtigen Beschluß gefaßt: seit dem Sommer 1979 sind von Gesetz wegen soganntе Trennscheiben bei Verteidigerbesuchen von solchen Gefangenen obligatorisch, die wegen Krimineller Vereinigung (§ 129a StGB) sitzen, also wegen RAF/2.Juni und anderen Gruppen, die von der Justiz als terroristisch eingeschätzt werden. Das heißt, die Gefangenen haben keine Möglichkeit mehr, direkten menschlichen Kontakt zu einer Person ihres Vertrauens aufzunehmen, jeder Händedruck, jede Zigarette ist unmöglich gemacht. Der Verteidiger kann nur noch mit erhobener Lautstärke seinem Mandanten etwas zurufen (irgendwo ist ein Metallsieb angebracht, wo es durchschallt), eine Kommunikation wie mit dem Bankkassier.

Von Anfang an ist versucht worden, den Kreis der zwangsweisen Benutzer dieser unmenschlichen Erfindung auszuweiten: auch solche Gefangene, die nicht wegen § 129a StGB verurteilt waren oder deshalb in U-Haft sind, sollten hinter Panzerglas. Nachdem das Ding mal da war (in Bayern in jedem Knast) schrie es nach Ausnutzung. Es gibt z.B. in Bayern einen Erlaß des Justizministers, der die Knäste verpflichtet, jeden Gefangenen, der wegen Drogen einsitzt, bei Privatbesuchen hinter die Trennscheibe zu setzen. Offizielle Begründung: Schmuggelverdacht, obwohl jedes Mal jemand dabeisitzt und den Privatbesuch überwacht.

Bei Verteidigerbesuchen hat es durch das OLG Hamm für P.P. Zahl und durch das OLG München für Rolf Pohle Gerichtsentscheidungen von höheren Instanzen gegeben, die darauf hinausliefen, daß bei "besonders gefährlichen" Gefangenen die Trennscheibe auch bei Verteidigerbesuchen angewendet werden kann, selbst wenn die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen. Bekanntlich sitzt Zahl wegen Mordversuchs und Pohle wegen "räuberischer Erpressung" anläßlich der Lorenz-Entführung.Weil sich aber die beiden OLGs nicht einig waren, unter welchen Bedingungen die Trennscheibe zusätzlich zum Gesetz angewendet werden könne, mußte die Sache dem BGH vorgelegt werden.

Der 5. Senat des BGH hat jetzt entgültig emtschieden, daß es unzulässig ist, die Trennscheibe bei Verteidigerbesuchen auf Fälle auszudehnen, die nicht ausdrücklich vom Gesetz erfaßt sind. Die Versuche der Knäste und der Obergerichte, das Panzerglas auch auf Gefangene und ihre Verteidiger anzuwenden, wenn kein Fall von § 129a StGB vorliegt, ist damit erst einmal gescheitert. Diese Entscheidung ist sehr wichtig, weil damit der Trend gestoppt ist, der sich schon abzeichnete, nämlich die Trennscheibe, weil sie mal da war, möglichst umfassend auf alle Arten von "gefährlichen" oder nur unbequemen Gefangenen anzuwenden und sie so als zusätzliches Disziplinierungsmittel gegen Gefangene und ihre Verteidiger einzusetzen.

Für Rolf Pohleheißt das, daß er den ersten regulären Anwaltsbesuch seit 1 3/4 Jahren erhält; er hatte nämlich Anwaltsbesuche hinter der Trennscheibe konsequent abgelehnt. Privatbesuche dürfen ohnehin nur hinter der Trennscheibe stattfinden, weshalb er gleichfalls dankend verzichtet. Anwalt Wächtler zu unserem Korrespondenten: so begrüßenswert die jetzige Entscheidung des BGH ist, wir sollten nicht aus dem Auge verlieren, daß die Trennscheibe überhaupt wieder weg muß und zwar auch für sogenannte Terroristen und auch für Privatbesuche!

(Az.: 5 AR Vs 43/80)

Johann Leidenarm

Mit Schwund muaßt rechnen!

GESCHICHTEN VOM MÜNCHNER MÜLLBERG
von Susanne Klippel

Es gibt Menschen, die zu unvernünftig sind, Tiere nur zum Schlachten zu halten. Und Tiere, die zu vernünftig sind, sich einsperren zu lassen.

Muttl, Klaus und Benne leben auf einem Bauernhof zwischen Autobahn und Müllkippe.

Benne, der Bergmensch, steigt ab und zu auf den Müllberg und findet dort Sachen. Er hat Rechenmaschinen, Föhn, Ballkleider, Anzüge, Plastikketten... "im Wert von 60 000 Markl" gestapelt.

Es gibt einen Staat, der vor allem auf Hygiene bedacht ist. Der möchte diese Oase schon seit zwanzig Jahren weghaben.

im Buchhandel
oder gegen Vorauskasse von 10 Mark über
Blatt - Georgenstr. 123 - 8 München 40
PschKto 235 841 - 804, PschA Mchn

ein Bilderbuch vom Blatt
70 Seiten, 9,—dm
Stadtzeitung für München

ANLAGE defekt: HANDBETRIEB

SEXUALITÄT IM KNAST

Die im Strafvollzug erzwungene sexuelle Isolation ist nicht nur ein Übel für die Betroffenen selbst. Sie hat vielmehr auch negative Bedeutung für die Gesellschaft, in die die Gefangenen einmal zurückkehren werden.

Dr. Bertsch, Staatssekretär im niedersächsischen Justizministerium.

Justitia hat weder Schwanz noch Möse. Sie hat dort, wo andere Hirn, Herz, Geschlechstteile haben, ein Nichts.
Das Strafgesetzbuch entstand zu einer Zeit, in der anständige Bürger die Beine ihrer Klaviere mit Tüchern verhängten: sie könnten obszön wirken.
Das Strafvollzugsgesetz entstand einhundert Jahre später, zu einer Zeit, in der Beate Uhse Zuwachsraten hatte, von der selbst die Rüstungsindustrie nur träumen kann.
Im StGB und StVollzG taucht Sexualität nur auf als – Delikt. Verbeamteten Juristen ist Sexualität fremd.
Kein Wunder: sie vermehren sich nur per Zellteilung, wie alle Bürokraten.

Der Haftrichter kann gestatten, daß ein Besuch unüberbewacht stattfindet.

Grunau, Kommentar zur Untersuchungshaftvollzugsordnung, Köln, 1972, S. 73.

II-27/73 a
Beschluß
In der Haftsache betreffs P.P. Zahl, z.Zt. JVA Köln.
Die Anträge des UGefangenen vom 16.9.1974
1) auf unüberwachte Besuche zur Aufnahme zärtlicher und sexueller Kontakte,
2) auf Zusammenlegung mit der UGefangenen Gabriele K.-T. in der JVA Essen zum gleichen Zweck wie 1) werden aus Gründen der dem UGefangenen bekannten Stellungnahme des Leiters der JVA Köln vom 24.9.1974 abgelehnt, § 119 Abs. III StPO.
Der Antrag zu 2) ist darüberhinaus gegenstandslos, weil sich Gabriele K.-T. nicht mehr in der Bundesrepublik befindet.
Düsseldorf, den 10. März 1975
Der Vorsitzende der II. Strafkammer,
Dr. Janssen.

Insbesondere ist eine vage Generalklausel, die es völlig dem Ermessen der Exekutive überläßt, die Grenze von Freiheit und Eigentum des Staatsbürgers zu bestimmen, mit dem Grundgesetz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, der von Art. 2 Abs. 1 GG mitumfaßt wird, nicht vereinbar.

Bundesverfassungsgericht 8, 276

Die Beschwerde wird... verworfen.
Der unbeaufsichtigte Besuchsempfang gefährdet *Ordnung und Sicherheit*.../Gregor/Dr. Schneider/Dr. Amelunxen, Oberlandesgericht Düsseldorf 1 Ws 204/75;
die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung angenommen, weil sie keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat... Gründe: Bei der derzeitigen Form des Vollzugs der Untersuchungshaft ist es verfassungsrechtlich unbedenklich, aus *Ordnungsgesichtspunkten* den Inhaftierten einen unbeaufsichtigten Besuchsempfang von Personen anderen Geschlechts zu verweigern. Diese Entscheidung ist unanfechtbar. Seuffert/Hirsch/Wand, Bundesverfassungsericht in der Sache P.P.Z. - 2 BvR 373/75.

Da kommt einer aus dem Knast und geht zu seiner Frau oder ins Bordell. Das klappt dann natürlich nicht. Da will er sich beweisen, daß er noch ein Kerl ist und macht wieder einen Bruch.

Justizsenator Seeler, Hamburg, 1973

Aufgabe der Justiz ist es, Delinquenten zu produzieren; die Juristen sind Erfinder des einzigen funktionierenden

perpetuum mobile. Vergebt ihnen nicht, sie wissen, was sie tun. Die Produktion von Delinquenz erfolgt im Wege der *Übelzuführung*: Instinkte der Affen aus der Vorsteinzeit werden im Gewande mittelalterlicher Pfaffen (Talar, Barett, Aufstehzwang etc.) mit Hilfe von Computern befriedigt – Menschenquälerei, industriell betrieben.
Mangel an Wärme, Mitmenschlichkeit, Zärtlichkeit, Liebe, treibt die ausgegrenzten Menschen in die Knäste, wo der totale Mangel an Wärme, Mitmenschlichkeit, Zärtlichkeit, Liebe sie zu Monstern machen soll, zu Gegenübern und Spiegelbildern ihrer Quäler. Das System funktioniert. Barbarisch. Ein Gesellschaftsvertrag, sagen die Juristen, die *edlen Wilden*, besage, daß die Kriminellen den Kriminellen und Juristen, den edlen Wilden, zu gleichen haben. Edler Wilder wird der Kriminelle durch Isolation, Superausbeutung (Gefangene erhalten 5 % des durchschnittlichen Tariflohns abhängig Beschäftigter), Klitorisbeschneidung, Kastration, Abstinenz.
Es ist ein Wunder menschlicher Widersatndskraft, das nicht alle Gefangenen als sexuelle Monster, Schänder, Vergewaltiger aus dem Knast kommen.

Ick hab jemerkt, det hier drinne der Trieb nach Zärtlichkeit größer is wie draußen.

Tina

Interview (Auszüge)

„Ich kam da auf ne Einzelzelle und hab versucht, ne Arbeitsstelle zu kriegen, und man hat mich überall abgelehnt aus dem Grund meiner Transsexualität; also, daß man gesagt hat, ich sei zu weiblich und die Männer würden sich mehr mit mir beschäftiggen, als mit der Arbeit. Also mußte ich immer auf der Station, bzw. in der Zelle bleiben... Während der Untersuchungshaft hatte ich Einzelhaft und kaum Freistunde wegen dieser Transsexualität, und von Veranstaltungen bin ick ooch ausgeschlossen worden... So, da war ein Beamter, der war gegen mich und wollte mich unbedingt aus dem Hause haben, weil er angenommen hat, die Männer würden sich zu sehr für mich interessieren, und behauptete, das Haus würde durch mich zum Tollhaus werden... Und ick hab mir dann nüscht weiter gedacht, ick hab jesacht, ne du kannst den Jungs nur was Gutes tun, wenn du das mal tust. Die haben nun mal lange Zeit körperliche Liebe zu entbehren, und du kannst ihnen helfen. Na, und da hab ich den Jungs – die meisten sind noch ziemlich verklemmt, weil sie da ebend sehr zurückhaltend sind, weil se Angst haben, se könnten jesehen werden, da hab ick se eben mehr oder weniger einjeschüchtert und überredet, daß se doch diese Verklemmtheit lassen sollen und ebend mitgehn oder det lassen solln. Naja, und dann isset zu Betätigungen gekommen, indem ick denn Französisch jemacht habe, indem ich mich denn an meinen Brüsten hab herumspielen gelassen habe und so. Naja, bis se denn befriedigt waren und wieder jejangen sind. Von einigen hab ick ooch Jeld verlangt, die mir nicht zugesagt haben, mehr oder weniger, die gedrängelt haben, mit mir ins Bett zu gehen, aber wo ick denn keene Ambitionen hatte, mit denen irgendwelche Kontakte aufzunehmen, wo ick denn jesagt habe: Wenn de schon mit mir jehen willst, mußte ooch zahlen. Und verlangt hab ich im Schnitt zwischen 30 und 50 Mark, je nachdem wat der Mann eben verlangt hat...
Es gibt Jungs, die sehr zärtlichkeitsbedürftig sind, wo ick eben ne Massage, bzw. den Körper streichel, von oben bis unten, eben mehr ne Massage, mittue, um eben die Zärtlichkeit, die Geborgenheit mehr zu geben, weil da Intimitäten... Nun, es gibt natürlich auch Jungs, die eben nur darauf aus sind, die dahinkommen – det sind aber meistens die Jungs, für die ick ooch nix empfinde, die ick denn für Jeld mache, wo ick denn sage nach 10 Minuten: Feierabend, wa... Das einzige, wat ick tue, ist ein bißchen Parfüm anlegen und mich bewegen, wie jedes Mädchen draußen sich bewegen würde... Und immer, wenn ick verhaftet worden bin, bin ich erst in die Lehrterstr. (Frauenknast in Berlin, d.A.) eingewiesen worden; und nach 3 Tagen bin ich nach Moabit (Männer-Untersuchungshaftanstalt, d.A.) verlegt worden wieder. Da hat man festgestellt, daß ich da noch nich hinjehöre... Und die Belastung – ick finde mich selbst, in der Lehrterstraße würde ich mich besser zurechtfinden wie in nem Männergefängnis, weil unter Frauen... Dieses Klima da unter den Frauen is besser, da die Frauen untereinander eine größere Kameradschaftlichkeit an den Tag legen als hier die Männer. Man wird sofort, wenn man in die Lehrterstraße eingewiesen wird, von den Frauen aufgenommen, egal was man jetan hat, egal, was man is, ob man alt, jung, häßlich, schön is; man wird vollkommen als Mensch aufjenommen. Und das ist das Wichtigste, wenn ein Gefangener irgendwie diesen Sturz jemacht hat, eben vom Jesetz abgewichen jekommen is, daß man da irgendwie sofort jemand hat, wo man sich ausweinen kann, was im Männerjefängnis nich der Fall is... Exot is ein bißchen – abwegiget Wort, würd ick mal sagen, aber mehr oder weniger, mehr als Sexsymbol, oder nich mal so doll... Ick werd eben ansejehen wie als – ein Ausgleich, das was se entbehren müssen, praktisch, ja? Hier die Männer untereinander sind eben zu verklemmt, um sich ebend über dieses Thema zu offenbaren... Frauen untereinander, ja, die erzählen sich dette, wat se empfinden, wie se empfinden, was se denken. Das is beim Mann ebend nich der Fall, der Mann is noch in dieser Hinsicht zu – abstoßend. Er sieht mich praktisch zwar als ne Frau an, aber in einer Hinsicht, weil er det, aber weil er immer noch andere sieht aber praktisch Angst hat, es könnte jesehen werden, es könnte ihn in ein schlechtes Licht stellen, nich... Ick mache det aber grundsätzlich klar, grundsätzlich jedem Jungen, mit dem ich zusammen war, daß ick meine Freiheit mehr liebe... Aber für ewig kann ick hier keinen Mann – hier drinne, festhalten... Schwierigkeiten, weil die Männer sich untereinander, wie Hyänen sind. Jeder möchte mich festnageln, für sich... Und dat Schlimme is ja noch dabei, wenn er mich eenmal jehabt hat, denn, denn will er jleich jeden Tag, so denken se; und det sag ick jedem ins Jesicht, daß det nich der Fall. Ick möchte det sein, wat ick sein möchte, und det ist, nur selbst ein Mensch sein, und meine Transsexualität, die ick nun mal bin... eben nich anjehimmelt zu werden, nich (...). Ja, es gibt hier Sexualitäten ooch unter Männern, sagen wir, nur Männer, aber die sind alle mehr in festen Händen. Ja, die meisten Homosexuellen, die hier im Knast sind, sind alle in festen Händen. Ja, die richtigen Schwulen...
– Wenn man euch in Männerknäste steckt, bedeutet das doch, daß ihr automatisch zur sexuellen Subkultur zählt.
Ja, das is klar.
– Das wird ohne weiteres in Kauf genommen?
– In Westdeutschland wohl nich so; in Bayern z.B. wärst du vermutlich total isoliert.
Bin ich ja auch, ich auf Schub jewesen in Bayern... Bin ich nach Bayern vom Richter zwangsvorgeführt worden. Ick habe mich jeweigert, habe ihm erzählt, daß ich transsexuell sei und dieser Überführung nicht standhalten würde; und der Richter hat ne Zwangsvorführung beantragt.... Man hat mich durch 23 Knäste jeschoben, und – also et war mehr als die Hölle, wa. Ick bin ja praktisch ewig isoliert worden; man hat mich praktisch dermaßen tyranni-

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL **HANDWEBTEPPICHE**
KOKOSWEBEREI
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

siert, seelisch fertigjemacht, hat mich schickaniert, und hat mich beleidigt, und man hat mich in Bayern praktisch, weil man angeblich keine anderen Zellen frei hatte, in Terroristenzellen gesperrt, ohne Radio, ohne irgendandern Ding, weder Bücher, noch irgendwie Kommunikation, Jespräche oder —... Ick kam mir vor, als wenn ich lebendig einjemauert war...” (Auszüge aus einem Interview, das ich am 1.12.1980 im Knast Berlin-Tegel mit Tina machte.)

Gleichlaufend mit der Erziehung des Körpers hat der Kampf gegen die Vergiftung der Seele einzusetzen. Unser gesamtes öffentliches Leben gleicht heute einem Treibhaus sexueller Vorstellungen und Reize.
Adolf Hitler, Mein Kampf. S. 278

Wo der völlige Mangel herrscht, verwandeln sich natürliche Vorstellungen und Wünsche in Obsessionen: über den Himmeln jenseits der Mauern der Männerknäste treiben Mösen und Brüste, über jenen der Frauenknäste Riesenphalli. Die Obsessionen schaffen sich ihre Märkte, deutlicher als woanders wird Sex zur Ware: das Ausleihen eines zerfledderten Pornoheftes über Nacht kostet ein Päckchen Tabak und mehr, Blasen hat seinen Preis, der Arschfick einen höheren; Duschsäle als Räume versteckter Begierden.
Die Homosexuellen schaffen sich ihre Subkultur; nur die wenigsten von ihnen bekennen sich offen zu ihrer Veranlagung: der Schwule steht in der sozialen Hierarchie des Knastes weit unten, wie draußen; liebt er, ist er erpreßbar (“wenn du mit xyz zusammenbleiben willst, erzähl uns...”). Die Heterosexuellen sind schlechter dran, sie müssen auf Surrogate ausweichen. Der Knast verroht die Verrohten zusätzlich. Männerknast ist Mackerknast, *macho*-Knast. Der Sensible geht unter, er ist Gegenstand des Spotts. Zum Feindbild gehört die Emanze: Emanzipation erschwert den schnellen und leichten Zugang zur “Fotze” (gebräuchliches Schimpfwort). Onanie schafft Erleichterung; Wichsen wird zur Manie: da bestätigen sich die Herrschenden ihrer Überlegenheit: das Pack ist nicht sublimierungsfähig. Schafft die befreitere Sexualität befreitere Menschen, schafft die unterdrückte, unter Kontrolle gehaltene unterdrücktere, kaputtere: das ist Sinn dieser Unterdrückung. Auch wer wichst, kann ständig unter Kontrolle gehalten werden: das Verkleben des Spions in der Tür ist verboten, Beamte haben jederzeit Zugang zur Zelle.
Langzeithäftlinge, aber auch jene, welche die übliche Knastkarriere hinter sich haben (Erziehung im Heim, Jugendknast, Erwachsenenknast), werden oft “knastschwul”, *benutzen* Partner gleichen Geschlechts – mit strenger Festlegung, wer da Mann, wer “Frau” – bezeichnend, daß, fallen sexuelle Standards, auch andere, moralische Standards fallen: so sind die “Zinker”, die “Petzer”, die unfreiwillig-freiwilligen Mitarbeiter des Vollzugsstabs zumeist “knastschwul”. Draußen ist der Knastschwule stets “anständiger” Hetero; die Knastschwulen sind in den seltensten Fällen – mehr oder weniger überzeugte – Bisexuelle. Zur Knastschwulität gesellen sich zumeist Selbstekel, Zynismus, Verrohung. Wer den Arsch hinhält, ist unten; wer ihn benutzt, übt Macht aus. Die ganze Brutalität des patriarchalischen Systems spitzt sich im Knast zu. Im Frauenknast, bestätigte mir Tina, sind Zärtlichkeiten an der Tagesordnung; viele Frauen haben dort “feste Verhältnisse”; nur zu verständlich, daß Frauen, die im Knast landen und von unten stammen, aus lieblosen Verhältnissen, aus lieblosen Ehen und Beziehungen – 80% der Insassinnen des Knasts in der Lehrterstraße sind drogenabhängig – den Wechsel zum Lesbentum schneller und komplikationsloser verkraften. Frauen und Mädchen, die schmusen und Hand in Hand gehen, werden auch in der Gesellschaft draußen – “geduldet”. Männer so gut wie nie. Im Knast erst recht nicht. Knast macht, wie Krieg, “hart”. Weichheit und Güte führen im Männerknast, bei Strafe des Untergangs, bestenfalls zu Enttäuschung, schlimmstenfalls in den Selbstmord.

Justitia nährt sich von Menschenfleisch. Dieses bekommt erst durch Angst, verdrängte Sexualität, Aggression seinen schönen, seinen typischen Geschmack.

Nach der Abschaffung der Leibesstrafe des Mittelalters versuchte die herrschende Klasse das Konzept der "Resozialisierung": Einzelhaft und Beten sowie die Lektüre "erbaulicher Schriften" sollten den Büßer bessern und läutern. In der spätkapitalistischen Konsumgesellschaft erhielt der Knast "permissive" Zügel: Pornos wurden erlaubt, die Ausbeutung intensiviert, Freizeitbeschäftigungen zugelassen, zum Schließer gesellen sich Sozialarbeiter und Weißkittel, die Psychologen. Die unnatürlichen Umstände des Knastsystems, seine Anlage als "totale Institution" (Goffmann), seine Kontrollierbarkeit, die Verfügbarkeit seines "Menschenmaterials" erlaubt die interessantesten Experimente. Reformen und Repressionen werden zu zwei Seiten der selben Medallie; da bestimmt nur der Konjunkturzyklus, welche Form der Unterdrückung gerade angebracht ist (zur Zeit stehen die Zeichen auf Rücknahme aller Reformen – die unter dem Druck der Antiautoritären Revolte Ende der 60er Jahre lanciert wurden). Sexualität im Knast ist stets verkrüppelte, verstümmelte Sexualität, bleibt Protest im Rohzustand; da hilft kein "Hängolin", kein potenzschwächendes Pulver in Wasser und Fraß, da helfen Verbote der "Sexpuppe" nicht (Oberlandesgericht Hamburg), hilft das Hinwegsehen über die vielfältigen Subkulturen nicht. Die "Roheit" der Sexualität macht den Herrschenden immer und überall Angst, die paßt auch nicht in das angestrebte aseptische Modell Deutschland. Dr. Herold, (BKA), in den "Sonnenstaat" absoluter Herrschaft.

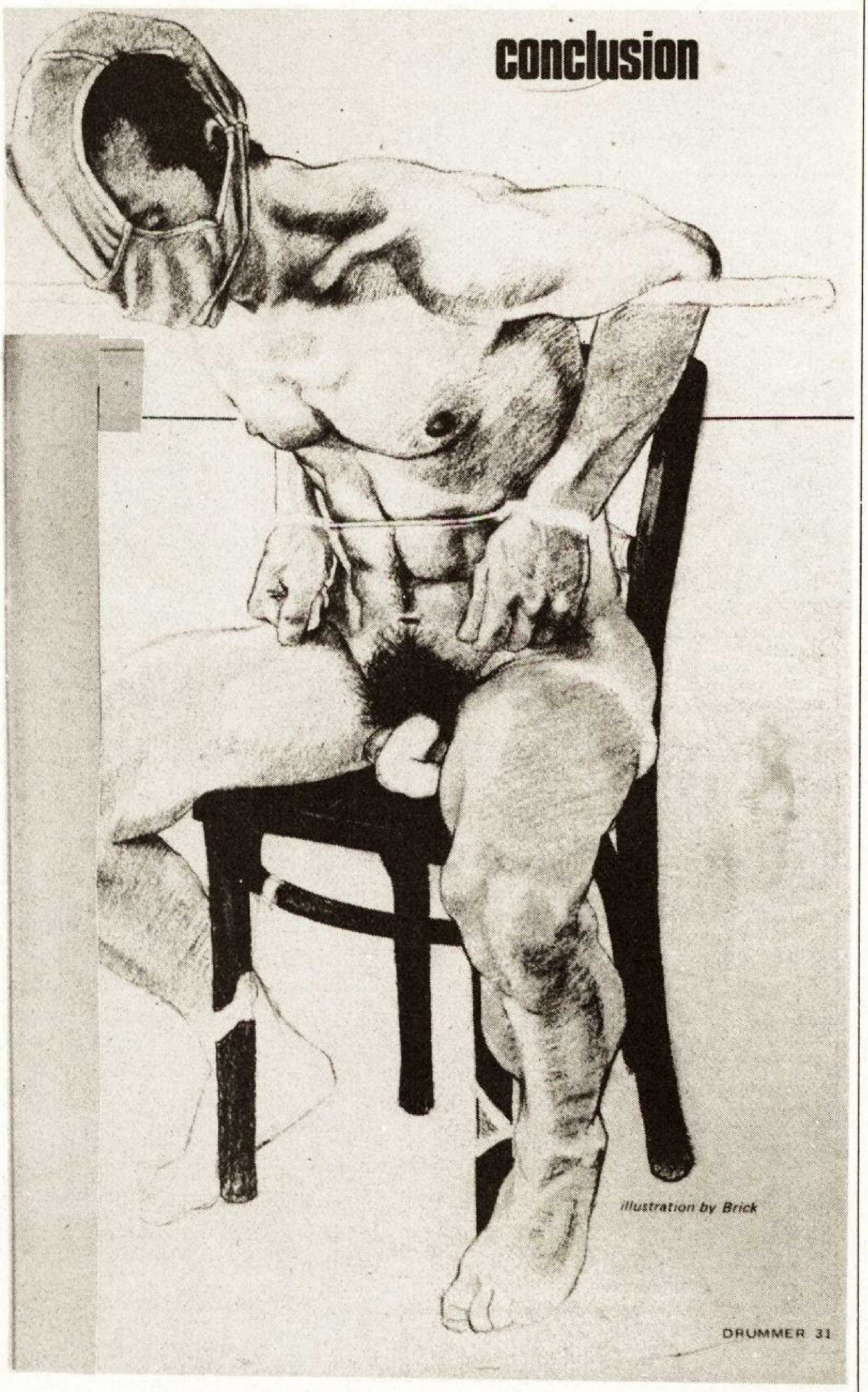
Der Orgasmus im Knast ist keiner, er ist bloße Ent-Ladung, Ejakulation, er ist kein "kleiner Tod", er ist Teil des großen Todes. Die "Schwarze Sonne der Erotik" (Büchner) scheint nicht im Knast. Dem Sex bleibt dort die Einsamkeit, vor allem die des Marktes. Der deutsche Strafvollzug ist nicht zu reformieren, er ist nur abzuschaffen. Die Abschaffung des Knastes wird aus Lust geschehen und Lust freisetzen. Lust und Unfreiheit schließen einander aus. Sexualität im Knast ist nur schwaches Versprechen des Lebens vor dem Tode; in einem perversen System kann es die Perversion nicht geben, die die Weißkittel und Schließer ihren Opfern andichten.

Im Knast Werl, Westfalen, feierte vor einigen Jahren ein Häftling Schwarze Messen; nach der Entlassung schlitzte er Knaben auf: er war folgerichtig konditioniert worden, er ist Mustertyp des "Resozialisierten". Eine Gesellschaft, die sich entrüstete über seine "Untaten", die sich nicht entrüstete über den Knast, der ihn, wie Tausende und Abertausende, konditioniert, verdient ihre "Rippers" nur zu sehr.

Ich wiederhole: es ist ein Wunder menschlicher Widerstandskraft, daß nicht **alle** Gefangenen als Monster und Ripper aus den Knästen entlassen werden (eine Frauenbewegung, die für/gegen Vergewaltiger nur die Forderung auf Knast bereit hat, sollte sich die Konsequenzen gut überlegen). Unmenschen sind nicht jene, die in die Knäste geschickt werden, nicht jene, die in ihnen vegetieren, Unmenschen sind jene, die lebendige Menschen da hinein schicken.

Freiheit heilt. Immer.

Peter Paul Zahl



Giorgio addio?

Auf Grund eines internationalen Haftbefehls wurde Giorgio Bellini, zuletzt Redakteur des Züricher 'Eisbrecher' am 16. Februar 81 bei der Einreise in die BRD von deutschen Grenzern festgenommen und zur Auslieferungshaft in die JVA Stadelheim gebracht. Der italienische Haftbefehl wirft Giorgio eine Vielzahl 'schwerster politischer und gemeiner Straftaten' vor, die aber der schweizer Justiz nicht zu seiner Verhaftung genügten. In Bayern dagegen wird Giorgio als 'internationaler Topterrorist' mit den entsprechenden Haftbedingungen behandelt.
Obwohl ihm konkret keine einzige strafbare Handlung vorgeworfen wird und die höchst allgemein gehaltenen Haftgründe samt und sonders unzutreffend sind, ist zu befürchten, daß Giorgio Bellini im Rahmen der europäischen Anti-Terrorismus Zusammenarbeit nach Italien ausgeliefert wird, wo ihn ein Strafverfahren erwartet, das mit lebenslänglichem Zuchthaus enden kann.
Am 21. März haben in Zürich 10 000 Demonstranten die sofortige Freilassung Giorgio Bellinis gefordert und ein Abgeordneter der schweizerischen Sozialdemokratie hat eine offizielle Anfrage an die schweizer Regierung gerichtet. In München liegt dem Oberlandesgericht jetzt ein Antrag vor, die sofortige Auslieferungshaft aufzuheben.

Der Frühling begann in Zürich mit einer großen Demo, wohl zehntausend Leute. Das Jugendzentrum, das die Stadt immer noch nicht hergibt, wurde besetzt, geräumt, die Demonstration dauerte bis spät in die Nacht, im Hauptbahnhof spielte man Räuber und Gendarm, selbst das frisch gereinigte Rathaus wurde erneut mit Farbbeuteln beworfen. Zu den Forderungen der Demo gehörte auch die nach Freiheit für Giorgio Bellini, der gegenwärtig in Deutschland im Knast sitzt.
Giorgio war 'Sitzredakteur' beim Eisbrecher gewesen, dem vorletzten Zentralorgan der Züricher Bewegung. Denn weil die Bewegung kein Zentralorgan will und neben den Piratensendern auch eine Zeitung braucht, werden die Zeitungen eben ausgewechselt bevor sie verknöchern. Es gab das 'Stilett', dann kam 'Subito', im Winter der 'Eisbrecher', jetzt das 'Brecheisen'. Natürlich wird dabei auch das Personal gewechselt, aber daß die alten Redakteure im Knast verschwinden sollen, ist grad überhaupt nicht die Idee.

Die Schweizer Behörden haben gegen Giorgio auch gar nichts vorliegen. Da kommt als günstige Gelegenheit ein internationaler Haftbefehl, in Rom gestartet, wonach Giorgio ein würdiger Nachfolger des berühmten Oberterroristen Charlos wäre. Nur enthält dieser Haftbefehl zwar fürchterliche Andeutungen über Waffen, Munition, Sprengstoff, über Bürgerkrieg, Umsturz etc. pp., aber nicht ein Datum, nicht einen Tatort, nicht einen Geschädigten. Nun haben in der Schweiz zwar die Bullen Gummigeschosse zur Verfügung, aber mit so einer Anklage war trotzdem nichts anzufangen. Die Schweiz kennt nämlich noch keinen Tatbestand 'Mitglied einer kriminellen Vereinigung', der als solcher schon ein Knastgrund wäre. Das soll bald anders werden, so wie deutsche Politiker nach Gummigeschossen schielen – in Zürich wurde mehr als ein Auge damit ausgelöscht –, so wollen Schweizer Rechtspfleger Terroristenparagraphen nach deutschem Vorbild einführen.
Doch fürs erste behalf man sich anders: Giorgio wurde über den italienischen Haftbefehl, den die Schweizer Behörden ohne Ergebnis geprüft hatten, von ihnen nicht informiert, dafür stiegen die deutschen Bullen ein, als Giorgio wieder einmal in der BRD war. Denn in Deutschland, erst recht im südlichen Teil, wird gegenwärtig wieder wacker mit Paragraphen experimentiert – Nürnberg hat' s erlebt.

Was sind das für Experimente? Offensichtlich fühlen sich die Politiker nicht so recht wohl in ihrer Haut angesichts der Bewegung, mit der sie konfrontiert sind. Jugendhäuser und Wohnhäuser werden besetzt, in Brokdorf schwemmen AKW-Gegner behördliche Verbote weg – das kann heiter werden, wenn das so weiter geht. Im Norden gibt sich der Staat nachgiebig, im Süden probiert er das Gegenteil. Da werden Fallen gebaut: Die Gewalt der Bewegung soll als Terror erscheinen – und gebrochen werden.
Selbst in Brokdorf, wo die Bewegung gerade durch ihre Friedfertigkeit wirkte, wird nun das Bild der Totschläger und potentiellen Mörder ausprobiert, für deren Ergreifung die Bullen 5000 Mark bieten. Machen wir uns nichts vor, diese Fallen sind erprobt. In Italien wurde vor Jahren die Bewegung blockiert, indem ihr das Bombenattentat von Piazza Fontana in die Schuhe geschoben wurde – und bis heute versuchen italienische Gerichte, diese Lüge zu vertuschen. Hätte sich der Attentäter am Münchner Oktoberfest nicht selbst umgebracht – wäre es unmöglich gewesen, mit jenen Morden Politik gegen die Linken zu machen?
Wird es in Zukunft versucht werden? Daß die Bayerischen Behörden den Italienischen helfen eine solche Strategie zu verfolgen, ist kein gutes Zeichen. Der Haftbefehl der Römer ist da deutlich. Danach wollte der liebe Giorgio in Italien auf zweierlei Weise vorgehen: "Zum einen im Wege von Ausschreitungshandlungen der Massen wie Besetzungen von Häusern und Industrieanlagen, Sabotagehandlungen gegen Fabriken, Errichtungen von Straßensperren, Verfolgung von Personen und sogenannte 'proletarische Enteignungen', zum anderen durch bewaffnete terroristische Aktionen wie Mordanschläge, Anrichten von Blutbädern, Verwüstung von Gebäuden, Läden und sonstigen privaten und öffentlichen Einrichtungen und ähnliche strafbare Handlungen." So sieht das Image aus, das in Italien der Bewegung verpaßt wird.

In Italien hat das zu tun mit der Entwicklung der 'autonomia', des Zusammenhangs von Leuten, die jenseits traditioneller Oragnisationsvorstellungen versuchen, eine radikale Politik fortzusetzen. Diesem Zusammenhang fühlte sich auch Giorgio, ein gebürtiger Tessiner, verbunden. Der Staat hat in Italien nicht ohne Erfolg versucht, die Autonomia mit dem Terrorismus der Roten Brigarden und ähnlicher Formationen zu identifizieren, obschon sich die beiden seit 1973 in deutlich verschiedene Richtungen entwickelten: die Terroristen zur klassischen Geheimbündelei, die Autonomie zu einem Netz von Militanten auf der Suche nach einem neuen Anfang.
Es mag gut sein, daß diese Suche bis heute hilflos bleibt, weil ihr der ökologische Bezug bis jetzt weitgehend fehlt. Nördlich der Alpen ist dieser Bezug sehr viel greifbarer. Ein Grund mehr, Giorgios Auslieferung zu verhindern!

Seine Adresse: Giorgio Bellini, Justizvollzugsanstalt Stadelheim. Stadelheimer Str. 12, D-8000 München.
Besuchsanträge an den Vorsitzenden des 1. Strafsenats des OLG München, Herrn Dr. Metzger, Nymphenburgerstr. 16, 8 München 35.
Komittee für die sofortige Freilassung von Giorgio Bellini, c/o Conrad Frei, Hellmuthstr. 15, CH-8004 Zürich.

Kürzes

FRAUENZENTRUM

Am Freitag, den 3. April, 20.00, Diskussion über Rüstung und Atomwaffen in der BRD.
Überall hat ja jetzt die Diskussion über die Atomwaffen – speziell deren Stationierung in der BRD – begonnen und jeder Mensch in diesem Staat ist aufgerufen, sich dazu zu verhalten. Die BRD ist ja schon jetzt das erste Angriffsziel der Sowjetunion beim run um die "Erstschlagskapazität" zwischen USA und SU, denn die Nato hat hier ihre Abschußrampen und Atomwaffenlager.
In der ganzen BRD bilden sich mittlerweile Bürgerinitiativen, sobald die Leute auch in "ihrem" Wald Atomsprengköpfe hinter den Büschen haben blitzen sehen (s. Stern-Artikel letzte Februarwoche). Auch Frauen sind dabei, etwas zu tun, nicht nur die "Friedensfrauen". . . Am 8. März z. B., dem Internationalen Frauentag, sind 2000 Frauen nach Ramstein gegangen, dem größten Nato-Stützpunkt in Europa. Und jetzt bereiten sich Frauen in verschiedenen Städten intensiv auf das Treffen der Nato-Planungsgruppe auf der Bonner Hardthöhe, **am 7. April um 8 Uhr morgens** vor, wo die Planung des Atomkriegs in Europa stattfinden wird (s. Artikel in der Courage letzte Nummer und Dezembernummer). Die Frauen haben sich sachkundig gemacht über Rüstungsfragen, bereits existierende Pläne über den Atomwaffen-Einsatz und die politischen Hintergründe. In Bonn soll sichtbar gemacht werden, daß wir Frauen gegenüber dieser geheimen Planung unserer atomaren Vernichtung nicht mehr widerstandslos bleiben. Aber wir müssen geeignete, effektive Widerstandsformen auch erst finden. Über all diese Fragen denken wir am 3. April nach und überlegen auch, ob einige von uns mit nach Bonn fahren.

Frauenzentrum, Gabelsberger Str. 66

NAZIS INS MUSEUM

Das sozialwissenschaftliche Institut 'Sinus' ermittelte im Auftrag des Kanzleramtes, daß 13% der wahlberechtigten Bundesbürger ein "ideologisch geschlossnes rechtsextremistisches Weltbild" haben und fast die Hälfte dieses Bevölkerungsteiles (6% der Wähler) "politisch rechts motivierte Gewalt bis hin zur terroristischen Gewalt gegen Menschen billigen".

Gestärkt durch diese Ergebnisse versuchten rund 10 Neonazis, ein Podiumsgespräch der Humanistischen Union zum Thema "Rechtsextreme Organisationen in der BRD – was läßt sich dagegen tun?" am 24.3.1981 im Sitzungssaal des Deutschen Museums zu sprengen. Mit Fäusten und Stühlen schlugen sie auf Versammlungsteilnehmer ein – die anwesende politische Polizei guckte brav zu.

Ein Versammlungsteilnehmer schreibt zu den Vorfällen:
"Eigentlich hatte man über das Thema diskutieren wollen, ob es richtig ist, ein Verbot der Neonazis zu fordern. Aber bevor es richtig losgehen konnte, merkte man schon, daß unter den 300 Leuten ein gutes Dutzend waren, die anderes im Sinn hatten. Zum Beispiel "Aha... der hat es nötig" und "in Israel ist alles viel besser" Zwischenrufen, als Freudenreich von der SZ und Robinson von der HU sprachen und ähnliche lockere Scherze mehr, die wieder den alten Kämpen Alfred Haag von der VVN, der als alter KPD' ler schon gegen die Nazis gekämpft und im KZ gesessen hatte, so aufbrachten, daß er sich am liebsten sofort auf die Schreihälse gestürzt hätte.
Freudenreich, Haag und Christian von Lehsten vom Anti Strauß Komittee waren für ein Verbot, Robinson und Anwalt Wächtler dagegen. Die einen meinten, ein richtiges Verbot gäbe die Handhabe, die widerspenstigen Behörden zum Einschreiten zu zwingen, die anderen wiesen auf die bisherigen miesen Erfahrungen mit dem antifaschistischen Eifer der Staatsgewalt hin. Robinson erzählte aus der Weimarer Zeit, wo man nach dem Attentat von rechten Fememördern an Außenminister Rathenau ein "Republikschutzgesetz" gemacht hat, das allerdings nur zur Folge hatte, daß massenweise Kommunisten und andere Linke verfolgt wurden, während man die Rechten durch die Maschen schlüpfen ließ.

Chaotisch wurde die Versammlung, als der hilflos tolerante Veranstalter den Häuptling der rechten Schreier ans Mikrofon ließ. Der zog Parolen ab, wie sie jedem Horror-Streifen Ehre gemacht hätten, seine Jünger brüllten im Chor (alles bleiche Burschen von 17 - 20), der Veranstalter wollte ihn rauswerfen, die Jünger fingen an, mit Stühlen zu werfen, endlich gelang es ein paar kräftigen Besuchern, die ganze Bande an die frische Luft zu setzen. Die sicher auch anwesende politische Polizei verhielt sich mucksmäuschenstill, als alles vorbei war, kamen unsere Freunde und Helfer um 'Anzeigen aufzunehmen'. Was daraus wohl werden wird?

Markus Holzauge

AUFRUF ZUR DEMONSTRATION AM 4. APRIL IN BONN

Gegen die Atomare Bedrohung – Nein zu Atomraketen und Neutronenbomben
Vom 6. bis 9. April 1981 will die "Nukleare Planungsgruppe" der NATO in der Bundeshauptstadt Bonn tagen. Auf der Tagesordnung steht die Verwirklichung des NATO-Beschlusses über die Stationierung von Pershing II-Mittelstreckenraketen und Marschflugkörpern. Außerdem wollen die USA erneut die Einführung der Neutronenbombe durchsetzen.

Die neuartigen US-Atomwaffen machen einen Atomkrieg in Europa wahrscheinlicher. Sie senken im Krisenfall die "atomare Schwelle". Sie erhöhen die Gefahr der zufälligen oder irrtümlichen Auslösung des Atomkrieges. Sie bringen nicht mehr Sicherheit, sondern größere atomare Bedrohung. Unser Land würde durch die neuen – wie die Illustrierte "Stern" nachgewiesen hat – zur atomaren Abschußrampe der USA mit der höchsten Atomwaffendichte der Welt.
Wir rufen auf zur Demonstration und Kundgebung gegen die atomare Bedrohung – Nein zu Atomraketen und Neutronenbomben!

Bonn, Samstag, 4. April 1981, 10.30 h Parkplatz Römerstraße (unter der Autobahn, Abfahrt BN-Auerberg); 11.00 h Demonstration, 12.00 h Kundgebung, Münsterplatz

ARME PÄDERASTEN

In England gibt es das Delikt "Verschwörung zur Untergrabung der öffentlichen Moral". Höchststrafe: Lebenslänglich. Das Vorstandsmitglied der englischen Päderastenorganisation PIE, Tom O'Carrel hat allerdings nicht die ganze Härte des Gesetzes getroffen: Er wurde "nur" zu zwei Jahren Knast ohne Bewährung verurteilt, weil er in einer einschlägigen Zeitung die Adressenliste engagierter Päderasten veröffentlicht hat und damit der "Versendung pornografischen Materials und Kontakten mit pädophilen Absichten Vorschub geleistet" hat.
Am Rande des Verfahres wurde auch – peinlich, peinlich – unbeabsichtigt bekannt, daß Sir Peter Hayman, früher stellvertr. britischer Militärkommandant und Hochkommissar in Kanada, zeitweise Kommandant des britischen Sektors von Westberlin und für seine Verdienste von der Queen geadelt, ebenfalls auf Knaben steht.
Was nicht bekannt würde, aber schon bekannt ist: Ex-Premierminister Heath hält's auch mit den jungen Männern; und Prinzessin Anne hat ja auch auffallende Ähnlichkeit mit einem Pferd.

Z'Haus

SÜDWIND IN HAIDHAUSEN

Wenn der "Südwind" nur ein neuer Klamotten- und Kruschtladen wäre, würde es sich nicht lohnen, was drüber zu schreiben, obwohl er selbst für Haidhausen unglaublich niedrige Preise und wunderschöne Sachen hat. Die Hanna und der Hans haben sich mit dem Laden aber noch ganz was anderes gedacht. Wer wissen will, warum er zum Beispiel SÜDWIND heißt, oder was der Südwind mit den Frauen zu tun hat, der soll mal den Zweiten Ring der Kraft vom Castaneda lesen oder im Laden fragen. Dieser besagte, geheimnisvolle Laden also hat den tieferen Sinn, daß sich dort ganz Haidhausen treffen, diskutieren, den Johannisplatz retten, Kaffee trinken, Neues über Gruppen erfahren oder auch einfach nur ein- und ausgehen kann.
Hanna hat ein bewegtes Leben hinter sich: Elterninitiativkindergarten, Lehrerin, Ausländerarbeit, Therapiegruppen. Jetzt macht sie den Laden und sagt darüber: „Ich stelle mir vor, daß sich hier vor allem Frauen, so zwischen 30 und 50, die Kindergarten- oder Schulkinder haben, treffen können, die, wie ich, mit einem ziemlichen Frust aus der Studentenbewegung herausgekommen sind, weil sie nicht mitgekommen sind, die aber was machen wollen. In Frauengruppen, oder in Therapiegruppen, Workshops, oder die einfach mal reden wollen."
Hannah hat einen Katalog, wo alle Bürger-Initiativgruppen von München + überregional drinstehen. Bei ihr kann man sich erkundigen, für welches Projekt man wo Zuschüsse kriegt, kann Zeitungen von Gruppen einsehen, kann am Schwarzen Brett einen Aushang machen. Im Keller unter dem Laden gibt es einen Raum, der für Treffen, Arbeitskreise und Gruppenaktivitäten zur Verfügung steht. Hanna will nur die Kosten für Strom und Gas ersetzt, ansonsten ist er nach Absprache und Voranmeldung frei verfügbar und zwar nur zu LADENÖFFNUNGSZEITEN, also nicht abends.
Abgesehen von den diversen Kommunikationsmöglichkeiten ist aber nochmals zu erwähnen, daß es die fantastischsten billigen Schmuckstücke aus Bali, Indien, Afrika und sonstwo, wundervolle Tücher, Decken, Chinesenschuhe und sonstiges gibt und eine Espressomaschine passend zu den Heften und anderen Kleinigkeiten aus Italien.
Luisa Francia (Südwind, Preysingstr. 4)

MÜNCHEN II
FINANZSKANDAL & WIDERSTANDSPROBLEM

Was jeder ahnte, nur nicht wissen konnte – jetzt ists mit soliden Zahlen belegt: Die Kostenkalkulation des vehement im Bau befindlichen Großflughafens München II im Erdinger Moos ist Bluff, demgegenüber der Gaststeig-Skandal sich sozusagen wie ein vernachlässigbarer Rechenfehler ausnimmt. Denn auf einer Pressekonferenz am letzten Mittwoch, 25.3., gab der Neufahrner Bürgermeister Michels, selbst Kaufmann, wie er betonte, die Gegenrechnung der Schutzgemeinschaft bekannt. Demnach wird die komplette Zerstörung des Erdinger Mooses, wie sie jetzt in diesen Frühjahrstagen schon irreversibel sichtbar wird, nicht, wie noch im Januar von Finanzminister Streibl zugegeben 'endgültig' 3,5 Milliarden kosten, sondern weit mehr als das Doppelte!

Zur Erinnerung: 1966 sollte München II 26 Millionen kosten, 1972 bereits 1,72 Milliarden. Eine Summe, die mittlerweile schon fast der Preis für den stattlichen Grunderwerb (2300 ha), die Planung (zusammen 1,13 Milliarden) und den bereits erfolgten Zerstörungsarbeiten (220 Millionen seit Baubeginn im Herbst) verschlungen hat. Zwar wird angenommen, daß von Streibls endgültigen 3,5 Milliarden mindestens 350 Millionen vom Bundesverkehrsministerium gestrichen werden, aber inclusive der vom Bayerischen Finanzministerium schlicht unterschlagenen Kosten für die Erschließung, den S-Bahn Anschluß, für Schallschutzmaßnahmen, Preissteigerungen und Finanzierungskosten sind unterm Strich dereinst mindestens 7,37 Milliarden Mark Kosten zu erwarten. Einen 'Finanzskandal ersten Ranges' nennt das der Bürgermeister und auch sonst weiß er zu berichten: Schon jetzt sind die Preise für Nachfolgelasten und Sicherung von München II mit fast einer Milliarde pro Jahr um ein Vielfaches höher als die dereinst zu erwartenden Umsätze (!) der FMG. Fazit des Kaufmanns: Eine rentable Umsatzsteigerung bleibt eine total utopische Erwartung. Die Pleite ist programmiert!

Vor der 17. Kammer des Verwaltungsgerichts ist mittlerweile die Beweisaufnahme im Flughafenprozeß abgeschlossen worden. Wie die Flughafengegner mit allen verfügbaren Mitteln ausgetrickst werden, hat auch die Reise von Mitgliedern der Schutzgemeinschaft zum Verkehrsminister nach Bonn gezeigt. Denn während Hauff mit dem lapidaren „einem laufenden Verfahren könne er nicht vorgreifen" die Delegation aus dem Moos abblitzen ließ, wird demnächst im Prozeß um einen Planfeststellungsbeschluß plädiert, von dem inzwischen die FMG genauso wie jeder Richter weiß, daß er nicht mehr Planungsgrundlage ist. Hinter den Kulissen wird dann auch schon lange nicht mehr nur über ein 'Modul-System' (Strauß) beim Bau der Abfertigungsablagen geredet, sondern auch über die Zahl und Größe der Landebahnen verhandelt. Es wird aber pro forma weiter geschwiegen, damit der Flughafenprozeß mit seinem vorprogrammierten Ausgang nicht 'gefährdet' wird. Was nichts anderes heißt, als daß die aktuellen, notgedrungen an realistischeren Wachstumsraten orientierten Planungsabsichten zur Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses und damit zum Aus für München II führen würden. Und das wird, Recht hin, Prozeß her, politisch natürlich unter allen Umständen vermieden.
„Es wird also inzwischen bei allen Beteiligten deutlich, daß dieser Flughafen eine ganz andere Konzeption, eine ganz andere Aufgabe erhält, als die, um die vor Gericht gestritten wird", meint abschließend der Bürgermeister von der Schutzgemeinschaft. Wer aber von allen Beteiligten noch immer gegen diesen Flughafen ist, auch wenn er ein anderer, kleinerer werden soll, das hat er nicht gesagt.

N.

PATIENTENSTELLE

Seit Anfang 1981 trifft sich in München eine Gruppe von jungen Leuten, die überwiegend im Bereich des Gesundheitswesens tätig sind und Menschen helfen wollen, die schlechte Erfahrungen im Gesundheitswesen gemacht haben. Hierzu haben sie eine Patientenstelle eingerichtet, die Betroffenen Gelegenheit geben soll, sich auszusprechen und Wege der Lösung ihrer Probleme zu finden.
Die Patientenstelle soll zunächst als Anlaufstelle für Beschwerden dienen. Personen, die mit ihrer medizinischen Versorgung, Krankenkassen und anderen Einrichtungen unzufrieden sind, oder sich falsch behandelt fühlen, soll ein Forum geboten werden, wo sie Gehör finden. Die Patientenstelle will Patienten die Möglichkeit bieten, zu erfahren, daß auch Andere ähnliche Konflikte erleben.
Die Patientenstelle will den Betroffenen ermöglichen, ihre Rechte und Möglichkeiten gemeinsam mit anderen wahrzunehmen. Gegen Mißstände in den Institutionen des Gesundheitswesens will die Patientenstelle durch

kurzes

Herstellung einer möglichst breiten Öffentlichkeit vorgehe. Die Patientenstelle befindet sich noch im Aufbau. Sie setzt sich zusammen aus im Gesundheitswesen Tätigen, Sozialarbeitern, Pflegern und Studenten. Jeder Patient, Angehörige oder Beschäftigte im Bereich des Gesundheitswesens, sowie alle anderen, können sich mit Beschwerden und Informationen, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, an uns wenden.
Wöchentlicher Publikumstermin: Montag 18 - 20 h, Tel.: 089/260 72 23, Ort: Gesundheitsladen, Reisingerstr. 13 (Rgb. 2. Stock)

PÄDERASTEN BRAVO

Die Alternative Liste Westberlin, die bei den Senatswahlen am 10. Mai dem Ober-Vogel Konkurrenz machen will, hat die Änderung des Sexualstrafrechts auf ihr Programm gesetzt und fordert die Abschaffung der Paragraphen 174 - 176: einvernehmlicher Sex zwischen "Erwachsenen" und "Minderjährigen" hat die Justiz nix anzugehen. Derzeit werden jedes Jahr an die 3000 Leute deswegen eingeknastet oder zu Geldstrafen verurteilt.
Einer der Kandidaten der Alternativen Liste ist Dieter Ullmann, der seit Januar für zweieinhalb Jahre im Knast sitzt – eben wegen "Unzucht mit Minderjährigen".

UNTER DEN TALAREN

Auch wenn's dem Papst oder dem evangelischen Lieben Gott nicht paßt: Auch Pfarrer sind schwul. Neulich wurde Pastor Klaus Brinker von der hannoverschen Landeskirche entlassen, weil er seine Homosexualität nicht verheimlicht hat. Jetzt kann er aus dem Nähkästchen plaudern und erzählt, daß in dem Arbeitskreis "Homosexualität und Kirche" (HuK) runde 60 Pfarrer beider Konfessionen mitarbeiten – natürlich inkognito, sonst würden sie auch gefeuert.
Den Arbeitskreis HuK gibt's in 14 deutschen Städten. Kontakt in München: HuK, c/o Rainer Albrecht, Heckenstallerstr. 155, 8 München 70; überregional: HuK, c/o Pfarrer Heinz Brink, Barbarossastr. 63, 1 Berlin 30.

VERGANGENHEIT ÜBERFLÜSSIG?

Im Münchner Raben Verlag hat Uwe Lupp soeben ein Büchlein veröffentlicht, das ich zu den interessantesten zähle, das der Antiflughafenkampf je hervorgebracht hat: "Erdinger Moos – eine Zukunft als Flughafenlandschaft macht jede Vergangenheit überflüssig". Nicht von Wachstumsraten, Belastungszonen und alternativen Planungszielen ist da endlich mal die Rede, sondern von der Geschichte einer zunächst 'vernachlässigten', dann aber 'ausgenutzten' Landschaft, die, seit sie von der Ökonomie entdeckt, der Zukunft nicht mehr ausgekommen ist. Uwe Lupps Buch erzählt viel von einem Bezug zu einer Gegend, der mir im Erdinger Moos schon lang abgeht und der nicht nur durch großtechnologische Bedrohung oder einen schnellen, alternativen Ausflug entsteht. Da hat sich einer mal getraut, mitten im Druck des Zeitgeschehens dem weniger gewichtigen, nicht so an der Überzeugungsgewalt der aktuellen politischen Logik hängenden Gefühlen nachzugehn. Das hat nachhaltiger gewirkt, neugierig gemacht, wie selten mal auf dem achso widerstandsbewußten Büchermarkt.

Uwe Lupp "Erdinger Moos", Raben Verlag München, DM 5,–, in München bei den einschlägigen Buchhandlungen zu beziehn. Ansonsten Bestellungen an: Raben Verlag, Frohschammerstr. 14, 8 M 40.

EIN TRAUERTAG FÜR FREUDENREICH

Wer kennt ihn nicht, den Polizeireporter der Süddeutschen Zeitung, das verlängerte Sprachrohr des Polizeipräsidiums in München. Er hat gute Freunde in der Ettstraße und selbst auf höherer Ebene, im Innenministerium, findet er stets offene Türen, gibt er doch stets getreulich das wider, was man ihm dort einflüstert. Seine Artikel sind ein Paradebeispiel dafür, wie Polizeiberichte nicht sein sollten: geschrieben auf Kosten der Beteiligten, über die er sich bisweilen noch lustig macht. Aber anscheinend genügte ihm die Gunst der Oberen nicht, er strebte nach Höherem, nach literarischer Weihe. Also setzte er sich an seinen Schreibtisch und verarbeitete seine Polizeiberichte zu einem Buch, das er "Bayerische Spitzbuben" nannte.
Doch die Spitzbuben hatten kein Verständnis für Freudenreichs Drang nach Höherem, sie wollten ihren Namen nicht für seinen Ritt auf dem Pegasus hergeben und klagten auf Widerruf und Unterlassung; der Autor hatte nicht nur Namen genannt, sondern auch Falsches berichtet. Freudenreich siegte in 1. Instanz und seine Kollegen in den Münchener Zeitungen berichteten – wieder unter Nennung der Namen und der falschen Angaben – ausführlich über den Ausgang des Prozesses.
Nun aber gab es einen Trauertag für den Vorkämpfer von Law and Order, Johann Freudenreich. Die Anwälte der Kläger, Arnold und Bretschneider, erreichten in 2. Instanz vor dem Oberlandesgericht München, daß z.B. die Madonnenräuber in seinem Buch nicht weiter mit vollem Namen genannt werden dürfen. Im Fall des Karoly Matyeka hatte F. bereits von selbst in einem Vergleich angeboten, nicht mehr fälschlich zu behaupten, der sogenannte Hurler-Räuber habe die Tat seinerzeit gestanden.

Wer nun aber geglaubt hat, die Kollegen der anderen Zeitungen würden ausführlich über den neuen Ausgang des Prozesses berichten, der hat sich gründlich geirrt. Eine Krähe hackt bekanntlich der anderen kein Auge aus. Doch Johann Freudenreich wird trotzdem tief in seine Taschen greifen müssen, um die erheblichen Prozeßkosten zu zahlen. Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen, wir gönnen ihm diese Niederlage aus vollem Herzen.
P.S.

SCHALLPLATTEN

ROM AN BUN KA DEI N K OPF IST EIN SCH LAF END ES AUTO

Es war wirklich erstaunlich, wie **Roman Bunka** und **"Dein Kopf ist ein schlafendes Auto"** es geschafft haben, bei ihrem Konzert im Milb die Punks, Jazzfans, Hendrix-Anhänger und orientalo-akkustik-freaks gleichermaßen zu begeistern. Wer diesem "Wunder" nachgehen will, der kann dies seit ein paar Tagen mit Hilfe von Vinyl gepresstem Beweismaterial tun.
Also nochmal langsam zum mitdenken: die Roman Bunka - Dein Kopf ist ein schlafendes Auto - Platte ist endlich der breiten und insbesondere der extrabreiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Da Bunka weder Amerikaner ist, noch von der Plattenindustrie gefeatured wird, ist er einem großteil der sehr verehrten Blattleser sicherlich unbekannt. Aber vielleicht können sich einige an den Anfang Februar ausgestrahlten Fernsehfilm "Heartbeat" erinnern, die Hauptrolle darin spielte nämlich eben obengenannte Band. Wer auch den Film nicht kennt, dem sei mit einigen anderen Namen geholfen: Roman Bunka: Gitarre, Vocal und Keyboards (Embryo), Gerald Luciano Hartwig: bass, sitar (Guru Guru, Mombasa, Katargo), Freddy Setz: drums, piano (Missus Beastly, Aera).
Ein "klassisches" Rocktrio mit Drums, Bass und Gitarre also, und vor allem eins der wenigen Rocktrios, die nach 20 Minuten immernoch interessant klingen. Die drei beherrschen ihre Instrumente ausgezeichnet, spielen professionell, machen aber keine Modemusik, das Spielen macht ihnen wirklich Spaß. Ihr Sound ist so dicht, daß wirklich kein Ton mehr reinpaßt, jedes weitere Instrument wäre wirklich vollkommen überflüßig, ja, hätte gar keinen Raum um durchzukommen. Es gibt bei uns hier in Deutschland sicher auch wenige Musiker, die bei soviel Power mithalten könnten. Die drei passen auf jeden Fall ideal zusammen, die perfekte Ehe zu dritt.
Doch sie spielen nicht nur gut, sie sind auch noch intelligent genug, ihre Ohren auf alle Seiten hin offen zu halten. Nicht uniformi erter Einheitssound, sondern musikalische Vielfalt sind hier angesagt. Ohne Angst vor einem "Stilbruch" läßt die Band auf ihrer Platte dem düster modernen "Endzeit" Stück "No more Jogging" ein meditatives Sitarstück folgen.
Schon auf der "Aera live" Platte und vor allem auf "Embryos Reise" zeigten die darauf eingespielten Bunka-Kompositionen, wie genial Roman das, was er auf Embryos Asien Tournee von den türkischen, afghanischen und indischen Musikern gelernt hat, mit der Musik, die hier läuft, verbindet. Auf seiner eigenen Platte hört man die Fortsetzung davon.
Allen, denen von den vielen, nichtssagenden, vinylverschwendenden Neuerscheinungen, die jeden Monat auf den Markt geschmissen werden, nur schlecht wird, sei hiermit eine Platte empfohlen, bei der noch mehr aus der Rille kommt, als glatter Sound, seichtes Gesabber oder Deka-Sound aus den 50er Jahren.

Werner

AQSAK MABOUL - UN PEU DE L'AME DES BANDITS

...der Bandit hat sich im Wald versteckt. Oder auch nicht... Peter und der Wolf, mal in Marokko, mal im Mittelalter... Ruhelose Ruhe! Urwaldelektronik und Gulligehämmer, nachäffend und harmlos, kein Problem. Der Zufall ist meßbar und die nicht vorhandene Panik von Übermorgen auch. Im Zoobassin röhrt ein Nilpferd unter Wasser zum Pogo in Togo, kriegt aber dauernd den Ton abgedreht. Vielleicht ist es auch ein abgesägter Gartenschlauch beim Küssen des Düngers. (INOCULATING RABIES) Flötbrumm-tröt-zitier-, durch die Zeiten ich marschier.

Und durch die Musikgruppen auch. Die Musiker (innen) kommen von ART BEARS, HENRY COW, und aus Belgien. Internationale Besetzung, in-

ternationale Songtitel – Reisen formt die Jugend (auf italienisch) - oder eingeimpfte Tollwut (englisch) - oder Geistige Nacht (deutsch). Es spielt auf dieser Platte auch ein gewißer "Flipper" mit, ein "Dumbeg", ein Hut, eine Schere und Kelbstoff persönlich, sowie ein Herr Herr, namens Fred Frith, dessen Werk wir uns als nächstes anhören werden.
ENGLISH IST DIE INTERNATIONAL LANGWIDJ.

Um die Empfehlung zu vervollständigen: Von Aqsak Maboul gibts außerdem noch ONZE DANSES POUR COMBATTRE LA MIGRAINE (Elf Tänze, um die Migräne zu bekämpfen) Die Musik auf dieser Rille ist zum grossen Teil von dem Multiinstrumentalisten Marc Hollander komponiert.

FRED FRITH - GRAVITY

Auf dem Cover heben sich ein paar Personen vom Boden ab und schweben oder tanzen über - natürlich - nichttanzenden, mißtrauischen Gaffern. Deren Äuglein richten sich allerdings nicht auf das über ihnen, sondern auf die vollschlanke Dame mit Obst auf dem Kopf, die offensichtlich gerade dabei ist, aus der Schwerkraft auszusteigen. Preistanz? Eine musikalische Traum-welt-reise zum Thema Bewegung und Rythmus. Wie bitte? Ja. Dazu auf der Rückseite der Kommentar eines Kurt Sachs von 1937...der Tanz repräsentiere "den Sieg über die Schwerkraft, über alles, was nieder- und unterdrückt, den Wechsel von Körper zu Geist, die Erhebung der Kreatur zum Schöpfer, das Verschmelzen mit dem Unbegrenzten, dem Göttlichen...", 'was allerdings nicht viel gemeinsam haben muß mit dem, das sich hier auf dieser Platte befindet, aber es schien mir ein guter Platz, um anzufangen' (Zit. F. Frith).

Engelsk es die language internazionale

Ihren musikalischen Beistand zu Fred Frith(zens!) Platte gaben so ca. 2 Dutzend Musiker aus London und z.B. Schweden (Zamla Mammas), England (Henry Cow, Art Bears, Chris Cutler), Schweiz (Etienne Conod – Studioschere, Mischpult, oder?), Belgien (Mitglieder von Aqsak Maboul) und aus dem Oberammergau.

FRED FRITH - GRAVITY

die platten sind zu bekommen u.a. bei der basis, musicland, phondus, stachus music.....

KRAWALL IM SCHWEINESTALL

"Krawall im Schweinestall" gibt es jetzt auf Platte! Verantwortlich für diesen Krawall, der pünktlich zum 1. April erscheinen soll, zeichnen die kampferprobten Schweinekritiker von **CHECKPOINT CHARLY** (ist ER nun eine Sau?). Die Checkpoints sorgen mit ihren zum Teil knallharten Texten nun schon mehr als 10 Jahre immer mal wieder für Krawalle im BRDStall. Auf Platte ist dies ihr dritter Anschlag auf bundesdeutsche Staatsanwaltsohren.
Zu hören gibt es soliden, fetzigen Rock und den nicht nur im 4/4 Takt. Die Texte, alle in deutscher Sprache, sind nicht nur akkustisch gut verständlich. Die Inhalte: mit Fantasie zur Anarchie – Feuer und Flamme für diesen Staat! Und als extra Zugabe gibts dann noch Mr. C. B. den rasenden Dämon aus Giesing am Vibraphon zu hören. – Eine gelungene Mischung von Text und Rockmusik ist den Checkpoints hier gelungen. Die Texte haben eine Message, hinter der die Band steht und die Musik ist trotzdem gut.

CHECKPOINT CHARLY

Ohne ihn gäbe es die Liedermacher-Szene nicht.

Der ganze Degenhardt

Alle seine Lieder in einer Kassette: 12 LP's und 1 Maxi-Single in Originaltaschen

Textbuch mit Noten und ein Poster, gezeichnet von Gertrude Degenhardt.

Best.-Nr. 2630 126

polydor

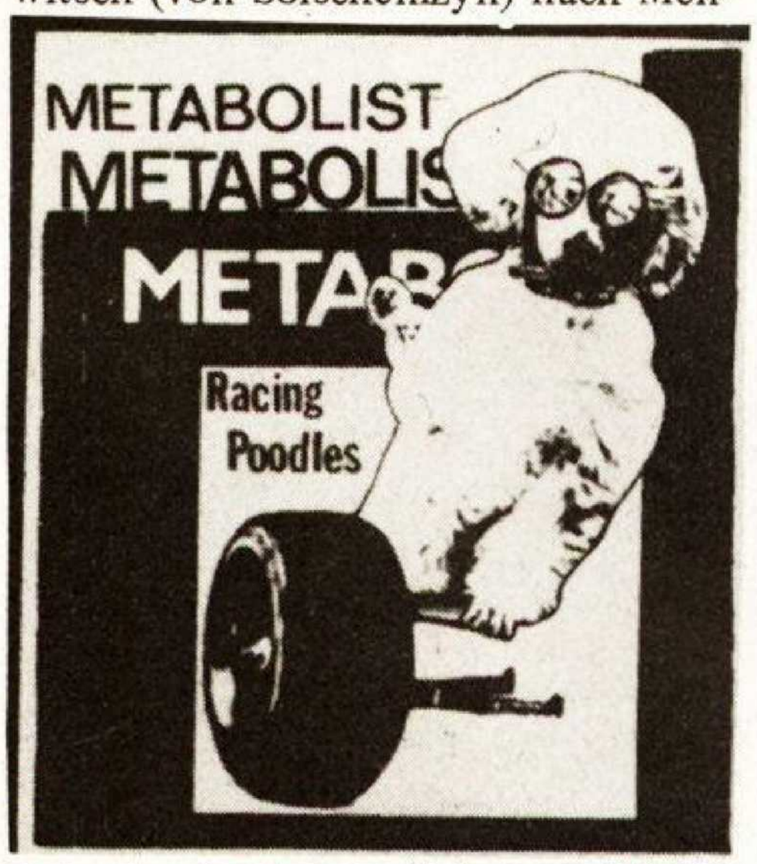
Qualität hat einen Namen
Deutsche Grammophon Gesellschaft mbH seit 1898

Morsezeichen vom Musikhimmel

MINIATURES – a sequence of fifty-one tiny masterpieces, edited by Morgan Fisher

Musik wie Gedanken. Die Stücke sausen an einem vorbei, bruchhaft, kurzlebig, aber komprimiert im Ausdruck. Es ist, wie wenn man alle 50-60 Sekunden sagen würde "ach, da fällt mir grad ein..." 51 Musikstücke von 51 Interpreten, keins länger als eine Minute. Eine Minute lang hält man alles aus, oder? Es ist gerade so lang, daß man es entweder gut, oder schlecht, oder eben nur zum lachen findet. Fast alle Musiker haben eine Idee auf minimalste Ef-

fektivität gerafft und daraus ergibt sich eine samplerartige Musikcollage (halle - R.). Nur Spaß muß es machen... Als da wären... Wagners Ring in einer Minute, oder...das Musikgeschehen von 1950-1980 in ein paar Sekunden, als Musikunterricht, oder..."Klänge, die mein Leben retteten", oder... eine Minute im Leben des Iwan Denisowitsch (von Solschenizyn) nach Men-



delssohn (137 Jahre!), oder..."Halte die Musik für eine Minute an", oder... verschiedene Schlagerparodien, oder... "mal es schwarz", der Rolling Stones, gespielt von 1/2 Japanese auf Mutanten-Art, nur so hingespuckt, aber krachend (o-Ton Cover). Bekanntere Teilnehmer an diesem Wettlauf mit der Zeit sind u.a. Fred Frith, Pete Seeger (einziges blödes und langweiliges Stück, auch noch oder Gott sei Dank am Schluß), The Residents, Steve Miller, Robert Wyatt, Robert Fripp..., die man aber alle nicht schnell oder leicht raushört. Auch der Jazzfan und pianospielende einigermassen weltbekannte Psychologe Ronnie D. Laing (Komm, und entknote mich!) gab, gemeinsam mit Sohn, seinen Beitrag dazu. Wer aber mehr wissen will, kann sich die vielen Kommentare zu den jeweiligen Stücken selber auf dem Cover durchlesen, bzw. es versuchen!!! (Wie oft passiert es beim Durchlesen, daß man 7 Stücke hintendran oder 13 Stücke vorneweg ist!)

Zum Abschluß noch der freundliche Kommentar der Plattenfirma PIPE RECORDS, das sie wegen der steigenden Rohmaterialpreise ihre LP-Spieldauer so lang wie möglich halten will. (Zappa, nimm dir ein Beispiel!!)
Die Platte hat übrigens eine besondere Auszeichnung* erhalten.

die 5 goldenen Fußnoten, sprich*****

CARAMBOLAGE

3 Frauen aus Berlin (? – Schleswig-Holstein, oder sonstwo, weiß auch nicht, wie ich auf Berlin komm), die glaub ich noch nicht allzulange Musik machen. Aber nichtsdestotrotz (oder drum) eine der besten Platten, find ich. Die Texte sind meistens ziemlich ironisch, schrill, lustig und ernst. Die Musik ist nicht so sehr abwechlungsreich, aber gar nicht monoton, törnt gut an, auch wenn mein Lippenstift jetzt foat ist (jetzt bin ich nicht mehr fahain, jetzt mag ich nicht mehr sahain...). Der Thomas sagt allerdings grad, daß sie (die Platte) ihm zu langatmig ist, um sie so am Stück zu hören, aber so zwischendrin... ich find sie hervorraGEND *nicola*
Und ich saugut. Ganz abgesehen da von, daß man bei diesem unverfrorenen Drive (hpts. mit baß, schlagzeug, ner wehmütig-naiven Orgel und ganz viel Stimmen und Gesang – über-unter-voreinander - keuch - träller - schmelz - schrei - haß) endlich mal deutlich rüberkriegt, was die 'Männlein' so an den Tönen und am Rythmus verzapfen. Mir sind zwar die Reminiszensen-Verarsch-Schlager (reminiszensen heißt auf fremdländisch Erinnerung - d. Setzerin), z.B. Roxanne, Johnny oder je t'aime auch n bißchen zu abgelatscht, aber das ist wohl Absicht. Genauso wie am Schluß der LP ('Der Müller istn Knüller) Frau Hagen verhohnepiepelt wird, völlig zu recht, denn züngelt die einmal, wird von Carambolage ein gazes Ausdrucksarsenal aufgefahren. Einfach. Und alles. Was sinn-stimmlich da ist. Auf dem absolut drübernem "rue de chenoise" flötet ne betörende Kaufhaustimme 'so meine Damen / und Spermen / sind Sie bereit / jetzt ist wieder Einkaufszeit /', und die Antwort folgt sogleich hämisch und werbewirksam... 'die lange Peter Stoßmichsanft / treibts mit der dicken Weihnachtsgans...' ... 'vermeiden Sie das Drama / und schmierns doch bitte mit Rama...'. Mit dabei sind sonst nur noch Baß und Schlagzeug. 7 dreiviertel Stimmen sind 2-ein-fünftel Gitarren, die ich soo sehr vermisse, oh ja, nein. Am besten gefällt mir 'Was hat das für einen Sinn' ...erst muß die Gewalt verrecken... dann kann man mich ins Leben stecken/', da kotzt sich für mich die ganze Scheiße aus, kurz und hart. (Leider versteht man die Texte teilweise sehr schlecht, aber das kann ja auch ein Vorteil sein, da bleibt man länger dran an der Platte, meint die Nicola)

roger

(...'auf der Straße laufen Männer / die tragen ganz schön dicke Hämmer / ... der Busen der zum Himmel steigt ist ein Beweis für Weiblichkeit / der Busen der zur Erde schreit ist ein Beweis von Wirklichkeit /' ... der Tommy meint, wenn er sowas singen würde, würd er fertiggemacht werden...)

Wie ein Aufschrei hinein in die ziemlich extremen multimedialen Tendenzen in der heutigen Musik. Die Texte gehen von männlich herb bis weiblich süß. Unüberhörbar der politische Anspruch. Nicht unbedingt so das übliche Emanzen-Gesäusel. Musikalisch eigentlich einfach gehalten – geht aber trotzdem ganz schön ab. Kurz um: hier können sich manche Musiker das abschneiden, was ihnen die Medienindustrie schon abgesägt hat.

waggi

Nichts für Penisse mit kopfähnlichem Anhangsgebilde!

anna

THE DAISYDENTS

Wahre Identität gelüftet?! Oder klemmt nur der Abzugsschacht? Spaltung nicht nur bei der SPD? Was solls. Endlich mal eine Rille, von der sich kein Musiker mehr eine Scheibe abschneiden kann. Hört man sich die 2. Seite an, muß man sofort an die Erste Seite denken. Aber vom Denken allein ist noch kein Musiker zum Dissidenten geworden. Bei ihrem Titelsong (sprachlos) wird der Übergang vom Dou zum Trio zum Inbegriff musikalischer Verschmelzung. (Instrumentierung: gb*, km** und ns***). Leider schwappen wir bei der Besetzung der Scheibe noch immer im Munkel, aber das ist ja bei jeder Cult-Combo so. Im Großen und Ganzen kann man sich diese Platte auch schenken, besser noch lassen.

* Gasbrenner, ** Kaffeemaschine, *** Nudelsieb

Schlimmer als Medizin?

(Das ganze ist doch recht moralinsauer...)
Da sitzt einer in seiner langweiligen Wohnung und wartet darauf, daß die Frau, in die er sich heimlich verliebt hat, ihn besucht. Aus seinem Monolog spricht Vorfreude, Angst, Hoffnung, Verbitterung. Ein Vereinsamter, der an sich selbst zweifelt und nach jemandem greift, der ihn retten könnte. Daß sie ihn schließlich sitzen läßt, kann die tristesse des Stückes kaum noch steigern. Bei dem Unglücklichen handelt es sich um einen Krüppel im Rollstuhl, und das dürfte der Grund gewesen sein, aus diesem leider recht alltäglichen und dürftigen Stoff ein Theaterstück zu machen.

1. DIE THEATERKRITIK

Was sehen wir also noch? Wir sehen etwas von den vielen kleinen, auch großen Widrigkeiten eines Krüppel-Alltags, wir sehen jemanden, den seine Biographie furchtbar bieder und unoffen hat werden lassen auch gegen sich selbst. Der sogar wenn er allein ist, immer auf dem Teppich bleibt, sich eigentlich keine Ausbrüche erlaubt, stattdessen zwischen den Zeilen anklagend den Zeigefinger hebt mit bitteren Zynismen. Aber auch im Spiel von Peter Radtke ist eine Konzentration auf seine Situation – allein mit Hiobsbotschaften – nur selten zu spüren. Man sieht, daß er bei seinen Selbstgesprächen den schweigenden Zuschauer im Nacken spürt, daß macht ihn oft unglaubhaft. Dann doch lieber gleich alles direkt ans Publikum, und nicht mal so, mal so inszeniert, dann hätten wir wenigstens die Situation im Raum, die in der Regel entsteht, wenn solche Töne angeschlagen werden: das Hinreden an peinlich berührte Zuhörer, die nichts dazu zu sagen wissen, es aber auch nicht über sich bringen, sich einfach abzuwenden. Verklemmungen.

2. "FREAK' UND VOYEUR

Radtke, auch Autor des Stücks, schreibt im Programmheft über seine Figur: „Wünschmann sieht sich vor ein Problem gestellt, dem wir alle, behindert oder nichtbehindert, unterliegen: der Anpassung an wesensfremde Normen. Sollen wir uns Forderungen beugen, die wir nicht als die unsren akzeptieren können, oder finden wir die Kraft, unsren eigenen Weg zu gehn?" Gegen Schluß des Stücks läßt er diesen Wünschmann sagen: „Ein Leben lang bin ich hinter euch hergerannt, wollte wie ihr sein, aber damit ist jetzt Schluß, Sense!" Das mag zwar das vorläufige Ende eines Prozesses bezeichnen, den Wünschmann durchlaufen hat, aber es charakterisiert nicht Radtkes Theater. Wenn Theater in erster Linie mit Körperlichkeit zu tun hat, dann muß "Behindertentheater" mit der Körperlichkeit des Behinderten zu tun haben, das heißt, sie muß zu spüren sein. Was ich gesehen habe, war eine einzige Konzession an die Normen des Theaters , das von der Ästhetik der Normalgewachsenen her bestimmt ist. Was ich sehen wollte, worauf ich gespannt war: die Körperlichkeit dieses verkrüppelten Schauspielers zu erleben, mit einer Offensive konfrontiert zu werden, was nicht billige Konfrontation meint. Auch nichts mit den "Freaks", den zur Schau gestellten Monstern der früheren Jahrmärkte zu tun hat, denen jede Bestimmung über ihren Körper, ihr Sein überhaupt genommen war. Wohl aber etwas mit der Neugierde dessen, der irgendwo hingeht, um zu sehn, von dessen Neugierde jedes Theater getragen wird. Wobei, und darum sag ich Konfrontation, die Sensationslust sich hier der spontanen Angst entgegensieht, der Krüppel als Person oder die Krüppelhaftigkeit als Eigenschaft könnte etwas zu nahe kommen.
Schaustellerei von Freaks ist abgeschafft aus Gründen der "Menschenwürde". Derweil wird die Menschenwürde der irgendwie Andersartigen von den Wohlfahrtsverbänden in der Abgeschiedenheit grusliger Heime, ohne Publikum, verwaltet, zerwaltet, hundertfach vernichtet, es wird ihnen jede Bestimmung über ihren Körper, ihr Sein überhaupt genommen, bis die Krüppel das tatsächlich sind, was sie in den Augen ihrer Umwelt von Anfang an waren: Sperrmüll. Fürn Container. "Die setzen sich täglich in die Cafeteria und saufen sich zu." White Punks on dope.
Schauspielerei von Freaks, die ihre Körperlichkeit einsetzen mit der gleichen Selbstverständlichkeit wie sonstwer, hats noch nicht gegeben, soviel ich weiß, konnte also auch noch nicht abgeschafft werden zum Schutz der Menschenwürde des Publikums zum Beispiel. Diese Schauspielerei würde ich gerne mal sehn.
Ist also der Grottenolm einfach schlechtes Theater oder ist es einfach gut, wenn sich Ausgeklammerte mit den Mitteln des Theaters "emanzipieren", in die Öffentlichkeit bringen? Was ist dann mit dem behaupteten oder vorhandenen Voyeurismus, der Freak sehen will und sie nicht zu sehen kriegt oder Theater sehen will und es nicht zu sehen kriegt, sondern eine wie immer geartete Selbstdarstellung, die für den auf der Bühne im Glücksfalle emanzipatorischen Charakter hat? Natürlich soll jeder der will theatralische Mittel hernehmen für seine Zwecke. Ob dann allerdings ein Funke springt, bei den Zuschauern was anfängt abzulaufen, sich was verändert, ist eine andre Frage. Mich selbst haben manche Texte im Programmheft, auch von Radtke selbst, tiefer getroffen.

Knallhart

("Nachricht vom Grottenolm", von und mit Peter Radtke. Regie: Werner Geifrig. Im Tams.)

MÄNNERWÜNSCHE FRAUENTRÄUME

Unter diesem Titel veranstaltet das Münchner Frauenkino e.V., eine Einrichtung der autonomen Frauenbewegung, vom 9.–12. 4. im Maxim eine film-video-dia-veranstaltung zum Thema "die weibliche Rolle im Medium Film".
Nur für Frauen!

Mit 7 Filmen werden verschiedene weibliche Stars der deutschen Kinogeschichte von 1912-1960 vorgestellt. (siehe Programmkasten). Kernpunkt der Veranstaltungsreihe ist der 2-teilige Diavortrag "Männerwünsche – Frauenträume" von Heide Schlüpmann und Carola Gramann.
Der Vortrag entstand zunächst als Bestandteil einer Veranstaltung des historischen Museums Frankfurt, in der das Projekt einer Ausstellung "Frauenalltag und Frauenbewegung 1890 – 1980" vorgestellt wurde.
"Gedacht war daran, Frauenbilder aus dem Bereich Film und Starfotos als Dokumente für den Bereich weiblicher 'Leitbilder' vorzustellen. Über den anfänglichen Versuchen, das, was mit dem Begriff Leitbild gemeint ist, näher zu fassen, wurde uns dieser Begriff als Thema, unter das wir unsere Präsentation der Bilder und Filme stellen könnten, selber problematisch. Die Rede von Leitbildern deckt einen Widerspruch zu.
Von der Produktionsseite her gesehen, werden in den Weiblichkeitsbildern der Filme durchwegs Normen und Rollenerwartungen reproduziert, die –nicht nur im Kino– den Frauen von außen aufgezwungen werden. Das Kino ist aber Vergnügungs- und nicht Erziehungsanstalt. Nach der Seite der Rezeption sind die Frauenbilder auch Teil von Träumen, Phantasien, subversiven Bildwelten der Zuschauerinnen.
Dieser Widerspruch besteht nicht erst zwischen Film als fertigem Produkt und seiner Rezeption, er duchzieht den Film selbst – und zwar tendenziell nach den propagandistischen Unterhaltungsfilmen z.B. der Nazizeit. Uns geht es darum, das herrschende verdinglichte filmgeschichtliche Gedächtnis, das aus Starnamen und -bildern besteht, in Bewegung zu bringen. Wir werden einmal eine Reihe von Dias zeigen, die einen Überblick über die Wandlungen des Frauenbildes, zwischen 1910 und 1959 etwa, gibt. Zum anderen haben wir Bildgruppen nach wiederkehrenden Motiven, typischen Figuren und Konstellationen zusammengestellt, an denen Wandel und Identität der Fraunerolle im traditionellen Kino besonders gut zu sehen ist."

(Heide Schlüpmann, Carola Gramann)

PROGRAMM

do. 20.30 "SUMURUN" von Ernst Lubitsch mit Pola Negri 1920
"DER FREMDE VOGEL" von Urban Gad mit Asta Nielsen 1911

fr. 19.00 "SCHATTEN DES MEERES" (vorauss.) von Curt A. Stark mit Henny Porten 1912
2o.00 1. Teil des Diavortrags 'MÄNNERWÜNSCHE – FRAUENTRÄUME" mit anschl. Diskussion

sa. 12.00 Videovorführung
14.00 2. Teil des Diavortrags mit anschl. Diskussion
20.00 "METROPOLIS" VON Fritz Lang mit Brigitte Helm 1926

s. 14.00 Videovorführung
16.00 "REGINE" mit Luise Ullrich 1941
18.00 "EIN LEBEN LANG" von Gustav Ucicky mit Paula Wessely 1940
20.00 "FILM OHNE TITEL" von Rudolf Jugert mit Hildegard Knef 1948

F RAUEN FILMTAGE

Zum vierten Mal veranstaltet der Medienarbeitskreis Demokratischen Fraueninitiative München seine "Münchner Frauenfilmtage" – diesmal im Forum 2 im Olympiadorf. An vier Tagen werden 13 Frauenfilme gezeigt (vom 2. bis 6. April)

Unter Frauenfilmen verstehen die Medienfrauen all die Filme, die die Rolle der Frau in der Gesellschaft kritisch betrachten, Alternativen aufzeigen, Denkanstöße geben. Es geht ihnen also um Inhalte, nicht um das Geschlecht der Autoren. Klassisches Beispiel für die These, daß sich auch Männer filmisch mit einem solchen Thema auseinandersetzen können, ist **Salz der Erde** von Herbert J. Biberman, ein Film über den Streik amerikanischer Zinngrubenarbeiter, den die Frauen schließlich erfolgreich zuendegeführt haben. (Freitag, 3. April, 17 Uhr
30).

Männer sind also zugelassen bei den Frauenfilmtagen – nicht nur als Schauspieler vor der Kamera, sondern auch als Regisseure und vor allem als Publikum im Kino. Es ist mit ein Anliegen der Veranstalterinnen, nicht nur "unter sich" zu bleiben. Denn was nützt es, wenn alle jene zusammenkommen, die sowieso den Durchblick haben, die wissen, was wo warum im Argen liegt, die sich einig sind?

Für die Fraueninitiative war es immer wichtig, mit Filmen die Frauen anzusprechen, die betroffen sind, die ihren Frust zwar fühlen, aber noch nicht artikulieren können, die mit der herkömmlichen Rollenverteilung nicht einverstanden sind, die aber aus eigener Kraft noch nichts ändern können. Und Filmbeispiele können da einiges bewirken, auslösen und – auch die Diskussionen im Anschluß an jede Vorstellung. Die Befürchtung, daß –wie immer– die anwesenden Männer das große Wort führen, die Frauen stumm bleiben, teilen die Medienfrauen nicht. Und ihre Erfahrungen bei den ersten drei Frauenfilmtagen waren andere: Es sprach, wer etwas zu sagen hatte, wer etwas sagen wollte, und die Frauen ließen sich von den Männern nicht einschüchtern, eher war es umgekehrt...

Allle Filme gehen auch Männer etwas an. Zum Beispiel **Deutschland bleiche Mutter** von Helma Sanders, mit dem die Filmtage starten. Es ist die Geschichte der jungen Lene, die sich vor dem Hintergrund von Hitlers Kriegsvorbereitungen verliebt, heiratet. Ihr Mann muß an die Front, ein Kind wird bei Fliegeralarm geboren, Lene schlägt sich allein durch mit diesem Kind, übersteht Bombenangriffe, Hunger, Kälte, Not. Als der Krieg vorbei ist, kommt Lenes Mann zurück. Lenes Kraft, die sie gemeinsam mit ihrem Kind entwickelt hat zum Überleben, wird höchstens noch zum Zurechtrücken und Abstauben der scheußlichen Fünfziger-Jahre-Möbel gebraucht. Lene will nicht mehr weiterleben, ihre Tochter verhindert jedoch den Selbstmord. Helma Sanders erzählt in dem Film die Geschichte ihrer Mutter und die ihrer eigenen "Entstehung".

Auch Filmemacherin Jutta Brückner hat die Beziehung zu ihrer Mutter filmisch aufgearbeitet, in **"Hungerjahre"** (Sonntag, 5. April, 17 Uhr 30). Helma Sanders' Film endet in den fünfziger Jahren bei den Anfängen des Wirtschaftswunders, Jutta Brückners beginnt dort. Er erzählt drei Jahre aus dem Leben eines jungen Mädchens, das erwachsen werden soll und nicht weiß wie. Es ist die Liebe-Haß-Liebe-Beziehung zwischen Mutter und Tochter, kalter Krieg an allen Fronten.;

Wie jedes Jahr gibt es wieder Filme von Studentinnen der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film zu sehen, diesmal zwei Premieren: **Dressman sein ist sicher schön** von Aysim C. Woltmann und Silvia Horisberger und **Mannequin** von H. Rösinger und Liliane Targownik. Die Titel lassen ahnen, worum es geht.

Geheimtipp der Filmtage ist **Der Planet Venus** von Elda Tattoli (Freitag, 3. April, 2o Uhr 3o), ein Film über die Beziehung zwischen der ehemaligen Klosterschülerin Amelia und dem KPI-Funktionär Matteo, der so gar nicht umsetzt, was er von der Unterdrükkung und Ausbeutung des Menschen durch den Menschen gelernt hat. Amelia scheint sich anfangs zu opfern. Doch dann schweigt sie nicht länger.;

Ganz im Gegensatz zu der Italienerin Maria M., deren Leben der Film **Das höchste Gut einer Frau ist ihr Schweigen** von Gertrud Pinkus erzählt (Samstag, 4. April, 2o Uhr 3o). Es ist das Schicksal einer Emigrantin, Mutter von zwei Kindern, die als Verkäuferin in einem Frankfurter Supermarkt arbeitet. Maria ist mit der alten süditalienischen Weisheit "Das höchste Gut des Mädchens ist seine Schönheit". "Das höchste Gut der Frau ist ihr Schweigen" aufgewachsen, ein Spruch, den sie verinnerlicht hat.;

Am Samstagnachmittag (15 Uhr) wird Katrin Seybolds **Gorleben**-Film gezeigt, 1978 gedreht, heute schon ein Stück Geschichte im Kampf gegen die Atommüll-Deponie und Wiederaufbereitungsanlage in Gorleben.;

Im Anschluß daran: **Das Leben nach der Wolke – Seveso** von Sabine Fröhlich. 1978 war Seveso in den Schlagzeilen, "Stern" und "Spiegel" Titelgeschichten, die Empörung war weltweit. Doch das öffentliche Interesse ließ bald nach, Seveso war ein Fall unter vielen. Vorbei. Vergessen. Sabine Fröhlich fuhr nach Italien, nach Seveso, und ging der Frage nach: Was ist für jene geblieben, die noch heute in Seveso wohnen?

Die Filme am Sonntag um 15 Uhr zeigen den Kampf von Frauen gegen den Faschismus. **Trotz alledem** von der Medienwerkstatt Bielefeld, ist die Geschichte der Luise Hartmann, die 1933 einer illegalen Widerstandsgruppe angehörte, heute ist sie Mitglied der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes. Für **Doris Maase** ist der Antifaschistin gleichen Namens gewiedmet, die im Konzentrationslager Ravensbrück war und kurz vor ihrem Tod ihre eigene Grabrede schrieb, eine Mahnung an die Menschen, für Frieden zu kämpfen. Diese Mahnung weiterzutragen hat Carin Braun zu ihrem Film veranlaßt.

Marlies Grafs' mit vielen Auszeichnungen bedachter Film **Behinderte Liebe** ist am Samstag, 17 Uhr 30, zu sehen. Behinderte spielen in dem Film das, was sie auch im Leben zu spielen haben. Aber während des Spielens spielen sie die Rolle weg. Es ist kein Dokumentarfilm, kein Spielfilm, sondern ein Stück Leben.

Die Filmtage enden am Sonntag um 2o Uhr 3o mit **Sabine Wulff**. Eine 18-Jährige, die wegen Diebstahls in ein Erziehungsheim kommt, kehrt danach mit dem festen Willen ins " normale Leben" zurück, von nun an ein guter Mensch zu sein. Ihre Prinzipien heißen Ehrlichkeit, Gradlinigkeit, Kompromißlosigkeit.

Aber wie sehr sie damit aneckt am Arbeitsplatz, in ihren Beziehungen zu Männern, zeigt dieser Film. Ein Stück DDR-Wirklichkeit, das vermittelt, daß es mit "Errungenschaften" allein nicht getan ist, daß die Auseinandersetzung über die Persönlichkeit eines Menschen jeden Tag stattfinden muß.

Termine siehe Veranstaltungskalender

Und wie kommt man hin ins Forum 2 ? Viele Wege und vor allem Verkehrsmittel führen hin – mit U-Bahn 3 und 8 bis Olympiazentrum (Ausgang Olympiadorf), die Busse 36, 41, 43, 81, 84, 136, 184. Von der Haltestelle sind es fünf Minuten zu Fuß in Richtung Ladenzentrum – immer der grünen Linie nach.

Gudrun Lukasz

HUNGERJAHRE

Jutta Brückner zeigt in ihrem Film drei Jahre aus der Pubertät des Mädchens Ursula im Nachkriegsdeutschland 1953 bis 56. Mit vielen genau erinnerten Details wird die Stimmung der Zeit wieder heraufbeschworen. Die typische deutsche Kleinfamilie, Vater, Mutter, Kind. Wiederaufbau. Eine Drei-Zimmer-Neubauwohnung. Das erste Auto, ein Opel Rekord. Adenauer im Radio. Dokumentaraufnahmen über den Aufstand des 17. Juni in Ost-Berlin, über die Proteste gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht, das Verbot der KPD. „Freiheit ist, wenn es uns gut geht." Hungerjahre.

Hungerjahre für die 14-jährige Ursula, die in der Pubertät eine schwere Krise durchlebt. Sie sucht Wahrheit, Werte, Wege, ihre Sexualität auszuleben. Die Eltern helfen ihr dabei nicht, im Gegenteil, sie sind im Grunde ebenso hilflos und unsicher wie sie.

Der Vater, Gewerkschaftler, der sich in Abendkursen hocharbeiten will, verleugnet in entscheidenden Momenten seine angeblich linke Vergangenheit, mit der er sonst so gerne kokettiert, ohne zu ahnen, in welche Konflikte er die Tochter damit stürzt. „Erziehung mach du mal", sagt er zu seiner Frau, „ich muß doch arbeiten und für uns sorgen". Erziehung einer Tochter, das heißt für die Mutter: „Komm bloß nicht mit 'nem Kind nach Hause." Aufklärung besteht im wortlosen Überreichen eines dieser scheußlichen Gummigürtel mit Camelia-Binden. Sexualität ist etwas Anstößiges, wird möglichst geleugnet. Die ersten sexuellen Erfahrungen der Tochter sind dementsprechend schuld- und schambeladen und stürzen sie nur noch tiefer in diese Strudel von Schuld, Angst, und Isolation, denen sie nur noch durch einen Selbstmordversuch entgehen zu können glaubt.

„Jahrelang habe ich versucht, zu vergessen, und es ist mir nicht gelungen, und jetzt sehe ich nun ein, daß ich mich erinnern muß", sagt Jutta Brückner zu Anfang des Films. Mit diesen Erinnerungen, die viele Frauen aus ihrer Generation teilen, entledigt sie sich gleichzeitig ihres Hasses und ihrer Schuldgefühle. Sie kann die Situation der Eltern verständnis- und sogar liebevoll zeigen, hin und wieder blitzt in diesem düsteren deutschen Gemälde sogar etwas Ironie auf. Die Schwierigkeiten, die Ursula damals zu einem Selbstmordversuch trieben, können nun verstanden, artikuliert und damit bewältigt werden. „Wer etwas ausrichten will, muß zuerst etwas hinrichten: sich selbst", heißt es etwas pathetisch und drohend am Schluß des Filmes. Damit ist auch seine Tendenz ganz gut charakterisiert: ein sehr ehrlicher und packender, ein sehr deutscher Film, der in die TIEFE geht und TrauerARBEIT leistet.

Vom 3. bis 16.4. im Isabella

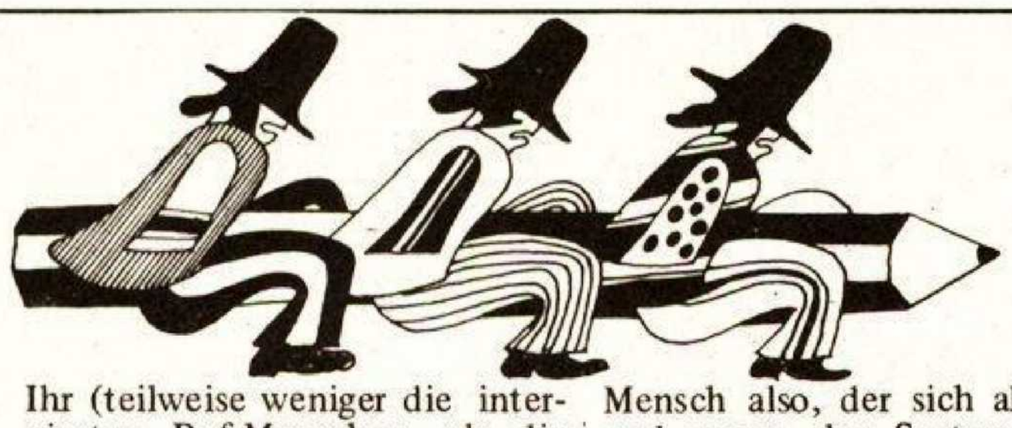
MALOU

In einer etwas leichteren Form zeigt Jeanine Meerapfel ebenfalls die Geschichte einer Frau, die sich auf eine Reise in ihre Vergangenheit begibt. In MALOU kämpft eine Tochter mit der Vergangenheit ihrer Mutter.
Hannah (Grischa Huber) ist unzufrieden mit ihrer Ehe und ihrer Rolle als Frau, verwirrt durch ihre Situation als "Heimatlose". Sie sucht im Leben ihrer verstorbenen Mutter nach Antworten, reist an die Orte deren Lebens. Die immer intensivere Beschäftigung mit der Vergangenheit ihrer Mutter wird fast zu einer Obsession, zu einer zweiten Realität in ihrem Leben. So wechselt auch der Film fast übergangslos von Szenen aus Hannahs Leben zu Szenen aus Malous Leben.
Einerseits ist Hannah fasziniert von dem Leben ihrer Mutter (gespielt von Ingrid Caven), von allen erhaltenen Zeugnissen der Existenz dieser Frau: Fotoalben, Silberschalen, ein Reisekoffer; andererseits ist sie getrieben von der Angst, die gleichen Fehler zu machen wie die Mutter. Denn Malou bezog ihre Identität ausschließlich von ihrem Mann. Für ihn wechselte sie bereitwillig Sprache, Religion und Nationalität: Sie, die Französin, folgte ihm nach Deutschland, wurde Jüdin, floh mit ihm vor den Nazis nach Holland und dann nach Argentinien. Als der Mann sie wegen einer anderen Frau verließ, brach die Welt für sie zusammen. Sie begann zu trinken und starb völlig abgewrackt als Alkoholikerin.

„Hannah hat den Verfall ihrer Mutter bewußt und ohnmächtig miterlebt, diese Erfahrung bestimmt ihre Fluchtbewegungen, ihre Skepsis, ihren Zwiespalt in der Beziehung zu ihrem Mann. Sie hat sich noch nicht abnabeln können und das steht zwischen ihr und einer realen Beziehung zur Außenwelt. Sie ist sozusagen emotional "gebremst" durch den Schatten der Mutter. Sie muß akzeptieren, daß sie in vielem wie Malou ist, und sie muß aufhören, die Mutter zu idealisieren oder zu verurteilen, um erwachsen zu werden. Ihre beharrliche Beschäftigung mit Relikten der Vergangenheit ist eine Flucht vor gegenwärtigen Problemen, mit denen sie nicht fertig wird. Die Mutter war nicht fähig, schon weil sie zu einer anderen Zeit lebte, ihre Rolle als Frau überhaupt kritisch zu sehen. Hannah ist dazu in der Lage."
(Pressetext, Jeanine Meerapfel)

Vielleicht ist es Jeanine Meerapfels argentinischer Herkunft zu danken (vieles an ihrem Film ist auch autobiografisch), daß Hannahs Selbstfindungsprozeß nicht den märtyrerhaften, tragischen „Aufarbeitungs"-Charakter vieler anderer Frauenfilme hat. Sie selbst vergleicht die Struktur von MALOU mit der eines Tangos. Es paßt zu diesem Rhythmus, wenn Hannah am Ende des Films den Koffer mit den Erinnerungsstücken ihrer Mutter mit einem kräftigen Tritt unters Bett befördert, und dann kurz einhält, um sich wieder mit neuem Selbstbewußtsein auf die Beziehung zu ihrem Mann einzulassen. Viel von der Intensität und Lebendigkeit des Films kommt sicher auch von der wunderbaren Grischa Huber und ihrer kraftvollen Ausstrahlung. Die Verspieltheit und Flipprigkeit, die sie der Hannah manchmal gibt, korroliert keineswegs mit deren Ernst und Leidenschaftlichkeit. Zu dieser Figur würde auch kein kitschiges Happy-End a la „Die Frau hat ihre Krise hinter sich, die beiden finden sich wieder, alles ist gut," passen. Daß die Auseinandersetzung weitergeht, zeigt die letzte Einstellung, in der Hannah ihren Mann treffen will, die beiden aber immer im Kreis hintereinander herlaufen und es, während die Kamera sich langsam entfernt, offenbleibt, ob sie sich treffen.

Vom 3. bis 16.4. im Fantasia



LESE

Betr.: 'Beitrag' zum Hungerstreik, Blatt 192, Seite 41

Also, es gibt nicht viele Sachen, die mir die Tränen in die Augen treiben, aber mit dem 'Beitrag' hat man/frau es doch geschafft. Ich werde es mir merken: will ich mal wieder feuchte Augen bekommen, dann lese ich einfach nen Artikel von nem Promi-Haufen, oder nem Raf-fan-club (was eh das Gleiche ist).

Da ich von der Polemik dieses Beitrages ebenfalls betroffen bin, als Insider, sprich Ex-Knastarbeiter und monentaner Prisoner, kann ich mich nicht zurückhalten und möchte mit meinem Geschreibsel hier doch einiges klarstellen, da Ihr, als Verfasser dieser 'Erklärung', dies wohl noch immer nicht geblickt habt und auch nicht blicken wollt. Ihr behauptet, die Forderung der Raf nach Zusammenlegung, Genfer Konvention usw. usf. wäre eine geschichtliche Entwicklung, da es die Raf-Gefangenen nicht geschafft hätten, in den Normalvollzug zu kommen; daß nur solche 'Politischen' in den Normalvollzug kommen, die 'abgeschwört' hätten, deren politische Identität gebrochen wäre.

Nuh, das ist wohl nicht ganz im Sinne der Wahrheit, liebe Leute! Ich befasse mich seit 1975 intensiv mit Knastarbeit, habe also nunmehr seit über 6 Jahren einen recht intensiven Bezug zur Knastarbeit, zum Knast und zu dem ganzen Geschehen drum herum, ergo auch zu dem, was die Raf (und deren Fan-Clubs, die Prominenten-Clubs und die Angehörigen) fordert.

In Wirklichkeit sieht es doch so aus, daß die inhaftierten Rafler/innen für sich seit Jahr und Tag *(stimmt nicht ganz; Red.)* einen Sonderstatus erkämpfen wollen, d. h. eben Zusammenlegung in interaktionsfähige Gruppen, d. h. eben Anerkennung der Genfer Konvention. Es ist für den Großteil der Inhaftierten nie die Frage der Forderung nach Normalvollzug aufgetreten, weil sie den Normalvollzug überhaupt nicht gefordert haben, sondern lediglich nach der Genfer Konvention greifen, weil sie sich seit eh und je als Kriegsgefangene betrachten und verstehn. Es gibt Ausnahmen, welche sich davon abgrenzten und abgrenzen, welche nicht einen Kriegsgefangenenstatus erlangen wollen, nicht freiwillig in die selbstgewählte Isolation der interaktionsfähigen Gruppen reinschlittern wollen, weil sie das z. B. als eine falsche und eine gefährliche Politik ansehn. Diese Ausnahmen habt Ihr zu Außenseitern machen wollen, und es war vielen von Euch so manches Mittelchen recht, diese, nur weil sie sich Euren Forderungen und Wünschen nicht anschlossen, weil sie Normalvollzug für ALLE forderten, als Verräter, Schweine, Umgekippte und Ausgeflippte und was weiß ich noch, zu bezeichnen.

Als kleines Beispiel möchte ich hier nur 4 Namen nennen, die Ihr (teilweise weniger die internierten Raf-Menschen, als die Fan-Clubs im Land) mit Eurer Polemik und mit Lüge zu erschlagen drohtet: Pepe Zahl, Manne Adomeit, Knofo Kröcher und Werner Schlegel. Keiner dieser 4 Menschen, von denen sich heute 'nur' noch 2 im Knast befinden, hat sich für den Normalvollzug 'verkauft', keiner hat seine Mitgefangenen (egal welcher couleuer) 'verkauft', sie haben wirklich und tatsächlich für den Normalvollzug gekämpft und kämpfen noch heute dafür. Daß dderen Vollzug sich teilweise dem Normalvollzug angeglichen hat, das liegt ausschließlich in der Tatsache begraben, daß sie nicht aufgehört haben, für diesen zu kämpfen, auch nicht nachdem die Fan-Clubs im Land ihnen meuchelnd in den ungeschützten Rücken gefallen sind, aber nicht nur diese, der eifrige Beobachter der Knast- und Knastarbeiter-Szene wirds verfolgt haben, im ID, in der TAZ und wo auch immer. Weiterhin wird hier die Frage nach der 'SPALTUNG' aufgegriffen, und auch dazu wäre von mir noch dieses oder jenes zu sagen, was vielleicht ganz aufschlußreich für den Leser, die Leserin sein könnte und Euch – Fan-Clubs und Angehörige – hoffentlich einmal was zum Nachdenken bringt, zumindest mal nen kleinen Anstoß vermittelt.

Es ist eine Tatsache, daß sich in der BRD über 50.000 Menschen in den Knästen befinden, ein verschwindend kleiner Anteil davon wird als 'politisch' bezeichnet, der 'Rest', das sind die 'Sozialen'. Jeder Mensch, ob 'Politischer' oder (hmmm. .) 'Sozialer', der sich im System, im Knast wehrt, der wird mit einigen zusätzlichen Repressalien überzogen, d. h. für die aufmüpfigen Internierten aller Art, daß sie verstärkt isoliert werden, verstärkt von der Außen- und Innenwelt abgeschirmt werden, weil sie ein sogenanntes Sicherheitsrisiko darstellen. Die Gewalt in Händen der Herren führte gegenüber diesem Personenkreis auch schon mehrfach zu Toten, wie Ihr richtig erkannt habt, jedoch nicht nur zu Toten bei der Raf. Würdet Ihr mal die Sache anders, als nur vor Eurem begrenztem Gesichtspunkt aus, angehn, so würdet Ihr feststellen, daß es schon immer Tote in den Knästen gab, auch schon zu einer Zeit, wo es noch keine Raf gab, und auch nach der Gründung der Raf kamen Menschen um, welche nicht zur Raf gehörten, und es gab auch schon immer Menschen, die dem Druck nicht standhalten konnten und sich diesem durch Suizid entzogen, womit ich nicht sagen will, daß Stammheim Selbstmord war. Jeder Mensch also, der sich aktiviert, und gegen das System aufbegehrt, wird von Repressalien bedroht und betroffen.

Isolation (in jeglicher Form der Abstufung) ist nicht eine Erfindung, die für Mitglieder der RAF gemacht wurde. Isolation gab es schon vorher und gibt es noch heute auch für die 'Sozialen'. Von Verschlechterungen, Verschärfungen der Haftbedingungen werden nicht nur die Politischen, sondern auch die Sozialen betroffen. Von daher ists, wenn Mensch es mal wirklich in Ruhe und mit dem nötigen Abstand betrachtet, ein Spaltungsversuch, wenn eine Minderheit von Gefangenen die Forderung nach einem Spezialvollzug stellt, wie es von der Raf (und Hilfstruppen) praktiziert wird. Es ist eine Spaltung der Gefangenenbewegung, der Kräfte. Es ist also nicht weiter verwunderlich, daß die 'Sozialen' einen Teil der Forderungen der 'Politischen' nicht unterstützen können und wollen.

Unterstützbar sind Forderungen der 'Politischen' durch uns 'Soziale', wenn sie lauten: Abschaffung jeglicher Form von Isolation, Folter und Gewalt gegenüber allen Gefangenen, entscheidende Verbesserungen der Haftbedingungen, Freilassung von allen haftunfähigen Gefangenen (übrigens gibts nicht nur einen haftunfähigen Sonnenberg in der BRD!, nur nach nem haftunfähigen 'Sozialen' kräht halt kein Hahn und schon lage kein Raf-fan-club). Aber so lauten die Forderungen nicht!

Und es ist auch unwahr, daß Ihr so rückhaltlos die Forderungen der 'Sozialen' unterstützt, dies tut Ihr nämlich nur dann, wenn es in Euer Süppchen paßt. Um das mal etwas zu dokumentieren, möchte ich kurz ein Erlebnis schildern, was diese Sache, sprich: Solidarität und Spaltertum und diverse elitäre Ansprüche, verdeutlichen wird: Anläßlich des Russeltribunals, in Sachen BRD, fand in Köln eine Veranstaltung zu den Haftbedingungen statt. Da die geladenen Redner der GSI-Hamburg verhindert waren, baten diese die SH-Köln, deren Mitglied ich damals war, ihren Rednerbeitrag zu übernehmen. Es sollte in diesem Rednerbeitrag über die Haftbedingungen a l l e r Gefangenen gesprochen werden. Gut, mir wurde die Aufgabe zuteil, den gewünschten Redebeitrag zu halten, und so begab ich mich zu einem sogenannten 'Vorbereitungsgespräch',

welches kurz vor der eigentlichen Veranstaltung stattfand; anwesend waren alle Redner, und es sollten die einzelnen Beiträge inhaltlich, wie zeitlich abgecheckt werden. Die Redner gehörten, außer meiner Person, alle dem gehobenen Stand der Knastarbeiterszene an, d. h. es waren 'Angehörige' und Fan-Clubmitglieder. Schon bei der allgemeinen gegenseitigen Vorstellerei war man/frau doch 'leicht' konsterniert, daß ich von ner SH komme, denn mit solchen wollte man/frau doch lieber nicht an nem Tisch sitzen.

Als ich an der Reihe war zu erklären, was ich denn dort so auf der Tribüne sagen wollte, und ich sagte, ich wolle über die Haftbedingungen a l l e r Gefangenen reden, da wurde mir erklärt, daß dies doch Spaltertum wäre – nach dem Motto: Nur die Politischen werden isoliert, den anderen gehts doch gut. Als ich mich dem nicht so ganz anschließen konnte, die Stirn hatte zu widersprechen, da verlagerte man sich auf die psychologische Kriegsführung und wollte mir vermitteln, daß ich bestimmt Mikrophonangst bekäme, stottern würde usw. usf., weil so ein Lumpenprolet, dem es auch noch nen gewissen Spaß bereitet, Dialekt zu sprechen, obwohl er auch anders kann, wohl nicht über das intellektuelle Potential verfügt, über so ne Sache zu sprechen. Kurz und gut, ich ließ mich nicht umdrehen, trotz konzentrierter Bemühungen, dafür sollte man mir dann aber auch nur ne Redezeit von 5 Minuten gewähren, welche ich dann jedoch nicht nützen konnte, sondern mehrfach gestört wurde, nicht von den Zuhörern, sondern von den Mitrednern, das möchte ich jetzt nicht weiter ausführen.

Aber es gibt noch viele andere Beispiele, die bezeugen, daß wir 'Sozialen' uninteressante Randerscheinungen sind, welche man höchstens mal vonr nen Karren spannen kann. Gerade in der monentanen Hungerstreiksituation erschien z. B. im 'Schauplatz' (Stadtzeitung aus Köln) eine Erklärung der 'Angehörigen', und dort fand ich kein einziges Wort dazu, daß 'Soziale' im Streik sind, oder daß man/frau was an deren Haftbedingungen geändert sehen möchte.

Ich weiß, daß viele Sachen total nicht mit dem Einverständnis der inhaftierten Raf-ler/innen geschehen, vieles wird ihnen wohl auch verheimlicht, und sie wissen nichts davon, jedoch müßte ihnen doch im Laufe der Jahre so manche Merkwürdigkeit aufgegangen sein, und somit hätten sie schon lange die Möglichkeit haben können, gewissen Leuten, zumindest teilweise, das Mandat zu entziehen.

Es ist tatsächlich so, daß einige Leute, Angehörige, wie auch Fan-Clubmitglieder, ihr eigenes Süppchen abkochen und nicht die Bedürfnisse ihrer Schutzbefohlenen realisieren, kann mir

RBRIEFE

jedenfalls nicht vorstellen, daß die Internierten der Raf obige Russell-Story gutheißen können und werden. Kann mir auch nicht vorstellen, daß diese gewisse Intrigenspielchen unterstützen würden, wenn sie davon nur wüßten. Vielleicht sollten sie mal ihren Fan-Clubs was genauer auf die Finger sehen, ob diese sich nicht hie und da vielleicht nur auf ihre und Kosten der gesamte Knackischaft produzieren und profilieren möchten.
Es ist auch ne Tatsache, daß Ihr (Fan-Clubs im Land) kein Interesse an ner gemeinsamen Knastarbeit habt, jedenfalls solange nicht, wie nicht die 'Anderen' genau auf Eurer Wellenlänge liegen. Wenn Mensch nicht so funktioniert, wie Ihr es wollt, so überschüttet Ihr diese mit Eurem Vokabular von: Angepaßten bis hin zu Verräter und Bullenpolitikleistender. Von daher dürft Ihr Euch halt nicht wundern, wenn andere Knastarbeiter/innen keinen besonderen Bock auf ne Zusammenarbeit mit Euch haben.
Dies bezieht sich auf Eure 'Solidarität' und 'Zusammenarbeit' mit anderen Knastgruppen und Einzelpersonen, aber das läßt sich ja noch was weiter ausdehnen, denn Knastarbeit ist ja was mehr als nur gelegentliche Treffen mit anderen Gruppen, es gehört ja auch die Arbeit nach 'Drinnen' dazu.
Es ist doch wohl unbestreitbar, daß Ihr mit den 'Sozialen' nichts anfangen könnt und wollt, außer vielleicht, sie fahren voll auf Euch ab. Aber wehe, wenn se ne eigene Meinung haben und diese vielleicht noch außerhalb der Euren liegt, dann laßt Ihr sie fallen wie ne heiße Kartoffel. Außerdem seit Ihr so weit von der Knastbasis entfernt (die macht ja ncicht ne kleine Minderheit aus, sondern die Masse der Internierten), daß Ihr mit denen nichts anfangen könnt, weil Ihr keinen Bezug zu denen habt. Für Euch ists doch hochgradig unrevolutionär, wenn da so en doofer 'Sozialer' nen Kontakt zu nem Menschen draußen sucht und dies nicht nur zum Zwecke der politischen Diskussion. Schrecklich muß es für Euch ja auch sein, wenn so ein Typ mal entlassen wird und vor Eurer Tür steht, was dann mit dem anfangen, wie mit dem umgehn. . . was will der überhaupt? ? ? . . . Der Mensch als solcher ist bei Euch voll rausgekippt, Ihr habt das Verhältnis zur wirklichen Solidarität, Sensibilität, Liebe, Wärme, Phantasie und Selbstkritik im Bezug auf Eure Beziehung zu anderen Menschen verloren. Eure Sprache ist zur Unmenschlichkeit mutiert, nur noch einem kleinen elitären Kreis verständlich.
Ihr schreibt u. a. was von Eurer Beziehung zur 3. Welt, dabei hab ich erhebliche Zweifel, ob Ihr a.) überhaupt checkt, welches deren wirkliche Bedürfnisse sind, und b.), ob die damit einverstanden sein werden, wenn Ihr diese ebenso überfahren und bevormunden wollt, wie Ihr es heute mit uns 'Sozialen' (nebst Umfeld) praktiziert, ich glaub, die können auf Euch ganz gut verzichten, weil die selber wissen, was zu tun ist, und nicht Eure Sprüche brauchen. Die brauchen wahrhaftig keinen Revoluzzerimport aus der BRD und können selber denken, so schwer das vielleicht auch zu begreifen sein mag.
Eure Beschimpfungen in Richtung RH und Blatt, darauf möchte ich nicht näher eingehen, denn dies wird woh! von diesen selber in die Hand genommen werden.
Vielleicht regt Euch mein Geschreibsel nicht nur auf, sondern auch zu was an, würde mich glatt kriminell freuen, wenn ich auch leider keine große Hoffnung in mir trage. Vielleicht denkt Ihr mal über Begriffe wie Solidarität und Zusammenarbeit nach und kommt dann mit mir zu dem Schluß, daß ne Zusammenarbeit auch dann möglich ist, wenn nicht alles nach Eurer Pfeife tanzt und nicht jede/r Euer Liedchen pfeift, denn dann wäre es vielleicht auch möglich, mal zu effektiven, greifbaren Ergebnissen zu kommen, denn mit diesem Ziel wird ja die Knastarbeit betrieben, oder denkt Ihr da anders drüber?
Es mag sein, daß ich mit meiner Schreiberei einige Unbeteiligte/ Unschuldige getroffen habe, diese möchten mir das bitte nachsehn und sich mal umschaun, ob und auf wen dies vielleicht doch zutrifft.
Ach wie schön wäre es doch, würde die allgemeine Zerfleischerei mal ein Ende finden, was könnte sich daraus entwickeln!
Also liebe Bürgerkinder, Schreibtischtäter und militante Revoluzzer (wie auch immer), das wars von Eurem alten lumpenproletarischen Rastafarian

JAH MUFF

P. S.: Büchertausch für Gefangene
In Euren Reihen befinden sich einige Ex-SH'ler/innen aus Köln, und an diese möchte ich mich noch kurz in einer wichtigen Angelegenheit wenden; bitte weitersagen! ! !
Hallo Lück! Lev Frau Edith Zedler!
Nach Auflösung der SH wird die Büchertauschzentrale für Gefangene nicht mehr betrieben, und die Bücher, welche Spenden von Verlagen und Einzelpersonen für ALLE Gefangenen sind, verstauben nun in Euren Regalen und können so nicht ihrem eigentlichen Zweck (lesen der Bücher durch Gefangene) zugeführt werden. Es gibt jetzt einige Leute, die wollen ne neue, funktionierende Büchertauschzentrale aufziehn, Gefangene a l l e r Schattierungen mit Lektüre versorgen und den Bücherbestand noch ausweiten. Ich möchte Euch bitten, daß Ihr Euch mit denen in Verbindung setzt und die Bücher zukommen laßt, wäre schön, wenn Ihr das schnell machen könntet, denn ich versuche Euch schon seit fast nem 3/4 Jahr erfolglos zu erreichen. Um irgendwelchen 'privaten Affären' aus dem Wege zu gehen, sei hiermit erklärt, daß ich nicht an der Tauschzentrale beteiligt bin.
Wendet Euch bitte an: 'Schwarzer Faden', c/o Wolfgang Haug, Obere Weibermarktstr. 3, 7410 Reutlingen.
Vielleicht könnten das auch die Leute von der GSI-Hamburg tun, denn die hatten ja auch mal ne Tauschzentrale.
nochmals, One Love

JAH MUFF

So gehts nicht!
In der Süddeutschen Zeitung vom 19.3.81 steht ein Artikel, in dem ein gewisses Individuum namens Manfred Schreiber wie folgt versucht, die Massen zu verdummen:
"Wir können nicht darauf schauen, etwa möglichst hohe Umsätze durch Strafzettelverteilung zu erzielen. Ebensowenig dürfen wir darauf schauen, wieviel die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung kostet.'
Die sogenannte "Aufrechterhaltung" einer recht zweifelhaften Sicherheit und Ordnung schlägt dann mit DM 113.373,50 zu Buche, bzw. auf den Geldbeutel des Steuerzahlers nieder. (Wie sollts auch anders sein in unserm Rechts(radikalen) Staat!!)
Soviel nämlich hat laut Schreiber die Räumung des Hauses in der Albrechtstr. gekostet. (Ein Hoch allen Hausbesetzern!)
Wenn man mal darüber nachdenkt, fragt man sich: Haben die Bullen Angst oder was ist los, daß ihr Verhältnis zur Umwelt derart auf den Kopf gestellt ist?
614 Bullen werden eingesetzt um sage und schreibe nur 39 Hausbesetzer zu vertreiben. Dabei war man noch schwer bewaffnet (jeder Bullenschädel bedarf des besonderen Schutzes des Steuerzahlers). Das ist ein Verhältnis 1:15,74, d.h., auf jeden Hausbesetzer kommen 15 einhalb Bullen.

Kompliment, Herr Schreiber! Soviel Strafzettel können Sie gar nicht selber schreiben (obwohl Ihnen das sicher ganz gut täte), um Ihre Polizeikasse wieder voll zu kriegen, bis es zur nächsten Hausbesetzung kommt!
Im Haftbefehl des Amtsgerichts Nürnberg gegen M. Kraus gehts dann weiter: "... Der Beschuldigte gehört zur Szene der Personen, die Häuserspekulanten und Mietwucherer schützen,..."
Ich glaube, da liegt ein Druckfehler vor, lieber Herr Haftrichter. Es sollten statt dessen wohl eher die Namen Franz Josef Strauß und Georg Tandler dastehen!!! Viele liebe Grüße

Lisa Strebel

Ordnung

Meine Freunde und ich bitten Sie, meinen vollen Namen und Absender reinzudrucken, da ich ja auch sinnvolle Zuschriften erwarte.
An die Blattläuse Redaktion, wenn sie unter den Lesern mehr Gehör sich verschaffen will dann bitte freundliche Titelbilder und Überschriften, geht das denn nicht, es ist unbedingt notwendig, daß die Inserate übersichtlicher werden. Die Malereien gehören auf eine separate Seite und nicht gemeinsam wie Kraut und Rüben zusammengeworfen. Meine Freunde und ich wollen sauberes, , übersichtliches, preiswertes schönes freundl. Blatt (Zeitung). Wer gibt mir recht! Was könnte besser gemacht werden, deshalb schreibt mir recht zahlreich, vor allem die weibl. Jugend. M. 30. J.
Also in Zukunft ungefähr so:
Rubrik Wohnungen
" Kontakte
" Gewerbe
" Politik
" Christliches usw.

Madkes bei Fr. Grimm, Johann Glanzestr. 43, 8 München 70.

P.S. Fein säuberlich, übersichtlich die Devise. Ja...

Nein, nein Herr Madtkes! Wir vom Kollektiv wollen immer auch alles ganz übersichtlich und sauber und freundlich und so. Wir haben lange dischkutiert und beschlossen..., ja wir haben beschlossen, daß schaut ungefähr so aus, also, vorne, hinten, oben, unten, Mitte links außen und nicht so wie Kraut und Rüben sondern eher wie Schweinespeck und Borstenvieh. Soweitsogut!!
Aber da kommt immer so ein Tüpe und bringt uns einfach alles durcheinander und dann bedroht er uns ganz förschterlich und überhaupt nicht mehr freundlich und dann hauen wir einen wilden Affen aufs Titelbild, weils uns so stinkt.

Die Red
(halbweiblichhalbmännlich)

Schoaß im Hirn!

Kommentar zu Kraud'n Sepp Blatt 192/
Lieba Feigl Bua, entweder host an Schoaß im Hirn, oda kennst di wirkli ned aus, oda schreibts bloß an Schmarrn zamm wia die vo da BILD-Zeitung. Da Kraud'n Sepp war imma scho in Goaßa dahoam, und des ligt im Isartäni bei Tölz. Und ned im Chiemgau und aa ned neben da Kampenwand, eha neban Rechekopf. Und da Lindenwirt, da Thammer, war unsa Stammwirtschaft und is a no vo de, de wo vo Tölz net wegzogn san. Und da drin samma oft mitn Kraud'nsepp an oan Tisch gseßn und ham eam a Hoibe zoit, daßa für uns spuit. Da Rest von dein Schrieb stimmt so ungefähr. Oiso, wannst wida was schreibst, schreibs gscheit oda laß bleim, dafür wars Blatt zschod.

Servus Heinz

P.S. Bitte: Nach Durchlesen oder Abdrucken diese Karte vernichten, damits nach eurer nächsten Hausdurchsuchung nicht ins Polizeiarchiv wandert. Ich bin ein unbescholtener Bürger. Oda a net.

Liaba Heinz,
wosd Recht hast, hast Recht!
Schwierig ist's gwen überhaupt was übern Kraudn Sepp rauszumkriagn und da hab i im Rororor Rocksäschen Buach nachgschaut und da is Gaißach/Chiemgau drin g'standn und bläd wie i bin hab i's natürlich glabt und hab gar net weiter nachgfragt.

Feigl Bua

A Guade Sach
Ich habe vom Bayern-Bladl schon vorher durch den Carl-Ludwig Reichert erfahren, darum habe ich mich schon vorher auf die Ausgabe gefreut. Ich arbeite selbst bei einer Jugendzeitung mit, die von einem Arbeitskreis des Förderungsvereins Jugendzentrum herausgegeben werden soll. Die erste Ausgabe der Zeitung "D Haberer" soll in der nächsten Zeit herauskommen. Ich habe mich bereit erklärt, in unserer Zeitung den "boarischn Teil" zu übernehmen, deshalb bin ich natürlich sehr erfreut darüber, wenn das Blatt öfter ein Bayernbladl herausbringen wird.
Vielleicht könntet Ihr mir noch einige Tips geben: Ich wüßte z.B. gerne, wo ich die Platte vom Kraudn Sepp bekomme. Außerdem hätte ich noch gerne gewußt, wo das Volksmusikstüberl ist.
Ich hoffe nur, daß Ihr recht viele positive Zuschriften zum Bayernbladl bekommt, daß es zur Dauereinrichtung wird. Denn außer den Büchern, die auf dem Markt sind und meist einen Haufen Geld kosten, schreibt kaum noch jemand über des oide Bayern mit seinem Volk, seine berühmt-berüchtigten Leute und die Bräuche und Sitten. Auch die Bemerkungen zu neueren Begebenheiten sind recht gut.

MIA MACHA WEIDA!
Schön stad und ganz ohne A-bopa is Baiern-Bladl passiert. Selbige Briaf und Kommentar ham uns nebst a paar Anruf und Besuch erreicht. Damit endli moi a Ruah werd – mia macha weida! Jeden Dienstag auf d Nacht um acht treff ma uns im Blatt, woins über oide und a neis Bladl redn und – wenn ma nur eigladn wern – auch amoi zu Euch kemma, um die zum treffa, die uns no mea erzählen. Wer am mitmacha interessiert is, ist natürlich herzlich eingeladen!

Baiern-Bladl

I ko bloß oins wünschn: Machts weidahi des Bayernbladl, is gwis a guade Sach. Servus midanand

Helmut Rank

Die Platten vom Kraudn Sepp gibts in München beim Hugendubel am Marienplatz. Andere Bezugsquellen in Bayern sind uns nicht bekannt. Du fragst nach dem Volksmusikstüberl und wo das ist. Wir wissen es nicht genau, es kann aber eigentlich nur das Bräustüberl in Tegernsee gemeint sein. Schau halt mal!

DA DAD I DORAD WEAN...
Den Brief schreib i euch, damit daß ihr wißt, wia mia eia baierisches Bladl gfoin had. Zerst hab i mir denkt, wos werd jetzt des wieder fir a Schmarrn sei, aber nachad hads ma doch ganz guad gfoin. Aber i glaub i schreib jetzt nachad auf Hochdeitsch weida, (Gottseidank, d. S.) wie sonst duads eich ihr schwar mim entziffern und außerdem bi i z' faul, weil i mi zfui konzentrieren miassad, wie mim Schreibn is hoid doch a ganz a andere Sach ois mim Redn.
Am besten hat mir der Artikel "Und das Land Bayern hat viel zu leiden" gefallen, worin viele erstaunliche Sachen gestanden sind. Ich habe dann auch beschlossen, mir wieder mal was Vernünftiges zu Lesen zu kaufen und bin losgezogen, wegen dem Buch(tip) von Oskar Maria Graf "Die Erben des Untergang", aber da bin ich sowohl beim Kaiser als auch beim Hugendubel schlecht angekommen. Und in dem dicken Buch , wo alle Autoren und Bücher drinstehen, habe ich es auch nicht gefunden. Das heißt dann soviel, daß das Buch nicht mehr verlegt wird. Vielleicht kann mir einer einen Tip geben, wo ich es trotzdem herkriege. Weiterhin ganz gut war der Artikel über die Haberer und das Haberfeldtreiben, der einem doch einiges hat klar werden lassen. Bisher hatte ich wenig Ahnung, oder vielmehr die falsche Ahnung, was es mit den Haberern auf sich hatte. Wenn man sich verschiedene Publikationen anschaut oder ein paar Sachen anhört (eben wie Weckers Haberfeldtreiben), dann kann man schon den Eindruck bekommen, es handelt sich eben schon um eine Art baierischen Ku-Klux-Clan und die Haberer sind eben doch mehr oder weniger Handlanger von Staat und Obrigkeit. Daß das alles ein bißchen anders ist, darauf kann einer wohl nur kommen, wenn er sich mit dieser Sache beschäftigt. Und daß ein paar Erdinger Flughafengegner das getan haben und begriffen haben, worum es geht, den Haberern, ist auch nicht das Schlechteste.
Ansonsten hads ma a recht guad gfoin, aba imma kannt is ned ham, wei da dad i dorad wean.
Pfüat euch Gott

Harald

OM Grafs Roman " Die Erben des Untergangs" (Frankfurt 1959) ist seit langem vergriffen. Z.Z. gibts das Buch nur in der Staatsbibliothek oder Stadtbibliothek (am besten gleich Zentralbibliothek in der Infanteriestraße) zu leihen. Ansonsten ist nur zu hoffen, daß der Süddeutsche Verlag, der die Rechte hat, bald mal eine Neuausgabe herausbringt.

Bladl

NED OIS GSCHICHTSHORTSWAR
Fia des, daass ma drai darschdukka fon BLATT zuagschikkt habz, mäch i mi bai eng heatzli bedanga. Euso, mid engani baidräg iss wia bai jäda zaidschrift; mid oav kov i fäi, mid andani a wengal und mid oav nix ovfanga. Gfeuhn duad ma for oihn des wais, wiass es s brauchtum ovschaugz: oanasaits ned ois gschichtshortswar, de so wmisg pflegt und butzt wead, si awa ned waidarentwikkln deaf - und andrasaits aa ned ois bloussn "muff fo dausnd jar", dea wo ins haivd nix mea z saohng haowe. S brauchtum is oiwai a achbiagl fon foik und an daglinga lehm und ois soiches enta guad und bäs.
Da Brem Fridl schraib auf da naint sait inn aivschrib "Fadrukkt, fabohng und fuat" (a so + maiv schraibwais) äps fo an junga handweaka, dea wo fia r a baajuwaarisch handlad fächt. Des säi bin +i. Schov 79i sitzam ma r ins zamm undoawitamd a rai fo zuia r aus, wiass auf de beiglegtn blaattln (des oav is daitsch - luttarisch - und des anda r äsparaantisch (und das hier türkisch!!!)) zammgfasst haand. Säipstfoschdendli duad si a baajuwaarischi oda schbraochboarischi bewegung ned laicht zwischn de groussn burglischn richtunga, wobai nadiali aa b fraischdadla wia de boarnbuicht und de boarischi schdadsbuicht und an lomaia saini kinidraia ned fobünit, sondan nehmbula haand. Drumm is s baajuwaarischi handlad for oihn auf a broadi untaschdützung duich laid owgwisn, de wo ehm +ned zon heakömmlinga wais/blaua schaublaoz zon rächnan haand.
Oanig haand ins da Brem Fridl und i, waos de grundsätzlichi richtung inn aivsoaz fia de boarischi schbraoch ovgäd. de "schriftschbraoch", wo i daoda benutz, is aolladings maiv haisigi sach; und wnen i mi aa nia fia maiv mundart entschuldinga daad, so mua r iss doch iv bezug auf maiv gschrihms boarisch doav. Oani eaglearung haowi i unt zammgfasst. I haow euso duichaus de appsicht, ann boarischn z baastln und ummanandzlinkng. Andascht kemm ma r auf nix; und waoffa schbraoch is schov gans one künstlichi be'aivflussung durch kanzlaibe 'amti, wissnschaftla und burgla zo ana foigäitinge schrift-, amts- und pflegtumsschbraoch woahn? I wänsch eng nov fäi eafoig und hoff, daasss es fia boarn zoacha setzz.
Mid besti griass

da Häll Säpp

EAGLEARUNGA ZO DA SCHBRAOCH FON BRIAF:

De 'boarischi buachschbraoch' beschdäd aus ana möglichst lauddraia rächtschraiwung mid gmaassigta gloavschraiwung, anan eawaitadn wortschaoz, wobai fremdwiata üwasetzt weahnd.
1.Rächtschraiwung:
a (en rächts-ohm kov ma maistens aa wekklaossn;wichtig is a bai endunga:Kina/Kina' = China) dungis A iv 'kartn' –aa = hälls A iv 'glaasl' – ao = offas O iv 'aodl' – v = nix ois wia r a naasllaudzoacha! usw.
2.Schbraochbau:
sitzamd = saßen (es gibt a künstlichi fogangahait,de wo bai räglmaasige zaidwiata r a so gäd: macha– i machß,du machßt,ea machß,mia machamd,es machtß si machamd.
3.Wortschaoz:
kinidraii = Königstreue – foigäitinga = vollgültigen – avschaugz = (ihr) anschaut – darschdukka = Exemplare ('Darstücke') – da gschichtshort = Museum – s handlad = Aktion – dar aivschrib = Artikel – burglisch = politisch – de buicht = Partei – haisig = privat ('Häusig') – s pflegtum = Kultur.

BÜCHER
BÜCHER
BÜCHER

„Tips für den Umgang mit der Ärztebrut"

Lieber Krankfeiern als gesund schuften! Ein neues Buch aus der Reihe „Wege zu Wissen und Wohlstand", verfaßt von **Dr. A. Narcho & Dr. Marie Huana.**

Sämtliche Tips & Tricks, um beim Arzt eine Krankschreibung zu erreichen, bis zu 6 Wochen und länger! Es ist uns gelungen, noch einen kleinen Vorrat dieses **Total Subversiven Machwerkes** zu ergattern, wir verkaufen es unter der **No. 1379-2 für schlappe 4 Mark 50!**

WOLFGANG NEUSS — Ein faltenreiches Kind. **Gaston Salvatore** erzählt die Geschichte des Mannes mit der Pauke. Die nach Tonbandprotokollen verfaßte Autobiographie. 447 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, **statt DM 32.— nur 9.80**
Best.-No. 1408-9

KÄTHE KOLLWITZ

Ich sah die Welt mit liebevollen Blicken. **Ein Leben in Selbstzeugnissen und Dokumenten.** 400 Seiten, zahlreiche Abb., Leinen. Statt 48,— **nur 22 Mark.**
Best.-No. 1630-0

Johann Most
Revolutionäre
Kriegswissenschaft

Ein Handbüchlein zur Anleitung betreffend Gebrauchs & Herstellung von Nitro-Glycerin, Dynamit, Schießbaumwolle, Knallquecksilber, Bomben, Brandsätzen, Giften u.s.w., u.s.w.

Neudruck nach der Ausgabe New York 1855 mit einer Auskunft über den Autor von Hans Magnus Enzensberger

Ein Rezeptbuch für hausgemachte Artillerie? Tips & Tricks für die Sylvesternacht? Oder knallharte Anleitung für Terroristen?
Es ist uns geglückt, einen Neudruck dieses lange verschollenen Werks aufzutreiben, das seinerzeit zwar durchaus ernst gemeint war, heute aber die Lachmuskeln über die Maßen strapaziert ... *Achtung!* An alle Staatsanwälte, Giftmischer, Physiklehrer, Feuerwerleute, Kräuterhexen,.. Curiositätensammler, Bombenbastler, Spontis, Anarchos, Pyromanen & sonstige experimentierfreudige Zeitgenossen! **Das** Standardwerk zur beruflichen Weiterbildung. **Sofort bestellen,** bevor wieder vergriffen, beschlagnahmt oder schlimmeres!
Über 100 brisante Seiten (Vorsicht: Lachsalven!) **für nur 9.80 _ No. 1469-6**

Das kleine Referendarbuch

Für Referendare und solche, die es werden wollen. Verfaßt von einer Gruppe von Junglehrern und Referendaren. Mit Erfahrungsberichten, strategischen Überlegungen und praktischen Tips, die das (auch politische) Überleben in der 2. Ausbildungsphase erleichtern. Ein Handbuch für den täglichen Kleinkrieg. 176 Seiten, **nur 6,—.** No. 1298-2

Der Koran. Das heilige Buch des Islam — wird täglich von Herrn **Khomeni** gelesen. Die vollständige deutsche Ausgabe hat 506 S. und gibts unter der **Best.-No., 10157** für **DM 7,80**

Marx/Engels

Ausgewählte Schriften. Das wichtigste aus über 40 Bänden, zusammengefaßt in 2 Banden. Fast 1400 Seiten für nur 14,80
No. 1696-2

Büchner, Georg

Werke und Briefe. Mit einer Einleitung von Henri Poschmann & 1 Bildnis des Autors. 316 Seiten, rostbrauner Leineneinband. Nur DM 6,50 No. 1322-2

E.A. Poe: Das gesamte Werk in 10 Bänden

Erzählungen, Grotesken, Arabesken, Phantastische Fahrten, Faszination des Grauens, Rezensionen, Briefe, Gedichte, Essays usw., übersetzt von **Arno Schmidt & Hans Wollschläger,** zusammen 4368 Seiten, in Kassette, statt 120,— bei uns nur DM 58,—.
No. 1259-9

DER RATGEBER VOR, BEI UND NACH DEM BEISCHLAFE.

Eine faßliche Anweisung, den **Beischlaf** so auszuüben, daß der Gesundheit kein Nachteil zugefügt wird. **Nebst** einem Anhange, worinnen die Geheimnisse des Geschlechts und der Zeugung des Menschen erklärt wird. Gedruckt nach der Ausgabe von 1816. Ein Bestseller des 19. Jahrhunderts, jetzt wieder lieferbar. 128 Seiten, **statt 16,80 nur 7,95.**
No. 1147-1

provopoli

Wem gehört die Stadt?
Die „antikapitalistische Persiflage des Big-Business-Spiels Monopoly" (DER SPIEGEL). Begrenzter Vorrat.
DM 34,50 **No. 1645-8**

FRANZ PFEMFERT
Revolutions G.m.b.H.

Agitation & politische Satire in der „AKTION". 204 Seiten, statt 12.80 **nur DM 6,95** **No. 1459-3**

Geschichte der Hexenprozesse

Ungekürzte Ausgabe des Standardwerks von **Dr. Soldan** nach der 3. Auflage in der Überarbeitung von **Max Bauer,** Berlin 1911. Diese Ausgabe, in Antiquariaten gesucht und hoch gehandelt, war lange Zeit als teure Reprintausgabe erhältlich. Es ist uns gelungen, einen kleinen Teil zu einem Preis zu erwerben, der zwar noch immer nicht so niedrig liegt, wie es wünschenswert wäre. Aber billiger ist dieses Standardwerk nirgendwo zu haben. **„Geschichten der Hexenprozesse",** 2 Bände, Leinen mit Schutzumschlag, hervorragende Verarbeitung, über 1000 Seiten mit 130 Abbildungen, bei uns **statt 78,—**
nur 49,50 DM **No. 1484-2**

Hi ha ho — Die Bonzen komm'n ins Klo!

Bericht über 2 Jahre proletarische Vorschulerziehung. Theorie und Praxis der Randgruppenarbeit. Ein spannend zu lesender Erfahrungsbericht. 415 Seiten, statt 16,— nur 7,90.
No. 1305-5

Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei
RIXDORFER VERLAGS-ANSTALT
Weigandufer 28
1000 Berlin 44

RAUSCH GIFTESSER ERZÄHLEN

Erfahrungen mit Haschisch, Opium, Morphium, Meskalin, Marihuana, Peyote, mit heiligen Pilzen, Heroin und LSD 25.
Jean Cocteaus Tagebuch einer Entziehungskur; Aldous Huxleys Pforten der Wahrnehmung; Theophile Gautiers Beschreibung der schwülstigen Pariser Haschisch-Höhle; Baudelaires zwiespältiges Seraphin-Theater; Hans Falladas verzweifelte Bemühung, das Morphium loszuwerden; Gottfried Benns Entwurf einer Kultur aus dem Rausch und J. S. Slotkins Interviews mit Indianern, bei denen das Peyote-Essen eine religiöse Form der Selbsterhaltung darstellt; Jean Caus Verdammung des LSD 25 und dessen Lobpreisung durch den Hohepriester, den exmittierten Harvard-Professor Thimothy Leary.
Die Berichte informieren nicht nur über die Vielfalt der Rauschgifte, sie geben auch ein anschauliches Bild von den Innenräumen des menschlichen Bewußtseins.
Kurzbiographien der Autoren und Kurzbeschreibungen der verwendeten Rauschgifte hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und Wirkung.
324 Seiten, Paperback, DM 16,80 **No. 1746-4**

Stück	Nummer	Einzelpreis

Alle Preise einschließlich MwSt zuzüglich Versand & Verpackung. Lieferung solange Vorrat reicht.

☐ Ich füge 1 Scheck bei über DM ____ + 2,80 DM Versand.
☐ Lieferung per Nachnahme, ich trage NN- & Versandkosten.

Name, Vorname

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Unterschrift

BLATT

AKW-Nee/Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo, Sieglinde Aigner, Reutterstr. 101, Tel. 58 29 14

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di - Fr 14 - 17 h, Tel. 19 40 16/17

Beratung u. Anleitung z. Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen Di + Do 15 - 18 h, Auenstr. 31, Tel. 7 25 25 50 abds. Töpfern, Schreinern, Gespräche. Do ab 14 h Teestube

Beratungsstelle f. arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Tel. 19 42 46, Mo + Mi 13 - 16 h, Fr 9 - 14 h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, tgl. bis 22 h, Mo zu, Tel 37 91 52

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Tel. 16 04 74

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 12

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpress Zentnerstr. 13, Mo - Fr 13 - 18. 30, Sa 9 - 14 h, Tel. 52 47 55

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellungen, Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10 - 1 h, Mo ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannisplatz 15, nach 1 h noch offen

Cafe Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9 - 1 h, Tel. 16 09 61

Cafe Ruffini Orffstr. 22 - 24, Tel. 16 11 60, Mi - So von 12 - 22 h warme Küche, Mo + Di Ruhetag

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, 5 - 14 h, frische Schmalznudeln, So + Mo zu

Drogen

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum, Mi, Fr, Sa 11 - 17 h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. jeden 2. Montag im Monat Frauenstudien München e.V. ab 19 h

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar Maria Grafring 20, Tel. 670 64 63, Di + Do 9 - 12 h Mo 17 - 19 h, Mi 20.30

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo - Fr 17 - 24 h, Tel. 52 83 11 Mo: 18 h § 218 Berat. 20 h Müttertreffen, Di 19 h AKW, 20 h für neue Frauen, Mi 18 h § 218 Beratung, 20 h Plenum Do 18 h Schwangerschaftsberatung, Fr Lesbenplenum

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe DSAP e.V. Postfach 80 04 48 Mü 80

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat Arb.Grp. des VSG, Beratung f. Homosexuelle, Postanschr. Landwehrstr. 11, 8 Mü 2, Tel über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen, schwules Schreiben, Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur c/o Gerd Wolter, Postfach 622, 8 M 1, Tel. 29 71 43

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp., Postf. 801 928 8 Mü 80, Tel. 15 46 69, Treffen tgl. ab 19.30 h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Ini + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großflughafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7 b, Tel. 35 83 01

Netzwerk-Ini München Heßstr. 80, Tel. 52 49 96. Treff jeden Do ab 18 h, Kontakt + Info auch über Buchhdlg. Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20 h im Mahagonny, Neureuther/ Schraudolphstr.

Sendlinger Kulturschmiede Räume gekündigt, Tel. über 781 84

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Bayrische Schülerinitiative c/o Thomas Lechner, Schülerreferat, Theatinerstr. 3, 8 M 2

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo - Mi 19 - 22 h, Teestube Do - Sa 16 - 20 h, Beratung tgl. ab 12 h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach, Tel. 79 32 81

Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Kontakt-u. Beratungsstelle für Jugendliche, Schulstr. 31, Tel. 13 41 46, Mo - Fr 14 - 17 h

In Via-Intern. Club Klarastr. 19, Tel. 19 42 46, Treff für junge Leute aller Nationalitäten, Di 20 - 23 h

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo - Fr 11 - 19 h, Sa 11 - 17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Kinos/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kinderkino So 11 im Heppel + Ettlich, Kaiserstr. 67

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Stud. Filmclub Olympiamensa Helene Mayer Ring 9

Studio Solln Sollnerstr. 43 Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9, Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 11 - 1 h, Mo ab 19h Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9, So Frühschoppen, Tel. 24 04 55

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, So ab 11.30 h Tel. 77 29 54

Grünes Eck St. Martinstr. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15, Mo zu, 19.30 - 1 h, So 19 - 12 h

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Niochori (grich. Kneipe), Dreimühlenstr. 25 tgl. ab 18 - 1 h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18 h, So ab 10 h Di zu Tel. 17 33 12

Zum Kloster Preysingstr. 77, Tel. 448 44 08 ab 10 h, So zu

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 416, Tel. 351 08 52

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 0808 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 081 22/75 75

Jam Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, Sa bis 3 h, Tel. 48 44 09

Jazzschool am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

Kleinkunstbühne Esterhofen Schloßstr. 35, Tel. 08139/933 Musik

La Cumbia Taubenstr. 2, Südamer. live-Musik Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH in griech. Tav. Odyssee, Bad Kreuther Str. 8, Tel. 49 38 95

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49 Tel. 08171/20 735

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Unterstrogn bei Erding Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

ALM (Anarchistische Liga München) Christopher Stark, Lucile-Grahnstr. 38, 8 Mü 80

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador Kilianspl. 5, Mü 2, Tel. 50 90 85

Informationsstelle Guatemala Friedrichstr. 25 Tel. 351 83 95 + 37 67 60

Lateinamerika-Komitee Di 17.30 - 19.30 im Zef

Numerus Clausus-Iniatitive e.V. Reisingerstr. 13 Rgb, Fr 17.30 - 18. 30 h, Tel. 260 72 23

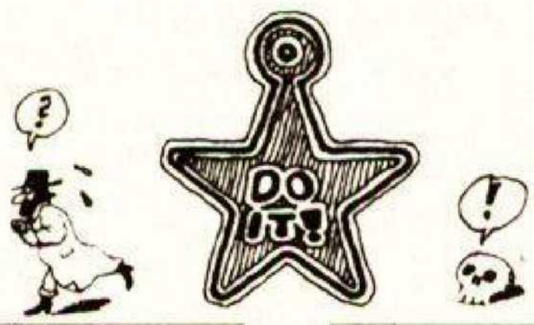
Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

ZEF Zentrum f. Entwicklung + Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum für organisationslose Freaks + Fantasten, 8 Mü 40, Heßstr. 80, Tel. 52 49 96



Psycho

KID Haidhausen Metzstr. 30, Teestube Mo - Fr 16 - 22 h, Beratung n.V. (nicht amtlich), Tel. 448 10 19

Krisenintervention sdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 08161/3416

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 73

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 93 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 * 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustlestr. 10, Di - Fr 11 - 18 h

Flohmärkte Tel. 55 44 59 + 215 82 42

Jeden Samstag in der Kirchenstr. 14

Foto-Film-Video-Coop semiprof. Geräte + Gruppen, Pilgersheimerstr. 46, Tel. 651 47 08

Freies Musikzentrum e.V., Kirchenstr. 15/ Rgb.

Gesundheitsladen Med. Inf.- u. Komm-Zentrum Mo/Mi 12 - 15/17 - 20 h Do 17 - 20 h, Reisingerstr. 13 (Rgb, 2. St.) 8 M 2, Tel. 260 72 23

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 215 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus Leonrodstr. 19, Teest., Werkstätten Meditationsraum So - Fr 18 - 23 h, biol. Lebensm.-Koop Di + Fr 18 - 20 h

Vor drei Jahren wurde der **Jazz** in der **Unterfahrt** erfunden.
Zur Feier gibts am heutigen 3.4. die Unterfahrts Faschingband zu hören.

KINO

ARRI
15.30 18.30 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel, BRD 80 von Jörg Graser
22.30 voraussichtl. AC/DC

ARENA
18.00 20.30 Einer flog über das Kuckucksnest
23.00 Nosferatu + Das Kabinett des Dr. Caligari

CINEMA
18.00 Harald and Maude
20.30 Andy Warhols Frankenstein in 3 D

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Chain Reaction
22.30 "10"

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Asylum von Peter Robinson USA 1971/72 (Antypsychiatrie, Ronnie Laing)

FILMMUSEUM
18.00 The little shop of horrors 1960 von Roger Corman
21.00 The House of Usher, 1960 von Roger Corman

ISABELLA
18.15 20.30 Hungerjahre, BRD 79 von Jutta Brückner
22.45 Denn sie wissen nicht was sie tun, von Nicholas Ray mit James Dean

FORUM II
Frauenfilmtage
siehe red. teil
17.30 Salz der Erde
20.30 Der Planet Venus
22.30 Dressmen sein ist sicher schön + Mannequin

KINO WEST
20.00 Die Regenschirmmörder

LUPE II
18.00 Rebecca von Hitchcock
20.30 Alexander der Lebenskünstler
22.30 Irma la Douce

MAXHOF
18.00 20.30 Die blaue Lagune

MAXIM
18.30 Bildnis einer Trinkerin
20.30 Frauennot - Frauenglück
22.30 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen

MUSEUM III
14.30 16.30 19.30 Was, du willst nicht
20.30 22.15 Außer Atem

REX
16.00 18.15 Der letzte Countdown
20.30 Mord im Spiegel

STUDIO SOLLN
20.15 Brubaker

THEATINER
nachm.: Christus kam nur bis Eboli, It. 79 von Francesco Rosi
22.30 Frühling für Hitler

WERKSTATTKINO
20.30 Mbogos Ernte von Peter Heller
22.30 The creature from the haunted sea, von Roger Corman

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Elefant Man

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Freit., Sa, So, 22.50 O
Fast wie in alten Zeiten mit Goldie Hawn oder
Der Loulou von Maurice Pialat mit Isabelle Huppert + Gerard Depardieu

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Malou von Jeanine Meerapfel mit Ingrid Caven, Grisha Huber

LEOPOLD I
14.00 16.30 19.00 21.30 Kaltgestellt von Bernhard Sinkel mit Helmut Griem
22.50 Its my turn von Claudia Weil

MUSEUM I
14.00 16.30 19.00 21.30 Uhrwerk Orange

3 Freitag April

Solidaritätskonzert für die Hausbesetzer

Aufgrund der Nürnberger Ereignisse und der Münchner Hausbesetzungen entstand das "Kommitee gegen Wohnungsnot und Polizeiwillkür". Als nächste Aktion steigt ein Solidaritätskonzert, um außerdem auch finanzielle Unterstützung für die zu erwartenden Geldstrafen der Münchner Hausbesetzer zu organisieren.
3. April, 19.00 in der TU-Mensa, Arcisstr. 17, e
Eintritt 5.-DM

Syntflut
Parsival
J. Schittenhelm
Jedermann
Lalle Duck

Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen

BRD 79, von Christina Perincoli

Dieser Film entstand aus den Erfahrungen und in Zusammenarbeit mit den Frauen aus dem Berliner Frauenhaus. Im Mittelpunkt steht Addi, die jahrelang von ihrem Mann körperlich und seelisch mißhandelt schließlich Zuflucht im Frauenhaus findet. Durch die Hilfe von anderen Frauen, gelingt es ihr, sich von der Abhängigkeit von ihrem Mann zu lösen. Mit zwei Frauen aus dem Frauenhaus zieht Addi in eine Wohngemeinschaft.

Vom 3. - 5.4. im Maxim

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Fr, Sa
22.50 Kaltgestellt

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 voraussichl. immer noch Deutschland privat
19.00 23.00 Sa, So 15.00 Boxcar Bertha, der 1. Film von Martin Scorcese, Actionfilm über Gewerkschaften, Südstaaten, 30er Jahre

THEATER

PROT
20.30 Der Tiger von Äschnapur III

THEATER K
20.00 Hilfe, ich hab 'ne Bombe verschluckt

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (Bekkett)

THEATER r.d. ISAR
20.30 Scherbentheater Stuttgart: Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 E.T.A. Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

TV

ARD

16.20 Ich will weg vom Heroin Therapie in einer Selbsthilfegruppe
23.00 Sportshow
0.50 Letzte Nachrichten

ZDF

18.20 Männer ohne Nerven Mit Oliver Hardy
18.40 Meisterszenen der Klamotte
Der Fotograf. Mit Harry Langdon
20.15 Die Fälle des Monsieur Cabrol
Kriminalserie
21.46 Hände hoch, der Meister kommt
Mit Buster Keaton
23.05 Die Knastbrüder
Niederländischer Spielfilm, 1974. R: Rene van Nie

BR

20.30 Klamottenkiste
Larry, der Tortenspezialist

Ö I

12.00 Mexican Ligths
20.15 Die geschlossenen Augen Thriller

Ö II

Hemmungslose Manon
Spielfilm mit Catherine Deneuve

MUSIK

DOMICILE
Ray Mantilla

DREHLEIER
Variete Spectaculum (Show mit Glimmer, Glanz + Klamauk)

SCHWAB. SPRITZN
Johnny Parker

MARIENKÄFER
21 h Snowball

UNTERFAHRT
20.00 Johnny Fandango + Shooting Stars

ALTE BURG
George Green

BLUESPUNKT
WC (Lieder von Brecht)

VIELHARMONIE
Pirelli Lagrene Ensemble, Zigeuner Jazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Gastspiel aus Darmstadt

ALABAMAHALLE
Carsten Bohn's Bandstand

FREIES MUSIKZENTRUM
20.00 Understanding Latin Rhythmus (mit Live Demonstrationen aus Caribic + Brasilien)

MILB
Hektik - FKK - Strand - Wixer (PUNK)

UND AUSSERDEM

19.30 Öko-Bauer Baldur Springmann, Landwirt aus deutschem Norden und einstiges, rechtskonservatives Zugpferd der Grünen, spricht auf einer Veranstaltung der Grünen und der E. F. Schumachergesellschaft über 'Erfahrungen im ökologischen Ackerbau' — Mühldorf, Gasthaus 'Turmbräugarten'

19.00 Solidaritätskonzert für die Hausbesetzer, TU-Mensa, Arcisstr. 17 (siehe Hinweis auf dieser Seite)

19.00 Autorengespräche in der Haidhausner Werkstatt, Kirchenstr. 24

20.00 Frauenzentrum: Diskussion über Rüstung und Atomwaffen in der BRD

20.00 (?) Harold + Maude; Film im Jugendzentrum Starnberg

09.30-19.00 (auch Sa. u. So.) kann man schöne Blumen gukken auf dem 1. Münchner Orchideenmarkt im Salvatorkeller, Hochstraße

19.30 "Kabelfernsehen - ein neues Medium" (Diskussion). Haus der Jugend, Birkestr. 19

20.00 "Anneliese — teh movie" Untergrundfilmshow mit 4 Super-8-Porjektoren, 2 16mm-Projektoren, einem Diawerfer und 4 Lautsprechern im LOFT, Kirchenstr. 15

KINO

ARRI
15.30 18.30 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorauss.: AC/DC

ARENA
18.00 20.30 Einer flog über das Kuckucksnest
23.00 Nosferatu + Das Kabinett des Dr. Caligari

CINEMA
17.00 Kleine Biester + Leidenschaftliche Blümchen
20.30 Bananas
22.30 Liebe in 3 Dimensionen + Supervixens Eruption

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 "10"

FILMMUSEUM
18.00 Night of the Demon, 1957 von Jacques Tourneur
21.00 Invasion of the Body Snatchers 1956 von Don Siegel

ISABELLA
16.00 18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Denn sie wissen nicht, was sie tun

FORUM II
Frauenfilmtage
15.00 Gorleben + Das Leben nach der Wolke/Seveso
17.30 Behinderten Liebe
20.30 Das höchste Gut einer Frau ist ihr Schweigen
Siehe redaktioneller Teil

KINO WEST
17.45 20.00 Die Regenschirmmörder

LUPE
15.30 18.00 Rebecca
20.30 Alexander der Lebenskünstler
22.30 Irma la Douce

MAXHOF
18.00 20.30 Die blaue Lagune

MAXIM
18.30 Bildnis einer Trinkerin
20.30 Frauennot - Frauenglück
22.30 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen

REX
16.00 18.15 Der letzte Countdown
20.30 Mord im Spiegel

STUDIO SOLLN
17.30 20.15 Brubaker

THEATINER
nachm.: Christus kam nur bis Eboli
22.30 Frühling für Hitler

WERKSTATTKINO
20.30 Mbogos Ernte
22.30 The Creature from the haunted Sea

DAUERPROGRAMM 3.4.

TV

ARD

14.45 ARD-Ratgeber Recht
18.05 Die Sportshow
Fußball
20.15 Otto Walkes
23.50 Im Namen des Gesetzes am. Spielfilm, 1938

ZDF

11.35 Hände hoch, der Meister kommt
Mit Buster Keaton
23.15 11 Uhr 20
Kriminalfilm in drei Teilen

BR

19.20 Du lebst nur einmal am. SF, 1937. Regie: Fritz Lang, mit Henry Fonda
21.00 Pharmatest am Menschen - für Menschen?
Bericht über Arzneimittelprüfung

Ö I

15.10 Das Haus der Lady Alquist
Regie: George Cukor (1943)

WG-Fest

für alle, die in einer WG leben, eine suchen, oder über ihre Erfahrungen reden wollen. Außer tanzen und plaudern wollen wir mehr Kontakt zu Leuten, die sich Gedanken über neue Formen des Zusammenlebens machen: Wozu lebt man eigentlich in einer WG? Welche Bedeutung hat das für mich persönlich? Ist die WG ein Modell für die Zukunft? Wie gründet man eine WG? Was macht man mit Anfangsproblemen wie Eifersucht und Konkurenz?
Nicht nur diskutieren, sondern Spaß und Aktion Sketche, Wandzeichnungen...) Bringt euere Ideen mit!!!
Helga, Christoph, Karin, Silke, Halu, Tel. 15 02 531.
in der Dachauerstr. 585 am 4.4. um 20.00

RADIO

B I
13.10 Aus dem Maximilianeum - Kommentar zur bayrischen Landespolitik
16.00 Heute im Stadion - Sportreporter berichten
22.05 Musikkorespondenten berichten - Hans Doxus aus Benares

B II
9.00 Leben im Kloster - ein Bericht von Rudolf Riedler
14.00 Zündfunk
17.40 Geschmack - Erzählung von Roald Dahl
22.05 Frankens literarische Gegenwart - ein Spektrum
23.00 Jazz aus Jugoslawien

MUSIK

DOMICILE
Ray Mantilla

DREHLEIER
Variete Stectaculum

MARIENKÄFER
21 h, Snowball

MUH
Kleinkunstfestival

ROCKHAUS
Desiree

UNTERFAHRT
Mukhara

BLUESPUNKT
Freibeuter

VIELHARMONIE

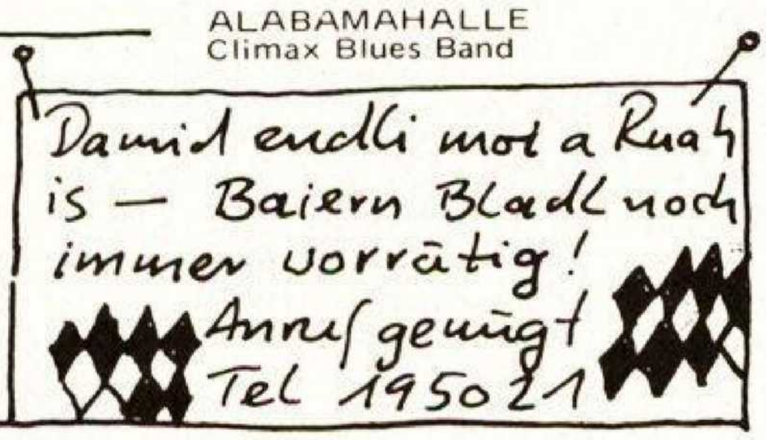
Pirelli Lagrene Ensemble, Zigeuner Jazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Lizzy + Lizzy + Rabbes + Klaus + Christine

GASTHAUS ZUR POST
TAX

MILB
Phenos Vamp (kein Punk)

ALABAMAHALLE
Climax Blues Band



Frauennot Frauenglück

von Sergej M. Eisenstein, Grigori Alexandrow, Edouard Tisse, Emil Berna, Lazar Wechsler. 1929, Schweiz.

Der Film besteht aus zwei ganz verschiedenen Teilen, die grundsätzlich nichts miteinander zu tun haben. Der erste Teil, der vor allem von Eisenstein + seinen Mitarbeitern geprägt ist, zeigt als Spielfilm die unterschiedlichen Erfahrungen von schwangeren Frauen aus den verschiedenen sozialen Milieus: eine Arbeiterfrau, durch das soziale Elend zur Abtreibung gezwungen, hat als einzige Möglichkeit die einer Hinterhofpfuscherei, während die Bürgersfrau dank ihrer Kapitalkraft und Beziehungen eine medizinisch einwandfreie Schwangerschaftsunterbrechung erwirken kann.
Der zweite Teil zeigt als Dokumentarfilm die Geburt in der Klinik - der informative Wert ist für die damalige Zeit nicht zu unterschätzen.
Der Film stieß auf heftigste Kritik wegen der Verherrlichung und Verklärung der Geburt einerseits, wegen der noch heute andauernden Rechtsdiskussion über die Abtreibung andererseits. Er wurde nach einer Woche Spielzeit in der Schweiz zensiert, in manchen Kantons verboten, in Deutschland war er bis jetzt kaum zu sehen.

Vom 2. - 8.4. im Maxim, außer Mo, 6.4.
Am 2.4. nur für Frauen (Frauenkino im Maxim)

THEATER

PROT
20.30 Der Tiger von Äschnapur III

THEATER K
20.00 Ein Schmetterling ist kein Terrorist

FTM
20.30 Hamletmaschine von Heiner Müller

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

THEATER DER JUGEND
15.00 Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren von F.K. Wächter (ab 8)

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (beckett)
THEATER r. d. ISAR
20.30 Scherbentheater Stuttgart: Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.30 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
16.00 Der kleine Prinz
20.30 E.T.A. Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

BLISS
20.00 Texte von Robert Walser + klass Musik

STADTMUSEUM
16.00 Show mit Puppen (päd. Aktion)

UND AUSSERDEM

20.00 "... und bewahre uns vor der Erlösung" betet das Kabarett Blackout zusammen mit der Stadt-Land-Zeitung Zeck im Grünen Hof zu Freising. Die Kollekte beträgt 6 bzw. 9 Mark

In Bonn demonstrieren Heute die Grünen bundesweit "Gegen die atomare Bedrohung"

20.00 WG-Fest, Dachauerstr. 585 (siehe Hinweis auf dieser Seite)

15.00 Kinderkino: wissen ist Macht mit Laurel und Hardy

14.00 Einführung in den Biorythmus im Frauengesundheitszentrum: Bleistift, Lineal und Mlillimeterpapier mitbringen zwengs Kurvenberechnung und -zeichnung. Kost 10 Mark. Vorher anmelden.

17.00 Farm-meeting about the Aufbau of a spiritual commune, oriented at the FARM, in the workhouse, leonrodstreet nineteen

20.00 Anneliese — the movie (siehe gestern)

20.00 Indisches Frühlingsfest, Karlstr. 34

11.30 Zentrale Demonstration gegen die Wohnsituation in München (und überhaupts für alle Unzufriedenen; hopp hopp, zeigts her) ab Odeonspl. über Schellingstr. zum Josephspl., Adalbert-, Barerstr.,,Stachus, Sendlinger Tor, Fraunhofer-, Klenzestr., Gärtnerpl, Isartor, Tal, Odeonspl. (vorrausichtlich)

07.00, FLOHMÄRKTE in der Kirchenstr. 15 und Barerstr. 32 - 34.

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss.: AC/DC

ARENA
18.00 20.30 Einer flog übers Kuckucksnest

CINEMA
18.00 Kentucky Fried Movie
20.30 Brubaker

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 Taxidriver

FILMMUSEUM
11.00 Hamlet, Sowjetunion 64
15.00 Hamlet GB, 69
Die Fernsehfilme von Tankred Dorst in Anwesenheit des Autors
18.00 Claras Mutter, 68
21.00 Mosch, 80

ISABELLA
16.00 18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Denn sie wissen nicht was sie tun

FORUM II
Frauenfilmtage siehe red. Teil
15.00 Trotz alledem + Für Doris Maase
17.30 Hungerjahre
20.30 Sabine Wulff

KINO WEST
17.45 20.00 Die Regenschirmmörder

LUPE
15.30 18.00 Rebecca
20.30 Alexander der Lebenskünstler
22.30 Irma la Douce

MAXHOF
15.30 18.00 20.00 Die blaue Lagune

MAXIM
18.30 Bildnis einer Trinkerin
18.30 Frauennot - Frauenglück
22.30 Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen

MUSEUM I
11.00 Am Wendepunkt

MUSEUM III
11.00 Maia Plissetzkaja, Carmen Suite
14.30 16.30 19.30 Was du willst nicht
20.30 22.15 Außer Atem

REX
16.00 18.15 Der letzte Countdown
20.30 Mord im Spiegel

STUDIO SOLLN
15.00 17.30 20.15 Brubaker

THEATINER
nachm.: Christus kam nur bis Eboli
22.30 Frühling für Hitler

WERKSTATTKINO
20.30 Mbogos Ernte
22.30 The Creature from the haunted Sea

DAUERPROGRAMM siehe 3.4

TV

ARD

17.45 Hannover Messe
18.33 Spotshow
20.15 König der Könige
Am. SF von 1960, R: Nicholas Ray

ZDF

10.30 Schach Kriminal, und anschließend: Sabotage, (GB 1936). Alfred Hitchkock
13.40 Paolo Freire — das ABC und die Politik
Nicaragua: Der Kreuzzug der Alphabetisation
15.25 Harold Lloyd: Der falsche Prinz, am. SF 1920
15.55 Harold Lloyd: Der Autonarr, am. SF 1920
20.15 Pygmalion
Von George Bernard Shaw
Inszenierung: Rolf von Sydow
22.15 Unsere Zeit ist gekommen
Die Gays von San Franzisko
23.00 Franz Liszt

5 Samstag April

DER HELD DER WESTLICHEN WELT VON J. SYGNE IM THEATER ÜBER DEM LANDTAG

Der Mief, in dem der Prahlhans gedeiht

Ein junger Mann kommt in ein irisches Kaff und erzählt, er habe seinem Vater im Streit mit einem Spaten den Kopf gespalten und sei seit Tagen auf der Flucht. Er wird nicht nur aufgenommen, sondern, obwohl ganz offensichtlich ein Würstchen, vom ganzen Dorf als endlich ein richtiger Mann! aufgebaut und gefeiert. Die Frauen fahren total auf ihn ab, allen voran die Wirtstochter, die sich schon einem bigotten Hasenfuß versprochen sah, und die Witwe Quinn, eine resolute junge Vettel.
Der Höhenflug, in dessen Verlauf der schüchterne, schwächliche Bauerndepp tatsächlich für sich selbst kaum glaubliche Leistungen in jeder, gar lyrischer Hinsicht entwickelt, nimmt ein Ende, als der "ermordete" Vater mit dickem Kopfverband auf wutschnaubender Suche nach seinem mißratenen Sohn auftaucht. Der Held muß die Fiesheit jener Millieus erleben, in denen Volksweisheiten wie "steige nicht zu hoch, dann fällst du nicht zu tief" des Lebens letzter Schluß bleiben.
Selten in München: witziges, teils schamlos unmoralisches "Volkstheater", das eine bestimmte Art von Volk auch anfeindet und betrauert. Ebenso selten in hiesigen Kellertheatern: solide spielerische Leistungen. Hier endlich mal wieder eine Portion von beidem. Eigentlich gehört die ja auf die Volksbühnen, in die Pfarrsäle und Hinterzimmer der Dorfwirtschaften. Oder ist der irische Klassiker dafür etwa zu schade? Kn.

Mbogos Ernte oder Die Teilung der Welt

BRD 79/80, von Peter Heller

Eine filmische Fallstudie über das Leben und die Arbeit der Baumwollbauern in einem Dorf Afrikas; über ihre Abhängigkeit vom Weltmarkt, ihre Probleme und Erwartungen (Besprechung im letzten Blatt).

Vom 3. - 9.4. im Werkstattkino

MISS PIGGY, KASPERL UND BIG JIM

Puppentheater für Kinder im Stadtmuseum

Die Pädagogische Aktion hat mit dem Puppentheatermuseum ein Spielprogramm für Kinder zusammengestellt. Bis zum 12. April können dort Kinder ab 5 Jahren:
Puppen, Trickfilme, Videofilme selber machen
Puppenspiele aufführen, Theaterspielen
und natürlich dem Puppentheater verschiedener auch auswärtiger Gruppen zuschauen. Die Termine für die Aufführungen stehn im Kalender, selbermachen und spielen könnt ihr Donnerstags und Freitags von 14-16.30 Uhr, und Samstags und Sonntags von 10-16.30 Uhr.
Am Wochenende 10.-12.4. findet **für Erwachsene** ein Treffen "für Puppenspieler und solche, die es werden wollen" mit Workshops, Referaten, Diskussionen etc. statt.
All das im Stadtmuseum 3. Stock, St.-Jakobs-Pl.1

BR

14.25 Dancing Time
Ginger Rogers und Fred Astaire
17.25 Die kleine Dampflock
Zeichentrickfilm
21.15 Bericht vom Landesparteitag der FDP in Nürnberg

Ö I

14.50 Warum hab ich ja gesagt
Mit Gregory Peck

Ö II

18.30 Okay
Jugend TV-Illustrierte
22.05 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl
22.30 Chicago 1930
Todsichere Aktien

RADIO

B I
14.25 Für Kinder (ab 10) Die weiße Stadt - eine Geschichte von Henky Hentschel

B II
8.00 Katholische Welt - ist die Religion am Ende? von Karl Forster
9.30 Jonathan Swift: die politische Lügenkunst
13.30 Jean Baptiste Marschall Drouet, Graf d'Erlon - ein ehemaliger General Napoleons als Gutsherr in Großhesselohe
14.00 Zündfunk-Club
18.00 Adam kam aus Afrika
23.00 Pop Sunday

MUSIK

DREHLEIER
Variete Spectaculum

MUH
Barboon Brothers

MARIENKÄFER
Snowball

UNTERFAHRT
Jam Session

VIELHARMONIE
Eastriver, City Rock

ALABAMAHALLE
14 h, Radio Rockhaus

THEATER

THEATER K
20.00 Ein Schmetteling ist kein Terrorist

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

OFF-OFF
11.00 Von Mäusen und Menschen
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER ü. d. LANDTAG
20.30 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
16.00 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
Das Mißverständnis (Camus)

STADTMUSEUM
16.oo Puppentheater: Clownstory (London Puppet Players)

UND AUSSERDEM

10.00 Schach-Bundesliga im Olympiastadion (Ehrengastbereich)

20.00 "Die dunkle Welt", ein Märchen aus Siebenbürgen erzählt die Märchenfrau für Erwachsene im Erdgarten, Neureutherstr. 23

11.00 Kinderkino: wissen ist Macht mit Laurel + Hardy

14.00 Der Bund Naturschutz trifft sich am Monopteros und spaziert dann durch den "Frühling im Englischen Garten"

6 Montag April

KINO

ARRI
15.30 18.30 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorauss.: AC/DC

ARENA
20.30 Einer flog über das Kuckucksnest

CINEMA
18.00 Monthy Python: Die Ritter der Kokosnuss
20.30 2001

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 Taxidriver

FILMMUSEUM
18.00 Tagebuch 1975 von Rudolf Thome
21.00 Satansbraten, 1976 von Faßbinder

ISABELLA
20.30 Hungerjahre
18.15 22.45 L'enfance nue von Maurice Pialat, 68, Es geht um einen Fürsorgezögling und seine Unterbringung bei Pflegeeltern

KINO WEST
20.00 Willkommen Mr. Chance

LUPE
18.00 Rebecca
20.30 Alexander der Lebenskünstler
22.30 Irma la Douce

MAXHOF
18.00 20.30 Die blaue Lagune

MUSEUM III
14.30 16.30 19.30 Was, du willst nicht
20.30 22.15 Außer Atem

REX
18.15 Der letzte Countdown
20.30 Mord im Spiegel

STUDIO SOLLN
20.15 Brubaker

THEATINER
nachm.:Christus kam nur bis Eboli
22.30 Frühling für Hitler

WERKSTATTKINO
22.30 Mbogos Ernte
22.30 The Creature from teh haunted Sea

DAUERPROGRAMM siehe 3.4

TV

ARD

23.00 Elegie
Japanischer Spielfilm, 1957

ZDF

20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
21.20 AUs dieser Straße geh ich nicht raus
Dieser Dokumentarfilm beschreibt in Form einer Langzeitbeobachtung (ca. 3 1/2 Jahre) das soziale und menschliche Klima einer Altstadtstraße und die sozialen und strukturellen Veränderungen, die sich aus Sanierungs- und Baumaßnahmen für die Bewohner ergeben.

BR

19.10 Die Schwester der Braut am SF, 1938. Mit Katharine Hepburn und Gary Grant
R: George Cokor

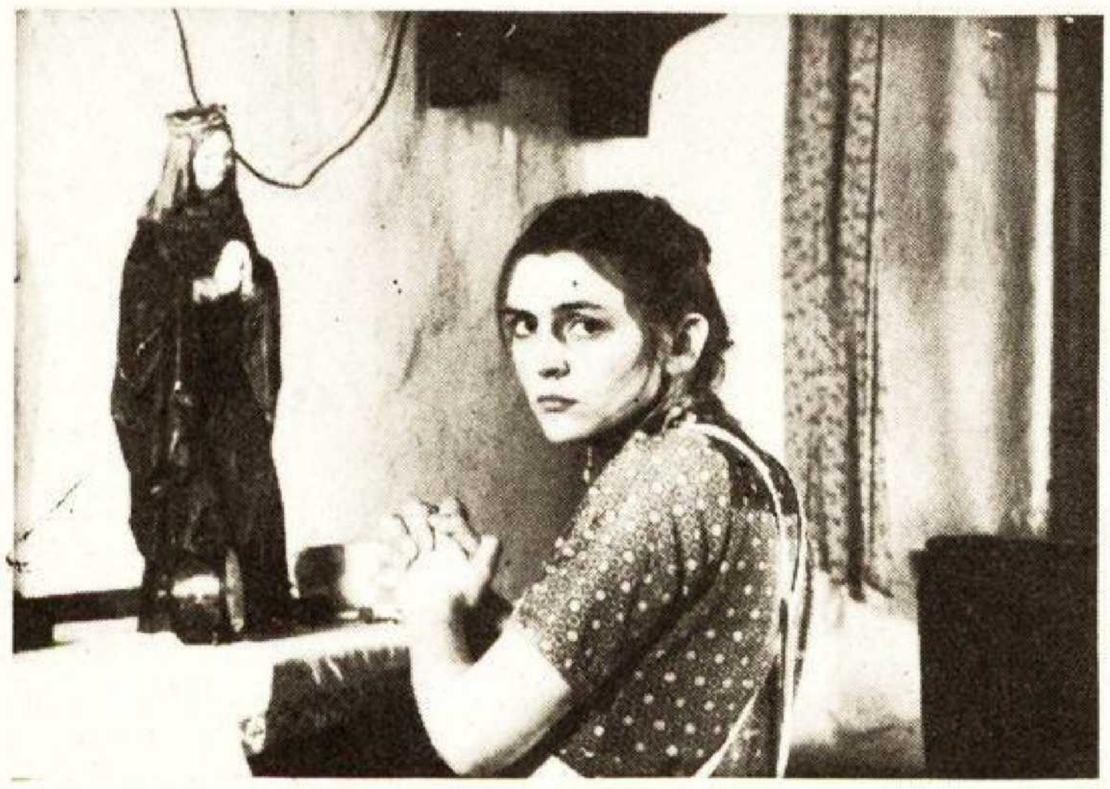
ö II

22.20 Der Mann aus Marmor
Die Verarbeitung der stalinistischen Epoche der polnischen Geschichte

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz



Der Mond ist nur a nackerte Kugel

BRD 80, von Jörg Graser, mit Elisabeth Stepanek, Peter Turrini, Franz Xaver Kroetz

Gedanken sind frei und Träume kommen ungerufen, während Annie, die Stieftochter des Moserbauern, drinnen in Küche und Stall und draußen auf den Feldern ihre mühselige Arbeit verrichtet. Ihr Fernweh ist grenzenlos und reicht bis auf den Mond hinauf. Der alte Moserbauer, der die moderne Zeit für Teufelszeug hält, will Annie davor bewahren und auf dem Hof halten. Als er gezwungen ist, wegen der miserablen Erträge seiner Felder eine Heimarbeit anzunehmen, kommt mit Vitus, dem Fahrer der Heimarbeitsfirma, ein Eindringling ins Haus, an den er Annie verliert. Annie richtet sich mit Vitus draußen in der Welt ein, doch ihre himmelstürmenden Träume gehen dabei verloren. Mit der Welt am Ende ist der alte Moserbauer, der Annies Fortgang nicht verkraften kann und in den Wahn verfällt, er sei ein Götteropfer. (Pressetext)

Vom 3. - 16.4. im Arri

Jazz 81: Larry Coryell - git.; Phillipe Catherine - git.; John Lee - baß; Alphonse Mouzon - Schlagzeug; Jazzrock Freunde werden bei einem Eintrittspreis von 5 bzw. 3 DM sicherlich voll auf ihre Kosten kommen. Ich schlaf lieber zuhause. **Amerikahaus, 20.00**

RADIO

B I
20.00 Die seltsamste Liebesgeschichte der Welt - Hörspiel von Peter Hirche - *Zwei Menschen, Sie und Er, sprechen miteinander, ohne sich dabei zu begegnen, sie sprechen also gleichsam über "Seelentelefon" miteinander. Sie wissen voneinander nicht, wie sie aussehen, ob sie sich tatsächlich schon einmal begegnet sind oder vielleicht sogar gerade einander gegenüberstehen. Er ist Arbeiter, lebt allein mit einer Schildkröte, fährt mit der Straßenbahn zur Arbeit, verliert am Ende seinen Arbeitsplatz. Sie dagegen, verwöhnt und - wie er vermutet - oft gelangweilt, kommt aus einer reichen Familie, hat Freunde, die sie umwerben, sitzt am Ende im Flugzeug, auf Hochzeitsreise. Der Mann, den sie geheiratet hat, ist reich, hat aber eine gewisse Ähnlichkeit mit ihm und ist letzten Endes nur Ersatz für ihn. Sie wird also weitergehen, die seltsamste Liebesgeschichte der Welt.*

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

B II
14.30 Bayrische Autoren - Gedichte von Margret Hölle und Harald Grill
18.05 Zündfunk-Club
21.30 Das Jazz-Porträt - Django Reinhardt
22.07 Die Lehren der Lehrer - eine Geistesgeschichte in Monografien - die Existenzialisten 4.) Albert Camus und Jean-Paul Sartre

MUSIK

DOMICILE
Freddie Hubbard, feat. Dave Schnitter

DREHLEIER
Variete Spectaculum

SCHWAB. SPRITZN
Charlie Antolini

SCHWABINGERBRÄU
20 h, Saxon

ALABAMAHALLE
20 h, Abschied von der Symetrie

ALTE BURG
Roisin Dubh

VIELHARMONIE
Airbone, Funky

CAFE RUFFINI
20.00 Gadzho, Zigeunermusik/ Latin Rythm

Winny Matthias - Geige, Sascha Gerofejeff - Gitarre, Ali Zynda - Gitarre **im Ruffini**

AMERIKAHAUS
20.00, Jazz Coryell/Catherine

UND AUSSERDEM

21.00 Stammtisch der Grünen in der Hopfenperle, Ohm-/Kaulbachstr.

18.00 Beratung für Kriegsdienstverweigerer im ZEF, Pariserstr.7

BLATT–Frühjahrskur

ENTSCHLACKUNGS-TAG
morgens: 7-8 1/2 Scheiben kalter Hund + 1 Glas Granini Mirabellensaft
mittags: Rohrnudeln mit Vanillesoße, Nachtisch 4 Pckg. Manner, + 1 Happy Shake
abends: wahlweise Kaiserschmarren mit Krokant oder Palatschinken mit Schokoladensosse + 1 Glas Himbeersirup
Zwischenmahlzeit: wahlweise Mars, Nuts oder Bounty
Achtung: heute Betthupferl: 1 Schoppen Eierlikör

THEATER

PROT
20.30 Videofilm: Aumühle

THEATER K
20.00 Hilfe, ich hab ne Bombe verschluckt

TAMS
20.30 Nachricht vom Grotten-olm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

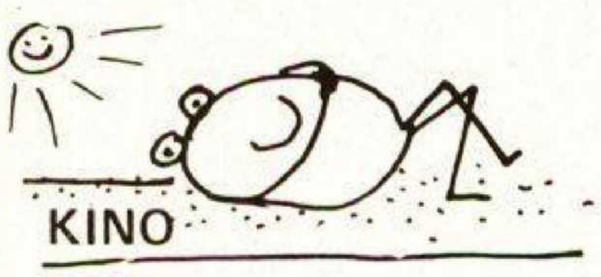
THEATER r. d. ISAR
20.30 Scherbentheater Stuttgart: Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis



KINO

ARRI
15.30 18.30 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss.: AC/DC

ARENA
14.30 16.30 18.30 Zwei in einer großen Stadt
20.30 Einer flog übers Kuk-kucksnest

CINEMA
17.30 Spiel mir das Lied vom Tod
20.30 Deutschland privat

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 Little Darlings

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Vampyr, 1932
21.00 Kurzfilme von 42 - 54

ISABELLA
18.15 22.45 Nous ne vieillirons pas ensemble, Frankreich 1972 von Maurice Pialat, Die Geschichte einer Trennung

KINO WEST
17.45 20.00 Willkommen Mr. Chance

LUPE
18.15 Tatis Schützenfest
20.30 Alexander der Lebenskünstler
22.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

MAXHOF
20.00 The best of the New York Erotic Filmfestival

MAXIM
20.30 Frauennot - Frauenglück

MUSEUM III
14.30 16.30 19.30 Was, du willst nicht
20.30 22.15 Außer Atem

REX
18.15 20.30 Ansichten eines Clowns

STUDIO SOLLN
20.15 Licht im Winter von Ingmar Bergmann

THEATINER
nachm.: Buddenbrooks
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr

WERKSTATTKINO
20.30 Mbogos Ernte
22.30 The Creature from the haunted Sea

Dauerprogramm siehe 3.4.

7 Dienstag April

Nicht jeder wird sein zuhause im **Domicil** finden. Doch gelegentliche Besuche lohnen sich. So war etwa das kürzliche Gastspiel des George Coleman/Billi Higgins Quartet für mich das beste, was es seit langer Zeit in München zu hören gab. Diese Woche steht **Freddie Hubbard** auf dem Programm. Hubbards Plattenproduktionen in den letzten Jahren waren zwar fast durchwegs enttäuschende, seichte Disco-Scheiben, doch in seinen live Konzerten beweist Hubbard (der bereits mit John Coltrane, Eric Dolphy, Herbie Hancock u.v.a. gespielt hat), daß er einer der besten Trompeter ist, die man zu hören kriegt. Sein Ton, seine Technik und sein feeling lohnen einen Gang in den Keller.

Der Loulou

Andre: Er heißt also Loulou
Nelly: Für mich heißt er Louis.
- Hast Du seine Visage gesehen?
- Ja, und...?
- Du wirst doch nicht bei diesem Typen bleiben
- Ich weiß nicht, mach mir keine Gedanken.
- Du weißt, das Vergnügen ist schnell vorbei.
- Das weiß ich!
- Was findest Du an ihm?
- Er kriegt nie genug.

Nelly (Isabelle Huppert) verläßt ihre "sichere", vernünftige Beziehung mit dem Werbefachmann Andre. Sie zieht mit Loulou (Gerhard Depardieu) herum, von Hotel zu Hotel, von Bar zu Bar, ab und zu ein kleiner Bruch. Woher er kommt, ob er im Knast war, ob er arbeitet oder nicht, ist ihr egal.
Bis sie schwanger wird.

Soll vorraussichtlich am 3. oder 10.4. im Eldorado gestartet werden.
Eine Retrospektive von früheren Filmen des Regisseurs, Maurice Pialat findet vom 6. - 9.4. im Isabella statt. Siehe Veranstaltungskalender.

TV

ARD

10.23 Aus dieser Straße geh ich nicht raus
21.00 Report

ZDF

21.20 Die verlorene Kindheit des Alexander H.
Der Versuch eines jungen Mannes, sich nach 15 Jahren Heimerziehung in der Gesellschaft zu integrieren.
22.05 Zandys Braut
am SF, 1974. R: Jan Troell

RADIO

B II
11.15 Landfunk - Kuchen für den Acker - Gülleseparierung
18.05 Zündfunk
19.30 Altmodische Tugenden
5.) Ehrfurcht
22.20 Internationaler Literaturspiegel

MUSIK

DOMICILE
Freddie Hubbard, feat. Dave Schnitter

DREHLEIER
Variete Spectaculum

SCHWAB. SPRITZN
Charly Antolini

MAIRIENKÄFER
21 h, Jan Cassik

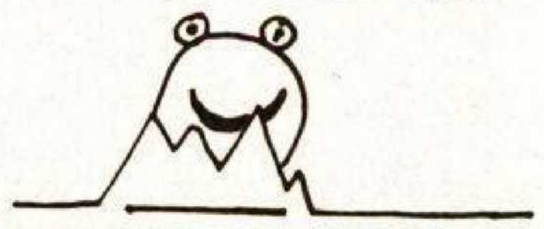
ALABAMAHALLE
Abschied von der Symetrie

UNTERFAHRT
Jam Session

ALTE BURG
Manassa

VIELHARMONIE
Airbone

LAIMER KLEINSTKUNST-BÜHNE
Veterinary Street Jazz Band



UND AUSSERDEM

20.00 Antispekulationskommitee in der Kneipe Schleißheimer-Ecke Gabelsbergerstr.

18.30 Der Film MESSER IM KOPF von R. Hauff im JIZ (Jugendinformationszentrum, Paul-Heysestr. 22)

18.00 Jeden 1. Dienstag im Monat offener Treff mit (je nach dem) Tee, Film, Musik, Ratschen im BCA = Behindertenclub Anders in der Kurzstr. 2

20.00 Bertold Brecht und die Frauen — Liebesgedichte und deren ungewöhnliche Biografie. Forum 2, Nadistr. 3. Ein Tritt 5 Mark, ein Studententritt 3 Mark

20.00 Sojaprodukte: Gespräch über Welternährungspolitik und die Verwendung pflanzlichen Eiweißes im Werkhaus

21.30 Nachbarschaftskino im Milbenzentrum: King Kong und die weiße Frau

20.00 Treffen der BI gegen den Großflughafen + Film: "Ein Weltflughafen für Bayern" beim Bahnwirt in Neufahrn

Vierter Todestag für Herrn Buback. Nachrufe unerwünscht.

Vor 62 Jahren wurde in München die Räterepublik ausgerufen.

"Freie Gestaltschule" — Infoabend im ZIST, Rich. Wagner Str. 9

8 Mittwoch April

Aladar Pege, ungarischer Bassist und verehrer von Charles Migus. Der saugute Pege ist mit seinem Quartett in der **Vielharmonie** zu hören.

THEATER

PROT
20.30 Der Tiger von Äschnapur III

THEATER K
20.00 Hilfe, ich hab 'ne Bombe verschluckt

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

THEATER r. d. ISAR
20.30 Scherbentheater Stuttgart: Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.30 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

STADTMUSEUM
15.00 Puppentheater: Boogie Woogie

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss.: AC/DC

CINEMA
18.00 Watership down
20.15 Marx Brothers: Das große Rennen + Horsefeathers

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 Little Darlings

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Vredens Dag, 1943
21.00 Gertrud, 1965

ISABELLA
20.30 Hungerjahre
18.15 22.45 La geule ouverte Fr., 1973 von Maurice Pialat Leben + Sterben in einer kleinen Provinzstadt der Auvergne.

KINO WEST
20.00 Die 120 Tage von Sodom

LUPE
18.15 Tatis Schützenfest
20.30 Alexander der Lebenskünstler
22.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

MAXHOF
20.00 The best of the New York Erotic Filmfestival

MAXIM
20.30 Frauennot - Frauenglück

MUSEUM III
14.30 16.30 19.30 Was, du willst nicht
20.30 22.15 Außer Atem

REX
18.15 20.30 Gruppenbild mit Dame

STUDIO SOLLN
20.15 Licht im Winter

THEATINER
nachm. Buddenbrocks
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr

WERKSTATTKINO
20.30 Mbogos Ernte
22.30 The creature from the haunted sea

DAUERPROGRAMM siehe 3.4.

RADIO

B I
15.45 Selbsteinschätzung - Kurzhörspiel von Willy H. Thiem

B II
18.05 Zündfunk-Club
21.00 Die Geschichte der Woche Samuel Beckett: der Ausgestossene

TV

ARD

20.15 Fußball-Eurocup
22.30 Tagesthemen

ZDF

22.55 Der Menschenfeind Von Moliere, Deutsches Schauspielhaus Hamburg.

BR

19.00 Sagst, was d'magst
19.45 Die Kriminalpolizei rät
21.45 Schwarzes Kommando am. SF, 1940. Mit John Wayne, R: Raoul Walsh

Einladung

zum kostenlosen indischen Festmahl mit traditioneller Musik, Meditation, Philosophie, Yoga, Film und vielem mehr

jeden Sonntag 15 Uhr

Vorlesungen über Bhakti-Yoga täglich 7 Uhr und 19 Uhr

Bhakti-Yoga Centrum
Parzivalstr. 3, 8 München 40
Tel.: 089/368456

von Mü. Freiheit mit Bus 32, 43, 85

Founder-Acarya: His Divine Grace A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada

MUSIK

DOMICILE
Freddie Hubbard

DREHLEIER
Variete Spectaculum (Glimmer, Glanz, Glamour Klamauk)

SCHWAB. SPRITZN
Charly Antolini

MARIENKÄFER
21 h, Jan Cassick

ALABAMAHALLE
20.00 Abschied von der Symetrie

UNTERFAHRT
Laurie Newton Quintett

ALTE BURG
Kentucky Bluefield

VIELHARMONIE
Aladar Pege Quartett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

GASTHAUS ZUR POST
Railway (Hardrock)

UND AUSSERDEM

20.00 Stammtisch der Fahradini im Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr. Zum Thema: Trunkenheit an der Lenkstange.

20.00 Der BBU-Stadtverband trifft sich (selbst) in der Kaulbachstr. 19

19.00 Treff der aktiven Kriegsdienstverweigerer in der Martin-Greiff-Str. 3

Gedenktag des Verbandes deutscher Röntgenärzte unter dem Motto "Lieber rot als Jod"

Basis
bücher plakate
zeitschriften platten
antiquariat
Adalbertstr. 43
tel: 2723828 ★ mo-fr 10-6/sa 10-1

9 Donnerstag April

Kino

ARRI
15.30 18.30 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss. jetzt vielleicht endlich doch noch mal, aber Vorscht, Das Ende der Nacht, von Yannick Bellon

Arena20.30 Nosferatu + Das Kabinett des Dr. Caligari
14.30 16.30 18.30 Gelibte Welt

CINEMA
17.15 Die Beatles in Amerika + at Shea Stadion + Let it be
20.30 Tarzoon, Schande des Dschungels + Starker Verkehr

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Superman II
22.30 Tom Horn

FILMMUSEUM
Louis Feuillade:
18.00 Tih-Minh V -VIII, 1918
21.00 Tih - Minh IX - XII, 1918

FRAUENKINO im MAXIM
Mannerwünsche, Frauenträume (siehe red. Teil)
20.30 Sumurun von Ernst Lubitsch mit Pola Negri, 1920 + Der fremde Vogel, von Urban Gad mit Asta Nielsen, 1911

ISABELLA
20.30 Hungerjahre
18.15 22.45 Passe ton bac d'abord, von Maurice 1979,Jugendliche im Norden Frankreichs vor dem Abitur

FORUM II
20.30 Ringo (Stagecoach),von John Ford

KINO WEST
17.45 20.00 Die 12o Tage von Sodom

LUPE
18.00 Tatis Schützenfest
20.30 Alexander, der Lebenskünstler
22.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

MAXHOF
20.00 The best of the New York erotic film festival
MUSEUM III
14.30 16.30 19.30 Was, du willst nicht?
20.30 22.15 Außer Atem

REX
17.45 20.30 Das Tagebuch der Anne Frank

STUDIO SOLLN
20.15 Licht im Winter

THEATINER
nachm. Buddenbrocks
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr

WERKSTATTKINO
20.30 Mbogos Ernte
22.30 The creature from the haunted sea

DAUERPROGRAMM siehe 3.4.

TV

ARD

20.15 Pro und Contra
21.00 Verstehen Sie Spaß? Versteckte Kamera
22.30 Tagesthemen

ZDF

21.20 Die Bonner Runde
22.20 Das kleine Fernsehspiel Kindheit in Amacueca Mexico 1979

BR

22.15 Delvecchio Kriminalfilm

RADIO

B I
14.30 Für Kinder (ab 4) Kasper Laris Abenteuer - Glockenspielzeit
20.00 Der letzte Ausweg - Krimihörspiel von Louis Rognoni

B II
18.05 Zündfunk
22.07 Die Mechanisierung der Welt - die Quellen neuzeitlicher Naturwissenschaft - die "Newtonsche Synthese" und das "mechanische Weltbild"

MUSIK

DOMICILE
21 h, Freddie Hubbard

MARIENKÄFER
21 h, Jan Cassick

ALABAMAHALLE
20 h, Abschied von der Symetrie

UNTERFAHRT
20 h, Jo Krauses Funky Free Boppers

LINDENKELLER FREISING
20 h, Beckmann / Campbell / Dos Santos

VIELHARMONIE
20 h, Aladar Page Quartett

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sondergastspiel: Wood and Strings

EISSPORTHALLE OLY
Little Nemo

Gipsy meets Brazil Beckmann und Santos + Charlie Campbell, fröhlich, swingend und geht ab. **Lindenkeller Feising**

THEATER

PROT
20.30 Der Tiger von Äschnapur III

THEATER K
20.00 Ein Schmetterling ist kein Terrorist

TIK
19.30 Dreigroschenoper

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

THEATER r.d. ISAR
20.30 Scherbentheater Stuttgart: Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

KLEINES SPIEL
19.30 A trumpet for Nap v. Tankred Dorst

SPIELDOSE
20.00 Das verbesserte Biribi: Kasperl für Erwachsene

UND AUSSERDEM

20.00 Ich galub es war sein linker Strumpf, in dem Bernt Engelmann "Die Laufmasche" entdeckt hat. Er hat darüber ein Buch geschrieben und liest im Namen der Humanistischen Union im Zunfthaus, Thalkirchnerstr. 76 draus vor

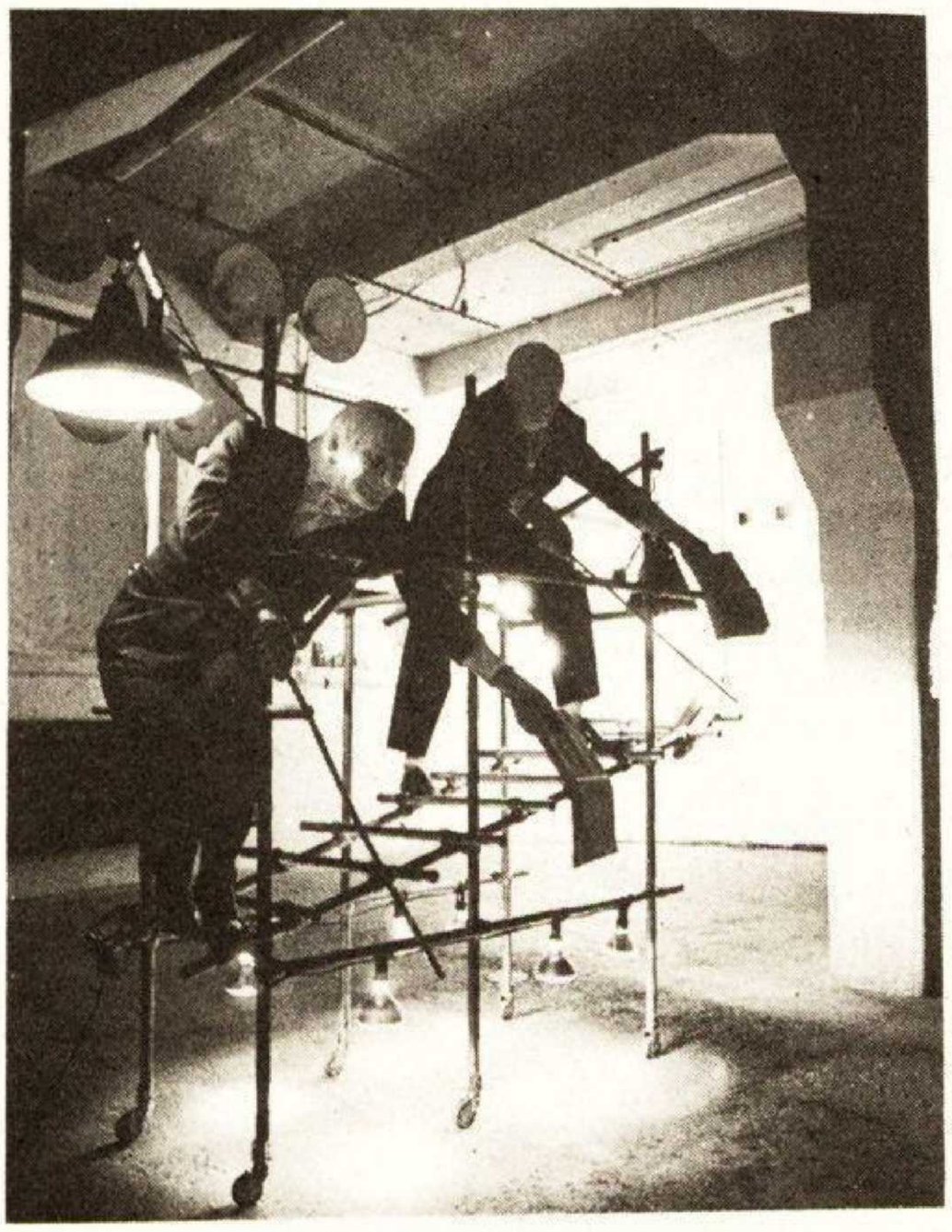
18.00 BLATT Anzeigenannahmeschluß

19.30 BLATT öffentliche Redaktionssitzung

BLATT--Frühjahrskur

TIEFKÜHL-TAG
morgens: Fürst Pückler Eisbombe (Jopa)
mittags: Fischstäbchen (Findus)
abends: Steaklets (Moha)
Zwischenmahlzeit: nogger dir einen
Getränk: Eiswürfel
Achtung: alles unaufgetaut genießen; bei Kinobesuch ist Eiskonfekt erlaubt

10 Freitag April



Freies Theater München

In den verschiedenen Räumen ihrer "Theaterfabrik" spielt die Gruppe des FTM Heiner Müllers "Hamletmaschine". Ein starker Text mit starken Bildern, ein eigenwilliger Lagebericht, eine Provokation für alle "Hamlets".

Fats Domino: Den wahren Blues kriegst du erst, wenn dein fetter Bauch sich am Lenkrad einer deiner Luxuslimousinen reibt! **Circus Krone**

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 viell.: Das Ende der Nacht

ARENA
20.30 Die Ferien des M. Hulot
22.30 La Strada

CINEMA
17.00 Der Exorcist I + das Omen I
21.00 Viel Rauch um nichts

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 Tom Horn

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Aus der Ferne sehe ich dieses Land, von Christian Ziewer, 1978

FILMMUSEUM
18.00 Bucket of Blood, von Roger Corman, 1959
21.00 The return of the fly, 1959

FRAUENKINO IM MAXIM
Männerwünsche - Frauenträume siehe red. Teil
19.00 Schatten des Meeres, 1912 mit Henny Porten
20.00 Erster Teil des Dia-Vortrages

ISABELLA
18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit - Nur keine Panik, von Franz Novotny, Vorstadtcasanova + Angeber machen Randale in Wien

KINO WEST
20.00 Lilly Marleen

LUPE
20.15 Die Blechtrommel
22.45 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
18.00 20.30 Das Imperium schlägt zurück

MUSEUM III
14.00 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück in 70 mm 6 Kanal Stereo
21.45 Außer Atem

REX
16.00 18.15 Was heißt denn hier Liebe
20.30 Lilly Marleen

STUDIO SOLLN
20.15 Die Regenschirmmörder

THEATINER
nachm.: Der Fremde
22.30 Die Wendeltreppe

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM 3.4.

MUSIK

DOMICILE
Freddie Hubbard

DREHLEIER
Al Jones Blues Band

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

MARIENKÄFER
21 h, Jan Cassick

NECKARHALLE HEIDELBERG
Neue Welle Festival

ROCKHAUS
Zauberberg

UNTERFAHRT
Harald Rüschenbaum

ALTE BURG
George Green

BLUESPUNKT
Feetmorchel (Blues)

VIELHARMONIE
Earthbound, Jazz-Rock

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Wirth /Bieringer, Spengler, Manä

FREIES MUSIKZENTRUM
20 h, Sitarkonzert

CIRCUS KRONE
18.30 + 21 h, Fats Domino

THEATER

PROT
20.30 Der Tiger von Äschnapur III

FTM
20.30 Hamletmaschine

THEATER K
20.00 Hilfe, ich habe ne Bombe verschluckt

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

THEATER DER JUGEND
17.00 Die Geschwister Scholl zum Beispiel

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER r. d. ISAR
20.30 Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 E.T.A. Hoffmanns ungeliebte Gestalten

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis

STADTMUSEUM
11.00 Puppentheater: Sprit macht fit (ab 12)
15.00 Clownstory (Puppet Players London)

TV

ARD

11.40 Verstehen Sie Spaß
20.15 Lebensgier
am. SF, 1954. R: Fritz Lang, mit Glenn Ford
23.00 Die Dämonen
Fjodor M. Dostojewskij

ZDF

18.20 Männer ohne Nerven
Oliver Hardy
18.40 Meisterszenen der Klamotte
Der Eismann, mit Billy Bevan
19.30 Auslandsjournal
22.20 Aspekte
22.50 Sport am Freitag
23.20 Die jungen Wilden
am. SF, 1960
Mit Burt Lancaster, Dina Merill, Telly Savallas, Robert Burton. R: John Frankenheimer

3R

17.00 Klamottenkiste
Larry im Harem

RADIO

B I
14.30 Für Kinder (ab 7) - der Kampf um Klingklang - die Entscheidungsschlacht - von Stefan Melbinger

B II
15.00 Schulfunk - Epochen der Literatur: die zwanziger Jahre
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Die Zeitmaschine - ein historisches Quiz
23.10 Eintritt frei im Studio 2 - unsere Mitternachts-Jam-Session

UND AUSSERDEM

19.30 Religion im Wienerwald in China (oder umgekehrt) am Odeonspl. Veranst. d. Ges. f. dtsch.-chin. Freundschaft

Heut und morgen und übermorgen ist die Olympiahalle voll mit Autos zwengs dem "Autosalon" jew. bis 18.00

18.00 Ein Diavortrag von "Urbanes Wohnen" über grüne Hinterhöfe, Luisenstr. 32, im Grossen Hörsaal für Geologie

— die Konzertbesucher machens möglich

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Monu ist nur a nackerte Kugel

22.30 event. Das Ende der Nacht

ARENA
18.00 20.30 Die Ferien des M. Hulot
23.00 La Strada

CINEMA
16.45 Vom Winde verweht
20.30 Andy Warhols Frankenstein in 3 D
22.30 Theo gegen den Rest der Welt + Zur Sache Schätzchen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 Cheech an Chongs next movie

FILMMUSEUM
18.00 The House of Usher, 1960 von Roger Corman
21.00 The little shop of horrors 1960 von Roger Corman

FRAUENKINO IM MAXIM
Männerwünsche - Frauenträume siehe red. Teil
12.00 Video Vorführung
14.00 2. Teil des Dia-Vortrags
20.00 Metropolis von Fritz Lang mit Brigitte Helm, 1926

ISABELLA
16.00 18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit - nur keine Panik

KINO WEST
17.45 20.00 Lilly Marleen

LUPE II
20.15 Die Blechtrommel
22.45 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Das Imperium schlägt zurück

MUSEUM III
14.00 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück 6-Kanal St.
21.45 Außer Atem

REX
16.00 18.15 Was heißt denn hier Liebe
20.30 Lilly Marleen

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Regenschirmmörder

THEATINER
nachm.: Der Fremde
22.30 Die Wendeltreppe

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM 3.4.

TV

ARD

18.05 Die Sportshow
Fußball-Bundesliga
22.05 Anatomie eines Mordes am. SF, James Stewart

ZDF

10.23 Die jungen Wilden
12.10 Auslandsjournal
20.15 Nur die Sonne war Zeuge
franz.-ital. SF, 1959 mit Alain Delon
23.20 11 Uhr 20
Kriminalfilm

BR

17.00 Der Löwe ist los
Augsburger Puppenkiste
18.15 Kollege Betriebsrat
19.30 Die Männer von Aran
engl. Dokumentarfilm, 1934
22.15 Charlie Smith und der Pfannkuchenbaum
am. Film

Ö II

20.15 Christus kam nur bis Eboli (1)
Fernsehfilm in zwei Teilen von Francesco Rosi
1. Teil
22.00 Vollmacht zum Mord
Kriminalfilm über die Machenschaften der Geheimpolizei.

11 Samstag April

EYES & EARS II: CHAKRA
Ein Tanztheater

In unserem neuen Stück "chakra" sind wir von unserer ursprünglichen Motivation, Musik, Ausdruckstanz, Lichtspiele und Schauspiel zu verbinden, ausgegangen. "chakra" heißt "Kreis" oder bedeutet Bewußtseinsebene. Wir versuchen unsere "chakren" zu zeigen und in Bilder zu formen (Kampf der Stäbe; Plasitk-Tanz; Voodooh Jagd; Urmutter Kali gebärt das unterbewußte Wesen...)

am Sa. 11. April und Di. 14. April um 20.00 im Münchner Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Theatersaal, Kartenvorbest.: 480 15 78 und Abendkasse

MUSIK

DOMICILE
Freddie Hubbard

DREHLEIER
Al Jones Blues Band

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

MUH
Kleinkunstfestival

MARIENKÄFER
21 h, Jan Cassick

ROCKHAUS
Alabaster (Jazz-Rock)

UNTERFAHRT
Marty Cook + New York Soundexplosion

BLUESPUNKT
Gesuacht (Kabarett)

VIELHARMONIE
Rachel Gould sings Jazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Brian Flynn, Jedermann, Blue Mountain Tune

Winfried Bodes "Gang" New Rock'n Roll live in **Ampermoching, Gasthaus zur Post**. Die "Gang" mit ihrer "Rockmusik zum anfassen" wird sicherlich viele begeisterte Zuhörer finden. Tja, und das war auch schon genug des Lobs. Ansonsten ist ihrem Info zu entnehmen, daß sie einfache Musik für einfache Menschen machen. Ja, sogar die Texte sind einfach, und ihr Programm urteilen sie einfach in "80% eingängigen New-rock'n roll-Fetzer und 20% gefühlvolle Rockballaden". Wenn 20% Gefühl dem Publikum zu viel ist, dann können diese einfachen Rockmusiker ihre Gefühle sicherlich auch auf 10% reduzieren. "The Gang", die Band aus Köln, die Wert darauf legt, festzustellen, daß sie hält, was andere nur versprechen. Übrigens lohnt es sich nicht nur für rock'n roll fans, die 6 DM Eintritt zu bezahlen, denn die Gang macht eine Mischung aus rock'n roll, rythm and blues, new wave, Reggae und power rock. Welcher einfache Mensch fühlt sich da nicht angesprochen.

GASTHAUS ZUR POST
The Gang (New Rock'n'Roll)

FREIES MUSIKZENTRUM
20.30 Percussion Performance

THEATER

PROT
20.30 Der Tiger von Äschnapur III

FTM
20.30 Hamletmaschine

THEATER K
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon :: Der mündliche Staatsbürger

THEATER DER JUGEND
15.00 Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren v. F.K. Waechter (ab 8 J.)

OFF-OFF
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER r. d. ISAR
20.30 Clownpower

THEATER ü.d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
16.00 Der kleine Prinz
20.30 E.T.A. Hoffmanns ungeliebte Gestalten

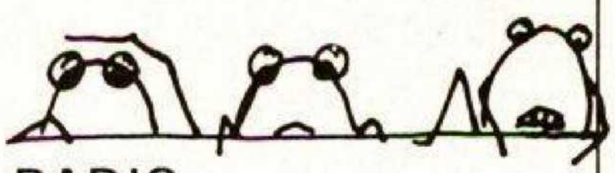
MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

SPIELDOSE
20.30 Babaouo v. S. Dali

STADTMUSEUM
20.00 Eyes and Ears II: Chakra

PUPPENSPIEL IM STADTMUSEUM
10.00 Der gelbe Teich
16.00 Debi-Drache (für Kinder)



RADIO

B I
15.03 Unterhaltung am Nachmittag - unsere bayrischen Nothelfer - Streifzug durch Geschichte, Legende und Brauchtum - eine Sendereihe von Fritz Meingast
16.00 Heute im Stadion

B II
9.00 Die Mechanisierung der Welt - Die Welt als Maschine - Licht und Schatten des mechanischen Weltbildes
14.00 Zündfunk
19.15 Behinderte - wie leben sie? Die Sorgen der Spastiker

UND AUSSERDEM

15.00 Kinderkino: Wer reißt denn gleich vorm Teufel aus?

11.00 Heute und morgen macht eine Berliner Zahnärztin im Frauengesundheitszentrum im Frauenzentrum einen Workshop über Zahnselbsthilfe; Handspiegel und Zähne mitbringen und überhaupt vorher anmelden. Kost 60 Mark

13.00 Schallplattenbörse im Pop-Club zum stöbern, Kaufen und Tauschen

Bis Montag läuft noch die Ausstellung "Rundschau Deutschland" mit rabiater, jungdeutscher Malerei in der Fabrik, Lothringerstr. 13 (neben dem „Größenwahn)

vor 13 Jahren Rudi Dutschke attengetatet

07.00 FLOHMÄRKTE in der Kirchenstraße 15 und Barerstr. 32 - 34.

12 Sonntag April

"Illapu" eine chilenische Musikgruppe, die versucht, traditionelle Volksmusik (vor allem aus den Hochanden) mit neuen Musikbewegungen und veränderten Lebensbedingungen in Einklang zu bringen und neue musikalische Formen erproben.

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 Das Ende der Nacht

ARENA
18.00 20.30 Die Ferien des M. Hulot

CINEMA
16.45 Vom Winde verweht
20.30 Stardust Memories

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 Cheech and Chongs next movie

FILMMUSEUM
11.00 Hamlet GB, 1969
15.00 Hamlet GB, 1948
Filme von Ulrich Stein, in Anwesenheit des Autors
18.00 Postcards from America 1980
21.00 Von Tag zu Tag, 1979

FRAUENKINO IM MAXIM
Männerwünsche - Frauenträume
siehe red. Teil
14.00 Video-Vorführung
16.00 Regine, 1941 mit Luise Ullrich
18.00 Ein Leben lang, mit Paula Wessely, 1940
20.00 Film ohne Titel, 1948 mit Hildegard Knef

ISABELLA
16.00 18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit - nur keine Panik

KINO WEST
17.45 20.00 Lilly Marleen

LUPE
20.15 Die Blechtrommel
22.45 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
15.30 28.00 20.30 Das Imperium schlägt zurück

MUSEUM III
14.00 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück
21.45 Außer Atem
11.00 Maja Plissetzkaja, Carmen Suite

MUSEUM I
11.00 Am Wendepunkt

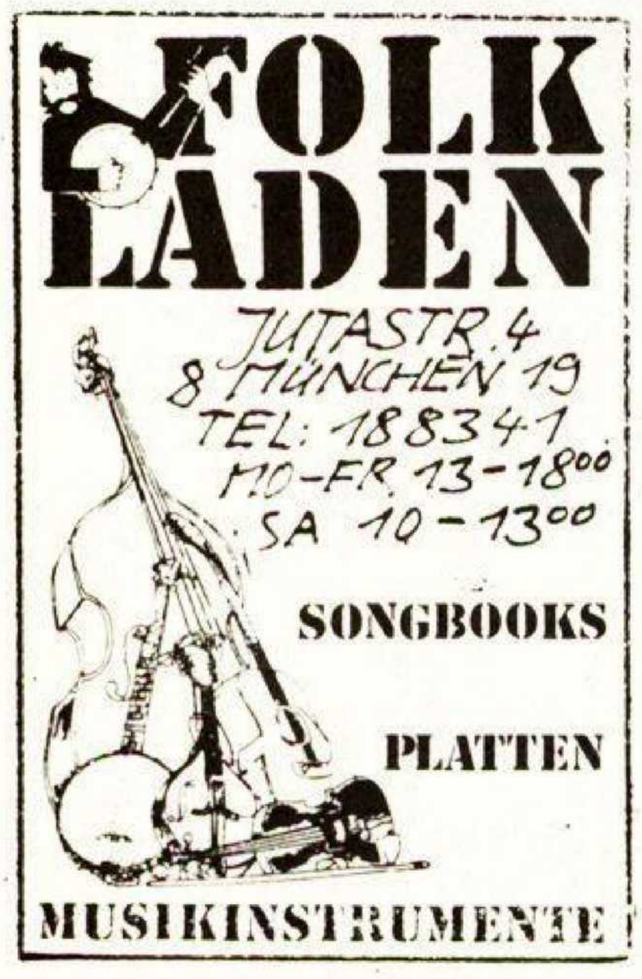
REX
16.00 18.15 Was heißt denn hier Liebe
20.30 Lilly Marleen

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die Regenschirmmörder

THEATINER
nachm.: Der Fremde
22.30 Die Wendeltreppe

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM 3.4.



THEATER

THEATER K
20.00 Ein Schmetterling ist kein Terrorist

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

THEATER DER JUGEND
19.00 Rockgeschichten und The United Balls

OFF-OFF
11.00 Von Mäusen und Menschen
20.30 Glückliche Tage (Beckett)

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
16.00 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

THEATER 44
20.30 Das Mißverständnis (Camus)

STADTMUSEUM
Puppentheater
14.00 Die Rabenfalle
15.00 Sterne und Laterne
16.00 Der trojanische Esel (ab 12)

RADIO

B I
20.00 Via del Corso - ein Hörbild von Reinhard Raffalt

B II
9.35 Jonathan Swift: Über die Abschaffung des Christentums
13.30 Weibersterbn koa verderbn - Roß verrecka tut Bauern schrecka - das Leben der Bauern im Harlachinger Tal - anno dazumal
14.00 Zündfunk-Club
18.00 Das letzte Bad - Hörspiel nach Samuel Beckett
23.00 Pop Sunday

TV

ARD

15.05 Wie ein Stein am Wegesrand
jap. SF, 1960
21.05 Flächenbrand
Von Max von der Grün
23.50 Eishockey-WM: Schweden - BRD

ZDF

10.30 ZDF-Matinee
Wollt ihr den totalen Sieg?
Der Sport im Dritten Reich
Dokumentarfilm von Hans-Jürgen Usko
13.15 Chronik der Woche
13.40 Paolo Freire — das ABC und die Politik
Nicaragua: Aus Lehrern werden Schüler
14.55 Buddy und das süße Leben
am. SF, 1962 mit Frank Sinatra
19.10 Bonner Perpektiven
20.15 Der Weltverbesserer
von Thomas Bernhard. Schauspielhaus Bochum (live)
23.00 Surfmovies aus Australien

BR

19.00 Straßenmusik
dt. SF, 1936. mit Karl Valentin und Liesl Karlstadt
21.30 Der Geister Codex
Heilpflanzen, Dämonen und vedische Medizin in Neapel.

Ö I

14.35 Cyrano und D'Artagnan
Kostümabenteuerfilm
20.15 Und Jimmy ging zum Regenbogen

Ö II

18.40 Okay
Jugend TV-Illustrierte
20.15 Christus kam nur bis Eboli
von Francesco Rosi, 2. Teil.
22.00 Südlich von Eboli — Das Kino des Francesco Rosi
Ein Film von Aldo Vergine
22.45 Chicako 1930
In den meisten Jazz-Clubs gibt es nicht nur heiße Musik, sondern auch scharfe Getränke. Dafür sorgt Lew Kagagn, Gangsterkönig im Norden der Stadt.

MUSIK

DREHLEIER
Al Jones Blues Band

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

CIRCUS KRONE
Konstantin Wecker

ALABAMAHALLE
20 h, Nine below Zero

MARIENKÄFER
Jan Cassick

UNTERFAHRT
Jam Session

VIELHARMONIE
Zauberberg

KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ
Illapu, Folkloregruppe aus Chile

UND AUSSERDEM

19.30 Film "wenn die Stunde schlägt" im Jugendzentrum Dorfen, Jahnstr. 14

11.00 Kinderkino: Wer reißt denn gleich vorm Teufel aus?

11.00 Frauenzahnarztselbsthilfeworkshop (siehe gestern)

17.00 Buddha Alaaf! Die buddh Gemeinschaft Jodo Shin feiert Buddhas Geburtstag mit einer religiösen Feier. Infotelefon: 12 59 501 (wochentagsüber), ansonsten 88 24 15

13 Montag April

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

TV

ARD

21.15 Der Staat des Herrn Giscard
Frankreich vor den Wahlen
22.30 Tagesthemen
23.00 Mach erst mal Abitur
franz.-kanad. SF, 1979, R: Maurice Pialat.
In der nordfranzösischen Industriestadt Lens bereiten sich junge Leute aus Arbeiterfamilien lustlos auf das Abitur vor. Das Provinznest bietet wenig Abwechslung; sie halten sich ständig in ihrem Stammcafe auf und haben wechselnde Liebschaften, die oft ebenso enttäuschend enden wie eine gelegentliche Flucht in die Frühehe. Auch die Zukunft ist düster für die Jungen und Mädchen; nach der Schule erwarten sie schlechtbezahlte Jobs oder gar Dauerarbeitslosigkeit. „Mach erst mal Abitur", ein detaillreiches Gruppenportrait junger Menschen von heute.

ZDF

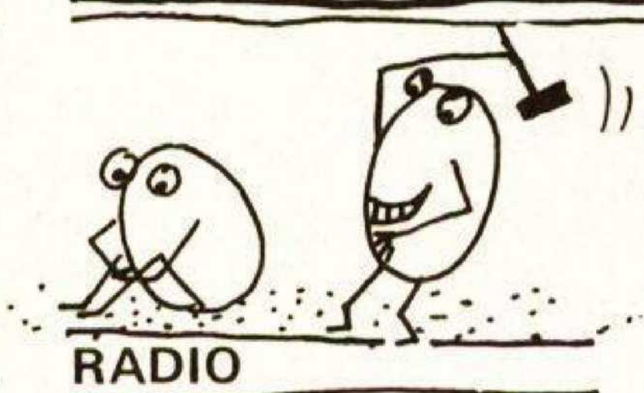
19.30 Rock-Pop
20.15 Wie würden Sie entscheiden?
Rechtsfälle im Urteil des Bürgers
21.20 Das Fernsehspiel der Gegenwart
Und plötzlich bist du draußen
Von heute auf morgen wird Harry arbeitslos. Ihn, der sich als nur angelernter Baggerführer durch sein Geschick unentbehrlich gemacht zu haben glaubte und der aufgrund vieler Überstunden mit seiner Familie stets fröhich drauflos-konsumiert hatte, trifft es besonders hart, zumal er auf Arbeitslose immer ein wenig herabgeblickt hatte, nach der Devise: Wer Arbeit will, bekommt auch welche.

BR

17.00 Kollege Betriebsrat

Ö II

16.30 Entführt — Die Abenteuer des David Balfour
USA 1960
21.05 Polisario
Wie Nomaden Staat machen
Eine Dokumentation
22.20 Lauf, Hase, lauf
Reaktionen zweier Dreizehnjähriger, die in einem unterprivilegierten sozialen Millieu verankert sind. Regie: Alfred Ninaus (Österreich 1979)



RADIO

B I
14.30 Für Kinder (ab 4)

B II
9.00 Die Neuerscheinung - Alfred Andersch: Der Vater eines Mörders — Wilhelm Hauff: Das kalte Herz
14.30 Der Österreicher, die Schande und das Glück - Anton Wildgans zum 100. Geburtstag
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Die Rede vom Frieden - Martin Buber: Das echte Gespräch und die Möglichkeiten des Friedens (1953)

MUSIK

DOMICILE
"Brother" Jack McDuff; Henry Porter - sax, Jack McDuff - organ, John Wood - bass, Jerick King - dr.

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

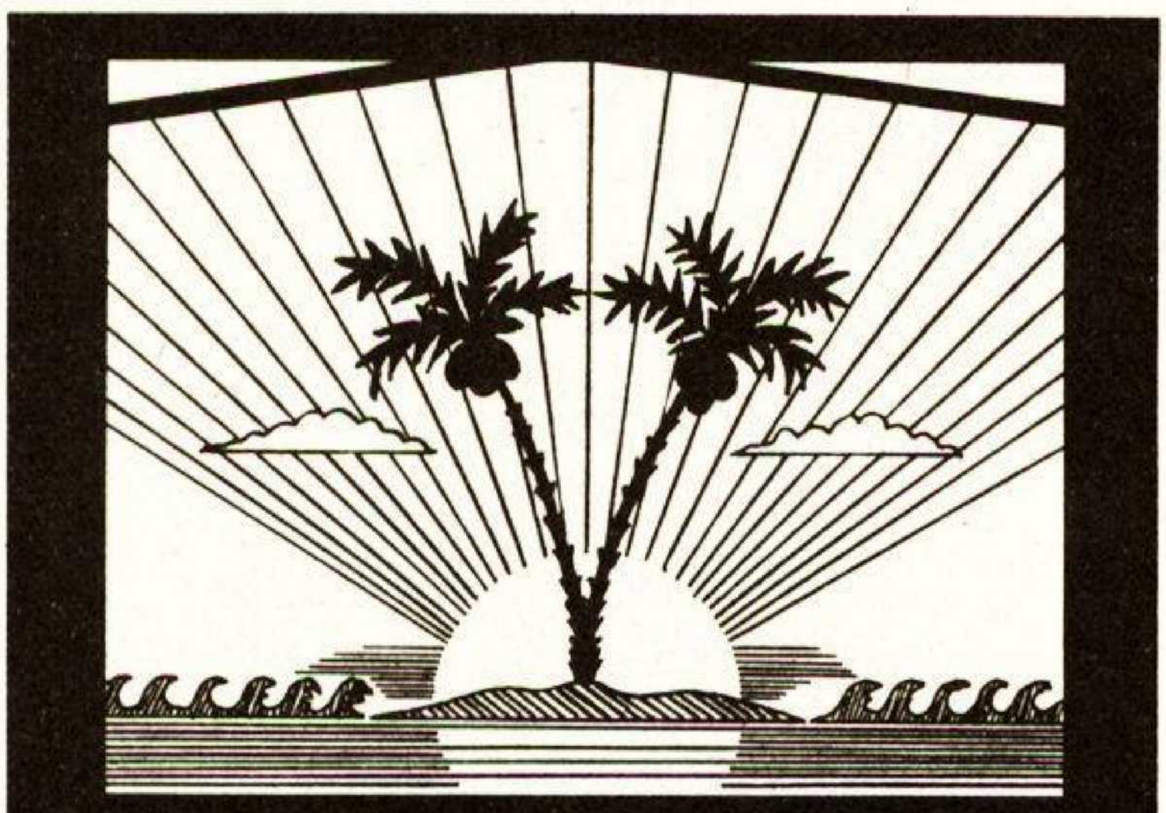
MUH
Philipp Sonntag

UNTERFAHRT
Jam Session

ALTE BURG
Roisin Dubh

CIRCUS KRONE
K. Wecker

SCHWABINGERBRÄU
More



Südsee-Zauber in Textil-Bali-Stoffe in fröhlich-glitzernden Farben:
Kissen in verschiedenen Größen, Bettwürste, Tagesdecken, Langschals und Sarongs!

Galerie Mashallah, Schellingstr. 52
10⁰⁰-18³⁰ (L.S.-18⁰⁰) Telefon 2723623

MASHALLAH

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss.: Das Ende der Nacht

ARENA
20.30 Die Ferien des M. Hulot

CINEMA
18.00 Kentucky Fried Movie
20.30 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 The shining

FILMMUSEUM
18.00 Werner Herzog: Die große Ekstase des Bildschnitzers Steiner, 1974 + How much wood would a woodchuck chuck, 1976
21.00 Aus einem deutschen Leben, 1976 von Theodor Kotulla

ISABELLA
18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit

KINO WEST
20.00 Lilly Marleen

LUPE
20.15 Die Blechtrommel
22.45 Der Stadtneurotiker

MAXHOF
18.00 20.30 Das Imperium schlägt zurück

MUSEUM III
14.30 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück
21.45 Außer Atem

REX
16.00 18.15 Was heißt denn hier Liebe
20.30 Lilly Marleen

STUDIO SOLLN
20.15 Die Regenschirmmörder

THEATINER
nachm.: Der Fremde
22.30 Die Wendeltreppe

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM 3.4.

UND AUSSERDEM

21.00 Jeden Montag Grüner Stammtisch in der Hopfenperle Ohm-/Kaulbachstr.

19.30 Heute beginnt im Frauengesundheitszentrum im Frauenzentrum eine über 6 Wochen fortlaufende Massagegruppe. Vorher anmelden.

19.30 Frauenstudien München e.V.: Sprache, Geschlecht und Macht. Berichte über diesen Arbeitsschwerpunkt der Tagung der Dt. Gesellsch. f. Sprachwissenschaft im März in Regensburg. In der Frauenkneipe.

Männer gehen heut abend ins Hofbräuhaus zum Bier. Das ist auch gesund und fördert die Sprachvariationen.

18.00. Beratung für Kriegsdienstverweigerer im ZEF, Pariserstr. 7

14 Dienstag April

THEATER

THEATER K
20.00 Hilfe ich hab ne Bombe verschluckt

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gerd Wollschon: Der mündliche Staatsbürger

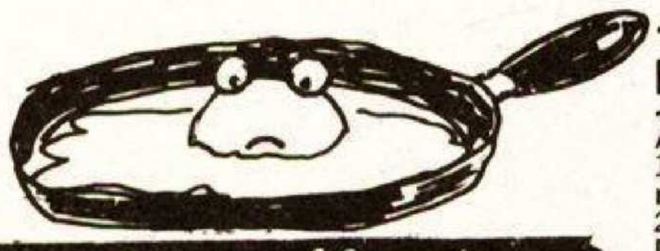
THEATER r. d. ISAR
20.30 Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

STADTMUSEUM
20.00 Eyes and EarsII: Chakra



RADIO

20.00 Hilfe! Familie sucht verzweifelt Wohnung - ein Report über die Wohnungsnot von Johannes Grotzky

B II
9.00 Schulfunk (9.20) lies weiter! Erich Kästner: Emil und die Detektive
11.15 Landfunk - Renovieren statt abreißen
15.00 Schulfunk - Französisch: Arianne Mnouchkine: Mephisto
18.05 Zündfunk
22.07 Die Rede vom Frieden - Thornton Wilder: Kultur einer Demokratie — Karl Jaspers: Wahrheit, Freiheit und Friede

TV

ARD

21.00 Panorama
21.45 Nick Lewis, Chief Inspector
22.30 Tagesthemen

ZDF

10.03 Und plötzlich bist du draußen
15.55 Eishockey WM: CSSR — BRD
19.30 Edgar Wallace: Der Zinker
dt. SF, 1963. Mit Heinz Drache, Barbara Rütting, Günter Pfitzmann, Eddi Arent, Klaus Kinski
21.20 „Die Partei, die Partei..." Porträts von Genossen. Bericht zum 10. Parteitag der SED

BR

19.00 Vincent van Gogh

Ö I

10.30 Sunshine
USA 1973

BLATT—Frühjahrskur

SCHLACHT-TAG
morgens: 1 kg Katzenstreu
mittags: 250g Trill mit Jod-S-11 Körnchen
abends: wahlweise 1 Dose Frolic, Kittekat oder Schappi
Zwischenmahlzeit: Hundekuchen
Getränk: warme Kuhmilch

Die kleine gemütliche OASIS SAUNA Tel. 650482

MUSIK

DOMICILE
"Brother" Jack McDuff

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

MARIENKÄFER
Willy Michl

MUH
Philipp Sonntag

CIRCUS KRONE
K. Wecker

UNTERFAHRT
Jam Session

ALTE BURG
Manana

CASABLANCA (Ruhmannsfelden)
Ian Cassick & Band

THEATER DER JUGEND
United Balls (Rock, New Wave aus München)

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss.: Das Ende der Nacht

ARENA
14.30 16.30 18.30 Unser Frl.Dr.
20.30 Die Ferien des M. Hulot

CINEMA
18.00 Uhrwerk Orange
20.30 Mash

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 The shining

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Vampyr von 1932
21.00 Vredens Dag, 1943

ISABELLA
18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit

KINO WEST
17.30 20.15 Buddenbrocks I + II

LUPE
18.00 Der letzte Tango in Paris
20.30 Drole de Drame
22.30 Asphaltcowboy

MAXHOF
20.00 Flitterwochen

MAXIM
20.30 Die Indianer sind noch fern. Mit Isabelle Huppert von Patrizia Moraz, 76/77

MUSEUM III
14.30 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück
21.45 Außer Atem

REX
18.15 20.30 Willkommen Mr. Chance

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Biester

THEATINER
nachm.: Die Nacht mit dem Teufel
22.30 Zabriskie Point

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM 3.4.

Minderheiten wirksam helfen

Die 'Gesellschaft für bedrohte Völker' unterstützt direkt Bürger- und Landrechtsbewegungen diskriminierter und verfolgter Minderheiten- und Stammesvolker, die sich an Prinzipien der wirtschaftlichen Eigenstandigkeit und Selbstbestimmung orientieren

- Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma in Deutschland und Europa
- Landrechtsbewegung der Aborigines in Australien
- Indianische Bauerngenossenschaften, Zeitungen, Schulen und andere Projekte in Nord-, Süd- und Mittelamerika
- Fluchtlingsorganisationen der Osttimoresen und Westpapuas
- die Kriegsopferhilfe fur Kurden und Eritreer und andere

Auch Ihre Mithilfe entscheidet

Sonderkonto Humanitäre Hilfe
Postscheck Hamburg 7400

Spenden sind steuerlich absetzbar und werden in voller Hohe weitergeleitet. Gewunschtes Projekt angeben. Fordern Sie Prospekte an.

Gesellschaft für bedrohte Völker
Menschenrechtsorganisation für Minderheiten
Gemeinnütziger Verein
Postfach 159 3400 Gottingen

TAXI
Haidhausen, Giesing, sucht
Fahrer(in)
neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

UND AUSSERDEM

21.30 Nachbarschaftskino im Milbenzentrum: Marx Brothers — Das große Rennen

19.30 Der Aktionskreis Leben trifft sich im Mailaden, Maistr. 29

20.00 Antispekulationskommitee in der Kneipe Schleißheimer-/Gabelsbergerstr.

20.00 IN VIA — intern. Jugendtreff, Klarastr. 10

Dem schwulen SODOM-Buchladen in der Reichenbachstr. 51 einen warmen Glückwunsch zum 1-jährigen Bestehen

20.00 Barbara Veit und Jochen Kölsch lesen aus ihrem Buch „Die sanfte Revolution — von der Notwendigkeit, anders zu leben" in der AUTOREN-BUCHHANDLUNG, Wilhelmstr.

15 Mittwoch April

Teller Bunte Knete aus Berlin, einige wohlinformierte Insider behaupten: "furchtbar langweilig", andere Insider, die ebenfalls behaupten, durchzublicken, halten die Ba Band für einsame Spitze. Ich denk mir, die Chancen stehen 50 & 50. **Im Theater der Jugend, 20.00**

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel
22.30 vorrauss. Das Ende der Nacht

CINEMA
18.00 Airplane
20.30 Mel Brooks: Silent Movie + Frühling für Hitler

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 Fame

FILMMUSEUM
C. Th. Dreyer
18.00 Ordet, 1954
21.00 Gertrud, 1965

ISABELLA
18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit

KINO WEST
20.15 Buddenbrocks I + II

LUPE
18.00 Der letzte Tango
20.30 Drole de Drame
22.30 Asphaltcowboy

MAXHOF
20.00 Flitterwochen

MAXIM
20.30 Die Indianer sind noch fern

MUSEUM III
14.00 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück
21.45 Außer Atem

REX
18.15 20.30 Willkommen Mr. Chance

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Biester

THEATINER
nachm. Die Nacht mit dem Teufel
22.30 Zabriskie Point

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM

TV

ARD

20.15 Mädchenjahre
Von Henriette Jelinek und Jeanne Moreau
22.30 Tagesthemen
23.00 Eishockey WM
Tischtennis WM

ZDF

12.10 Panorama
21.20 Vegas
22.40 Die Geschichte der Susanne Margaretha Brandt
Nach der Frankfurter Criminlia 1771

BR

18.15 Robinson Crusoe (1)
Zeichentrickfilm
19.00 Pop Stop
21.45 Der falsche General
ital. SF, 1959. R: Roberto Rossellini

Die kleine gemütliche
OASIS SAUNA
tel. 650482

RADIO

B I
15.45 Auf eigenen Wunsch - Kurzhörspiel von Oskar Plitt

B II
15.00 Schulfunk - Texte und Dokumente: Knut Hamsun — Mahner oder Mozter: Bürgerinitiativen
18.05 Zündfunk-Club

THEATER

THEATER K
20.00 Hilfe ich hab ne Bombe verschluckt

TAMS
20.30 Nachrichten vom Grottenolm

THEATER r. d. ISAR
20.30 Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.00 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

MUSIK

DOMICILE
"Brother" Jack McDuff

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

MARIENKÄFER
Willy Michl

MUH
Philipp Sonntag

CIRCUS KRONE
K. Wecker

UNTERFAHRT
9. Vernissage

ALTE BURG
Kentucky Bluefield

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

THEATER DER JUGEND
Teller Bunte Knete

OLYMPIAHALLE
Status Quo

BLATT—Frühjahrskur

TÜTEN-TAG
morgens: 1 Tüte Käsecracker + 1 Tüte Kakao
mittags: 1 Tüte Kartoffelchips + 1 Tüte Sunkist
abends: 1 Tüte Goldfischli + 1 Tüte Friego-Brause
Zwischenmahlzeit: 1 Tüte Pommes Frittes mit 1 Beutel Ketchup

UND AUSSERDEM

20.00 wie jeden Mittwoch Stammtisch der Fahradinitiative im Mahagonny, Neureuther-/Schraudolphstr.

19.00 Treff der aktiven Kriegsdienstverweigerer in der Martin-Greiff-Str. 3

Heute erscheint BLATT 195: frühestens ab 11.00 zu haben bei den Straßenverkäufern Leopoldstr. (Tchibo u. Montanus), Uni-Mensa, U-Bahn Schellingstr., Atzinger, Marienpl., bei schönem Wetter im Engl. Garten (Chin. Turm) und nachts in diversen einschlägigen Kneipen

Gabelsberger
Brauerei

Schandtonne für Trunkenbolde
und Nachtschwärmer
Küche von halb 12 bis halb 12

GABELSBERGERSTR. 50 - 8 MÜNCHEN 2
TEL. 52 23 31

16 Donnerstag April

KINO

ARRI
15.30 18.00 20.30 Der Mond ist nur a nackerte Kugel

22.30 vorrauss. Das Ende der Nacht

ARENA
14.30 16.30 18.30 Zwischen Himmel und Erde
20.30 La Strada

CINEMA
18.00 The wanderers
20.30 Der Schläfer

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Being there
22.30 fame

FRAUENKINO im MAXIM
20.30 Kriemhilds Rache, von Fritz Lang, 1924

ISABELLA
18.15 20.30 Hungerjahre
22.45 Exit

KINO WEST
19.45 Spiel mir das Lied vom Tod

LUPE
18.00 Der letzte Tango
20.30 Drole de drame
22.30 Asphalt cowboy

MAXHOF
20.00 Flitterwochen

MUSEUM III
14.00 16.30 19.00 Das Imperium schlägt zurück
21.45 Außer Atem

REX
18.15 20.30 Radio on

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Biester

THEATINER
nachm.: Die Nacht mit dem Teufel
22.30 Zabriskie Point

WERKSTATTKINO
20.30 Armee im Schatten

DAUERPROGRAMM siehe 3.4.

TV

ARD

22.30 Tagesthemen
23.00 Die Dämonen
Fjodor M. Dostojewskij

ZDF

10.03 Mädchenjahre
21.20 Kennzeichen D
22.05 Das kleine Fernsehspiel: Ohne Rückfahrkarte

BR

18.15 Mit Tokio leben
Reportage über den Alltag in der japanischen Hauptstadt
22.30 Der große Treck
am. SF, 1930, mit John Wayne
R: Raoul Walsh

Ö 1

10.30 Das Jahr ohne Vater
am. SF über das Leben einer Familie in Louisiana des Jahres 1933. R: Martin Ritt (1972)

Radio on

Die englische Version von "Im Lauf der Zeit". Ein Mann erfährt vom Tod seines Bruders. Er fährt von London nach Bristol, wo dieser gelebt hat. Eine Reise durch den Alltag. Trist, englisch. Jede Menge Musik. Im Autoradio.
Chris Petit, der Regisseur und Autor dieses Films: "Es reizte mich, jemanden zu zeigen, der etwas Unangenehmes, Schmerzliches erfährt und nichts dagegen tut.... Film und Protagonist werden durch andere Dinge abgelenkt, der 'Thriller' findet nicht statt. Es ist ein Film über eine Reise über zwei Städte und die Alltagslandschaft zwischen ihnen... Wenders fühle ich mich besonders verwandt. In seinen Filmen findet man immer die 'small moments', die etwas mit Magie zu tun haben..."
Am 16.4. im Rex.

Wirtshaus Fraunhofer

jeden Sonntag
großes Frühstück mit
Gänse- und schweinebraten

Kulisse
jeden Donnerstag 20.00 Poetenstammtisch

jeden Mittwoch Musizierabend

Theater
siehe Tagespresse

Fraunhoferstr. 9, 8 Mü 5,
T. 240 455

Accademia della lingua italiana
« N. MACHIAVELLI »
Centro culturale per stranieri
Cooperativa di insegnanti
Piazza Santo Spirito 4 - Tel. 296.966
50123 FIRENZE

Wir sind eine Sprachschule, die ausländischen Schülern die Möglichkeit bietet, nicht nur die italienische Sprache zu lernen, sondern auch einen Einblick in die gesellschaftliche und kulturelle Realität Italiens zu bekommen.
Nähere Informationen bei: Cooperativa Machiavelli, Piazza S. Spirito 4, Firenze - Italien (Tel. 003955/296966.)

Oma's Kommode

Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h PASING – Planeggerstr. 16

RADIO

B I
20.00 Nur die Steine reden noch - Bedeutung und Hinterlassenschaft des Prager Judentums
21.00 Gast in der Diskothek - Hermann Schreiber im Gespräch mit Ado Schlier

B II
9.00 Schulfunk (9.45) English I: Stonehenge
18.05 Zündfunk

THEATER

FTM
20.30 Hamletmaschine

THEATER K
20.00 Ein Schmetterling ist kein Terrorist

TAMS
20.30 Nachricht vom Grottenolm

THEATER DER JUGEND
15.00 Tränenrevue (Ein Krokodil weint mit)

THEATER r. d. ISAR
20.30 Clownpower

THEATER ü. d. LANDTAG
20.30 Der Held der westlichen Welt

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Voices

Wochenend-Workshop
I Ging — Das Buch der Wandlungen. Ein Lebenstanz-theater. Fr. 10. April 20 Uhr — So. 12. April 18 Uhr.

I Ging, ein altes chinesisches Weisheitsbuch. Die Elemente, die Urzeichen, das Orakel sind ein Spiegel Deiner gegenwärtigen Situation und Zukunft. Das Lebenstanz-theater direkte Erfahrung, Umwandlung, Erleben Deines Orakels durch Fantasie, Meditation, Musik, Selbstdarstellung und Tanz. Anmeldg. bis Die. 7. April.
Ma Prem Mudita, T. 76 58 50, vorwiegend Mo - Fr. 19 - 21 Uhr.

MUSIK

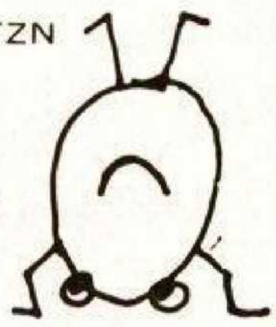
DOMICILE
"Brother" Jack McDuff

SCHWAB. SPRITZN
Rudi Wilfer

MUH
Philipp Sonntag

MARIENKÄFER
Willy Michl

UNTERFAHRT
Up-Quartett



LINDENKELLER FREISING
Al Jones Blues Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Mehlprimlbuam

EISSPORTHALLE OLYPARK
Little Nemo

OLYMPIAHALLE
20 h, Bruce Springsteen

BLATT–Frühjahrskur

LEBER-TAG
morgens: wahlweise Gänseleberpastete oder warmer Leberkäs
mittags: wahlweise Leberknödelsuppe oder Leberkäs mit Ei
abends: wahlweise Leber Berliner Art oder kalter Leberkäs
Zwischenmahlzeit: Leberwurstbrote
Getränk: 1 Ltr. Lebertran

UND AUSSERDEM

Die GRÜNEN freuen sich: heute ist IHR Donnerstag

Guten Tag, hier kommt nach langer Zeit wieder eine dieser merkwürdigen

Wenn Sie nichts per Post kaufen wollen, dann bitte persönlich in unseren Zweitausendeins-Läden:

- **Berlin** Kantstraße 38,
- **Frankfurt** Parkhaus Hauptwache,
- **Freiburg** Schiffstraße 10,
- **Hamburg** Grindelallee 71,
- **Hannover** Passerelle/Raschplatz,
- **Köln** Ehrenstraße 45,
- **München** Türkenstraße 65,
- **Saarbrücken** Bahnhofstraße 6,
- **Wiesbaden** Friedrichstraße 50.

„Der ergreifendste Liebesroman der Gegenwart".

So nennt R. Queneau den zärtlich-skurrilen Roman von Boris Vian: „Der Schaum der Tage". Und Simone de Beauvoir sagte über dieses Buch: „Was mich verblüfft, ist die Wahrhaftigkeit dieses Romans und auch seine große Zärtlichkeit". Vians erfolgreichstes Buch. Gesamtauflage über 1 Million. Dies ist die einzige ungekürzte deutsche Ausgabe. Deutsch von Antje Pehnt. Ausgezeichnet v. d. Stiftung Buchkunst unter den schönsten Büchern. Nur bei uns. Nur 11 DM. Nummer 15812.

Der neue Roman von Burroughs: Die wilden Boys.

Über den programmierten Untergang einer Welt, die ihre Überlebenschancen verspielt hat. Burroughs ist „einer der großen Schriftsteller des 20. Jh., der wie kein anderer die Ängste, die Horrorvisionen, die Manipulationen des Menschen & die Albträume einer verrückt gewordenen Zivilisation beschrieben hat" (Basler Ztg.). Deutsch von Carl Weissner. Mit Bildern von S. C. Wilson. Deutsche Erstausgabe. Liebevolle Ausstattung. Nur bei uns. Nur 20 DM. Nummer 15886.

Sexfront nur 9,90.

Günter Amendts Buch „ist ein vernünftiges Aufklärungsbuch, das beste, was es momentan gibt" (Arbeiterztg. Wien), „eine richtige Wohltat" (Sexologe Sigusch), „ein sensibles, geradezu zärtliches Antilieblosigkeitstraktat mit viel Humor" (Frankf. Rundschau), „recht geil" (Badische Zeitung. Über 320.000 Exemplare. Illustriert. März. Nur bei uns. Lustvoller Preis. Nur 9,90 DM. Nummer 15296.

1984.

Der Reißer von George Orwell wird heute von vielen als düstere Vision unserer nahen Zukunft im Beton-, Überwachungs- und Entsorgungsstaat gelesen. Pbck. 7,80 DM. Nummer 15284.

Die 9 Liebhaber von Fee Zschocke.

Mit ihrem Buch „Er oder ich. Männergeschichten" hat sich die Autorin einen doppelten Traum erfüllt. 1. den Traum, alle Liebesgeschichten von 16 bis heute niederzuschreiben. 2. den Traum, alle Freunde von 16 bis heute nocheinmal wiederzutreffen. Sie trieb jeden der 9 Männer noch einmal auf. Sie ließ die Geliebten von einst ihre Version der Liebesgeschichten schreiben bzw. auf Tonband sprechen. Und erst nach Ablieferung durften die Herren lesen, was

Fee Zschocke geschrieben hatte. Ein März-Buch, das jede/r lesen darf, der/die mehr als einen Freund oder eine Freundin hatte. Und darüber hin und wieder nachdenkt. 17,50. 15899.

„Eins der besten Fotobücher des Jahres": Über die Apo.

Der Fotoband von Michael Ruetz dokumentiert, so M. Kröher in Sounds, „die Geschichte der Berliner Apo zwischen 66 & 69: Demonstrationen & Sit-ins, Diskussionen & Feste, Alltag & Straßenschlachten, Verwundete & Verwunderte nebeneinander, Lachen & Weinen. Die

Fotos zeigen all das, was geschehen ist, plastisch & drastisch". Und Zeit schreibt: „Gerade 10 Jahre her & schon wie Dokumente aus einer ganz anderen Zeit." Als eines der besten Fotobücher des Jahres ausgezeichnet mit dem Kodak-Fotobuchpreis. Meist erstveröffentlichte Fotos. Großformat 30 x 27 cm, bester Kupfertiefdruck. Im Anhang: Kleine Geschichte der Apo. Michel Ruetz „Apo". Nur bei uns, nur 25 DM. Nummer 15885.

Seit Jahren Geheimtip: „Vollidioten".

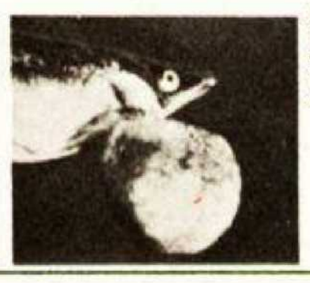
Fast 60.000 verkaufte Exemplare. „Ich erinnere mich nicht, in den letzten Jahren einen neuen deutschen Roman mit soviel Vergnügen gelesen zu haben" (Deschner). „Sehr komisch" (Robert Gernhardt). Dieses Buch begründete vor Jahren den Henscheid-Leserkult. „Literarischer Geheimtip" (Stern). Mit den Zeichnungen der Originalschauplätze von F. K. Waechter. Liebevolle Ausstattung. Leinen. Nur bei uns: Eckhard Henscheid „Die Vollidioten". 16 DM. Nummer 15641.

In 4 Monaten bereits 125.000 Exemplare!

Neue, amtliche Umweltstudie: Meere vergiftet, Säureregen, Trinkwasser geht aus, Luft wird knapp.

Vor wenigen Monaten wurde dem amerikanischen Präsidenten eine v. d. US-Regierung bestellte Umweltstudie über **die Zukunft der Erde in den nächsten 20 Jahren vorgelegt. Diese** amtliche Untersuchung (an der mehrere Hundert internationale Wissenschaftler, Ministerien & sogar die CIA mitarbeiteten) zeichnet die kommenden 2 Jahrzehnte schwärzer als es sich der Alternativste alpträumen läßt. Wir dürfen um unsere Kinder weinen. Newsweek: „Die Erde wird ein verwüsteter Planet. Die Hälfte der Wälder werden (in den nächsten 20 Jahren) verschwunden sein. Wo es fruchtbare Äcker gab, werden Sanddünen sein. Fast zwei Millionen Pflanzen- & Tierarten werden aussterben." Die **1.400seitige sensationelle amtliche Studie** wurde von uns jetzt in deutsch herausgebracht. Sie heißt „**Global 2000**. Der Bericht an den Präsidenten" und kostet 20 DM. Sonntagsblatt: „Was hier für einen Spottpreis geboten wird, dürfte das Buch der 80er Jahre, möglicherweise sogar der in ihm beschriebenen 2 Jahrzehnte sein. Spannender als jeder Thriller, denn es handelt ganz nüchtern & sachlich vom langsamen Untergang unserer Welt."

Die wichtigsten Ergebnisse: Säureregen bedroht Seen, Böden, Ernten in unserem Land. Kunstdünger macht Böden & Ozonschicht kaputt. Folge: Ernterückgang, dramatischer Krebsanstieg. In 20 Jahren werden die meisten hungern. Bevölkerungsexplosion. Ernährung aus dem Meer wird heute durch Industrieabfälle endgültig kaputt gemacht. Krieg um Trinkwasser. Atemluft nimmt ab. Klimaveränderungen durch Umweltschäden. Radioaktive Verseuchung: „**Kein** Land hat das Problem des radioaktiven Mülls befriedigend gelöst." Weltbank-Präsident McNamara (als Vietnam-Verteidigungsminister Schrecken gewohnt): „Absolut erschreckende Aussichten. **Es sei denn wir handeln**". Global 2000 ist die kompletteste & **umfangreichste** Sammlung von Umweltdaten, die wir kennen. Durch ihren amtlichen Stempel kann sie keiner als „Schwarzmalerei" diffamieren. 1.400 Seiten, 150 Karten & Abb. Nur bei uns, deshalb nur 20 DM. Nummer 15907.



Krebskranker Fisch. Gefangen 1980 vor Brunsbüttel.

Darüber können Frauen schon lange nicht mehr lachen.

Als „witzige Werbung" rühmen Deutschlands Werbeschaffende ihre Anzeigen & Werbespots, in denen „nicht nur Hüllen, sondern auch die Sprachbarrieren fallen. Viele Frauen indes", schreibt Der Spiegel, „haben für diese Art von Humor kein Verständnis mehr." Die von Männern gemachte Werbung, sagt die Bielefelder Pädagogin Schmerl, ist frauenfeindlich. Nach 6monatigem Anzeigenstudium kommt sie zu dem Ergebnis: „Frauen werden zunehmend als Sexprodukt diskriminiert, hilflos, verwöhnt, maßlos & modisch überdreht." Ihre Arbeit ist der Grundstock für den Bildband „Frauenfeindliche Werbung. Sexismus als heimlicher Lehrplan". Auf rund 240 Abbildungen sehen Sie die dümmsten & geschmacklosesten Exemplare witziger frauenfeindlicher Werbung, aber auch die ganz alltäglichen Anti-Frauen-Gemeinheiten. Dazu 25 Textbeiträge über Absicht & Wirkung der Werbung, über den Schein, auf den man reinfällt. Großformat 28 x 21 cm, Paperback. 19,80 DM. Nummer 15925.

Prozesse von Peggy Parnass.

Der Stern nennt sie „die Richterin der Richter". Gerhard Mauz, Justizreporter des Spiegel, konstatiert: „Sie ist die Königin der in den Gerichtssälen arbeitenden Journalisten." Die Stuttgarter Ztg.: „Sie engagiert sich, wird von jeder Verhandlung erneut menschlich betroffen, bisweilen in einen Strudel der Emotionen hineingerissen. Dem entspricht ihr knapper, bildhafter, manchmal drastischer Stil ... offen bis zur Selbstentblößung." Unser Band bringt 76 ihrer Reportagen. Ungekürzt. Ausgez. m. d. Drexel Preis! Über 600 Seiten, Leinen. Nur 17,90 DM. Nr. 15679.

Republik Freies Wendland.

Der großformatige Bildband (31 x 24 cm) mit rund 1.000 Fotos & Dokumenten ist die umfassendste Dokumentation über das gewaltfreie Antiatomdorf an der

Bohrstelle 1004 bei Gorleben. Sie heißt „Republik Freies Wendland" und wurde von Leuten, die dabei waren gemacht & von Günter Zint herausgegeben. Wir sehen, warum das Dorf in einem andern Land sein muß, in der „Republik Freies Wendland", und nicht in Deutschland sein kann: Jedes Haus sieht anders aus. Geheizt wird mit Sonne, gepumpt mit Wind. Wir sehen, wie Beete angelegt werden und Bäume gepflanzt. Und wir sehen die Truppentransporter auffahren, wie Hubschrauber im Tiefflug über das Gelände donnern und dann das Dorf auf Befehl der Politiker von Polizei & GS in Stücke gehauen wird. Dazu ein Poster mit Luftaufnahmen, vor, während und nach der Zerstörung. Rund 1.000 Fotos & Dokumente. Nur 14,90. Nr. 11004.

Voll auf die Nüsse. Die neuen Crumb-Comics.

Nach der jahrelangen Warterei gehen einem einem die neuen, ungelesenen Crumb-Comix runter wie nix. Die Sammlung „Voll auf die Nüsse" enthält 20 abgeschlossene Strips für Erwachsene, Comix vom größten underground-Zeichner, die hierzulande noch nie veröffentlicht worden waren (Am Arsch, Was ist hier eigentlich los?, So ist das Leben, Nein diese Weiber u.v.a.) Mit beliebten alten und vielen neuen Comic-Helden: Frosty der Schneemann, die stramme Angelfood McDevilsfood, das süße kleine Bärchenpärchen, Napoleon Bohnaparte, der geile Mr. Snoid u. v. a. Deutsch von Harry Rowohlt (!). Extravagante Ausstattung. 128 Seiten, Großformat 31 x 24 cm. Nur bei uns. Nur 15,90 DM. Nummer 15953.

A. Kluge & O. Negt: Geschichte & Eigensinn.

Dieses Buch, ursprünglich von Suhrkamp angekündigt, kam jetzt bei uns heraus. Oskar Negt & Alexander Kluge haben es in 3 Jahren gemeinsam geschrieben: Über geschichtliche Organi-

sation der Arbeitsvermögen (Kraft- & Feingriffe, List, Gehirn, Selbstregulierung als Natureigenschaft, Prinzip Hautnähe u. a.), politische Ökonomie der Arbeitskraft, Deutschland als Produktionsöffentlichkeit, Krieg als Arbeit, Privatarbeit in den Beziehungsverhältnissen (Familien, Kinder, erotische Bindungen etc.). Negt/Kluge „Geschichte & Eigensinn": Über 1.000 Seiten, **über 500 Bilder.** Leinen, Großformat. Nur bei uns. Nur 20 DM. Nummer 15940.

Letzte Gedichte von Wondratschek.

„Selten war ein junger Lyriker so populär wie er. Er fand und er findet die Bilder seiner Generation" sagt Die Zeit und meint Wolf Wondratscheck. Als W. W. jetzt seinen 4. Gedichtband bei Zweitausendeins herausbrachte, schrieb der Playboy verschreckt: „Hoffentlich ein falscher Titel", denn das Buch heißt „Letzte Gedichte". Am Ende des Bandes befindet sich jedenfalls der Prosa-Heavy über die Hure Domenica. Die Gedichte sind überschrieben: Der Job, Hotel Zum Deutschunterricht, Angestellten-Bolero, Kokain-Kids, Eifersucht, Glück ist e. trauriges Geschenk u. a. 9,50. 15901.

5 Bücher von Leonard Cohen in einem Band. 1.500 S. 13,90.

Cohens Bücher waren bei uns lange nicht lieferbar, obwohl sie reichliche Erfolge waren (allein „Das Lieblingsspiel" erreichte 22 Auflagen!). Jetzt gibt es sie wieder, in einem Sammelband, so preiswert wie noch nie. Das ist drin: **1. Das Lieblingsspiel.** Die ersten Erlebnisse e. 17jährigen, e. Geschichte v. Sinnlichkeit & Isolation, v. Amoralität & Integrität. **2. Schöne Verlierer.** Der Roman e. polymorph-perversen Dreiecksverhältnisses. **3. Gedichte/Lieder 1945–70** (Suzanne, I believe I heard your master sing u. v. a. zweisprachig). **4. Energie von Sklaven.** 116 hier erstveröffentlichte Gedichte, die „um Liebe, Sexualität, Magie kreisen" (Westfälische Rsch.). **5. Parasiten des Himmels.** Gedichte aus 10 Jahren. 5 Bücher in einem Band. Rund 1.500 Seiten. Pbck. Einzeln bisher 33,70, jetzt bloß noch 13,90 DM. 15923.

Noch einmal: Die Fackel von Karl Kraus zum alten Preis.

Unsere 24.500seitige Gesamtausgabe der „Fackel" ist in 12 fackelrote Cottona-Ganzleinenbände mit jeweils ca. 2000 Seiten aufgeteilt. Rücken und Deckel aller Bände sind geprägt. Lesebändchen & Kapitalband. Wiedergabe in Originalschriftgröße. Dünndruckpapier. Mit allen Zeichnungen, Bildern und Dokumenten. Dazu eine Mappe mit 9 faksimilierten Beilagen. Die Ausgabe wird im September 1981, so ist es geplant, noch einmal zum alten „geradezu albernen Preis" (NDR) von nur 148 DM plus Versand erscheinen. Die Auflage ist begrenzt. Wir merken Bestellungen vor, solange die Auflage reicht. (Wenn Sie der Bestellung einen Scheck beilegen: + 5,80 DM Versandanteil für je 1 Ausgabe, denn „Die Fackel" muß wegen ihres extremen Gewichtes, rund 30 Pfund, in einem Spezialkarton verschickt werden.) Nummer 15583.

Das Liebesleben der Hyäne. Bukowskis neuer Roman.

Das Buch ist, wen wundert's bei dem Titel, derzeit in USA ziemlich beliebt: Mehr als 100.000. Writers Tramp nennt es einen „Meilenstein in der erotischen Literatur Amerikas", die LA Times entdeckt „auf den ersten Blick ein Buch über Sex & Saufen", findet aber dann „in Wirklichkeit ein Gedicht über das Scheitern der Liebe". Real Paper geht so weit, Buk. „einen der wenigen ehrlichen Amerikaner" zu nennen. Mit Bildern von Spain Rodriguez. Liebevolle Ausstattung, nur bei uns. Nur 17,90 DM. Nummer 15900.

Die geheimen Deutschland-Berichte. 9.000 Seiten, nur 49,90.

Bereits über 50.000 Exemplare in weniger als 6 Monaten. Die Geheimberichte der SPD in der Nazizeit sind der zeitgeschichtliche Bestseller des Jahres. NDR: „Verlegerische Monumentalität". Ötv-Magazin: „Der braune Terror kann nacherlebt werden, so wie er damals aus Tausenden von Augenzeugen herausgefiltert wurde." Die geheimen Berichte bestehen aus Briefen, Dokumenten & Fotografien, die zu 10.000en durch ein über ganz Deutschland verteiltes Netz von Informanten gesammelt wurden, das die damals illegale SPD organisiert hatte. Das Material wurde durch Kuriere unter Lebensgefahr über die Grenze gebracht, wo es gesichtet, ausgewertet & verbreitet wurde. Es wurde das Tagebuch des Faschismus (1934 bis 1940) und ein Psychogramm unseres Volkes, das uns Fürchten lehrt.

Keine großen Worte, keine Anklagen, sondern sachliche Berichte über das Ausbreiten des Krebsgeschwürs Faschismus in den Wohnsiedlungen, den privaten Zusammenkünften, in der Kneipe, was die Kollegen denken, die Buchhalter, die Ingenieure, die Direktoren, die Frauen zuhause, was die Kinder zurückbringen von der Schule, die Beamten, die Soldaten, worüber sie sich allein & unter sich unterhalten. Das Verhalten der Richter, der Anwälte, der Polizei, der alten wie der neuen. Von der Ablehnung zur Duldung, zur Unterwerfung.

„Eine Fundgrube der Quellenforschung von unermeßlichem Wert. Unfaßlich, daß von diesen Berichten kaum noch jemand etwas weiß" (F. Jung). Die geheimen Deutschland-Berichte der SPD 1934–1940. Erstveröffentlichung, hrsg. von Klaus Behnken. Koop. Nettelbeck Verlag/Zweitausendeins. Ungekürzt in 7 Bänden, 9:000 Seiten. Mit Orts-, Sach-, Personen- & Firmenregister. Pbck. Nur bei uns. Nur 49,90 DM. Nr. 15853.

„Bestimmt das unmoralischste Buch".

„‚Hamlet' von Peter Kuper ist bestimmt das unmoralischste Buch, das je im März Verlag erschienen ist, nicht wegen der schweinischen Stellen, die sind zwar deftig, aber auch moralisch wie alle Pornografie. Das Buch als ganzes ist so unmoralisch wie die knallharte Unschuld", sagt März-Verleger Jörg Schröder. Peter Kuper beschreibt sein im Grunde ganz gewöhnliches Leben, das völlig ungewöhnlich wird, weil er in Sachen reingerät, von denen jedermann nur träumt. NDR: „Das muß einfach auch ein Film werden, mit der Schygulla als Großnutte Matura & Maria Schell als Hamlet-Mutter." Die elegante Schweizer Weltwoche beginnt einen seitenlangen Bericht über das Kuper-Buch: „Hamlet wurde zum aufschlußreichen Dokument über die Schattenseiten der Konsumideologie & des Indentitätsverlusts." Der Spiegel spricht von „amoralischem Erzählzwang, unschuldig-brutaler Neugierde." Der Stern findet das Buch „witzig & voller Melancholie". Jedenfalls ein Buch, das Sie nicht langweilen wird. 555 Seiten, Leinen, März. Nur bei uns, nur 25 DM. Nummer 15887.

Der Dschungel.

Upton Sinclairs Buch „zählt zu den hervorragenden Werken der proletarischen Literatur der U.S." (Schönfelder). „Der Dschungel" ist weniger Roman als e. Tatsachenbericht über „die kriminellen Zustände auf den Schlachthöfen von Chicago" (Der Spiegel). In Ermangelung von Toiletten und unter Akkorddruck wurde direkt ins Fleisch gepinkelt, Leute fielen in Bottiche, ertranken und wurden eingedost. Der Roman machte den Autor weltberühmt. Im Ausland ging der Verkauf von amerikanischen Fleischkonserven schlagartig zurück. Als Folge des Buches wurden die Lebensmittelgesetze (gegen den Widerstand des Fleischkonzerns) verbessert, aber nicht die Bedingungen für die Arbeiter. Sinclair: „Ich zielte auf das Herz und das Gewissen der Amerikaner, aber ich traf sie nur in den Bauch." „Der Dschungel" von Upton Sinclair. Deutsch von O. P. Wilck. 480 S., Fadenheftung, Ganzleinen. März, nur bei uns. Nur 20 DM. Nummer 15665.

Wimmelanzeigen von Zweitausendeins mit 211 billigen Büchern und Platten.

ERIC CLAPTON Just one night. Live „Das beste von C", sagt SOUNDS. Lay down Sally, After midnight, Cocaine u. a. ●● 2 LPs nur 21,90 Nr. 24044

ERIC CLAPTON Layla, After midnight, Let it rain u. a. 10,90 21444

THIN LIZZY Profile Whiskey in the jar, Rocker, Dublin u. a. nur 8,90 Nr. 23786

THEM Profile mit Van Morrison. It's all over now Baby Blue, Gloria u. a. 8,90 Nr. 23791

ARLO GUTHRIE Best Alice's Restaurant/Massacree, City of New Orleans, Motorcycle Song u. a.) nur 12,90 Nr. 22757

FLEETWOOD MAC Live Say you love me, Oh well, Own way, Over my head u. a. + 3 erstveröffentlichte Titel ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 24352

FLEETWOOD MAC Rumours 15,90 22523

FLEETWOOD MAC Pious bird of good omen Original-LP. Albatross, Black magic woman, Need your love so bad u. a. nur 8,90 Nr. 22381

TOTO BLANKE Family/Live 1980 Mit Stu Goldberg, Tilok Gutu, H. Hock, N. Dömling. „T. B. gehört zu den besten der deutschen Jazz - Rock - Szene" (Sounds). Nur bei uns. Nur 15,90 Nr. 24230

STEELY DAN Gaucho nur 15,90 Nr. 24358

BOTS Aufstehn Mit Texten von Biermann, Wallraff, Venske nur 15,90 Nr. 24281

ZAPPA Sheik Yerbouti ●● 2 LPs nur 18,90 Nr. 23379

SKY 2 Mit John Williams, Herbie Flowers u. a. Toccata u. a. ●● 2 LPs 19,90 Nr. 24076

SIEGEL SCHWALL BAND 3 pieces for Blues band & orchestra, street music (Russo) San Franc. Sinf. Orch. Ozawa DGG nur 16,90 Nr. 24374

JONI MITCHELL Shadows & light mit Pat Metheny, J. Pastorius, Alias, Brecker u. a. ●● 2 LPs 20,90 24287

ROCKPILE Seconds of pleasure Mit Edmunds, Lowe u. a.: Teacher teacher u. a. nur 15,90 Nr. 24371

DIRE STRAITS Making movies nur 15,90 Nr. 24346

UDO LINDENBERG Livehaftig Aufnahmen Tournee 78/79 mit E. Burdon, Herbolzheimer u. a. (Andrea Doria, Rudi Ratlos, Johnny Controletti, Sympathie für den Teufel u. a.) ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23435

KEITH JARRETT G. I. Gurdjieff sacred hymns. ECM nur 15,90 Nr. 24240

SPIDER MURPHY GANG Rock'n'Roll Schuah. Bayerischer R'n'R 15,90 Nr. 24149

WOODSTOCK 1 Live mit Joan Baez, Hendrix, Jefferson Airplane, Who, Ten Years After, Crosby Stills Nash & Young u. a. ●●● 3 LPs nur 21,90 Nr. 20209

HANS ALBERS Originalaufnahmen La Paloma, A. d. Reeperbahn nachts um 1/2 eins u. a. Mono nur 8,90 Nr. 24092

TEN YEARS AFTER Profile I'm going home, Hear me calling, Rock your mama u. a. 8,90 Nr. 23802

POESIE & MUSIK Tiersammlung Zweite Neruda-LP. Mit Bardel. Nur bei uns nur 15,90 Nr. 24300

JOHN LENNON & YOKO ONO Double fantasy Just like starting over u. a. nur 15,90 Nr. 24349

JOHN LENNON Imagine nur 15,90 Nr. 24093

BOB DYLAN Greatest Hits 1 Blowin' in the wind, Don't think twice, It's all over now, Mr. Tambourine Man u. a. 15,90 Nr. 21596

ROGER CHAPMAN Live in Hamburg nur 15,90 Nr. 24062

ELVIS Best 32 Hits! Hound dog, Love me tender, Jailhouse Rock, Shook up u. a. ●● 2 LPs 17,90 22177

EKSEPTION Best E's beste Improvisationen klassischer Musik. Beethovens 5te, Ave Maria, Rondo, Air/Bach, Adagio u. a. ●● 2 LPs 17,90 Nr. 21892

TRUCKEE Nur bei uns. Nur 15,90 Nr. 23620

EMERSON LAKE & PALMER Knife edge, Lucky man u. a. nur 11,90 Nr. 20609

EMERSON LAKE & PALMER Best Peter Gunn, Lucky Man, Trilogy u. a. nur 15,90 Nr. 24359

MARIANNE FAITHFUL Broken English 15,90 23806

CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL Chronicle Suzie Q., Who'll stop the rain, Hey tonight, Proud Mary, Some day, Hitch-hiker u. a. ●● 2 LPS 9,90 22189

LEONARD COHEN Greatest Hits Marianne, Suzanne, Bird on the wire u. a. nur 15,90 Nr. 22033

HANS-A-PLAST nur 15,90 Nr. 24101

JIMI HENDRIX Electric Ladyland Seine wirklich besten Aufnahmen ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 21428

KLAUS HOFFMANN Ein Konzert Nov. 1979 ●● 2 LPs 21,90 24273

BLOOD SWEAT & TEARS Second Album. Original-LP: Spinning wheel, You've made me so very happy, And when I die u. a. Beste BS&T-LP! 8,90 Nr. 22010

LED ZEPPELIN Live. The song remains the same Stairway/10:58, Whole lotta love/14:24, Rock'n'Roll u. a. ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 22360

JEFFERSON AIRPLANE Best White rabbit, Somebody to love, Volunteers, Blues from an airplane u. a. 11,90 Nr. 22718

BRUCE SPRINGSTEEN The river ●● 2 LPs nur 18,90 Nr. 24238

CHRISTOF STÄHLIN Querschnitt. Lieder 1968–1979 Liebe der Wale, Sauregurkenzeit, Mußiggänger u. a. nur 15,90 Nr. 24310

EDITH PIAF Große Erfolge Je ne regrette rien, Milord, Jérusalem, Vie en rose u. a. Mono 8,90 Nr. 21869

SUPERTRAMP Live – Paris ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 24211

SUPERTRAMP Breakfast in Amerika nur 15,90 Nr. 23335

MIKE OLDFIELD Platinum 15,90 23684

ALAN PARSON PROJECT Turn of the friendly card nur 15,90 Nr. 24255

HEIN & OSS Deutsche Lieder 1848/49 Robert Blum, 18. März, Freie Republik, Heckerlied u. a. Songbird 14,90 Nr. 23594

ROD STEWARD Foolish behaviour Passion u. a. 15,90 24344

DONOVAN Greatest Hits Lalena, Mellow yellow, Sunshine superman, Hurdy gurdy man, Jenniver Juniper, Colours, Catch the wind u. a. nur 8,90 Nr. 23696

DR. HOOK & THE MEDICINE SHOW Dr. Hook. Original-LP. Sylvia's mother, Hey Lady Godiva, Marie Laveaux u. a. nur 8,90 Nr. 23735

CITY Am Fenster nur 15,90 Nr. 23938

COLOSSEUM Valentyne Suite Mit Jon Hiseman nur 11,90 Nr. 23844

COMEDIAN HARMONISTS 1 Wochenend & Sonnenschein, Ein Freund ein guter Freund, Veronika der Lenz ist da u. a. ●● 2 LPs 19,90 21304

JOE COCKER Mad dogs & Englishmen Live! Unserer Meinung die 2 besten Cocker-LPs! ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23732

GEORG DANZER Liederbuch ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23289

GEORG DANZER Traurig aber wahr nur 16,90 Nr. 24245

DAUNER, KOLBE, ILLENBERGER Live kid mood. Nur bei uns. Nur 15,90 Nr. 24000

CAT STEVENS Greatest Hits Morning has broken, Moon shadow u. a. nur 15,90 Nr. 21935

SPENCER DAVIS GROUP Best Keep on running, Gimme some lovin', I'm a man u. a. nur 8,90 Nr. 22802

MILES DAVIS Classics Aranjuez, Summertime, Funny Valentine, 7 steps to get ready, Autumn leaves, 'round midnight u. a. ●● 2 LPs 18,90 22910

STEPPENWOLF Born to be wild Original-LP. Desperation, Berry rides again, Oistrich u. a. 8,90 Nr. 22225

DRAFI DEUTSCHER Profile Marmor Stein & Eisen bricht, Shake hands, Cinderella, Baby u. a. 8,90 24170

ZELTINGER BAND Zeltinger nur 15,90 Nr. 23915

LUDWIG HIRSCH Liederbuch Komm großer schwarzer Vogel, Die Omma, Ich hab's wissen wollen u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 24218

OUGENWEIDE Ja-Markt 16,90 24360

SIMON & GARFUNKEL Greatest Hits nur 15,90 Nr. 20875

HERMANN VAN VEEN Liederbuch ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23288

PUHDYS Heiß wie Schnee 15,90 24362

HANNES WADER Es ist an der Zeit nur 16,90 Nr. 24326

HANNES WADER Portrait. Das Beste von H. W. Kokain, Heute hier morgen dort, Wilde Schwäne u. a. nur 16,90 Nr. 22311

HANNES WADER Wieder unterwegs Sowas gibt es noch, Traum vom Frieden, Unterschriftensammlung/9:52, Freunde Genossen u. a. Mit Kolbe & Illenberger, E. Weber 16,90 23583

DAVID BOWIE Scary monsters Ashes to ashes u. a. nur 15,90 Nr. 24283

SALLY OLDFIELD Celebration nur 15,90 Nr. 24221

HEINZ ERHARDT Was bin ich wieder für ein Schelm ●● 2 LPs nur 17,90 Nr. 24142

WOLFGANG AMBROS Live 1979 Berg, Sandlers Flucht, Zwickt's mi, Hofa, Zentralfriedhof, Allan wie a Stan u. a. ●● 2 LPs 20,90 23495

MANFRED MAN & EARTH BAND Chance nur 15,90 Nr. 24241

AMERICA Greatest Hits Horse with no name, I need you u. a. nur 15,90 Nr. 22034

WOLF BIERMANN Eins in die Fresse mein Herzblatt ●● 2 LPs 18,90 24212

PETER HORTON & SIEGFR. SCHWAB Guitarrissimo mit Chris Hinze/Flöte. Eine SEHR schöne Gitarren-LP nur 16,90 Nr. 23533

ANGELO BRANDUARDI Concerto Live 1979 Pulce d'aqua, Fiera dell este, Donna mia, Cogla la prima mela u. a. ●●● 3 LPs nur 26,90 Nr. 24154

WHO Best Of 10 Years 1964–1974 My generation, Happy Jack, Substitute, Pictures of Lily, I'm a boy, I can see for miles, Pinball wizard u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 22091

ERIC BURDON & THE ANIMALS Starportrait Beste Zusammenstellung derzeit. SF nights, When I was young, Sky pilot, Ring of fire, Good times, See see rider, River deep, Inside lookin' out, Love somebody u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 22094

KATE BUSH Never – forever 15,90 24247

BYRDS Greatest Hits Mr. Tambourine Man, Turn, 8 miles high, Jesus is just alright, 5 D, Chestnut u. a. Gute Zusammenstellung! 8,90 Nr. 22380

YARDBIRDS 5 live Yardbirds Original-LP nur 7,90 Nr. 24217

JOHNNY WINTER Story Good morning little schoolgirl, Jumpin' Jack Flash, Johnny B. Goode, Divin' Duck, It's all over now u. a. ●● 2 LPs nur 18,90 Nr. 24140

ZUPFGEIGENHANSEL Eintritt frei Live nur 15,90 24333

HANNS DIETER HÜSCH Lied am runden Tisch 8 Lieder/6 Texte 16,90 24220

IRON BUTTERFLY Live In a gadda da vida/19 Minuten nur 8,90 Nr. 21940

ANIMALS House of the rising sun Gotta get out of this place u. a. 8,90 Nr. 22622

VICTOR JARA Te recuerdo Amanda Deutscher Schallplattenpreis! Movil Oil Special. Ya parte el galgo terrible u. a. nur 15,90 Nr. 23476

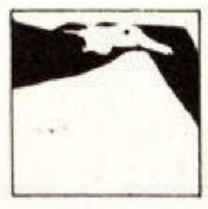
SPLIFF Radio Show Ehemals Nina-Hagen-Begleitband nur 15,90 Nr. 24282

TALKING HEADS Remain in light nur 15,90 Nr. 24377

MARIUS MÜLLERWESTERNHAGEN Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz nur 15,90 Nr. 23389

ROMAINS AUX SAINTES MARIE DE LA MER Die authentische Musik vom legendären Zigeunertreffen in Südfrankreich. 15,90 Nr. 21699

YES Yes-songs Live mit Rick Wakeman: Close to the edge, Round-about u. a. ●●● 3 LPs nur 21,90 Nr. 20808



KARAT Albatross Über 7 Brücken u. a. nur 15,90 Nr. 24355

CANNED HEAT Boogie with Canned Heat On the road again, World in a jug, Amphetamine Anne u. a. nur 15,90 Nr. 24138

POLICE Regatta de blanc 15,90 23754

POLICE Outlandos d'amour 15,90 24073

POLICE Zenyatta Mondatta 15,90 24264

AC/DC Back in black Hell's bells u. a. 15,90 Nr. 24157

MAMAS & PAPAS If you can believe your eyes & ears Original-LP. Monday, California dreamin', Spanish Harlem, Got a feeling u. a. 8,90 Nr. 24141

DON MCLEAN Solo – live American pie/8:42, Masters of war, Homeless brother, Dreidel, Vincent, Winter has me in its grip u. a. ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 24139

KONSTANTIN WECKER Live Eine ganze Menge Leben, Weckerleuchten, Genug ist nicht genug, Zwischentext zu Willy u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23587

PAUL SIMON One trick pony Late in the evening u. a. nur 15,90 Nr. 24252

NEIL YOUNG Decade. Best of N. Y. Heart of gold, After the goldrush, Needle & the damage done, Tonight is the night u. a. ●●● 3 LPs zusammen nur 21,90 Nr. 22753

CROSBY STILLS NASH & YOUNG So far/Best Judy Blue Eyes, Teach your children, Woodstock, Helplessly hoping, Our house u. a. nur 12,90 Nr. 22748

CROSBY STILLS NASH & YOUNG Four way street Live Teach your children, Cowgirl, Love the one, Carry on, Cost of freedom u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 24364

PETER PAUL & MARY Most beautiful songs Blowing in the wind, If I had a hammer, Puff, Dig Rock'n'Roll, Jet plane, Don't think twice u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 24367

DOORS Weird scenes inside the gold-mine Strange days, Love her madly u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 24365

EAGLES Live Hotel California, Long run, Desperado, 7 Bridges Road, Take it easy, New kid in town u. a. ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 24338

STEVIE WONDER Hotter than july Master blaster u. a. nur 15,90 Nr. 24302

UNITED JAZZ & ROCK ENSEMBLE Live im Schützenhaus Die bestverkaufte LP der deutschen Jazzgeschichte. mood. Nur bei uns. 15,90 22666

PINK FLOYD The Wall ●● 2 LPs nur 21,90 Nr. 23729

PINK FLOYD Dark side of the moon Speak to me, Breathe, Money, Us & them u. a. nur 15,90 Nr. 20673

PINK FLOYD Wish you were here nur 15,90 Nr. 21921

MOODY BLUES Profile Nights in white satin, Voices in the sky, Go now, Tuesday afternoon, Cities u. a. nur 8,90 Nr. 23795

MILVA singt Brecht, Theodorakis u. a.: Bella ciao, Alabama Song, Horst Wessel Lied, Cucaracha u. a. ●●●● 4 LPs nur 39,90 Nr. 24156

MATCHBOX Midnite Dynamos nur 15,90 Nr. 24280

KONSTANTIN WECKER Genug ist nicht genug Willy/9:23, Was tat man den Mädchen an u. a. nur 16,90 Nr. 22790

RY COODER Borderline Down in the boondocks u. a. nur 15,90 Nr. 24339

STEPHAN SULKE Fünf 16,90 Nr. 24351

BEATLES Best of 1967–70 ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 20740

BEATLES Raritäten Yes it is, Komm gib mir deine Hand, I'll get you, Sie liebt dich, Rain, Matchbox, I call your name, That boy, Slowdown, I'm down u. a. nur 9,90 23703

ROLLING STONES Story Die Decca-Zeit 1964–70. 12 Original-LPs Stones 1, Around & around, Stones 2, Out of our heads, Aftermath, Got live if you want it, Between the buttons, Satanic majesties, Beggar's banquet, Let it bleed, Get yer ya-yas out, Metamorphosis. Plus Texte. ●●●●●●●●● ●●● 12 LPs nur 99 DM Nr. 24213

ROLLING STONES Very best Satisfaction, Paint it black, Ruby Tuesday, Jack Flash, Lady Jane, We love you u. a. ●● 2 LPs nur 17,90 Nr. 22035

ROLLING STONES Profile Satisfaction, Sympathy for the devil, Jack Flash, Last time, Paint it black, Streetfightin' man u. a. nur 8,90 Nr. 23792

ROLLING STONES Emotional rescue nur 15,90 Nr. 24075

SANTANA 25 Hits Samba pa-ti, Evil ways, Oye como va, Black magic woman u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23737

MIRIAM MAKEBA African Convention Aufn. 1979: Maleisha, Murtali, Sabelani u. a. nur 15,90 Nr. 23917

SCHLAGERPARADE 1951–1960 Beine von Dolores, Dreh dich noch 1mal um, O Mr. Swoboda, Ganz Paris träumt von der Liebe, Altes Haus von Rocky Docky, Geisterreiter, Heimatlos, Cindy, Endlos, Morgen, Marina u. v. a. 120 Lieder m. R. Schuricke, Peter Kraus, C. Valente, Freddy, T. Herold u. a. ●●●●●●●●●● 10 LPs nur 69,90 Nr. 24050

MELANIE Golden Hour Lay down, Ruby Tuesday, Brandnew key, Nickel song u. a. 1 Stunde! 8,90 22497

BETTINA WEGNER Sind so kleine Hände nur 16,90 Nr. 23431

BETTINA WEGNER Wenn meine Lieder nicht mehr stimmen nur 16,90 Nr. 24161

GEORGES MOUSTAKI Liederbuch Le métèque u. a. ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 23538

STYX Cornerstone Babe, Why me u. a. nur 15,90 Nr. 23850

SAGMEISTER TRIO Ganshy mood. Nur bei uns! 15,90 23777

LUDWIG HIRSCH Zartbitter nur 16,90 Nr. 24328

BEETHOVEN Sämtliche Klaviersonaten Gulda/Klavier. Dtsch. Schallpl. preis ●●●●●●●●●●● 11 LPs 49,90 Nr. 29427

BACH Wohltemperierte Klaviere 1 & 2. Gesamtausgabe Friedr. Gulda/Klavier. Amadeo/Metronome ●●●●● 5 LPs nur 39,90 Nr. 29321

TELEMANN Tafelmusik Gesamtaufnahme mit G. Leonhardt, Concerto Amsterdam, F. Brüggen, J. Schröder, Maurice André u. a. Teldec ●●●●●● 6 LPs nur 49,90 Nr. 29295

CONCENTUS MUSICUS N. Harnoncourt & das Ensemble für alte Musik spielen ihre schönsten Stücke: Haydn, Purcell, Telemann, Biber, Muffat, Fux u. a. ●●●●●●●● 7 LPs. Nur bei uns. Nur 34,90 Nr. 29085

GERSHWIN Rhapsody in Blue, MUSSORGSKY Bilder e. Ausstlg. in original Solo - Piano - Versionen. J. G. Alonso/Piano. Nur bei uns. Nur 15,90 Nr. 29444

GERSHWIN Porgy & Bess Komplette Aufnahme d. Welt-Premiere Cleveland Orch., Maazel. Dtsch. Sch.pr., Edison Preis, Gr. Prix du Disque, Grammy. Decca ●●● 3 LPs nur 48,90 Nr. 29435

GERSHWIN Album Konzerte f. Klavier & Orch. F-dur, Rhapsody in Blue, Amerikaner in Paris, Porgy & Bess. Philadelph. Orch., Ormandy, Entremont/Klavier. CBS ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 29462

MOZART Sinfonien 1 bis 41 Berliner Philharm., Karl Böhm. DGG ●●●●●●●●●● ●●●●● 15 LPs nur 129,90 Nr. 29397

BRAHMS Sämtliche Sinfonien Akademische Fest-Ouvertüre op. 80, Tragische Ouvert. op. 81. Philh. Orch. London, O. Klemperer. Electrola ●●●● 4 LPs nur 26,90 Nr. 29131

KURT WEILL & BERT BRECHT Die Dreigroschenoper Chor & Orch. d. NDR, W. Brückner-Rüggeberg, Lotte Lenya u. a. CBS ●● 2 LPs nur 19,90 Nr. 29465

KURT WEIL & BERT BRECHT Aufstieg & Fall der Stadt Mahagonny Orch. des SFB, W. Brückner-Rüggeberg, Lotte Lenya u. a. CBS ●●● 3 LPs nur 26,90 Nr. 29466

MUSSORGSKY Bilder einer Ausstellung 3 Versionen: Orig. Piano - Solo - Version/V. Jeresco, Orch.-Version Ravel. Bearbeitg., Version von Emerson Lake & Palmer ●●● 3 LPs nur 29,90 Nr. 29568

YEHUDI MENUHIN Die schönsten Violinkonzerte Bach, Mendelssohn, Bruch, Brahms, Beethoven, Mozart. EMI/Electr. ●●●●● 5 LPs nur 36,90 Nr. 29418

GREGORIANISCHE GESÄNGE Anthologie des Gregorianischen Chorals. Capella Antiqua München, K. Ruhland. MPS/Metronome ●●●● 4 LPs nur 32,90 Nr. 29461

BEETHOVEN Sämtliche Streichquartette Juilliard Quart. CBS. ●●●●●●●●●● 10 LPs 69,90 29307

BEETHOVEN Für Elise, Rondo, MOZART Fantasie d-moll u. a. W. Kempff/Klavier. Heliod./DGG nur 8,90 Nr. 29098

MEISTERWERKE DES 20. JAHRHUNDERTS Strawinsky „Sacre du pr.", Bartok, Debussy „La mer", Schönberg „Pierrot lunaire", Berg „Lulu-Suite", Weber. Pierre Boulez. CBS ●●●● 4 LPs nur 39,90 Nr. 29547

GITARRENKONZERTE von Giuliani, Vivaldi, Rodrigo, Villa-Lobos, Castelnuovo-Tedesco. J. Williams/Gitarre, Engl. Chamber Orch., Barenboim, Ch. Groves. CBS. ●●● 3 LPs nur 34,90 Nr. 29544

BEETHOVEN Die 5 Klavierkonzerte Concertgebouw Orch. A'dam, B. Haitink, C. Arrau/Klavier. Dtsch. Schallplattenpreis. Philips ●●●● 4 LPs nur 29,90 Nr. 29458

MOZART Sämtliche Klavierkonzerte Eingespielt & dirigiert von Daniel Barenboim „Ein Genie" (Stern). EMI/Electrola ●●●● ●●●●●●●● 12 LPs nur 59,50 Nr. 29231

PAGANINI Die 6 Violinkonzerte London Phil. Orch., Ch. Dutoit, S. Accardo/Violine. DGG ●●●●● 5 LPs 55,90 29470

SCHUBERT Die Streichquartette Melos Quartett. DGG ●●●●●●● 7 LPs nur 72,90 Nr. 29475

CHRISTIAN KAISER spielt Bach Nur bei uns. 15,90 29501

MAHLER Sinfonien 1 bis 10 New York Philharm., London Sinf. Orch., Leonard Bernstein. CBS ●●●●●●●●● 15 LPs nur 99 DM Nr. 29455

JULIAN BREAM & JOHN WILLIAMS Live Werke von Teleman, Johnson, Sor, Brahms, Debussy u. a. RCA ●● 2 LPs nur 21,90 Nr. 29562

BRUCKNER 9 Sinfonien & Tedeum Berliner Philh., Sinf. Orch. d. Bayer. Rdfks., Eugen Jochum, DGG ●●●● ●●●●●●● 11 LPs nur 89,90 Nr. 29473

TSCHAIKOWSKY Der Schwanensee op. 20. Gesamtaufnahme Rundfunk Sinf. Orch. d. UdSSR, G. Roshdestwensky. Ariola ●●● 3 LPs nur 29,90 Nr. 29522

RAVEL Bolero u. a. Berliner Philh., Karajan u. a. DGG nur 9,90 Nr. 29332

RICHARD STRAUSS Also sprach Zarathustra Wiener Philharm., H. v. Karajan. Decca nur 9,90 Nr. 29091

DIE SCHÖNSTEN KLAVIERKONZERTE Beethoven, Mozart, Chopin, Grieg, Schumann, Brahms, Liszt, Tschaikowsky, Rachmaninow, Ravel. Dirigenten: Klemperer, Barenboim, Galliera, Richter u. a. Nur bei uns. EMI/Electrola ●●●●●●●●●●●●● ●● 15 LPs nur 85,90 Nr. 29505

SPANISCHE GITARRENMUSIK von Albéniz, Rodrigo, Torroba, Villa-Lobos, Sanz, de Falla, Tarrega, Mudarra, Turina. J. Williams/Gitarre. CBS ●● 2 LPs nur 21,90 Nr. 29112

VLADIMIR HOROWITZ Seine berühmten Konzerte Brahms, Rachmaninoff, Tschaikowsky. Dirigiert von Toscanini, Fritz Klein. RCA ●●● 3 LPs nur 29,90 Nr. 29553

BEETHOVEN 9 Sinfonien Cleveland Orch., Maazel. Neueinspig. CBS ●●●●●●●● 8 LPs 55,90 29417

RUSSISCHE KLAVIERKONZERTE Tschaikowsky, Rimsky-Korsakoff, Rachmaninoff, Prokofieff, Glasunow. Leningrader Philh., Moskauer Sinf. Orch., Ltg. Sanderling, Kondraschin, Mrawinsky. S. Richter/Klavier. Ariola ●●● 3 LPs nur 35,90 Nr. 29573

SCHUBERT Klavierwerke 1822–28 Alfred Brendel/Klavier. Philips ●●●●●●●● 8 LPs 96,90 Nr. 29460

PROKOFIEFF Sinfonien 1–7 Gesamtausgabe Rdfk. Sinf. Orch. d. UdSSR, Gennad Roshdestwensky. Ariola ●●●●●● 6 LPs nur 59,90 Nr. 29570

STRAWINSKY Feuervogel, Petruschka, Frühlingsopfer New York Philh. Orch., Pierre Boulez. CBS ●●● 3 LPs nur 39,90 Nr. 29456

SMETANA Die Moldau Boston Sinf. Orch., R. Kubelik. DGG nur 9,90 Nr. 29062

FRANFURTER GITARREN DUO spielt Meisterwerke: Bach, Rodrigo, Lesur. Nur bei uns. 15,90 29548

BACH Brandenburgische Konzerte 1–6. Originalbesetzung, Originalinstrumente. Concentus Musicus, N. Harnoncourt. Teldec ●● 2 LPs in Kassette nur 20,90 Nr. 29205

TSCHAIKOWSKY Der Nußknacker op. 71. Gesamtaufnahme Chor & Orch. d. Bolschoi Theaters Moskau, G. Roshdestwensky. Ariola ●● 2 LPs nur 20,90 Nr. 29521

ARTUR RUBINSTEIN spielt Chopin Balladen Mazurken, Nocturnes, Polonaisen, Impromptus, Sonaten, Walzer, Etüden u. a. RCA ●●●●●●●●●●●● ●●●●● 12 LPs nur 99 DM Nr. 29561

ORGELMUSIK von Bach, Händel, Mendelssohn, Franck u. a. Organisten Richter, Cleobury, Preston u. a. Teldec ●● 2 LPs nur 15,90 Nr. 29575

NEUE WIENER SCHULE Die Streichquartette Schönberg, Berg, Webern. Lasalle Quartett. Dtsch. Sch.pr., Gr. Prix du D., Edison Preis u. a. Auszeichnungen. DGG ●●●●● 5 LPs nur 72,90 Nr. 29474

DIE SCHÖNSTEN KLAVIERMELODIEN Stücke für Pianosolo von Chopin, Beethoven, Brahms, Grieg, Liszt, Dvorak, Schumann u. a. Pianisten Gulda, Brendel, Kempff, Curzon, Katchen, Backhaus u. a. Teldec ●● 2 LPs nur 15,90 Nr. 29574

SCHOSTAKOWITSCH Sinfonien 1 bis 15 Gesamtausgabe. Sinf. Orch. d. Staatl. Philh., Sinf. Orch. d. UdSSR, der Leningrader Philh., Ltg. Rostropowitsch, Mrawinsky, Kondraschin u. a. Ariola ●●● ●●●●●●●●●● 13 LPs nur 129,90 Nr. 29571

Das große Schlagerbuch zum kleinen Schlagerpreis: statt 39,80 nur 17,90.

Dies ist das schönste Schlagerbuch, das wir kennen. Der großformatige, liebevoll ausgestattete Band bringt die 330 berühmtesten; berüchtigsten, lustigsten, schönsten Schlager aus 100 Jahren deutscher Schlagergeschichte, von 1800 bis heute: Ach Paula mach die Bluse zu, Auf der Heide blühn die letzten Rosen, Glühwürmchen, Puppchen du bist mein Augenstern, Immer an der Wand lang, Auf der Reeperbahn nachts um halb eins, Wir verkaufen unser Oma ihr klein Häuschen, Ich hab das Fräul'n Helen baden sehn, Lili Marleen, Maier am Himalaya, Tante Paula liegt im Bett & ißt Tomaten, Der lachende Vagabund, Kleine Rumplertaube, Ich bin die fesche Lola, Capri-Fischer, Auf Wiedersehen, Wersoll das bezahlen, Oh mein Papa, Ham Sie nicht ne Braut für mich, Pack die Badehose ein, Wenn die Kornblumen blühen, Kriminal-Tango, Marina, Junge komm bald wieder, Andrea Doria u.v.a. Das große Schlagerbuch. Hrsg. Monika Sperr. Mit 278 oft ganzseitigen & seltenen Fotos. Großformat 27 x 22 cm, fester Einband. Statt früher 39,80 jetzt bei uns nur noch 17,90 DM. Nummer 15939.

Tolkiens „Herr der Ringe"

3 Bände: Die Gefährten, Die 2 Türme, Die Rückkehr des Königs. 1.250 Seiten. Paperback. Nur 39,80 DM. Nr. 15469.

Bildlexikon der Amischlitten.

1.500 Bilder. Nur 29,90 DM. Zwischen 1940 und 1970 war die Blütezeit der amerikanischen Auto-Saurier. Benzin gab's im Überfluß & billig. Auf den Straßen war Platz, Sicherheit kein Thema. Die Autos durften wiegen, was sie wollten. Jedes Jahr neue Modelle, größer, breiter, verschnörkelter, verrückter. Dies ist die erste komplette Bildgeschichte der US-Autoindustrie. Mit 1.500 Bildern. Jede Serie, jede Karosserie, jeder Motor der großen Marken und 200 kleiner Autofirmen. Damit Ihnen endgültig die Tränen kommen: mit Autopreisen von damals. Wir haben das dickleibige Werk, „Encyclopedia of American Cars 1940–1970", in den USA gefunden & direkt importiert. Darum kostet es trotz festem Einband, Großformat 28 x 24 cm, über 400 S., 1.500 Bildern nur 29,90 DM. Nummer 15938.

Der Coupon.

Einsenden an Zweitausendeins Versand, Porschestr. 37, Postfach, 6 Frankfurt 61. **Ich bestelle:**

Stück	von Nummer	Einzelpreis DM

Preisgarantie 1 Monat.
Preise incl. MwSt. zuzüglich Versand & Verpackung. Lieferung solange Vorrat reicht. KEINE Lieferung ins Ausland! **Zahlungsweise:**
☐ Ich füge 1 Post/Bankscheck bei über DM .....
+ 3 DM Versand.
☐ Lieferung per Nachnahme (NN- & Versandkosten will ich tragen).
Katalog erhalte ich schon regelmäßig: ☐ ja ☐ nein

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Nummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Unterschrift; Datum

Blatt

übernehme schreibarbeiten auf ibm kugelkopf. tel. 37 04 53.

umzüge, transporte, entrümplungen auch am wochenende mit ford-transit. tel. 49 21 29.

olivenöl, klatgepreßt, liter dm 8,—. tel.85 721 51.

leute, wollt ihr in kriechenland wandern? dann braucht ihr mein buch: wolfgang hautumm, pelopennesische wanderungen selbstverlag dm 25,— gegen v-scheck oder überweisung auf postschk. 236 18 508 w. hautumm, am engelspfad, 5300 bonn 1.

lauge eure möbel ab. tel. 470 54 94.

wir haben viel zeit und viel platz und ihr könnt eure kleinen tagsüber zu uns bringen. unser benni ist 1 1/2 jahre. lisa und brigitte. 16 45 42.

töpferkurse auf dem land (ca. 100 km v. M.). Wochenendkurse in aufbaukeramik auf der ränderscheibe u. freiem arbeiten m. ton. erw. dm 160,— alles incl. inf. und termine üb. tel. 08722/1288.

umzüge, transporte etc. pp. macht tel. 50 72 18 ab mittag.

baasic and advanced lesson given in colloquial and formal english by experienced, qualified person. öfters probieren tel. 431 25 93.

emotionales malen und zeichen. spaß an künstlerischer aktivität. malerei als mittel der selbsterfahrung. brooke tel. 150 25 31.

singen — tanzen — extase. ein workshop zum ausflippen. gisela m. t. 150 71 98.

Spontanes Theaterspielen! Phantasie- und Improvisationstheater, Videogestaltung, Tanzen, Beziehungen herstellen, offen reden über Gefühle. Anrufen bei Silke, Tel. 150 71 98.

Wohnungsrenovierung + -modernisierung (z.b. tapezieren und streichen/lackieren/Teppichbodenverlegung/Reparatur/ Montage etc. etc.) + Umzüge. Tel. 811 72 79.

Übernehme Maurer- und Fliesenlegerarbeiten, speziell Altbadsanierung und Neueinbau. Tel. 932 522 Waggy.

photoamateur übernimmt aufträge für aufnahmen nach euren vorstellungen, einschl. akt und und und... chiffre 194/120.

entkalkung undreparatur von warmwasserboiler und durchlauferhitzer (e + gas). reparatur und neuinstallation von sanitär- und elektroanlagen peter 35 95 178 u. automatischer anrufbeantworter.

bandtechniker in schwerer krise übernimmt neuerdings auftträge für um-, an- und neubauten von der planung bis zur fertigstellung, auf privater basis zu niedrigpreisen. chiffre 194/121.

bands, theater, jungfilmer: wir produzieren jegliche art von lektronischen syntheziser sound. welt-klang münchen. 08131/933 13 richard, 8 - 10h, 089/16 22 65, andreas 18 - 21h.

selbstverwirklichung, erfolg erlernabr, lebensplanung, positives denken, kurse, tips. hans 19 48 73.

alte lederjacken zu verkaufen: preis: 150 - 260 dm. ferner gitarre custom ls 5, vb. 1700. tel. 260 93 69.

workshop liebe und beziehungen, partnerschaft und freiheit, sexuelle ausstrahlung wie wirke ich auf andere. helga tel. 150 71 98.

wir suchen noch für unsere trödler-magazine handverkäufer in kneipen und auf flohmärkten. z.b. flohmarkt in der barerstr. gewinn jeden sa bis zu 70 märker, an gewöhnlichen wochentagen sinds auch so an die 50 mark, wenn man sich wirklich einsetzt!! anfragen an konrad-wertner-verlag, kolosseumstr. 6, 8 münchen 5. tel. 089/26 68 68. da gibts auch die guten kopien. schauts mal vorbei... a 3, a 4, farbiges papier, plakate in geringen auflagen günstiger als druckereien...
erledige übersetzungsarbeiten deutsch/französisch. interessieren würd mich was landwirtschaftliches, biologisches. petra 566 284.

taxifahrer, peugeot 504, stereo funk, 55 %, nähe goetheplatz gesucht. tel. 53 54 42.

kleintransporte und umzüge tel. 260 85 10.

brooke macht eine selbsterfahrungsgruppe. tel. 150 25 31.

profimusiker erteilt qualifizierten gitarren- und baßunterricht in rock und jazz. tel. 300 53 01.

schreib- und übersetzungsarbeiten übernimmt günstig tel. 34 93 25.

drum-students! schlagzeuger aus westcoast/usa gibt unterricht in schlagzeug, conga, percussion. ernsthaft interessierte können mich morgens erreichen. jon, 448 25 94.

kinderkurse: spielstunden für 3 - 5jährige, geschichten erfinden, spielen, malen, kinderhaus bauen, kuchen backen. theaterkurs für 6 - 8jährige und 10 - 12 jährige, theaterstüäcke entwerfen, proben, vorspielen mit video. kinder spielen künstler: kinder lernen die verschiedenen kunstrichtungen im spiel kennen. wir malen, formen, modellieren. ruft an bei adelhaid, tel. 150 71 98.

astrologie: neue berechnungs- und deutungskurse beginnen. mechthild wiethaler, 8 mü 40, heßstr. 58, tel. 52 68 19.

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10 - 30 leute. selbstkochen oder mit essen. tel.: 089/612 45 01.

ex-dozent der jazzschule erteilt qualifizierten schlagzeugunterricht in rock und jazz. tel. 308 39 72.

biete interessante selbstständige nebentätigkeit mit hohen einkommensmöglichkeiten. joachim 71 62 95.

ich möchte gern einen laden aufmachen, für web- und strickgarne, rohfasern, spinnräder, textilfarben usw. wer ist an solchen materialien interessiert? (gibt es einen markt dafür?) wer weiß von derartigen läden in münchen und umgebung? wer kann mir tips geben, wie man an wolle rankommt (z.B. adressen von schäfern usw)? kathrin müller 29 52 78 oder 16 20 07.

umzüge, transporte usw. zuverlässig mit großem ford-transit, std. 18,— dm, nach auswärts pauschale möglich. tel. 78 34 59.

hochseecharter, mit und ohne skipper auf 10 m, 50 qm segelyacht von südengland aus. 5 kojen, preis ab dm 200,— die woche (selbstkosten). tel. 601 46 61.

sanitär- heizung- gas- holz, rigips, malerarbeiten. reparaturen und neuinstallation andi, 16 45 42.

p.i. (posturale integration) hilft chronische körperverspannungen lösen und bietet möglichkeit zur selbsterfahrung. tel. 08024/7700 (ab 19 uhr, s-bahnbereich.

diplompsychologin erteilt therapeutischen gitarrenunterricht. chiffre 194/119

neue kurse in der farbspinnwebe in der oberpfalz.raus aufs land, weben, spinnen und färben lernen, erholen, reden, ausruhen. trixi gruber, stegen 1, 8460 schwandorf 2, 09431/60 470. ruft ruhig abends an, ich freu mich auf euch.

ich übernehme schreibarbeit en aller art auf der elektrischen schreibmaschine. 352 054 anne.

taxi. ohne bedingungen: 60 % am tag, 55 % nachts. golf mit cassetten, rechtsschutz, kasko. nähe u-bahn implerstr. tel. 775 105 od. 766 350.

!!!!!!!!anonym-pa-verleih!!!!!!!! wir verleieh pa, licht-, gesangs-, discoanlagen. best sound and price in town! tel. 49 70 54 uwe, margot.

übernehme näharbeiten. tel. 16 62 75.

keramikkurs für anfänger und fortgeschrittene. aufbaukeramik reliefs, plastiken. gisela m. t. 150 71 98.

rythmik- tanz und -gesang als emotionelle ausdrucksmittel. ein workshop. gisela m. 150 71 98.

übernehme transporte + umzüge mit merzedes bus. klaus 081 31/953 56.

tipparbeiten für schreibmaschine gesucht (dissertationen, examensarbeiten, manuskripte, korrespondenz, adressen etc). tel. 19 50 21 (nach bine fragen).

die allerwunderschönsten betten, große, kleine, mit schubladen oder ohne. keins wies andere, handgemacht aus massivholz (z.b. zirbelkiefer), kriegt ihr zwischen 700,— und 1300,— dm auf bestelluung von matthias vogel. tel. 08141/5622

wer interessiert sich für träume und möchte in traumdeutungsgruppe mitmachen? t. 188 293 od. 35 93 762.

eure bücher und platten nimmt der molto euch ab. freühlingspreise. 448 05 27.

frühlingsrenovierung macht der klecksel auch in eurer wohnung. bernd 222 315.

maler + tapezierarbeiten übernehmen wir zu ünstigen pauschalpreisen. stephan 311 58 92.

private krankenversicherung für heilpraktiker- und therapiekosten (evtl. auch beschaffung von freiwilliger mitgliedschaft bei gesetzlichen krankenkassen). tel. 16 03 05.

macht der gedanekn — jeden baum erkennt man an seinen früchten. so dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. christine, tel. 34 52 34.

umzüge, transporte und sonstiges. on the road for cash mit vw-bus, std. 15,— und sprit, sa. u. so. tel. 267 606.

übernehme schreibarbeiten auf elektrischer schreibmasche (ibm executive) zuverlässig und schnell und gebe matheunterricht. über den preis läßt sich reden. tel. 76 15 26 oder 725 29 95.

hexport: wir machen umzüge und transporte mit werz. lkw 206 d. andrea, angie 34 30 98.

fortlaufende selbsterfahrungsgruppen für frauen und gemischt. einzelberatung und -therapie. wir sind drei analytisch orientierte dipl. psychologinnen. dolores 48 13 41 do 15 - 16 uhr, bea 65 90 96 di 18 - 20, angie 34 30 98 mo 16 - 17.30.

auto durchgerostet? schweißarbeiten für tüv macht tel. 711 126 (7 - 8 früh) vorzugsweise bei vw-bus und käfer.

umzüge, transporte, entrümplungen mit 2,5 t lkw preiswert auch samstags u. sonnatag. tel 342 480 od. 34 98 63.

ich übernehme schreibarbeiten aller art auf der elektrischen schreibmaschine. 352 054.

romanisches kulturzentrum. sparchlehrerkollektiv. intensivseminare: französisch-italienisch-spanisch-portugisiesch. in münchen und ausland. intensivseminare am wochenende. chiffre 194/122 (ihr müßt eure zuschriften selber abholen, ihr habt weder tel-nr. noch adresse angegeben.)

die dracula gmbh & co kg frißt auch ihre renovierungsarbeiten im nu. malen und holzarbeiten. samstags und sonnntags renomit bierzuschlag. tel.: 347 405/ 88 63 14 roger oder pat.

rotwein von portugiesischen landkooperativen jahrgang 1974, ganz naturrein, trocken und kräftig im geschmack. 361 42 33.

pfingsten 81/17.6. - 21.6. lehrgang in rythmisch-musikalischer erziehung und konzentrativer bewegungsschulung - 5 tage an rythmikon, münchen. tel. 30 28 78. leitung: prof. a. hoellimger.

rythmikon: tel: 30 28 78 wochenendseminar in tanz- und bewegungstherapie. 29.5. - 31.5.81. 150 dm. leitung: sabine v.d. tann.

rytmikon: tel. 30 28 78. intensivkurs in konzentrativer bewegungsschulung - 10 x mittwochs. ab 13.5.81. leitung: regula nadler.

folkoretanz, rythmische eziehung und konz. bewegungsschulung. 10 x montags ab 11.5.81 am rythmikon: 089/39 28 78. leitung: dorothea röhm.

fachkraft gibt bbc-englisch: calling all beginners/anfäng getting on in english/ fortg. englisch-nachihilfe 20,—/ sa 14 - 18 h. kay ken derrick (o89) 29 28 22.

german for foreigners/deutsch für ausländer (german-english). di + do 18 - 22/sa 14 - 18 uhr. kay ken derrick (o89) 29 28 22. herrnstr. 13/II, 8 münchen 22.

richtig sprechen! sprechtechnik + atemtechnik. rollenstudium — repitition. kay ken derrick (089) hernstr. 13/II 8 münchen 22.

übernehme tipparbeiten (auch englisch); erteile nachhilfe in engl. alle stufen, auch conservation. abends 22 48 72.

achtung! achtung! tapezieren und streichen zu freundschaftspresien. tap. dm 90,—. streichen dm 70,—. auch sonstige arbeiten wie lackieren, boden verlegen u.s. zu freunschaftspreisen. tel. 271 60 14 am besten abends bis spät.

baue euch regale, tellerbords, tischchen usw. aus fichte nach euren vorstellungen. mig tel. 260 41 23 oder 268 294.

transporte mit vw-bus. nicht teuer. tel. 76 008 75 oder 53 95 78. gerd verlangen.

gitarre, querflöte, mandoline. unterricht in klassik, blues, latin jazz (bossa Nova), erteilt musiklehrer in m-freimann. tel. 311 19 89.

klavierstimmen. tel. 391 11 989.

workshop. körpererfahrungs- und bewegungsimprovisation. maria rost und regine dally. körperübungen, koordiniert mit atem und stimme, als basis: mich wahrnehmen, ausprobieren von da aus bringe ich mich ins spiel — spiel in tanz, tönen, personnagen. im spiel, in beziehung zu anderen, strukturiere und erweitere ich meine ausdrucksmöglichkeiten. sa 23.4., 11 h - so 26.4. 17 h. 12 teilnehmer, 65 dm. anm. mit 30,— dm anzahlung bis 13.4. an maria, ulmenstraße 3, 8021 baiersbrunn. tel. 793 16 19.

transporte und umzüge, auch sofort und weiter, günstige pauschalpreise. außerdem übernehmen wir maler- und tapezierarbeiten. 470 46 42.

Straßentheater: ' Suche Leute mit Erfahrungen zwecks Aufbau oder Anschluß an eine Gruppe. Tel. 618 260 Peter

16 mm Projektor mit Lichtton zu verkaufen. VB: 600 DM. T. 30 94 89 (Wolfgang), abds.

Zwei Hundchen (1 m, 1 w) zu verschenken 5 Wo alt. Mutter Labrador, Vater Bernadiner Mischung. Sie werden also ziemlich groß u. es wäre gut, wenn sie zu Leuten mit Garten oder aufs Land kämen. Michaela Tel. 70 76 45

Wer kann uns ein paar Möbelstücke mit nach Geiselwind nehmen. Das liegt kurz vor Würzburg-Autobahn. Und uns von da einen Tisch mitbringen?, Tel. 39 16 14 ab 16 h

Zu verk. ein 16 mm Projektor, Lichtton (Magnetton Einbau möglich), Uher Tonband Stereo IC 4000400; Wandergitarre, Geige m. kleinem Riß; Schellackplatten + Grammophon, Te. 344 365 oder 280 94 09

Achtung Altphilologen und Altertumsfreunde: Verkaufe umständehalber ca. 15 völlig ungebrauchte Tuskulumausgaben (zweispr.) griech. Klassiker zu 1/2 Ladenpreis. Griech./dt. Lexikon von Passow (das größte, was es gibt), 4 dicke Bände, 2600 Seiten, völlig ungebraucht für 190 DM (ladenpreis 400), Fachliteratur über greich. Antike (z.B. Schachermeyer, Benson), teils gebraucht, teils neuwertig zu Spottpreisen Tel. 346 318 Mike, außerdem ca. 1000 Reclambände aller Art!!!

Zu verschenken: f. Kinderläden o.ä. Tonreste zum Aufbereiten von ca. 4 Ztr. Aufbauton. Bitte Plastikwanne, Säcke o.ä. mitbringen. T. 157 28 66
Zu verkaufen: 1 Schnitzer Getreide-Mahlaufsatz f. Moulinex 40 DM, 10 8-track Kassetten neuw. 40 DM, 2 Teleskop-Angelruten + Spinner + Zub. a 20,- 1 hydr. Luftdruckharpune 15,- Tel. 157 28 66

70er Käfer, 1200er Maschine Atm mit 36 000 km, Tüv-fälllig (Vorliegender Tüv-bericht spricht: nur Vorderachskörper rechts, ansonsten einwandfrei u. ohne Rost) Klaus, Tel. 880 705

Johann (6 mon.) sucht Gleichgesinnte (unmißverständlich ist eine Babygruppe gemeint!) oder jemanden nettes, der, die sich 3-3-4 Std. tägl um ihn kümmert. Tel. 37 70 13

Suche MFG nach Irland um den 10.4. rum. Teile Benzin u. Fähre. Angelika, TEl. 272 31 10

Diane 6, Tüv 10/81 mit Mängeln (Kabelbrand, Auspuff) an Bastler oder zum Ausschlachten zu verkaufen. Tel. 08024/1818 Peter oder Toni verlangen

Suche alte Klamotten! Tel. 29 51 75 abends

Motorradhelm Römer Gr. 55/56 orange 40.-DM, Ostfriesennerzhose 30.-, Überhandschuhe, grüne neue Steppfliegerjacke (breite Schultern-50) VB 60.- Wolfgang 72 35 687

Wem darf u. soll ich m 30J. München u. Umgebung zeigen, im Notfall verleihe ich auch mal meinen VW-Käfer oder VW-Bus Kombi Chiffre 194/60

An alle Italienfans!!! Bauern/ Landhaus in den Marken, itl. Adriaküste um Pesaro günsitg zu verkaufen, abends Mona 609 4835/ 609 29 64

Verkaufe 2 Autoradios (UKM u. UKL) und ein Spannungswandler 6V/12V. Tel. 22 65 36

lehrer, 31, sucht sep. möbl. zimmer oder 1-zi.-app., bis ca. 300 dm, tel. 66 46 91

wir wollen auch im haushalt frühling einkehren lassen und suchen dazu: nirosta-spüle, e - herd, küchenregale, stühle, staubsauger. tel. 811 55 22.

wohnungsauflösung: plattenspieler, topfpflanzen, garderobe mit spiegel, 2 askosessel, ikeatisch m. stühlen, ikea-garderobe, kühlschrank, fahrrad, kupferbild bierkrug (1900), briefmarkenvordruckalben sowie kleinzeugs. tel. 87 54 99 ab 19 uhr.

Ich suche einen HiFi Tuner, UKW und möglichst MW. Henning. T. 333 784

Verk. Suzuki 12-string-Gitarre + Koffer + Tonabnehmer + Zubehör für 500,- (Neupr. 800,-); 2 Artsonie Hifi Boxen 120 Wsin Stück für 200,-, T. 903 48 89 Peter

Verkaufe Arbiter-Rickenbacker Baßgitarre, Stereo, rot, mit Koffer und Maya-Startocaster E-Gitarre, weiß. Beides ganz neu. Tel. 47 92 95 nach 18 h, Peter.

verkaufe umständehalber suzukiwesterngitarre, 6 sait. wie neu. 47 92 95 nach 18 h, peter.

verschied. möbel zu verschenken. tel. 320 11 43 ab 16.30 uhr.

siemens-spülmaschine (reparaturbed.) (pumpe) zu verschenken. tel. 275 51 41.

anrufbeantworter gebr. gesucht. löst jemand sein postfach auf, ich suche dringend eins. tel. 691 79 13.

verkaufe da-fahrrad, schw. damotorradlederjacke gr 38; abends 22 48 72.

vorübergehende zimmervermietung: die augustinerbrauerei sorgt wieder mal für recht und ordnung und will mich, heidi, 28, gymnastiklehrerin und nina 5 auf die straße setzen. wir wehren uns. in dieser 4 1/2 zimmerwohnung im lehel sind 2 1/2 zi. leer. wer will, kann sch (vorübergehend, höchstwahrscheinlich, wenn sie mich schaffen, od. für länger wenn nicht) hier wohnen und mit mir auf dem balkon tee trinken und sich hier breit machen. wer gute nerven hat oder in not ist oder wems spaß macht soll sich melden unter 299 443

i such an platz für mein wohnwagen so sehr. liabe leid mochts mas net gar so schwer. ruhig 20 km von minga weg damid i ned an der luft varreck. tel. 08744/ 1496 tomi

Ford Transit, Camping, Bauj. 70 Tüv 9/82 für 3200,- zu verkaufen. Tel. 08151/15440

Suchen dringend alte Holzstehleiter (Höhe 1, 80 m) Tel. 08151/15440

FRÜHLINGS ERWACHEN

NEUE PLATTEN: VON PLANXTY (The Woman I Loved So Well) • CLANNAD (Crann ULL) WOLFGANG AMBROS (Augustin) • FUJIRO YUASA, SHAKUHACHI (Ufer zum Frieden). *und natürlich* JEDE MENGE IRISCHE UND KELTISCHE UND BRETONISCHE FOLK-MUSIC & ACOUSTIC GUITAR PICKING UND BLUEGRASS UND BLUES UND JAZZ UND UND UND.

NEUE BÜCHER: GESUNDE GESCHÄFTE (DIE PRAKTIKEN DER PHARMA-INDUSTRIE) DM 19.80 IN DIESEM LANDE LEBEN WIR (Deutsche Gedichte zur Gegenwart) 9.80 • DROGENREADER 7.80 ERICH FROMM: JENSEITS DER ILLUSIONEN 4.80 • JIDDISCHE LIEDER (Texte und Noten) 12.80 • LIVE AND TIMES OF FRANK ZAPPA (engl.) 6.50 • JIM MORRISON BIOGRAPHIE / NO ONE HERE... (engl.) 26.90

INDISCHE BAUMWOLLTÜCHER ca. 90 x 90 cm VIELE VERSCHIEDENE FARBEN & DRUCKE 14.50

WEISSE BAUMWOLLBLUSEN mit Spitzen... 39.50
SOMMERRÖCKE & SOMMERBLUSEN BAUMWOLLE

und- um Frühlingsgedanken festzuhalten/mitzuteilen:

UMWELTSCHUTZPAPIER
NOTIZBLOCKS DIN A5 & A4, kariert · liniert · blanko
BRIEFBLOCKS verschiedene Motive, Kuverts passend ·
BRIEFMAPPEN · NOTIZBÜCHER · NOTIZKLÖTZE ·
BRIEFKARTEN · KUVERTS · PAPETERIEN · LOSES PAPIER

SHIROKKO
Ledererstrasse 19 · Mü 2 · Tel. 297121
Täglich geöffnet von 10 bis ½7

4 so-reifen 165 sr 14 auf bmw felgen 50,—, 4 wi-reifen 6.40/700-13 f. opel record c 100,—, 2 allgasherde je 30,—. georg 08142/52 0 92 (abends)

verkaufe alfa sud, bj. 75, tüv ganz neu, 5 gang, preis 1950,— dm. 642 16 94.

verkaufe modernes schlafzimmer, kompl, wohnzi-möbel, kleiderschrank, schreibtisch und drehstuhl 0,75 x 1,50 m, kü-tisch 0,70 x 0,70m. wohnzi-buffet 30er jahre, stehlampe 50er jahre, teppich, kochplatte, vorhang, propangasheizer vaillant, kl. wandölofen 2500 we, 5-armiger deckenleuchter, waschmaschine neckermann-kompakt, herrenanzug ca. 1910, 4-teil. gr. 48-50, ch. konrad, mü 40, martiusstr. 6.

FAHR-SCHULE DETTMER

Klasse 3 (PKW) Grundgebühr 120,— DM, Fahrstunde 45 Min. auf VW-Golf 28,— DM.
Vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstr., Autobahn, Nachtfahrt) auf Golf oder Porsche 924, 45 Min. 43,— DM, Vorstellung zur Prüfung 79,—
+ Intensivkurse (2–3 Wochen)
+ Beginn jederzeit
Klasse 1/1b/IV Grundgebühr 120,— DM. Fahrstd. 45 Min Kawasaki oder BMW 30,–, Sonderausbildungsfahrten 45 Min. 43,— DM, Vorstellung zur Prüfung 79,— DM. Grundgebühr für 1 + 3: 190,— DM.
Schwabing: Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße, Tel.: 34 62 37
zwischen Uni und Uni-Mensa
Laim: Landsberger Straße 317
nähe S-Bahn, Tel.: 58 52 15

Suche funktionstüchtiges Echogerät möglichst billig zu kaufen. Lutz. Tel. 77 31 46 (öfters probieren).

Leider muß ich meinen Opel-Rekord verkaufen, weil er mir zuviel Benzin frißt. Für 600,— Tel. 15 71 686 Wolfgang.

Suche dringendst Mofa! Am besten Velosolex, Mobilette oder Peugeot bis 350,—. Bitte melden 601 60 29, Stefan verlangen.

verkaufe: 4 ziemlich neue michelin x 145sr14, sommergürtelreifen (r16) auf felge für 80.-, suche: 2 vw-bus sommerreifen 7.00-14 5loch tel. michi 08153/3558

Rockgruppe sucht dringend Schlagzeuger. Großer Übungsraum vorhanden. Christoph 36 81 27 oder Ulli 69 085 26

2 Studenten tauschen moderne 1 1/2 Zimmer Wohnung in Oberföhring (600,– kalt) gegen 2 Zi-Wohnung (bis 500,-- incl.) oder 2 Zi in Wohngemeinschaft (bis 250,-- pro Zimmer) Tel.: 95 35 37 (bitte abends anrufen)

Hallo, alle WGs und Mädchen, bei denen 1 Zimmer frei ist. Suche bis zum 1.5. eine Wohnmöglichkeit (kein Durchgangszimmer!), bin 19 Jahre alt, gehe noch 1 Jahr in die Schule; kann bis 300,-- incl. zahlen. Isabella 089/714 81 06 zw. 14.30-17.30

Su. Zi. in WG od. 3 - 4 Zi Wo. (Mü 40, 80 etc.) GGf. Tausch gegen 1 Zi App. (Mü 22, 260,--) Bitte Rainer anrufen. 522 996 u. Nachr. f. Stefan (25) hinterlassen.

Suche Zim. ab Mai. bin Kunststudentin, kann mich erst so gegen Ende April vorstellen, da ich z. Z. noch auf Kreta wohne. Tel. 201 13 67

Ich suche immer ein schönes Zimmer bei lustig-traurigen Leuten — ab sofort oder auch später. Andreas 180 627

Ich bin behindert, auch sprachlich. Habe sofort 2 Zi-Wohnung, Küche, Bad gegen abendliche Hilfe an nette, saubere, zuverlässige Studentin zum halben Preis zu vermieten. 812 56 70

Zivi (Behindertenarbeit, m, 21) sucht Zimmer in WG mit netten Leuten. Ich möchte keine Zweck-WG und möglichst im Stadtgebiet leben. 77 81 35 Mike

GANZ dringend! Suche Zimmer in WG oder 1 - 2 Zimmer Whg. mgl. in der Stadt. Muß am 15.4. raus, und wenn ich nix find, muß ich wieder weg aus München. Falls einer tatsächlich was weiß, bitte anrufen bei: Travel Overland, Babsi verlangen: 271 64 47

Zimmer in WG in Puchheim für 3 Monate zu vermieten - an Frau 250,-- DM Miete + Kaution (evtl.) Tel. 803 803

Ruhiges Zimmer in der Stadt wird für ein paar Monate, eventuell länger an Nichtcahoten (in) vergeben. Postfach 21, München 20

Suchen nette Leute, die Lust haben, mit uns (2 w) nach Madagaskar zu fliegen, oder wer war schon da und kann uns Informationen geben? Tel. tagsüber 347 607 Biggy verlangen, oder abends 167 93 34

Programm Regenbogen
Therapie + Selbsterfahrungsgruppe auf dem Land (60 km Richtung Garmisch).
3. - 5.4. Sensitivity Marathon mit Swami Veet Sadam (Dr. Rudi Wörmser) 120,—.
10. - 12.4. Hypnotherapie Swami Navani 150,—.
15. - 20.4. Wake-up Ostern 81, 300,—
5tägige intensive Selbsterfahrungsgruppe
5. - 26.6. Theaterreise. 15 Tage 580,—. Leben — Lernen — Spielen — Aufführen für alle, in denen noch der Landfahrer und der Gaukler schlummert. Mit Swami Anand Schreyas und Regenbogenfamilie. Genauere Auskünfte erhältst du, wenn du uns anrufst oder unser Programm anforderst.
REGENBOGEN, 8125 Huglfing, Bachstr. 15, Tel. 08802/8282.

wir, werne (27) und elke (28) suchen eine gleichaltrige mitbewohnerin. bei uns wird zum 1.4. ein zimmer frei. miete 400,— dm incl. chiffre 194/49

tiermedizinerasyl gesucht! wir, 21m u 20 w siuchen dringend eine wohnung, mit 1 od. 2 zimmern, ev. auch appartement mit großer küche, mit mvv erreichbar, bis 600,— dm incl. renoviert muß sie nicht sein. bitte anrufen unter 08372/515. rufe sofort zurück oder chiffre 194/50.

federbett und kissen (gelb), neue füllung, halbdaune, dm 200,—. tel. 30 14 58.

suche dringend zimmer in wg, 25, tel. 8888919 angelika

Anzeige Bl. 191 S. 5: Wegen Renovierung von 2 Whg. meldet euch bitte bei Jürgen: 09192/7664

Student (22) sucht dringendst Zimmer od. kleine Wohnung bis 250,-- DM incl.; Tel. 79 40 75 Günter verl.

Dringend! Wer weiß eine Wohnung oder wer verreist für länger und überläßt mir seine Wohnung in dieser Zeit? Tel.: 912937 Carmen, nach 18 Uhr.

Wir, 27 w, 25 m, suchen 2 Zi-Whg. oder 2 Zi. am liebsten in WG. Juliane u. Stephan: 690 19 00 od. 66 82 42

thomas (bassist), ruf mich bitte an, du hast mir eine falsche telefon-nr gegeben. brigitte, tel. 871 19 31

verkaufe blues-/jazzlangspielplatten, suche elektr. kindernämaschine, klavier. brigitte tel. 871 19 31.

Oldie-Single-Sammlung (engl. Rep.) 1970 - 80, gereinigt, Orig.-Hüllen. 400 Stck. - DM 420,- per N.N. D. Meyer, Roewekamp 22, 2900 Oldenburg

Verkaufe Dachgepäckstsräger (neuwertig) passend für Frod Transit DM 350,-. Scheibenwischerblätter neu passend f. R 4 L ab 69 Bj/VW-Typ 1 1200 1300, 1302, 1500 ab 7/72 J. DM 10,-. Batterie gebraucht noch gut für R 4. Ruf 48 14 31

Suchen für unsere Rockmucke einen frischen Sax-o-phonisten, der jeden Sturm standhält. Gigs in 2 - 3 Monaten, T. 26 52 15 oder 150 22 98

Wir verkaufen eure selbstgemachten Sachen auf Kommissionsbasis. Wir bieten an: selbstgestrickte Pullis ab 80 DM, Töpfersachen ab 5 DM, selbstgemachten Schmuck ab 6 DM, Kinderspielzeug, Marionetten, Naturkosmetik usw. Schauts vorbei bei Werkeln & K.O. Adlzreiterstr. 12 (Goetheplatz) geöffn. Mo - Fr. 11 - 18.30 h; Sa. 10 - 14 h

Bin 21, Schauspielschülerin, und möchte in einer lockeren WG wohnen, wo man was zusammen macht. Hab WG-Erfahrung. Coli 448 50 58. Herr "Becker" alias "Hausmann" ! Sie brauchen nicht nochmal anzurufen!

Selbstgebauter HiFi-Endverstärker zu ver.: 2 x 60 Watt, 1 V-Eingang, reiner Klang, bis 100 W Musikleistung; VB 350 DM, Tel. 32 31 732 Toni

Bassist Richtung funk-rockjazz sucht Gruppe oder Musiker mit Notenkenntnissen, die was drauf haben, git. keyb. dr. sax. Tel. 271 99 11 zwischen 19 u. 20 h

Verkaufe eine Menge Jazz - und Bluesplatten von 5 bis 12 DM, DoLPs etwas mehr). Dabei ist McCoy Tynor, Sum Ra, Keith Jarrett, Ralph Towner, J. Coltrome usw. Alex 714 23 15/zw. 9 - 23 h.

Schöne akustische Baßgitarre mit Luxus-Koffer, Tonabnehmer, Gurt, Kabel, Saiten zu verkaufen. Martin 260 76 28

Zu verkaufen: Gibson Les Paul 1100 DM, Gibson SG Standard Bauj. '66 1300 DM, T. 14 17 884

150 l Heizöl, 1 Stck. 500 l Heizöltank mit Zubehör und Sicherheitswanne. Tel. Thomas 37 89 54 abds.

Verkaufe 2 x 200 Watt-Hifi-Bassreflex-Boxen 4-Weg, 5 Syst. 400 mm Bass. Frequenzber. 10 - 40 000 Hz DM 1000,- Rita Dirnberger Tel. 08031/16670 tags.

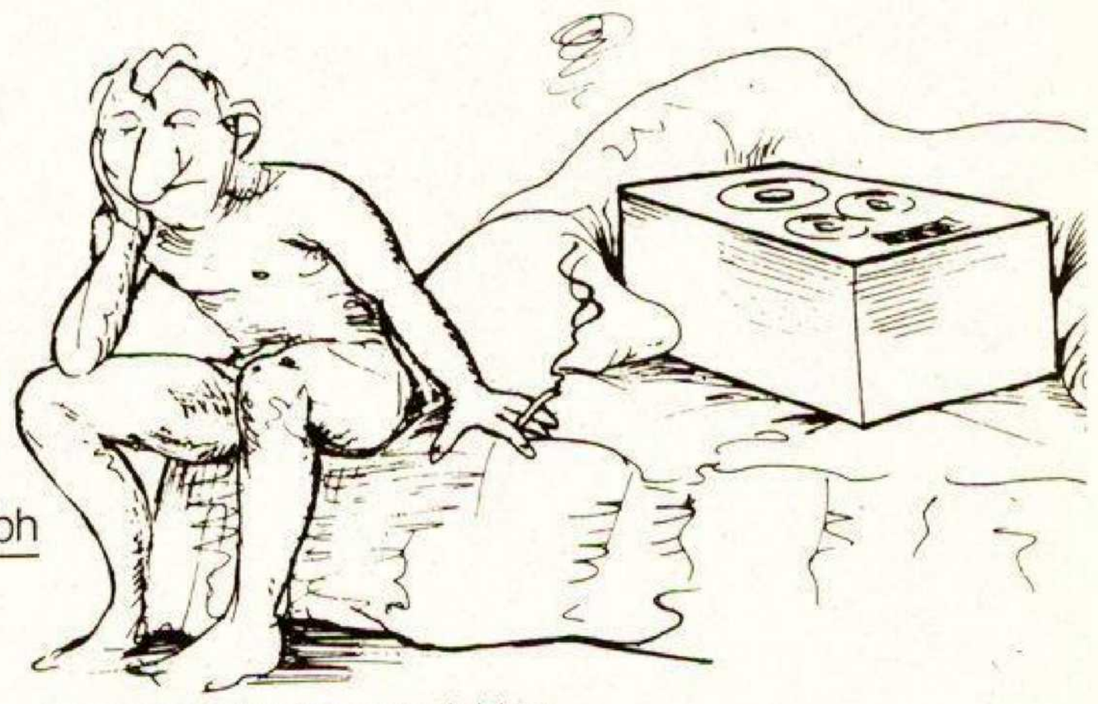
Essen Sie doch einmal Griechisch!

Besuchen Sie unsere
GRIECHISCHE TAVERNE
TINOS
in der
Thalkirchner Str. 29 / Ecke Kapuzinerstr.
8 München 2 / Tel: 772954

Gute Küche
Gemütliche Atmosphäre
Vernünftige Preise!

Täglich von 17^00 bis 1^00 nachts geöffnet.
Sonn- u. Feiertage ab 11^30 mittags durchgehend warme Küche.

Können Sie Ihre Lautsprecher am nächsten Morgen noch ertragen?



ACR
lautsprechersysteme gmbh
theresienstr. 146
8000 münchen 2
tel. 089-52 95 57

Preisfrage des Monats:

Warum bauen diese verrückten Schweizer ihren kleinsten Lautsprecher eigentlich aus Beton und nicht aus Käse?

(Weil schon genug Käse produziert wird.)

Wir suchen günstig: Kindersitz fürs Radl, Trppengitter, Gegensprechanlage und verkaufen Minolta Body SRT 100 X.
Jule (9 Mon.) hat viel Platz im und ums Haus und sucht jede Menge kleine Leute zwecks Krabbelgruppe (Neugründung?) Richard 08137/8260

WERKHAUS - WERKHAUS - W Leonrodstr. 19. Für die Leute, die Lust zum Wackeln haben, gibt es jetzt ab sofort und bis später Kundalini-Meditation um 18.00 jeden Tag, außer wenn es Natarag ist. Samma

Verk. Rennauspuffanlage + zurückverlegte Fußrastenanlage f. Yamaha 250/350; noch guten Hinterreifen f. Yamaha 250/350 Preise VB. Tel. 65 18 457 ab 18 Uhr.

Jkeubesm sehr zärtli. und verspieltes 1 1/2 jähr. Katzenmädchen, wach und klug, sehr vorsichtig, stark menschenbezogen sucht neues Zuhause. Ich möchte sie jemandem schenken, der ihr Auslauf ins Grüne bieten kann und oder ihre ersten Erkundungen in der neuen Welt etwas beschützt. Tel. 36 47 79 abends.

Suche VW Busmotor (50 PS) und Gürtelreifen. Verkaufe Ölofen. Tel. 35 89 29

GRIECHENLAND! Wer fährt ca. Anfang Mai nach (über) Korfu u. kann mir lieberweise Gitarre, Müsli u. Vollkornbrot mitnehmen? Wenn du magst, male ich dir ein Bild dafür. Rufst du mich bitte bald an, weil ich mich Mitte April auf den Weg mache: Tel. 39 84 93 od. 08071 22 16, Heidi

MFG nach Paris: Am Sonntag, den 5. April fährt eine lustige Scheese mit 5 freien Plätzen gen "Rotwein und Käse". T.: 398 493

Verkaufe: Matraten (10,–), gr. Farb-TV (600), kl. Tisch (10), Tonbandgerät (30), gute HiFi-Anlage, Getränkewagen (10), neue Turnschuhe, Gr. 41 (20), Bose-Boxen (900), Tennisschläger (5), runde Brille (10), Holzdrehstühle (40), Liege (60), neues Super-Hollandrad (450), Citroen DS-Break (2900), gute Auto-Stereo-Anlage (490). Tel. 398 493

Verkaufe Flugticket New York ; Brüssel und München - Halifax (Ost-Kanada) pro Jahresticket für 450,-- DM. Andreas 180627

Kayakfahrer: Dritter (Mann o. Frau) ges. für Jugoslawien, 2 - 4 Wo., Mai/Juni, kein Anfänger, (max. WW IV). Außerd. 1 Boot zu verk. DM 300,– T. 850 31 04 Norbert

Verkaufe AKAI GX 260 D Auto Rev. 700,--, kl. Diaprojetor 20,-- Duka-Timer 110,--, Pentacon 6 x 6 Kamera + Obj. + Zubeh. 1600,--, Arri Baby Spot 500 W + Ständer 350,–. Tel. 14 17 784

Suche dringend einen Job für Abends. Kann z.B. nähen, bedienen u.s.w. Frissieren u. noch einiges mehr. Chiffre 194/59

Verschenke braunen Ikea-Sessel (Stahlrohr/Baumwolle) Carlo Tel. 22 19 68 abends

Achtung! Zwecks Hartdrockformation suchen wir (Bassist, Schlagzeuger) Gitarristen und Sänger. Tel. Uwe 08131/10505 Thomas Tel. 08131/3148 nach 18 Uhr

TRANSPORTE–UMZÜGE

egal was –
egal wann –
egal wohin –

Tel. 260 73 52

suche eine kleinere wohnung bzw. zimmer in ebensolcher. thomas, 19 50 21 od. 932 522.

Alte Uniformjacken zu verkaufen. Tel. 08151/15440

Suche gebrauchtes Akkordeon und gscheite Noten a no. Moni Tel. 448 31 05

Achtung Musiker! Verkaufe: Elektro Harmonix: Phaser mit Envelope Follower (eing. Netzt.; neuw.) f. DM 450,-/Silencer (Noise Gate; neuw.) f. DM 50,- Boss: Slow Gear + Netzt. (Neuw.) f. DM 150,-. Vox: Wah Wah Pedal f. DM 50,-. Tel. 089/ 363675 (abds.)

Suche Kinderbekleidung ab Größe 104, Tel. 303 643

Lammfellmantel 36/38 für 50,- Umstandslatzhose Cord grün 40 DM, Auslegläufer dklgr. 1 x 2,8 m 5,-; Dachgepäckträger 5,-; runde Strohmatte 2 m 20,- Tel. 333 784

Verkaufe Wandergitarre 50,--, Blockflöte 3teilig, Barockgebohrt 49,--, Schlagzeugbecken 61 + 45 cm 150,--, Trompete 450,--, Sitar 350,–, Tamboura 150,--. Tel. 141 77 84

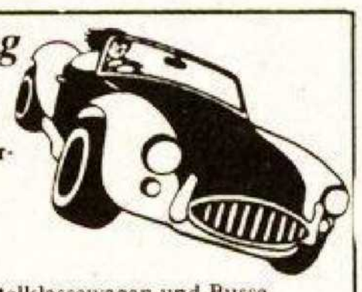
Verk. 1 - 2 Mann Zelt wetterfest 40,--, Phillips Monorekorder 30,- Modellflugzeug 1,6 m Spannw. + Zubeh. 200,--, Sitzb. + Scheinwerfer Taunus Turnier 50,-- bzw. 20,--, Blaupunkt 4 Wellen 40,-- Tel. 141 77 84

verkaufe waschboy dm 50,—. kinderautositz adac geprüft 45,— dm, komplette vw-bus campingeinrichtung plus 2 flam. gaskocher dm 250,—. tel. 28 72 39.

begeisterungsfähige streicher für salonorchester mit ehemaligen stummfilm-musikern gesucht. tel. 48 63 06. ab 16 uhr.

verkaufe komplette inneneinrichtung für vw-bus. bett mit unterkasten, schubladenschrank, schrank mit kühlbox, kleiderschrank und ablage, matratze und vorhänge, vorhangschienen, etc. alles eigenbau bei chris. tel. 37 60 37. ebenso verkaufe ich 2 schaumstoffsessel.

Automarkt Schwabing
Roland Suttner
Hohenzollernstr. 96
Ecke Fallmereyerstr. zwischen Kurfürsten- und Hohenzollernpl.
8 München 40
Tel. 30 51 74



- Laufend günstige Klein- und Mittelklassewagen und Busse (Jahresgarantie ohne km-Begrenzung)
- Ankauf sämtlicher Fabrikate (nur gut erhaltene Kfz!)
- Tausch und Vermittlung von KFZ
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leihwagenvermittlung
- KFZ Finanzierung (auch für Studenten)
- KFZ Versicherung und Beratung
- Zulassungen und Abmeldungen von KFZ
- TÜV-Fahrten

IDEFIX Autoservice
Tel. 30 51 74 macht günstig:
- Kundendienst für alle KFZ
- Unterbodenschutz ab 50.-DM
- Ölwechsel
- TÜV Reparaturen
- Unfallreparaturen
- Ganz- und Teillackierungen
- Motortest und -tausch

Reprofotografin, 20, sucht Ausbildungsplatz zum Verlagskaufmann, München 40, Korbinianstr. 33, Thomsen

Ein SW-TV Philips Bremen 150.- ein Hifi-Reciever (Schneider), nur Chassis, ohne Gehäuse 50.- ein Sony TB Typ TC 377 400.-, ein Autocassettenradio Cars fast neu 95.-, Walter Tel. 48 63 62 ab 20 Uhr

Männer die Lust haben eine Männergruppe zu gründen können Peter 50 22 95 oder Ludwig 691 64 13 anrufen

Praktikumsstelle gesucht! Ewald und Heinz suchen zum Herbst 81 eine Berufspraktikumsstelle. Wer was weiß, soll bitte anrufen. 30 52 32 (Ewald) oder schreiben Heinz Marxbauer, Osterwaldstr. 35, 8 Mü. 40

Verkaufe schön gemusteretes, besonders großes Fell; außerdem 2 Holzsegeltuchsessel. (isnix mit Tel. oder so, hä?)

Ich suche Kinderkleidung ab Gr. 92 (ein Jahr), einen Kindersportwagen (auch Zwillingswagen, aber kein Buggy) und einen Kinderwagenaufsatz für ein zweites Kind. Außerdem suche ich einen lieben Menschen, der auf Maximilian (1J.) und unser zweites Kind (ab August/Sept.) einmal pro Woche oder pro zwei Wochen Nachmittags aufpaßt. Sabina 48 63 62

Studienplatztausch Medizin, ab 1. Semester. Möchte in München studieren. Habe Studeinplatz in Freiburg. Dringend: bitte sofort melden. Anette Wolf, 78 Freiburg, Sundgauallee 58, Tel. 0761/800349

Worm Ouroboros v. E. R. Eddison! (Auch Mistress etc.) Wer hat sein englisches Exemplar gelesen und verkauft es an mich weiter? Bitte anrufen 19 99 97

ikermusikermusierkermusikerm Freies Jazzeinsamble sucht Musiker (b, sax, p, fl, vib, usw.) Haufenweise anrufen. 53 61 29 Peter

Zu versch. 2 p. Skischuhe Gr. 7 1/2 und 43, gegen Abholung oder günstig Winterreifen 5,60 x 15 gesucht, Staubsauger DM 50.-, Hirtenjacke DM 50.- Tel. 16 24 70

Suche Gitarrenkoffer für Fender Stratocaster (orig. nicht Bedingung) Tel. 08131/951 32 (mo-fr. 17-20 Uhr)

verkaufe gut erhaltenen geldspielautomaten für 150.-dm. tel. 448 41 56

holzreste gegen abholung, verkaufe korg stimmgerät 99.-dm, 10 leitzordner a 1.-dm, aria equalizer 5-band 80.-dm, 1 sennheiser mikro 190.-dm, bügeleisen 10.-, 2 schaltuhren a 25.-dm, abends oft unter 39 34 18 probieren

unterstützung bei schriftlich pädag. arbeit (uni) gesucht. hornorar nach vereinbarung. chiffre 194/63

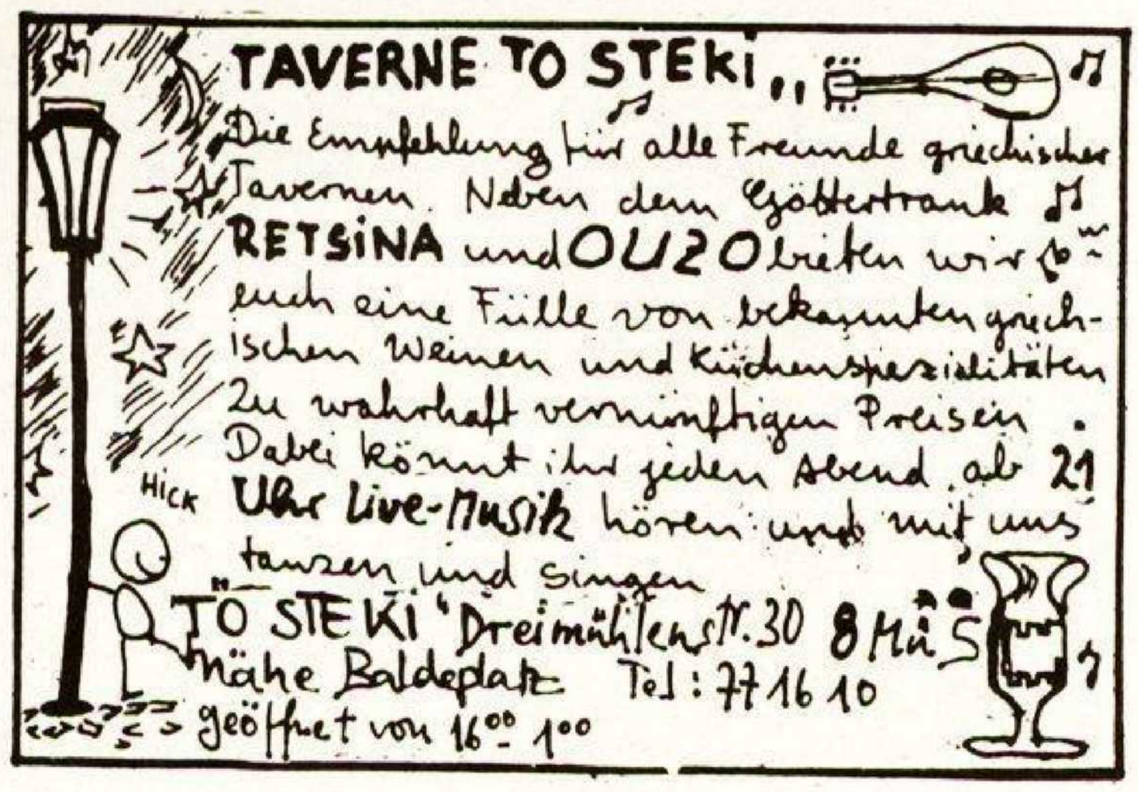
heco lautsprecherboxen 2 riesen trümmer, eigenbau, zu verschenken. johannes 19 68 65

verkaufe mein mofa für 200.- tel. 37 96 45

sänger, 26, rythmusgit., evtl. bass, sucht anschluß an amateur- oder halbprofiband, stil: oldies und american hitparade, günther 16 24 70 ab 17.30h

suche altes sitzsofa. elke 448 05 79

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr



Folk Music Gruppe sucht Fiddlerin od. Fiddler. Spitze wäre nebenbei eine gute Singstimme. Siegi 448 39 71

Wer will mit seine Probleme schreiben, bin finanziell schwach, aber viell. kann ich sonstwo helfen? Felix Matte, Postfach 701 321, 8 Mü 70

Verschenke 1000 l Öltank + Ofenrohre, außerdem werden in unserer WG (w 6, 30 m, n 38) ca. Juli 3 Zi frei (obergiesing) für Leute mit Kind. Tel. 690 39 21 od. 35 08 123 Horst verlangen

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
12.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

wir sind eine sonderschule e mit angeschlossener heilp. tagesstätte für verhaltensauffällige kinder; und wir wollen, daß lernen auch spaß macht. in unseren grundschulklassen mit ca. 8 kindern; pro klasse arbeiten 1 sonderschullehrer, 1 erzieher und sozialpäd. zusammen. wir suchen zum sept 81 einen sonderschullehrer, der eine mehrarbeit durch eltern- und teamabeit nicht scheut. wenn du es satt hast in deiner trostlosen bisherigen arbeit zu versumpfen und dir zutraust was neues auszuprobieren, dann ruafst ganz schneij bei uns oo. tel. 313 30 59.

verkaufe brockhaus enzyklopädie in 24 bänden. 17. auflage 1976. vb 2200 dm. akai tonbandmaschine db 4000 vb 350 dm. wilfried 71 45 777.

ich suche leute die das begabtenabitur machen, schon gemacht haben oder sonst informationen haben. christine tel. 49 67 65 nach 18 uhr,
achtung! dringend! suche für manuellen mehrfarbendruck von t-shirts ein karnsell (4 farben). aber auch anderen siebdruckzubehör. (schwingen, siebe, rakel) tel. 141 52 80 antsche verlangen.

AIRTRANS
Reisen + Fotos
billige Flüge in alle Welt
z.B. Colombo 1430,—
USA ab 899,—
Athen (noch Pfingstferien frei)
Kreta usw.
Farbfotos: z. B. 7 x 10 45 Pf
v. Neg. 9 x 13 59 Pf
Georgenstraße 24 (Eingang Friedrichstraße)
zwischen Uni und Uni-Mensa
Telefon 34 62 37

Wohnungsauflösung: zu verschenken: Möbel, Schulbänke, Ikea-Bett, Teppichboden, Kühlschrank, Matrazen, Kissen, Krimskrams, Mittwoch, 1.4.81, 17.00 - ca. 20.00 bei Vierck, Potsdamerstr. 3, Rgb., Tel. 34 97 21

Wir suchen Leute, die uns entweder übers Wochenende mal einen LKW leihen können (so um die 2 t) oder hilfreiche Menschen, die hin und wieder mit dem PKW nach Berlin fahren und uns von dort was mitbringen können. Über die Kosten müssen wir uns am besten persönlich unterhalten. — Vielleicht weiß aber auch jemand einen LKW (z. B. DB 406), den wir billig kaufen könnten. Papyrux, Vorderer Lech 9, 8900 Augsburg, Tel. 0821/511 501

Verkaufe neuen Dachträger für VW-Bus, da Bus verkauft bevor Träger zum Tragen kam, DM 70.- Tel. 35 66 95 abends, öfter probieren

Suche dringend Arbeit in Kneipe, Laden oder mit Kindern. Habe das alles schon gemacht. Stundenweise oder regelmäßig. Bitte keine Anmacheranrufe! Andrea 448 35 11

Verkaufe besonders günstig Kinderkleidung aus Musterkollektionen und Lagerüberhängen einer Boutique. Tel. 13 28 08 ab 16 h

Suche ADAC-Babyschale für Auto mit Sicherheitsgurt. Tel. 64 66 78

Suche Elektrik 12-String von Ibanez (Modell 2612) sowie guten E-Baß von Fender, Music man oder so. Tel. 7731 46 (notfalls öfter probieren)

Verkuafe Fender Stratocaster. Bestzustand! Mit besten Replacements aufgemöbelt: breite Bünde, Schaller-Mechaniken, 2 Humbucker von DiMarzio, Esche-Natur-Finish, schwarze Alu-Schlagplatte. Eine Strat, wie ihr sie neu im Laden nicht kaufen könnt für 1050.-. Tel. 77 31 46 (öfters probieren)

Tausche Stratocaster (Fender/Schecter) gegen gute Semi-Akkustik von Gibson, Guild, Gretsch o.ä. Zahle bei Bedarf Wertausgleich. Tel. 77 31 46 (öfters probieren)

Wer weiß was über die Orangenernte in Frankreich, oder sonswas, mit dem ich mir über die O-Ferien in Frankreich was verdienen kann? Kathrin, Tel. 19 32 65

Suche Postanschrift in Italien, (zwecks Empfang von ein-2 Briefen monatlich gegen angemeßene Bezahlung) Chiffre 194/64

Freizeitmusiker sucht Leute zum Texten, komponieren, musizieren, aus Spaß an der Freid Tel. 345 854, Flo

Im Mai wollen wir ein Primärdorftreffen machen, wo es alles um die Primärtherapie geht und darum, zwei schöne Tage miteinander zu verbringen. Info: Blanck, 8455 Kastl Ziegelhütte, Helmut

Suche billig Staffelei und Fahrrad. 271 33 54

Ich verkaufe meinen Staubsauger, fast neu, Marke Siemens DM 100.- Paule Champeimont, Paradiesstr.4, 8 München 22

Kraftrad BMW-R50, Bj. 60, Tüv 82, DM 2700.- Tel. 08745/688

Suche Betreuung für meinen Hund (Schwabing) Chiffre 194/65

Müssen leider unseren 4 Monate alten Pudel-Bastard abgeben. Mögl. an Leute mit Garten! 53 13 13

Damen und Herrenfahrrad in gutem Zustand für je DM 100.- zu verkaufen. Winfried, Tel. 580 40 81

verkaufe cello, 8 jahre alt, sperrholz, mit bogen für 1000,— dm. ideales lerncello. 08106/2600.

zinkbadewanne zu verschenken. tel. 22 35 39.

verschenke jg. hund, mischling, fell hellbraun und kurzhaarig. schulterhöhe ca. 60 cm. sehr guter charakter. sehr guter wachhund. tel. 08133/515.

wer kann mir platten von john lennon und paul mccartney zum überspielen ausleihen? ich revanchiere mich mit einem abendessen bzw. biete auch platten aus meiner sammlung zum überspielen an. ich habe jede menge crosby, stills, nash & young — auch soloalben. hannes, tel. 2 72 32 21 — abends.

klapprad (für kinder und erwachsene) zu verkaufen (45,— dm) tel. 78 61 77 ab 14 uhr.

baßverstärker mit box (50 w sin) zu verkaufen. vb 450,— peter, tel. 85 011 18.

notstromaggregat, 3 kva, diesel, neuwertig, dm 2000,—. tel. 85 717 88 o. 75 30 18. bernd gundel.

verkaufe offsetdruckmaschine rotaprint r 30 s, din a 3 und plattenkopiergerät, zusammen 2000,—. 08745/811.

wer bouled mit mir? betr. boules kugelspiel. jürgen 280 772.

2 Dynacord Gesangsboxen 100 w, zus 500,— teleobjektiv 135 mm für m 42 schraub 75,—, bettkasten rot mit rollen 25,—, renault r 16 winterreifen a 8,—, teleton stereo verstärker 2 x 30 w 95,—. freitz 841 13 42.

MANDALA BUCHLADEN
hat eine Leseecke und eine Lesestube. Kommt zum Schökern, Teetrinken, Plattenhören — am Isartor — **Aventinstr. 8, 22 61 57**

suche mfg nach krefeld/moers, hinfahrt 9.3.81, rückfahrt 21.3. 81. tel. 08346/831.

verkaufe neuwertigen vox ay 30, 2 earth gesangsboxen + echolette bassbox als lehrgehäuse, da defekt, bmw 2002, bj. 71, § 12/81, ssd, neu lackiert, vb. 1250,—. suche gebrauchts space-echo. tel. tagsüber 300 70 54, abends 15 74 744 gerd.

verk. opel record 1700 bj. 74, 4 tür, tüv jan. 83 , 1300,— DM,+ mofa + vw. variant, bj. 72, tüv jan. 82 1000,— dm.

achtung musiker. verkaufe 1 framus e-gitarre 150,— dm, 1 versorgungsleiste (netzgerät) mit 1-wah-schwell, 1 verzerrer, 1 6 bandequalizer, zusammen 300,— dm. christian tel. 8 142 100.

italienisch konservation, suche italiener/in für gegenseitiges sprach- und sprechenlernen. siegi 448 39 71.

suche zimmer in wg, bin 24, w, studentin, tel. 448 36 58, greta, öfters versuchen.

verkaufe vw-bus, antiquität, bj. 63, orig. 55.000 km, 12-v-umbau, 2 j. tüv, 3500,—. tel. 854 26 95.

verkaufe reifen für vw-bus und käfer, sowie diverse kohle-öfen. t. 85 42 695.

hallo wollgeschäfte und kleiner e läden! habt ihr schon häkelnadeln aus holz? wenn nicht am besten gleich helga oder wolfgang anrufen. tel. 448 45 69.

musiker aufgepaßt! fender strato 650,—. roland jazz choms 120: 1000,— dm, lem - gesangsanlage, 8-kanal mit eq und 4 boxen 3500,— dm dr böhm orgel cut/l 2000,— dm. insta stings, fast nagelneu mit tragetasche 850,— dm, ibanez effekt ue 400 680,— dm, wersi 4-kanal-verstärker 1600,— dm, contact: berti, tel 271 45 05, evtl. tel.-nr. hin terlassen.

hifi-stereo verstärker dual cv 121, 2 x 60 watt für dm 600,— abzugeben, evtl. auch nagelneue boxen zu verkaufen. anrufen bei berti, tel. 271 45 05.

Rhythmikon
KURSE Tel. 30 28 78

Div. Wohnungseinrichtungsgegenstände zu verschenken. T. 303 707

Waschmaschine, Küchenschrank franz. Bett (gut gearbeitet) billigst zu verkaufen. T. 303 707

Verkaufe Gibson Les Paul/1200 DM. Stagg - durchgehender Hals Dimarzio Pick ups / 750 DM Tel. 760 26 51

Wer möchte Massage bekommen und geben? Ich, 34, fem., habe Meditations- und Massageerfahrung und suche Massagepartner (in). Du solltest etwas Massageerfahrung haben. Rashma, T. 448 65 18

Es gibt eine Reiseauslandsversicherung, die im Jahr für 19,- (ganze Welt) und 14,- (europ. Ausland) voll für Krnakheit, Unfall aufkommt. Kaum zu glauben, was!!! Adresse Victoria-Gilde Versicherungs AG, Hauptabteilung IV, 4000 Düsseldorf

Boules! Wer sucht auch Mitspieler/innen? Jürgen 280 772.

Honda CX 500 27 PS, Bj. 4/80 3.500 km, DM 4300,—. Tel. 70 79 62 (abends).

Wir machen expreimentielle lektronische Live Musik mit Sythezisern und suchen für akkustsiche Aktionen und Percussion einen Dritten. Weltklang: Richard 08131/933 13 8 - 10 h. Andreas 089/16 22 65 18 - 21 h.

Suche ganz dringendst ein 'tarambuka' (türk. tr.) und 'timbalis'. bin abends zu erreichen, bitte öfters versuchen. t. 08084/17 77, puppentheater blechksite, maria.

waschmaschine zu verschenken. 30 76 98.

Wir drucken Ruck-Zuck
In DIN A 3 und DIN A 4
Schwarz-Weiß und Bunt
EXPRESS-OFFSET-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88

Biete am 20.4.80 (? 81) Mfg nach Münster (Nordr. Westf.) Siggi Eisenreich, Tel. 69 22 867

Wohnungsauflösung: Gasherd DM 50.-, Kühlschrank 45cm breit, DM 90.-, 5lBoiler DM 25.- Küchenhängeschrank 70x50x30 DM 30.-, Küchenunterschrank 100x60 DM 60.-, Plattenspieler Dual 430 DM 20.-, großer 3-Türiger Schrank mit vielen Fächern 210x260x60 (Bretter evtl. auch einzeln zu haben) Regalbrett 200x35, 2 Bretter braun 115x16 sehr günstig abzugeben. Tel. 22 43 98
(ein Reißnagel hellblau 1x1,5x0 0,5 cm, relativ günstig abzugeben und andere Wohnungseinrichtungsgegenstände)...-d. Setz.

Tipi (Sioux) zu verkaufen, durchm. ca. 5m komplett mit Innenzelt (Winterfest) und Seil ohne Stangen VB 1500.- Chiffre 194/61

Aus Haushaltsüberstand abzugeben: Polstersessel rustikal 45.- DM, Rowenta-Toaster DM 18.-, Bausatz Hifi-Box ITT 35/50 W Dm 70.-, Röhrenverstärker Senheiser 2x10W (brummt etwas) DM 60.-, bei S. Brodka, Balanstr. 229

Verkaufe Motorrad Yamaha XS 250, erstzul. August 1979, 20 000 km so um die 1000.-DM Peter, Tel. 32 51 91 am besten vormittags

Suchen: Kote für 4, gemütl. Sofa, Stehlampenständer aus Holz od. Schmiedeeisern, Omi für 2 Kinder Tel. 08027/688 Claudia

Sind Sie eigentlich normal?... Chiffre 194/62

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS
FRAUEN
HANDWERKS
KOLLEKTIV
Teppich verlegen:
Tel. 35 93 975
oder
812 72 03
Malern
Tapezieren

Ich verschenke an Leute, die sichs gut überlegt haben und wriklich ein Hundeleben lang wollen, insgesamt 6 Welpen, geb. 16.2., feine Mischung. Kommt bitte bald, weil unser Reihenhaus platzt mit z.Zt. 8 Hunden + 7 Menschen + demnächst Baby! Genaueres unter 08202/566, Mittelstetten, Lerchenstr. 16, Ulrike

Technics Verst. SU8055K 2x56 Sin. original verp. neu! DM 498.- Tel. 769 16 77

Für Sterngucker! Verk. Teleskop, 450f. Vergrößerung, VB 300.-, außerdem 3 Holzkästen 80x80 mit braunen Polstern 100.-, schöne Fototapete "Waldweg" 50.--. Wir suchen auch noch Babykleidung (mögl. umsonst oder Tausch gegen 1-2 PFd. Kaffee.) Anja und Karlheinz Tel. 841 10 13

Suche gebrauchtes Akkordeon und gscheite Noten a no. Moni Tel. 448 31 05

Verkaufe: Baßbox Earth 160 W RMS mit Röhrenverst. zus. 590 DM, dazu E-Baß DM 120,- Stereo- Cassetenn-Autoradio DM 90,- High-Com Rausch-Unterdrückung neu mit Netzt. 140,- Tel. 871 46 31

Studierendes Ehepaar sucht was für ihre Kleinwohnung. Wer verschenkt uns gegen Abholung oder verkauft billig, Küchenunterschränke, abziehbare Couch, Kleiderschrank, Fahrrad, Schreibmaschine, Nähmaschine, Küchengeräte, Bettwäsche, Badzimmerspiegelschrank, Strickmaschine. Rerner, wir werden im September ein Kin bekommen und deshalb suche wir Kinderkleidung, Kinderbett,-wagen, -stuhl, und kleine Mengen Wolle. Tel. 714 66 72

Wer, m oder w, mit Kind 11 - 13 möchte mit mir w, 36, 11 m, Ostern von 13.4. - 27.4. (oder früher zurück) für (Sonderangebot) 170 DM in die Toscana, Bungalow f. 4 Pers. Ki-Klam. zu versch./ver. Petra 308 29 76

Defekte elektr. Nähmaschine zu verschenken. T. 448 63 63

Suche Frau für Bügel- und Näharbeiten, zeitweise. (Kind kann mitgenommen werden). Tel. 448 63 63

Wer hat Interesse in einer kleinen Gruppe neugriechisch zu lernen? Georg 725 27 57

Wer hat einen Organakkumulator und läßt mich mal reinsitzen? Wer verkauft mir billig ein funktionierendes Metallsuchgerät 08142/9819 Pit verlangen

VW-Bus, Bj 72, ATM 51 000, Hängerkupplung, Campingausrüstung zum einbauen (Westfalia-Bank, Hubfenster, Gasheizung) 12 Jack bereift VB 2900 DM. Velo-Solex VB 350 DM, Rennrad "Motobecane", neu 400,- diverse Holz + Kohleöfen Tel. 08807/1737

Wer fliegt im Herbst 81 oder im Frühjahr 82 nach Australien u. Neuseeland? T. 260 46 63 Jochen

Auswandern? Wer will? Wer denkt darüber nach? Wer möchte sich mit anderen treffen? T. 260 46 63

Ich hätt so gern einen Farbfernseher. Lutz 525 545
Nix mehr mit Kreuzworträtsel??

Verkaufe Farbfernseher DM 500 T. 33 29 27 ab 14 h

VW-1200 mit Sparmotor zu verkaufen. Baujahr 69/70, Tüv 7/82 oder günstig abzugeben. Tel. 34 98 07

Verkaufe R 4 Bj 76, Tüv 11/82 100 000 km, VB 1300 DM Dioda, Dagmar Schondorferstr. 16, Do + Fr ab 18 Uhr

Freak, seit einiger Zeit wegen Dope in den teuflischen Krallen der Justiz sucht dringend Briefkontakte zu coolen Freakgirls, die kiffen und gerne lange Breife schreiben/empfangen und an einer offenen, ehrlichen Korrespondenz über alles Mögliche und Unmögliche interessiert sind - freue mich auf jede Menge Zuschriften: Kalle Hennrich, Herzogenriedstr. 6800 Mannheim 1

Suche dringend ein gebrauchtes Fahrrad. Anna Tel. 30 05 227

MASAP Medical And Social Aid Projects in Nepal. Wer hat Interesse in einer Vereinigung mitzuarbeiten, oder zu unterstützen, welche sich mit Entwicklungshilfeprojekten medizinischer und sozialer Art in Nepal engagiert. Bitte meldet Euch bei Joachim Tel. 71 62 95

hanomag bus f 20, 60 ps. diesel für bastler (viel rost + technisch überholungsbedürftig) tüv aber erst 5/82, dm 800,—. tel. 195473 od. 192818.

kl. kinderfahrrad b. 6 und dreirad zu verkaufen. tel. 19 19 59.

5 junge katzen + katers sw, sw-weiß getigert zu verschenken. 3 wochen alt. es wäre schade wenn ma's derschlagen müßten. außerdem habe ich noch 4 reife mit felge volvo 122 zu verkaufen (155 od. 165 sr 14?) gabi und michi, tel. 300 39 98.

ich hab was zu verschenken: 1 schreibtisch, dann was was ich nicht entziffern kann, d.s., (fast neu solls sein), 1 regal, suche pflanzen, alle möglichen schönen und ein paar möglich hart geüolsterte matratzen für eine sitzgruppe. karl nolden, schraudolphstr. 2 a, mü 40.

zu verkaufen: vw-kombi (l 411), bj. 72, tüv bis juli 82. verkaufspreis: 800,— dm, tel. 33 52 68, cornelia + hans, 88 12 84 maria + thomas.

gebrauchtes ersatzteile für citroen 2 cv, diane, a 8, gs zu verkaufen. 98 15 07.

erzieherin mit kind (w, 1 1/2) nimmt vormittags kind in passendem alter in pflege. haidhausen, t. 48 73 26 petra.

vw-bus, bj. 69, tüv juni 82, optisch schlechter zustand, bremsen/schiebetür, simmerring und kleinigkeiten defekt, gute standheizung. vb 750,—, ab sofort. mo - sa von 17h bis 19 h. corneliusstr. 32 rgb, 1. st., bei ackermann läuten.

maria, hans und cornelia stellen ihre bilder bei uns im laden aus. rüdiger und unschi, laden in laim, straubinger str. 3.

wer kann gasdurchlauferhitzer abnahmebereit + günstig einbauen? anschluß vorhanden. suche außerdem spüle + e-herd. tel. 37 68 46.

6 käfer-reifen 5.60 - 15, davon 4 auf felgen, nur komplett gegen abholung zu verschenken, frank, 76 914 76.

kaufe schallplatten, jazz, beat, rock, lp's, singles, schellerk. auch ganze sammlungen. zahle mehr als jeder händler. t. 98 61 92.

Bin aus Düsseldorf und habe Probleme. Suche Arbeit mit + ohne Steuerkarte. Meine Vorstellung bei cirka 1400 DM. netto, kann fast alles. Maler + Anstreicher, Teppich verlegen, Gartenarbeiten, Bäume fällen, Putzen-Haushalt führen, eventuell elektrische Leitungen verlegen und vieles Mehr. Es müßte ein Schlafplatz vorhanden sein, und Essen frei sein, weil ich auf diese Weise meine Schulden los werden will. Ich kann von mir aus sagen daß ich ehrlich bin, und jeden Begriff Arbeit zur Zufriedenheit ausfülle, bin 186 cm groß, 23 J. alt, ledig und sehe nicht schlecht aus. Ernst gemeinte Interessenten (innen) bitte unter Michael Ahles 4000 Düsseldorf 13, Potsdamerstr. 28 links oben als Zeichen (Arbeit) angeben, und innen den Arbeitsbegriff angeben

Wir suchen ab sofort einen Praktikanten (-in) von der Fachhochschule für Sozialarbeit aund ab Juni einen ZDL. Wir (ein Team von 13 Leuten) arbeiten in einem Jugendwohnprojekt für Rauschmittelgefährdete Jugendliche. Näheres über Telfon Nr. 95 20 35

LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse
Wir stellen auch (EURE) Bilder aus
Musikbühne Grünes Eck
München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
Täglich von 18 bis 1
U-Bahn 811 Silberhornstr.

Neueröffnung Mittwoch 25. März
Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im
Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11
METRONOM
täglich
19.00 – 1.00 Uhr

Kontakte

vorher junge jetzt mädchen. 26 j., nicht gerade häßlich, aber schwierigkeiten mit männern. denn alle sind zu stark gebaut. (hilfe) bin lustig u. kann ein echter kumpel sein. freue mich, wenn mir jemand mit bild schreibt. Chiffre 194/5

suche 1 - 2 jaques mesrine typen. da im bundesdeutschen strafvollzug wie eh und je die ducker, schleimer, kriecher und zincker gefördert werden, mit urlaub, frühentlassung usw., ich aber nicht zu diesem personenkreis gehöre, muß ich mich schon jetzt um kontakt bemühen, meine entlassung erfolgt am 14.2.82. ich suche 1 - 2 realistische kerle, die mir zum start mit einer unterkunft und auch finanziell behilflich sein können. gut wäre es, zwei homo- oder bi-typen kennenzulernen. bin 48, sehe aber bedeutend jünger aus. trage einen kurzen bart, habe und brauche die männliche zärtlichkeit. Wer schreibt mir? walter weyler, am hasenberge 26, 2000 hamburg 63 (knast santa fu)

völlig kostenlos ist ein briefwechsel natürlich nicht. du mußt immerhin zeit und eine briefmarke investieren um klaus kennenzulernen. du wirst aber garantiert mit schneller antwort entschädigt werden, denn er ist z.zt. in haft und braucht ein mädchen wie dich, da seine isolierung kontakt mangel mit sich bringt. hast du mut, zeit und die briefmarke? dann schreib mal schnell an: klaus marienfeld, prozessionsweg 10, 4834 harsewinkel.

welcher junge oder welches mädchen haben lust, auf einem bauernhof einen garten anzulegen (habe schon vorgearbeitet). vielleicht bleibst du dann ganz draußen? freue mich über deine zuschrift. Chiffre 194/6

Suche Reisebegleiterin, mit und ohne Führerschein/habe VW-Käfer. Chiffre 194/7.
(Kontaktanzeigen veröffentlichen wir nur als Chiffre-Anzeigen. Ob euch das nun paßt oder nicht. das gillt für alle. Also haben wir dir eine anzeige gestrichen, da chiffre anzeigen dm 6,— kosten. mit der für drei mark sind deine neun beigelegten dm verbraucht. blatt)

junger mann, 26 schlank, viele interessen, sucht den jungen für die große liebe und dauerhafte freunschaft. chiffre 194/17.

2 junge sex-forscher mit langjährigen erfahrungen in südostasien suchen willige teenies zum anlernen exotischer und erotischer spielchen. chiffre 194/18

peru/equador. für unternehmungslustige rucksackreise begleiter(in) gesucht. ca. 8 wochen im april, mai, juni. chiffre 194/19.

freundeskreis
gegeseitiger
selbsthilfe
selbstschutz
chiffre 194/20.

Symp. bursche, 35, schlank, gutaussehend, heiter, intelligent, herzlich, sucht passenden niveauvollen Freund (18 - 35). Chiffre 194/1

„Umschüler" (Techn. Zeichner); z.Zt. in Haft (Entl.: 1982/83), 32, 78/180, dunkelblond, gutaussheend u. jünger wirkend, such vorurteilsfreie unkonventionelle Sie (+/- 5), die meinen bedürfnissen entsprechend mehr als nur eine verbale Partnerschaft fürs Leben wünscht. Mein Erstversuch einer Kontaktanzeige birgt haftbedingt keine finanziellen interessen (bin kein sozialfall), sondern hunger nach wärme und anlehnung. wer wagt es und versucht den zweiten schritt? ihre (bild-) zuschrift beantworte ich sofort. diskretion sichere ich ihnen zu. chiffre 194/2

medizinstudent, 20, nachtschwärmer, amateurdichter, sucht liebes mädchern für zärtliche sexuelle beziehung. zuschrift mit bild. chiffre 194/3

suche jg. boy bis 22 bi oder schwul, der lust hat nächstes jahr nach kanada zu fliegen. z. kanutrip u dieses jahr ende mai zum urlaub machen ü wo kann mann reden. ich m 30 j. 180 gr. 80 kg schwimme gerne und flipere auch gerne war schon zweimal in canada nur sym.entscheidet bitte nur bildzuschriften. chiffre 194/4
(alle abkürzungen etc. vom verfasser. der sezzer)

Schulverein Freie Gestaltschule e.V. Informationsabend 7. April 81 im ZIST München, Richard Wagner Str. 9.

welches mädchen hat lust, mit mir ab und zu eine oder mehrere tage zu verbringen. hobbys: kiffen, trips, zärtlichkeit. chiffre 194/21.

ich (20, m) gutaussehend, suche jungen (19 - 25), auch bi, oder typen, die das andere ufer kennenlernen möchte. nur bildzuschriften werden beantwortet. chiffre 194/22

welche zwei unternehmungslustigen mädchen sind bereit, mit uns (m 22/23) eine urlaubsreise (auto) zu machennach spanien oder griechenland (6.6. - 9.7.81) chiffre 94/23.

(siehe 194/16)

wenn du einen bart hast, 20 bis 35 jahre alt bist, eine freundschaft die etwas mehr bedeutet suchst, es satt hast, nur benützt zu werden, und glaubst, jemanden mit vollbart, 22 jahre, 185 groß, schlank, vielseitige interessen, glücklich machen zu können, dann sollst du dich melden!??? chiffre 194/24.

hübscher junge, 19 jahre, sucht nettes mädchen, welches bereit ist, ihre sexuellen erfahrungen weiterzuentwickeln. chiffre 194/25.

Frau (32) m. zwei kleinen kindern sucht liebe leute zur freizeitgestaltung. ang. unter 194/26.

ich (20, m) bin seit neuestem wieder solo, möchte aber trotzdem nicht allein in die sauna (olympia, cosima...) gehen. suche dazu nettes mädchen (15 - 25). Chiffre 194/27

attraktiver, charmanter m, 26, 177, sportliche figur, mit vielen vorzügen u. sicherlich auch schwächen, sucht netten jungen bis 24, der eine freundschaft sucht mit allem drum und dran. antworte bitte möglich mit foto und telefon. chiffre 194/28.

bin 36, gut aussehend und schwul und biete hübschen jungen bis 24 die möglichkeit bei mir zu wohnen. gib bitte tel. nr an. chiffre 194/29

m, 32, guter typ, sucht frau, die gerne unabhängig bleiebn möchte, aber dennoch zuwendung, zärtlichkeit und einen gesprächspartner braucht. chiffre 194/30.

Suche Frau (ca. 15 - 30) für gemeinsames Leben und Erleben der "Tantra-Liebe" (echte Zärtlichkeit, tiefe Hingabe, Vereinigung von Seele und Körper). Bin 25, m, mit Bart, viels. interessiert, tolerant. Zuschriften (evtl mit Bild) werden 100 %ig beantwrtet. Chiffre 194/112

Welches weibl. Wesen sucht ernsthaften Freund, mit dem Sie auch was anfangen kann? Bin fast so 1 Typ zum Pferdestehlen. Meld Dich halt mal! 194/113

"Löwe" (m, 30, dkl) wünscht sich die Liebe eines "Widders" (m, 30 - 40, dkl) für eine sehr intensive Beziehung. Bildzuschrift bitte an Chiffre 194/114

Junge Frau, 36, 168, 48 kg, schlank und langhaarig, auf dem Weg zur Selbsterfahrung mit Kind 9 J. sucht einen Partner für eine offene Beziehung. Arbeitest du in den Bereichen Sozialarb., Psychologie oder Pädagogik, bist zw. 30 + 38 J. alt und sehr sportl. (Skifahren, Bergwandern, Fahrradtouren u. mehr) stehst pol. links hast von Psychologie wirklich ne Ahnung, brauchst wie ich mal Nähe und Distanz, dann schreib mit Foto. Konservativ zwecklos, Lockenkopf und Bart kein Hindernis, Chiffre 194/115

Ich, w, 24, suche liebe w zum miteinander reden, lachen, träumen, föhlich und traurig sein. Chiffre 194/116

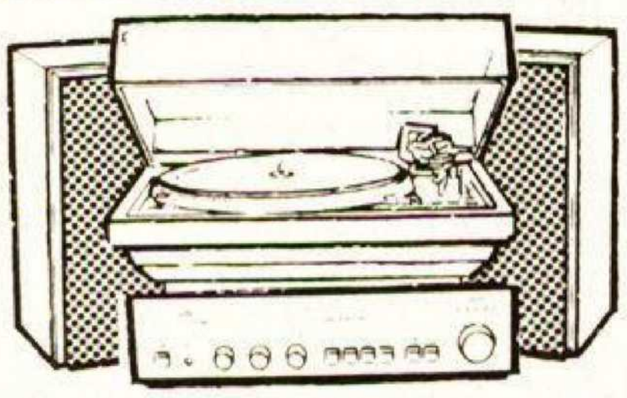
Spätpubertäre Mitdreißigerin sucht Mann mit ähnlichen Schwierigkeiten, seine Pubertät hinter sich zu lassen, zur gemeinsamen Regression und u.U. auch Progression. (Bitte keine Fotos, möchte mir selbste ein Bild machen). Chiffre 194/53

Welches lb. nette Mädchen viell. m. Führerschein will mir mein Auto richtig Ride (oder so, so genau kann ich das halt nicht lesen!) Chiffre 194/54

Leben nicht überleben! Mann, 39J. 1,74/70 sucht sportliche Sie. Ich mag Musik, Kleinkunstbühnen, Natur, Meditation im Stil des Zen, E. Fromm. Ich bin eheerfahren, menschlich, zärtlich, tolerant, ehrlich u. nicht frei von Fehlern. Es wäre schön, wenn sich aus deiner Zuschrift (mögl. mit Bild) eine dauerhafte Beziehung entwickelt. Chiffre 194/55

Ich möchte im Sept./Okt. in den Süden (Israel?) fahren und suche jemanden, der/die mitmacht oder Tips geben kann (Essen!) I bin 24 Jahre, Klaus Beyer, Fachnerstr.49, M.21; Tel. 57 35 62

HiFi Anlagen Wo? Bei Pro!



NAD/Dual HiFi-Set
100 Watt Verstärker NAD 3020 Gewinner 7 internationaler Tests, mit Soft-Clipping-Endstufe für besonders verzerrungsfreien Klang; Dual-HiFi-Spieler CS 505 mit Ultra-Low-Mass Magnetsyst.; mit 50 Watt Boxen **595.-**

ProMarkt
TV...HIFI...ELEKTRO
8032 Gräfelfing Pasinger Str. 94

SCHUL- / ECKE SCHLOR- STRASSE, TEL. 16 47 39

DIE MUSCHEL

Was wir so alles haben:
Art Deco-Spiegel und Retro-Lampen, Tücher, Decken und antike Wandbehänge, Fernostkosmetik und viele Teesorten. Ungarische Trachten und handbestickte Röcke aus Indien, Pullover, Jacken und Hosen.
Kleider, Blusen und Röcke im aktuellen Romantikstil, ausgesuchter Silberschmuck und Modeschmuck der 20er Jahre sowie viel Krimskrams zum Behalten und Verschenken.

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
langer Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Mathematiker, 30, 180, sportlich, unkompliziert, sucht attraktives Mädchen mit Niveau. Chiffre 194/77

Für eine WG eignet sich meine Whg. nicht. Ich (m, 29) möchte jetzt aber nicht mehr allein leben u. suche desh. eine hübsche sportl. Freundin mit Geist u. Herz. Chiffre 194/78

Typ, 30, ab und zu mit einem Rauch gut drauf, machmal bie eigener Musik, sucht Typ, wenn sich's ergibt,auch mal zum ganz lieben miteinander schlafen. Chiffre 194/79

Zivildienstleistender (21), etwas schüchtern, sucht hübsches, lebendiges Mädchen, das mit ihm eine Freundschaft wagen will. Interessiere mich für Meditation, Kino, Theater, Sport. Für Zuschrift mit Bild wäre ich besonders dankbar. Chiffre 194/80

"Studierst du Architektur?" fragtest Du mich am 26.3. um 14 Uhr in der TU. — Nein, aber ich würde Dich troztdem gern wiedersehen! Chiffre 194/81

Für pädagog. Filmdokumentation: Wer hat in seiner Kindheit darunter gelitten, unerwünscht zur Welt gekommen zu sein? Tel. 98 11 87 + Chiffre 194/82

Weil ich endl. das Alleinsein satt habe, suche ich nette gute Freundin. Chiffre 194/84

Attraktiver Transvestit (35) mit Faible für Extravagante Mode möchte Frauen mit ähnlichen Neigungen kennenlernen, aber auch TV's, die sich, wie ich, zu Frauen hingezogen fühlen. Kein S/M. Freue mich auf ehrliche Zuschriften. Chiffre 194/85

Um bei mir zu sein, brauche ich Liebe — von mir, von anderen; und es fällt mir leichter, mich zu mögen, in einer Atmosphäre, wo Liebe herrscht, wo ich als ganz akzeptiert werde. Das möchte ich für mich und andere in einer Wohngemeinschaft verwrklichen oder zumindest suchen. Ich bin 23, m. Chiffre 194/89

Tony (35, 174, mittelbl. Schnauzer), schlank, sympathisch-verschmust, natürlich, zuverlässig; sehnt sich nach anschmiegsame hübschen frechfröhliche, knackige, spritzige Bengel bis 25 (Leder-ja, S/M-nein!) für intensive u. gefühlvolle Freundschaft/Freizeitgest./gem. Zuhause?/evtl. gem. Existenzgründung. Ehrliche offene Foto-Zuschriften erbeten! Chiffre 194/90

Bist Du ein sehr junger Boy (schlank - gepflegt - fröhlich), bei dem gerade die Frählingsgefühle erwachen und möchtest diese mit einem sehr zärtlichen erfahrern Löwe-Mann (34/173/65/schlank) erleben?! Was bedeutet Dir Ehrlichkeit - Zuverlässigkeit - tiefe Zuneigung - Geborgenheit - Gefühle - Freundschaft ohne seine Freiheit zu verlieren? Antowortet offen u. freizügig mit Foto. 194/91

Eva, 25, nett, natürlich und gefühlsbetont, sucht ebensolchen Adam bis ca. 35 Jahre für gemeinsame Beziehung, in der sich jeder seinen Freiraum bewahren kann. Chiffre 194/92

Junge, 19/183 sucht lieben, schönen und zärtlichen (Dauer-) Freund zwischen 18 und 22 J. Ein Brief mit Foto, das wäre prima. Chiffre 194/93

PANORAMA
Jeans

T-Shirt (100 % Baumwolle)	10,—
Polohemden (große Auswahl)	29,90
Sportschuhe (knöchelhoch)	39,90

Schellingstr. 19, 8 Mü 40, Tel. 287377

freak, seit einiger zeit wegen dope in den teuflischen krallen der justiz sucht dringend briefkontakte zu coolen freakgirls, die kiffen und gerne lange briefe schreiben/empfangen und an einer offenen, ehrlichen korrespondenz über alles mögliche und unmögliche interessiert sind — freue mich auf jede menge zuschriften: kalle heinrich, herzogenriedstr. 111, 6800 mannheim. (ich bemerke soviel ich setze. denn mich fragt schließlich auch niemand, ob ich mich ärgere wenn ich anzeigen tippe. verstehst du? thomas, d. s.)

ich, w, 28, möchte mitte juni ca. 3 - 4 monate nach peru/bolivien. suche reisepartner/in. chiffre 194/124.

wer fliegt mit? 26 jahre, männlich. soeben examen als betriebswirt absolviert und nun einen abenteuerurlaub! reiseziel: bangkok/südostasien. nach maßgabe von geld und zeit evtl. noch australien. — reiseantritt: um 1. mai. reisedauer: ca. 2 mpnate. — anruf aschaffenburg 06027/8498 zwischen 13 und 17 uhr. fa. beyer & otto. rüdiger verlangen. anschrift: rüdiger otto, am roßmarkt 5, 8750 aschaffenburg. freue mich auf eure zuschrift.

hallo hana, app. 66/9110..., zuschrift auf meine anzeige im februar. kontaktaufnahme nicht möglich unter dieser nr. bitte neue tel. nr.

im mai/juni möchte ich (25 m) für 4 wochen mit dem campingbus in griechenland urlaub machen und suche noch eine nette begleiterin. tel. 141 09 64.

Gibt es eigentlich auch Frauen, die interesse an s und/oder m haben? so eine würde ich wahnsinnig gern mal kennenlernen. bin ende 30, gutaussehend, rotbärtig, neugierig und abenteuerlusiig (akademiker). chiffre 194/14.

Sportlicher typ (33, bmw-fahrer) sucht hübschen, zu allem bereiten teenager. welche hat mut und läßt sich zärtlich von mir verwöhnen. chiffre 194/15

Individualist 25/6/ 185, Zahntechniker, sportl. radf., berhskif. volleyball u.a. su. für ca. ju. aug. 81 f. skandi. (komb. bus & radfahrt (uff, war ne schwere geburt, deine schrift zu entziffern) nettes gleichges. mädchen. chiffre 194/16
(beachte zusatz unter chiffre 194/8)

Die Esoterische Reise

Ein ausgezeichneter esoterischer Unterweisungskurs, der die Beziehung zwischen dem Menschen und der natürlichen Welt umfaßt.
Nachfolgend finden Sie einige Themen, die im Kurs behandelt werden:

Auras und Ethriks — Der Mensch, die Maschine — Wiedergeburt — Heilen: eine Einfüllung — Unerklärtes Ägypten.

Ein vorbereitender Vortrag: **Freitag den 3. April, Club-Raum 4 + 5 Arabella Hotel, Arabella Str. 5, 8 München 81. Informationen: 725 10 72.**

Für pädagog. Filmdokumentation: Suche Kontakt zu Müttern, die sich ganz bewußt entschlossen haben, ein "Wunschkind" zu bekommen, ohne sich an den Erzeuger des Kindes zu binden. Tel. 98 11 87 oder Chiffre 194/83

Motorradfahrer (27, m) sucht Mädchen, das selbst fährt oder mir soviel Vertrauen entgegenbringt, auf meiner Yamaha 250 mitzufahren, Gewünscht: Wetterfestigkeit, Härte, geboten wird: Schöne Touren, Kameradschft, keine anderen Interessen! Chiffre 194/86

I'm going to the prison in Greece. The Greece Police make a torture with me. I need help! I need friends and girlfriends, with want to write me letters. The system here is very bad. Big problem is money! I need money for my lawyer and for me in the prison. My name is Klaus. (geb. 17.5.51) If you are interested, please, write quickly in English language. Klaus-Dieter Meinert Δ 38, Filakai Korydallos, Piraeus, Greece

Unternehmungslustige Reisegefährten für längere "kunstgeschichtliche Gammelreise" (April - Mai - Juni) im Mittelmeergebiet (Sizilien - Griechenland - Türkei) gesucht von jg. Medizinmann mit schriftsteller. Interessen. Chiffre 194/87

Hilferuf an nette einfühlsame Sie. Dkl. sportl. Typ m. Schnauzer (29, 180, 75), sensibel, romantisch, zärtlich (Krebs-Typ), aktiv, nicht häßlich - aber schüchtern u. introvertiert, seit einiger Zeit ohne Frauenkontakte (nicht schwul), jetzt so verunschert, daß ich mich nicht mal traue, ein Mädchen anzusprechen. Wer hilft mir aus der Isolation und wieder einigermaßen normal zu reagieren. Chiffre 194/88

Jungakademiker, 176/60, sucht jungen, intelligenten, und diskreten (Bi-)Freund für gemeinsame gelegentliche Freizeitgestaltung, Wandern, Reisen etc. Zuschriften mit (oder ohne) Bild an Chiffre 194/94

Zärtlichkeit ist Trumpf! M, 32, schlank, verschmust sucht Freund. Schmatz, schmatz, Chiffre 194/95

Zwei Münchner Freunde (Anf. 40/176, schlk.) suchen zwei nette Begleiterinnen für Biergärten, Jazzkonzerte, Kinobesuche usw. Chiffre 194/96

Ich (m, 26), sportlich, suche Squash-/Freizeitpartner. Habe leider nur nachmittags Zeit zum Spielen (14 - 17 Uhr). Chiffre 194/97

Möchtest Du Dich verlieben und Ostern nicht allein sein? Ich, m, 174/40 suche liebenswertes Mädchen für gemeinsame Zukunft. Du solltest zw. 20 + 30 sein, Dich in Jeans + Dirndl wohlfühlen, andsonsten etwas Charme und Geist haben. Du kannst Dich auch noch über kleine Dinge Freuen? Wir können gemeinsam all die Träume verwirklichen von Geborgenheit, gegenseitiges Verständnis, Zärtlichkeit, Liebe. Willst Du es wagn, dann antworte bitte mit Foto unter Chiffre 194/98

Gutauss. Typ (22), schwul, su. Nebenbesch. irgendeiner Art (abends +/od. Wo.Ende), am liebsten Kneipe, Cafe, Disco, Club, o. ä. oder auch was anderes (etw. Erf. vorh.) 194/100

Aussteigen, Umsteigen, Lebensqualität sollen in unserem Kreis nicht nur Theorie bleiben. Aktive Mitdenker und Mitmacher gesucht. Mehr Leute, mehr Ideen, mehr Möglichkeiten. 194/101

Die Suche nach dem Spiegel-Freund. Wer fühlt sich wie ich von Schellenbaums Buch über die Homosexualität des Mannes angesprochen und mag mit mir darüber reden? Chiffre 194/102

Italien! Wer hat Lust mit mir ab Juli in aller Ruhe vom Stiefelschaft bis zum Absatz zu laufen? Uli, Chiffre 194/103

Netter, weltoffener Schwuler, 41, schlank, dunkel, kein Tuntentyp, in geordneten Verhältnissen, sucht nette Freunde jeden Alters zum Sex. 194/104

Der Lenz ist da, die Säfte steigen, wann wollen wir zärtlich miteinander geigen. M, 32 mit M bis? Chiffre 194/105

Der weiche Bulle, Liebling der Frauen. Selbsterfahrungsgruppe für Männer. Tel. 15 07 198, Christoph

Emazipationsgruppe für Männer. Tel. 15 07 198, Christoph

Der Frühling kommt. Tabufreies zärtliches Mädchen wird von 30-jährigem Intellektuellen zu einer kostenlosen Reise in den sonnigen Süden eingeladen. Bildzuschriften an Chiffre 194/106

Frau (33) sucht Partner, der sich auf offene, aber nicht reduzierte Beziehung einlassen möchte. Bildzuschriften unter 194/107

Wer aknn pro Forma (Eilige) Jugoslawin heiraten? Scheidung jederziet möglich. Auskunft Chiffre 194/108. Belohnung zugesichert. U. welcher Frauenverein od. Frau od. Mann kann seel. Beistand geben?

Wie wär's mal mit einer echt. Fraundschaft? Ich m. 30, brauche das weibl. Gegenüber. Wer will sich mal ausquatschen od. ausheulen? Habe aber selbst kleinere Probleme, die ich mit Dir überwinden will, hilfst Du mir dabei? Chiffre 194/109

Bergsteiger 187/36 m. Freude an Natur, Musik (K. Krach), Kunst u. a. sucht einf. ruhige Freundin m. Herz, Gefühl, Verstand u. Schwung. 194/110

Ich suche ein weilbiches Wesen zum Motorradfahren, Radeln, für die Kultur, alles Schöne und den Frühling. Chiffre 194/111

Ich, 19, m, suche alleinstehendes aufgeschl. junges Mädchen, bis ca. 25 J., zwecks dauerhfter Freundschaft und gelegentl. sexuellen Beziehungen. Chiffre 194/117

Do 19.3. 14.00, S 6 Hbf-Marienplatz, U-Bahn - am Odeonsplatz bist Du (w, 160, d.haarig, br. Haarspange, Parker, Jeans, Turnschuhe) ausgestiegen. Vielleicht. . . 194/99

DIE KONTAKTWANZE III TEIL

zärtlicher junge, 28, sucht zärtlichen freund. chiffre 194/38.

mittel- bzw. südamerika: wer hat lust mit mir (w, 23) ab mai od. juni bis august 81 dorthin zu fahren. elisabeth, tel. 32 33 72 od. 50 22 830.

natürlich schüchterner junge (20) wünscht sich auch ein natürliches mädchen, das mir viel zärtlichkeit und liebe und verständnis gibt. und mit mir die freizeit sowie sport usw. verbringt. bin viel allein, besonders am wochenende. wenn du dich angesprochen fühlst, schreibe mir. bildzuschrift wäre nett. chiffre 194/39.

für eine wg 2 1/2 zimmer küche, bad, eignet sich meine wohnung nicht. trotzdem möchte ich nicht allein drinn wohnen u. möchte deshalb hübsche, tolerante partnerin kennenlernen, vielleicht sogar auf dauer. chiffre 194/40.

ich, hermann körner, z.zt. im knast in frankfurt such leute, die ein nicht allzu großes kapitaldenken haben, um ein paar mark locker machen zu können. ich bin leider total beschissen dran und suche aus diesem grunde leute, die mir eine kleine unterstützung zukommen lassen können. es betrifft das herausgeben eines buches, das ich z.zt. dabei bin als manuskript fertigzustellen. das geld nun wiederum brauche ich um mir hier vom knast aus noch einiges an material für schreibmaschine etc. beschaffen zu können. ich bekomm hier im knast gesagt, das ich leider nicht die genehmigung bekommen könnte, mir material — außer das was mir genehmigt wurde — herein schicken zu lassen. eine schreibmaschine kriege ich nun mittlerweile von der ursula aus münchen zugeschickt. der titel des buches soll wie folgt heißen:

die angebliche humanität hinter deutschen knastmauern — oder aber: die gedanken oder die gedanken vieler. chiffre 194/41.

m, 21, mchn/obb/ndb. suche ein mädchen für viel zärtlichkeit, lange spaziergänge, tiefe gespräche. bin so allein, so viel zeit und geborgenheit, bin allein. wo bist du? adios! chiffre 194/42.

photographie, musik, schilanglauf, reisen usw. ist alles sehr interessant, soch allein weniger reizvoll als zu zweit. wenn du (w) dies oder anderes auch nicht länger allein machen möchtest oder einfach nur einen anderen menschen suchst, so schreib mir (26, m) doch mal. chiffre 194/43.

wer hat lust, mit mir (38, w) reisepläne zu schmieden? wer hat ca. ein halbes jahr zeit und möchte ende 81 den rucksack schultern? wen zieht es nach asien und südostasien? chiffre 194/44.

holländer, 37 j., 182 cm groß, z.zt. in haft, sucht liebe sie zum liebhaben und da ich solo bin, auch zum heiraten. sie sollte nicht älter sein als 35 j. mit kind erwünscht. chiffre 194/45.

wer hat lust mit mir, w, vw-bus, ski und surfbrett im/ab april urlaub zu machen. chiffre 194/46.

ohne drumherumgelaber. existenzialist 29/180/175 sucht freundin, um basis für urlaub aus der haft zu festigen. neben azubi-tätigkeit und phil.-studien auch noch zeit und lust zum briefeschreiben. adresse: norbert katzwinkel, schönbornstr. 32, 7520 bruchsal.

strafgefangener, 24, sucht briefkontakt. interessen landleben, umweltpolitik, musik und reisen. wer schreibt mal? detlef jepertinger, stadelheimerstr. 12, 8 münchen 90.

Sensibler Student (28/175/phil. germ) sucht jüngeren bis gleichaltrigen verständnisvollen freund für eine intensive beziehung. Bildzuschrift! Chifre 194/8

frau, 25, werd. mutter, zw. abi und fhs sozial sucht liebe und humorvolle frau f. Kommunikation und freundschaft. chiffre 194/9

netter typ, 28/167 glaubt noch an echte liebe und treue! suche nettes weibl. wesen (die so denkt wie ich) , nicht nur zum schlafen, sondern auch zum tanzen, kinobesuche, reden. kurzum, eine partnerin fürs gemeinsame leben. habe eigene wohnung und guten beruf. chiffre 194/10

'raubritter kunibert' und 'räuber hotzenplotz' (witzbold. d.s.), 27/30 j. schlank (aus mangel an beute), z.zt. schloß gitterblick, suchen hübsche 'rapunzeln' zur beihilfe einer gedanklichen flucht aus diesen gemäuern. wir werden jeden lieben brief beantworten. schreibt, wenn möglich mit Bild, an Klaus Ebert, Günther Klier, postf. 101 946, 35 kassel.

thomas (1) und stefan (3) kaben keine omi. welche liebe junggebliebene frau möchte uns als omi besuchen?? tel. 08027/688 c. könig.

ich, m, 30 j., möchet anfang okt. für ca. 6 wochen nach nepal wochen und trekkingtouren machen. welche frau macht mit? chiffre 194/11

freak-brothers sympathisant, 31, 172, slim, independant, not looking like fat freddy, with just enough money for his humble needs and of sence of black humor, hates crowded people and desires a girlfriend. vielleicht lassen sich gemeinsame urlaubspläne verbinden (motorrad nach irl, gb od. usa). fore more detaills write (mit Bild) zo chiffre 194/12

2 aktuelle Bücher zur Sache

In diesem Band kommen Menschen zu Wort, die seit längerem unserer Gesellschaft den Rücken gekehrt haben: Frauen und Männer zwischen 20 und 73. Sie erzählen von ihrem früheren und jetzigen Leben und warum sie das eine gegen das andere eingetauscht haben.

288 Seiten, Broschur, DM 14,80

Bei den Bürgern der Bundesrepublik wächst die Staatsverdrossenheit. Das versetzt die Politiker in Ratlosigkeit und Sorge. Der Journalist Peter Grubbe untersucht die Ursachen dieses beunruhigenden Phänomens.

240 Seiten, Broschur, DM 14,80

Hoffmann und Campe

suche kinder- und naturliebenden mann, der mit mir (w, 30) und meiner tochter (4) im mai für eine woche auf einen bauernhof fährt. außerdem möchte ich wieder mit dem gitarrespiel (klass) anfangen und suche leute die auch schon mal ca. ein jahr gespielt haben und nochmal von vorn anfangen wollen. chiffre 194/33.

auf der landstraße dahinfahren, das visier offen haben, die erde riechen, spüren... wer hat lust (und eine eigene maschine) so mit mir, 22, w, durch den sommer zu fahren? chiffre 194/34.

wir, hannelore und petra (22) suchen frauen, die lust haben, eine frauengruppe mitaufzubauen. unsere bedürfnisse: reden, entspannen, malen, töpfern massage... chiffre 194/35.

ich, m, 23, 164 bin sehr einsam. deshalb suche ich ein nettes mädchen, das manchmal etwas mit mir unternimmt (konzerte, kino, quatschen). ich würde mich wirklich freuen, wenn sich jemand bei mir meldet. chiffre 194/36.

finnland: m, 30, sucht jemand der mit auto, zelt und boot ab pfingsten mindestens 4 wochen mitfahren will. chiffre 194/37.

Türke, 27, sucht Frau zwecks heirat für aufenthaltsgenehmigung. nicht kleinlich! eilt. chiffre 194/13.

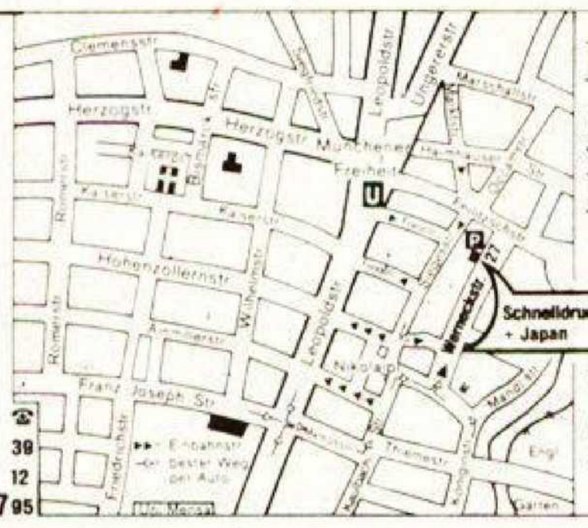
ein g'schtandenes mannsbild mit schliff und erotischer ausstrahlung — genau das will ich (m, 31, 180) kennenlernen! und dann? mal sehen ... chiffre 194/31.

frauen sind alle spießer? welche beweist mir das gegenteil. bin ende 20, und liebestoll. über den shere hite report diskutieren, ihn nachvollziehen mit einem weib, das wie ein kind lust an der lust hat. postlagernd nr. 001 058 b mit foto.

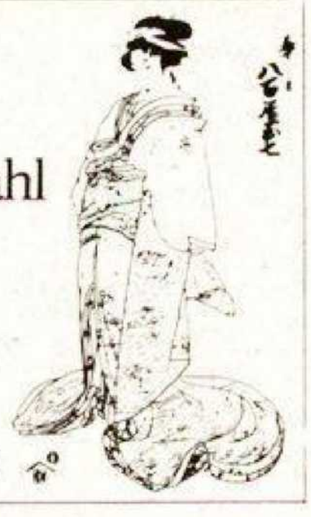
gemeinsam wandern, ins kino gehen, musik hören, es gemütlich haben und mal... kurz alles, was freude macht, dazu suche ich (42 w, pädagogin) einen partner, der wie ich eine offene, ehrliche beziehung sucht. chiffre 194/32

Beckh's vom Faß
Syrisches Essen
auch vegetarisch
tägl. 17 - 1 h, Sa, So 18 - 1 h
Hohenzollernplatz 7, Ecke Emanuelstr., U-Bahn 8 vorm Haus, Tel. 3082963

XEROX-Drucke
z. B. 10 = 1.50 100 = 10.- 1000 = 50.-
Dissertationen
z. B. Auflage 150, je Seite DIN A 5 ab DM 5.50
Offset - Drucke
z. B. 1000 A4 = 80.- 1000 A3 = 130.-
Schnell - Drucke
z. B. 2000 A4 = 85.- 5000 A4 = 190.-
Schnelldruck Schwabing · Werneckstraße 27



Münchens größte Kimonoauswahl



JAPANIMPORT
H. R. DÖRING
Werneckstraße 29
8000 München 40
Telefon 089/34 81 78

Liebesflug

LP 2372 061 MC 3151 061

Der LP/MC liegen die kompletten Texte bei!

„Liebesflug"
Ist das ein neuer KONSTANTIN WECKER?
Ja – das ist KONSTANTIN WECKER. Zwei Jahre intensive Arbeit weiter –.
So zwingend! Plakativer – liedhafter – persönlicher!
„Liebesflug" sind vertonte Gedichte und Texte – verwandelt in Lieder.
KONSTANTIN WECKER fliegt weiter ... sein Publikum schwebt mit!
Das wird den Erfolg seiner großen Deutschland-Tournee begründen.
„Liebesflug" – alle fliegen mit.

Tournee '81

So. **12. 4. 81 München,** Circus Krone
Mo. **13. 4. 81 München,** Circus Krone
Di. **14. 4. 81 München,** Circus Krone
So. **26. 4. 81 Freiburg**
Mo. **27. 4. 81 Erlangen,** Stadthalle

Qualität hat einen Namen
Deutsche Grammophon Gesellschaft mbH seit 1898

Klaus (30), Geli (28), David (7 Monate) suchen Platz in einer WG mit Kind(ern). (Dann wird eine Wohnung frei). Tel. 272 20 94

Haushälfte zu verkaufen! Ich bin durch Scheidung gezwungen, eine Haushälfte zu verkaufen. Am Liebsten wär mir jemand mit Kindern. Das Haus hat genug Platz für zwei Familien, einen 1000 qm großen Garten, zwei Garagen und eine große Werkstatt, und liegt in Neubiberg. Tel. 60 73 83, Sigrid od. 28 35 65 Christa

Suche für ca. 1 Woche pro Monat Zimmer oder besser Ladenbeteiligung, um meine Bücher zu verkauffen. Tel. 26 81 88 Jürgen

Gibt es irgendwo auf dem Land ein Zimmer, eine kleine Wohnung oder ein winziges Haus zu mieten)oder zu kaufen), wo ich ab und zu mich in der kunst der Muße üben kann? Wolfram 272 3002 / 272 3891 oder 2198 385

Unmöbliertes Zimmer für 3 Monate (vielleicht auch länger) zu vermieten. Chiffre 194/118

suche gut erhaltene kleidungsstücke und schulmaterialien für viele leute in uganda, die das dringend brauchen. nehme gerne kleine spenden an. biete beratung, wenns fragen und und probleme mit behörden und versicherungen gibt. tel. 75 12 04.

patchwork-steppdecken, pumphosen, hemden, röcke... näharbeiten nach euren wünschen! margot 08137/8107.

wir haben laufend große, sehr stabile umzugkartons zu verschenken gegen abholung. tel. 19 50 75. express-fernsehdienst gmbh. schleißheimerstr. 41, 8000 münchen 40.

lagerverkauf aus haushaltsauflösungen jeden samstag von 10.00 - 14.00 uhr. landsbergerstraß 6 im hinterhof (nähe hakkerbrücke). bis dann i. träger.

ich möchte mich selbstständig machen (ab august oder später) und wende mich an zeitgenossen, die mit mir ein projekt (z.b. kleine sprachenscule, grünladen, alternativcafe) realisieren möchte. bin 32, geb. engländer , ausgeb. english-französ.-italienisch lehrer, interessiere mich für kultur, selbsterfahrung, makrobiotik, gesunde lebensformen. wichtig bei diesem projekt ist, daß das menschliche im vordergrund steht. chiffre 194/125.

wer hat, so wie ich, psychosomatische beschwerden und möchte gemeinsam eine selbsthilfegruppe ins leben rufen mit gelegenheit zum erfahrungsaustausch und zum offenen gespräch. chiffre 194/126.

ich suche einen partner für ein studenten- und touristencafe in einer universitätsstadt am meer in griechenland. ich bin grieche, 24 jahre und studierte landwirtschaft in thessaloniki. tel. 33 26 50 zimmer 30 stawros oder 39 85 18.

Ich, Knastautor (laternativ und 'normal'), ein irrer Typ sowieso, das weiß sogar meine Marianne, suche viele Kontakte zu Alternativ-Verlegern und -buchläden und auch 'normalen' Verlegern, die meinen Scheiß an Manuskripten, die mir schon über die Rübe wachsen, publizieren, einheimsen und was-weiß-ich-alles: Texte, Gedichte, Anthologien, Lyrik, Erzählungen, Lehrbuch des Chinesen Kung Fu, und mehr ... viel mehr noch...! Übernehme auch Textungen im Auftrag - auch song-Texte - , Übersetzungen ebenso, aus dem französischen und engischen - oder umgekehrt: ic übersetze!!! bitte viele Zuschriften, die von wirklichen Interessenten kommen (nicht avon Raubdruckern wie ich schon erlebte), direkt an mich: Jean Koenig, Sonnemannstr. 2, 2800 Bremen 21

Wer sendet mir ins Knast für meine Autorenarbeit eine gebrauchte Schreibmaschine, die überflüssig ist? Kohle habe ich keine, weil ich im Knast mickrigen Verdienst habe! Bitte, meldet euch, ihr herzerweichten Blattleser; ihr seid dann dafür auch die ersten, die meinen Mist lesen dürfen, wenn er gedruckt ist, - schenke ich euch sogar mit Widmung (ohne solche wollt ihrs ja doch nicht!)! Ein herzliches danke, bitteschön. Zuschriften bitte - auch - an mich direkt: Jean Koenig, Sonnemannstr. 2, 2800 Bremen 21

MARIANNE !!! JE T' AIME doch, das weißt du. Aber die 'Blatt'-Leser wissen es nicht!!! Sie dürfen sich mit uns freuen, vor allem küssen wir doch den Achim, weil er der Übeltäter war, welcher..., gell!? So. und jetzt gfrei di. Host mi!?? JE T' AIME, MARIANNE!!! JA JA JA JA!!! Dein Jean-"Jacques"!! Größter DANk dem Achim + Co vom Blatt; tja..., wenn man euch nicht hätt! (dann seh die Welt beschissen aus und kein Mäuserich fänd seine Maus)!

Große ital. Lederjacke, elektr. Schreibmasch. IBM Ecec., Nikon F, W-Sucher, Motor, div. Objektive und M-42 Spiegelrefl. Blitz, Sony-Radio, alte Ledertaschen, Koffer, Plakate, Spitzen-Buckel-Volvo und und . . . Hans 19 48 73

Suche 28er Radl. Hans 194873

USA-Tips. Hans 19 48 73

Zeichnen, Malen, Graphik-Design, Vorbereitung u. U-Richt von Hochschuldozent. Hans 19 48 73

Billig zu verkaufen: Bett (1 x 2 m) 50,--, quadr. Tisch (1 x 1 m) 50,--, 2 Sessel je 20,--, Brecht Werkausgabe (20 Bde.) 95,-, Schaukelstuhl 45,--, Radiowekker 20,--. Tel. 16 79 047 oder 161 729

Suche Dampfradio (vor 1952), außerdem Uraltröhren, z. B. der Serein A, K, RE, REN etc., Stahlröhren und dazugehörige Fassungen, alte Chassis mit diesen Röhren und Bauanleitungen u. Schaltpläne vor 1948. Dieter Krumbach, M 40, Steinickeweg 4/106

Wer hat gebrauchte "Glotze" billig abzugeben, oder, besser noch, zu verschenken? Stefan 15 73 302

Suche Job für zuhause (kein Maschineschreiben). Jutta 305 587

Verk. Benz 200 D, Bj. 67, TÜV 5/82, 1900,-. Ersatzteile für alle Heckflossler (die mit den Flügerln) ev. m. Einbau. Tel. 300 65 44

Verk. IBANEZ West.-Gitarre m. Koffer 600,--, HECO-HiFi Boxen 110 Watt 4 Weg, Paar 650,-- Korg Synt. MS 20 m. Koffer 900,--, Acoustic-Bass-Verst. 125 Watt 900,-- m. Platiktüte Tel. 305 587 od. 300 65 44

Wir vermieten rustikales Bauernhaus an der italienischen Riviera in idyllischer Landschaft bis 6 Pers. Ab Mai - Mitte Juli frei. 45,— DM/Tag. 089/934 750.

„MAHAGONNY"
-ESSEN + TRINKEN-
täglich von 18-1°°
Schraudolph-Ecke
Neuerntherstr.
Tel. 2711180

Zu verk. Waffelautomat 25,-; Integralhelm AGV 90,-; Fernsehantenne m. Verst. 50,-; Stereokopfhörer 20,-; Mikr. Telefunken 30,-; Ledertasche f. Mann 30,-; Gesichtssaune 20,-; Romika Stiefel d'blau Gr. 41 20,-; Alles neuwertig. T. 141 44 87 Renate

Möchte Frauengruppe gründen, Suche Frauen zwischen 25 + 35 Jahren, die im Austausch von Erfahrungen Lebensprobleme lösen wollen. T. 70 48 51 Monika verlangen

Wer verschenkt oder verkauft bis 50 DM alten Holzofen für Theatergruppe. T. 71 32 29

Verkaufe Ibanez Western Git. Npr. 600,- für 350 DM, 1 wunderschön brauner Klauenpersianer ca. Gr. 40, 30 Jahre alt geg. Gebot. Opa's Motorrad-Lederhlme 1 grün 70,-, 1 braun 50,- 1 Weihrauch Luftpistole "HN 70" mit ca. 500 Sch. Munit. neu 180 für 120,-. Tel. 36 73 35 nur bis 5. April (öfter vers.)

Ich brauche Geld, wer weiß einen Job, 2 - 4 mal die Woche nach der Schule, auch bis spät. Kein Babysitten. Sabine T. 34 46 69 (ab 13 h)

CAMPUS

US - Daunenschlafsäcke (gebraucht) 79,90
Jeansjacke, Levis 79,90
Jeans, Levis (gerades Bein) 55,—

Türkenstr. 60, 8 Mü 40, Tel. 287377

Wer läßt mich wochentags gegen Kostenbeteiligung mit seinem Motorrad fahren? Christine 88 61 07

Suche Schreiner mit Antiquitätenerfahrung f. mehrere Restaurierungsarbeiten. Privat. T. 53 36 36

Verkaufe 3 Citroen Dyanen zusammen nur 2 500 DM, Tüv, Verkaufe Audi 80 Motor, Getriebe, Felgen, Wochenende Alexander/Gilching T. 23307

Suche Tampura und alle möglichen Arten von Flöten. Verkaufe Hanwag-Bergschuhe, Gr. 10 1/2 (45), DM 80,--. Tel.: 08178/3438 Manfred

Kl. Kinderfahrrad bis 6 Jahre und Dreirad zu verk. Tel.: 19 19 59

Hanomag Bus F 20 60 PS Diesel für Bastler (viel Rost + technisch überholungsbedürftig / TÜV aber erst 5/82 DM 800,-. Tel. 19 54 73 od. 19 28 18

TANTRA
Neu-Ohausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

Wir drucken Ruck-Zuck
In DIN A 3 und DIN A 4
Schwarz-Weiß und Bunt
EXPRESS-OFFSET-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88

KLAVIERTRANSPORT

Stadtgebiet 100,— DM, Zerlegung 60,— DM. **Umzug/Lagerung/Verleih von LKW mit Fahrer**
Tel. 50 51 15

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate; öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils - natürlich vom Faß.

Suche Mercedes 608 D. 195021/ 35 82 70, Achim

Neuwertiger Fahradgepäckträger für's Auto. VITANSEL, auch für Tourenräder geeignet (NP 300,-) für 190,-- DM zu verkaufen. 361 42 33

Suche Motorradlederjacke geb. oder neu. Natürlich billig. Achim 195021 / 35 82 70

Verkaufen: 2 Super-Scheinwerfer a 5000 W, ARRI 220 V, billig. Suche: Propangas-Boiler fürs Bad. Tel. 399 633

Verkaufe Alfasud Bj. 75, TÜV ganz neu, 5 Gang, Preis 1950 DM. Tel. 64 21 694

VW-Bus, Bj. 69, TÜV Juni 82, optisch schlechter Zustand, Bremsen/Schiebetür, Simmerring und Kleinigkeiten defekt, gute Standheizung VB 750,-- ab sofort. Mo - Sa von 17.00 h bis 19.00, Corneliusstr. 32, Rgb., 1. Stock, bei Ackermann läuten

Achtung Werkstattbesitzer! Wir verschenken 4 Panzerschränke, weil sie bei uns nur noch im Weg rumstehen. Sie sind sogar absperrbar, die Dinger, und einbruchsicher. Also saugut für Werkzeug, das keine Füße kriegen soll. Die Maße: 40 x 89 x 147. Einfach bei uns abzuholen: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Goethestr. 30, 8034 Germering. Tel.: 841 19 18 (Uli verlangen)

Verkaufe R 4 Dachgepäckständer für 25,--. Nana: 19 50 21 oder 19 33 50 abends

Zu verschenken od. billig: Schränke (2 Tür/5 Tür), Bett + Liege m. Matrazen, Küchenunter- u. Oberschrank (Resopal), Eckbank, Kü-Tisch, Schulpult. Für 300,-- schwarze Ikea-Sofas m. weißen Blümchen, Kiefern-Holzgestell (2 u. 3 Sitze). Tel.: 36 47 79 abends

R 4 GTL, 78, 54000, Stereo-Rad.-Kass. u.-Bodengarantie, immer schön gepflegt, 9 Reifen auf Felgen, Beule im Kotflügel, Endpreis: 4500,--, ohne Beule 4800,--. Tel. 36 47 79 Abends

Georg, 25, 9. Semester, sucht Anschluß an eine neue WG, Tel. 351 71 85

Suche 1-2 Zi. Whg. bis 500.-, Tel. 271 33 54

No Future. No Fun. Zumindest ohne Wohnung. Kleinbürgerlicher Student (das bin ich!), Wochenendpunker und noch normale Studentin suchen 2 Zimmer, unmöbliert, Bad, evtl. Küche oder so für ca. 650.- inkl. Bitte helft uns, sind frisch in München und ohne Vitamin B. Chiffre 194/52

Tausche 1-Zi. App. in Giesing gegen Zi. mit sep. Eingang od. kl. Altbauwohnung (suche kl. Waschmaschine). Tel. 691 79 13

annette, 25, u. walter, 26 beide künstler u. bobtail, 5, wollen von hannover nach münchen ziehen. welche wg, paar hat platz? a. berger, schneiderberg 28, 3 h 1

also naochmal: in welcher netten wg gibt es eine zimmer für mich (20,m) zahlen könnte ich bis zu 400.- bitte ruft an bei theo 98 32 40

wir, 25 (w) und 27 (m) und silban (7 wochen) suchen eine frau bzw. mann mit säugling (leider paar nicht möglich) für 2 zimmer miete 600dm incl. Margarete u. rainer tel. 448 27 23

wir, 9 kinder + 4 erw. suchen ein ferienhaus/lande gegen miete f. d. zeit v. 30.7.-14.8. tel. 08131/72059 gr. 1

wir, (4w, 20) suchen etwa ab sept. - okt. 81 4-5 zi.wh. in münchen, zwecks wg-gründung. infos bitte an 08025/3556 ab 18h, margit oder evi verlangen

Verkaufe: großen alten 3türigen Kleider-Wäsche Schrank, aus Holz, zerlegbar. Außerdem antiken Stuhl mit geschnitzten Beinen (Korblehen reparaturbedürftig), 3 Koffer, 78er Schallplatten, mehrere Blumenkästen und Töpfe. Tel. 37 08 34, erst ab 3.4. abends.

Verschenke Flohmarkt Ware (Kleidung) T. 37 08 34 ab 3.4. abends

Blatt sucht mal wieder 'nen billigen fahrbereiten Käfer. 19 50 21

MANDALA BUCHLADEN
Am Isartor
Science Fiction Special
Alle Platten von Trikont Unsere Stimme
Astrologie — Esoterik
Zen + Tarot
Alles zum Lesen, Bestellen oder Kaufen. Tee auch zum Trinken
Aventinstr. 8, 22 61 57

Suche für halbprofessionelle New-Wave-Band Bassisten und Drummer bis 20 Jahre ca., die sich für die neue Musik interessieren. Außerdem: Übungsraum Verkaufe Fender-Rhodes E-Piano (o.k., noch alter Sound!) VB 1500 DM. Suche günstig Motorroller mit kleinem Nummernschild zu kaufen. T. 611 45 91 Andreas

Wir suchen einen Kinderfahrradsitz, einen Dachständer für unseren VW-Bus Reifen. Außerdem verkaufen wir unser Ikea-Kinderbett (50 DM). Ulla, T. 272 32 21

Head Killy - 210 cm - gut erhalten. Ohne Bindung 60 DM. 725 51 41

Ich (w.) möchte Anfang Mai mit dem Taxischein beginnen. Da es allein doch etwas schwieriger ist, suche ich jemanden mit dem ich mich intesniv auf die Prüfung vorbereiten kann. Bitte nur Leute, die auch jetzt erst beginnen. R. Lnage, Römerstr. 28, 8 Mü 40

Gitarrist u. Schlagzeuger suchen Bassisten / Gitarristen zum Aufbau einer Amateur-Rockgruppe. Wichtig: Keine Hektik, hauptsächlich eigene Musik, 1 - 2 x in der Wochen üben wäre Spitze. Übungsraum ist vorhanden. T. Mike 911 310 oder Ernst 69 94 38

Verkaufe meinen Spielautomaten "gut in Schuss". Geldspielautomat "Gold 7 & 8" ist die ideale Urlaubskasse, 2 Schaumstoffsessel, die man zur Liege machen kann werden auch verkauft. Von Chris 37 60 37

Fast neu, Filmprojektor S 8 mit gr. Filmwand. Keinen Fehler, Neupr. 300 DM, Verk. für nur 200 DM. T. 18 18 90. Nur Di. + Mi abd. 9 - 18 h. Herm. Gutsche Jürgen verlangen.

Suche emaillierten Einmachtopf mit Themometer, außerdem einen Webstuhl und ein Spinnrad. Kathrin Müller 29 52 78 oder 16 20 07

3 Innenarchitekten suchen Wohnung oder Haus, Werkstatt, Lager oder ähnliches auch renovierungsbedürftig. Tel. 29 30 12

Mein Hund und ich, Pit, 22 suchen gr. Zimmer, wenn mögl. mit Garten in WG in Mü. 200-250.- incl. bis spät. 1.4.81, 361 45 44 + 35 83 84 Tag u. Nacht.

Ich (w) suche - oh, wie ausgefallen - ein Zimmer, bzw. Whg. zur Gründung einer WG. Wer was weiß... bitte Sabine verlangen od. Tel.nr. hinterlassen! 617 017

Suche 2 Zi. Whg. oder Whg. in WG auch Tausch gegen App. in Schwabing, kostet aber 400.- mtl. ab 18h Resi Tel. 308 2654

Selück (30), Hülya (27), Elif (3 Mon.) sind vor 5 Monaten aus der Türkei geflohen. Wir wohnen bisher bei einer Freundin zu 6 in einer 3-Zi.Whg. Das geht langsam nicht mehr. Auf den freien Wohnungsmarkt fallen wir sowieso hinten runter: Türken, Asylanten, Sozialhilfeempfänger... Wer also weiß einen Platz für uns? Es braucht nur ein Zimmer zu sein, wo wir mit dem Kind einigermaßen leben können, außerdem wäre es nur bis Okt. 81. Wir sprechen ganz gut Englisch und immer besser Deutsch. Tel. 53 70 43 bei Christoph Dembowski

w, suche zimmer in wg auf dem land. - verkaufe gasheizstrahler, tel. 57 67 09 abends

student sucht dringend zimmer in wg. rolf abends 323 17 24 zi. 128 verlangen

skifahren an ostern: in fai della parganella (italien/nähe florenz) ist noch eine wohnung frei (18. 4.-25.4.81) mit 6 betten, (3 zimmer) bad, küche, (modern) kosten: 103.- dm pro person. es hat wieder geschneit dort! tel. 15 75 705, andrea

ich ziehe jedes wohnklo, wenns nur ruhig ist, am liebsten aber eine (etwas mehr als zweck-) wg. bin student, 32, tel. 88 29 15

bin 27, m, berufstätig, suche zi. in münchen od. umgebung bis ca. 350.- ich mache keinen lärm, meine hobbys sind hausarbeiten, insbes. abspülen. habe verständnis für alles, erwarte aber keinerlei rücksichtnahme. meine negativen eigenschaften lieber mündlich. tel. 313 75 10, bitte abends

2 junge berufstätige damen und ein kleinkind können für eine 2 1/2-3 zimmer-wohnung 800.-- - 1000.- dm incl. bezahlen. auch altbau mit of.heizung. tel. 611 56 57

0,5 l MAIERBRÄU v.F.	1,70
0,4 l PILS v. FASS	1,90
0,25 l WEIN	3,--
OBSTLER	2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
3-GÄNGE-MENÜ	11,80

Verkaufe Wohnmobil (Benz Bus) zum selber einrichten, Tüv neu, näheres am Telefon VB 4000, dazu Gasheizung VB 800,- u. Aiwa 50 W Boxen VB 400,- Außerdem suche ich Begleiter (in) für eine Türkei Fahrt Mitte Juli bis 1 1/2 Monate (mehr relaxen als fahren). Ich kenn' mich dort recht gut aus, was beim shoppin u. Essen recht nützlich ist. T. 08251/3493, Bene

VW-Bus Bj 73, Tüv fällig, Rep.-bedürftig zu verk. VB 1200,- T. 502 50 89

Interessiere mich für Autoüberführungen. Wer kann mir darüber was erzählen. Stefan Matzke Schmellerstr. 20, 8 München 2

Gemütliche Kneipe mit leiser Musik und leckerem warmen Essen. Klenzestr. 89 (zwischen Sendl. Tor- und Baldeplatz). Tel. 201 22 62. Tägl. von 18 - 1.00 h, U 8 Klenze- Fraunhoferstraße.

rauch FAHRSCHULE
Die Fahrschule im jungen Stil

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

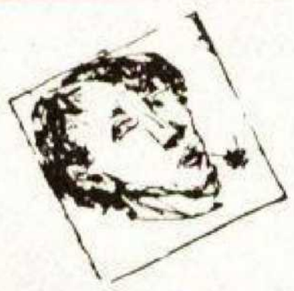
Fahrstunde (45 Min.)

6 Golf	26.- DM	Honda 200 Chopper	28.- DM
Kadett	26.- DM	Kawa 440 Chopper	28.- DM
Ascona	26.- DM	Honda 400 T Chopp.	28.- DM
BMW 323 i Autom.	30.- DM	Kawa 1000	30.- DM
Grundgebühr Kl. 3	90,- DM	Grundgebühr Kl. I	90,- DM
Vorst. z. Prüf.	59,- DM	Vorst. z. Prüf.	59,- DM

Grundgebühr Kl. I + 3: 160,- DM; Beginn jederzeit
Sonderausbildungsfahrten: Land, BAB, Nachtfahrt je DM 41,-

Verkaufe PA-Boxen (2 Expo-Boxen + Lamellenhörner) T. 30 07 347

Praktikantin für kleinen Pr. Kindergarten gesucht. T. 430 51 11



VERLAG FRIEDL BREHM
Pöckinger Weg 10
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 – Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 147096-805

Helmut Schwimmer: mia san mia, geb. 15,– DM
Wilhelm Heinz Bencker: aus'm Rinnstoa, 14,– DM

Wohnungsnot in München. Für die Dokumentation über die Wohnsituation in München suchen wir noch Material; insbesondere über sozialen Wohnungsbau, Baufirmen, Makler + Grundstücksverwertung. Anti-Spekulations-Komitee, Martin-Greif-Str. 3, 8 Mchn. 2, Tel.: 53 58 59

Suche Job bie einem (alternativen) Projekt, bei dem ich mein Studium als Elektro-Ingenieur verwenden kann. Tel. 2607847 ab 19 Uhr

Töpfer(in) gesucht f. kl. Werkst. f. Kurse, Brennen, Glasieren, mit viel Elan u. Eigeninitiative. 17 45 18 öft. vers. WERKHAUS Leonrodstr. 19, 8M19

Wer interessiert sich für ein reinpflanzliches Nichtrauchercafe mit Sojamilch- u. Vollkornprodukten. Kontakt: 160 474 o. 17 45 18, Alexander.

11-qm-Zimmer in Bogenhausen-Parkstadt, möbliert, Bad-, Küchen-, Telefon-Benutzung, zur Untermiete an Studentin zu vermieten. 250,-- incl., Tel. 91 48 57 Meyer.

Ich, 21, m, suche ein Zimmer in einer lieben WG, weil ich bald aus meiner Bude rausmuß. Wer etwas weiß oder hat, kann mich, Ludger, unter 089/22 11 62 anrufen. Nachricht hinterlassen.

Suche Zi in WG od. einzeln, bin Engländer, spreche gut deutsch. Tel. 19 33 50

Paar sucht kleines Haus im S-Bahn Bereich (evtl. auch großes Haus bzw. Bauernhof) bis 1500,-- DM. Chiffre 194/76

Epiphone, Typ Casino, semiakustische E-Gitarre zu verkaufen, technischer Zust. einwandfrei, m. Koffer 1200 DM. Tel. 16 11 26 CLAUS

Verk. billig Tischt.-Platte und R 16 TS zum Ausschl. (auch teilweise) Dachträger gibt's umsonst. 40 99 36

Hochklappbett 140 cm breit zu verschenken. Tel. 56 23 82

Su. dringend günstigen Gebrauchtwagen. TEl. 56 23 82

Wir trennen uns von unserem schönen alten orange-blauen Zirkus-Zelt-Dach: Es hat 12 m Durchmesser, Preis: 1250,-- DM. Tel.: 08151/15440

Kätzchen vom Land suchen neues Zuhause, müssen aber noch ca. 2 Monate von ihrer Mama versorgt werden. T. 267 224

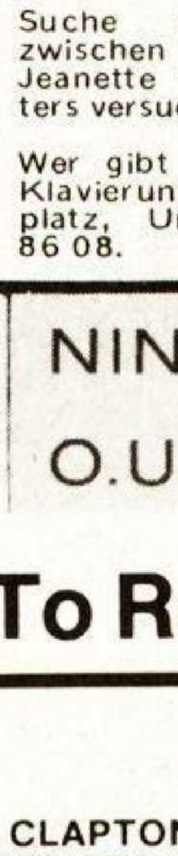
Roll - roll - roll - roll - roll - roll - Rollschränke a DM 100,-- zu verkaufen. Tel. 44 82 723

Wer sucht Laden (-Beteiligung)? Außerdem Camping Bus für 2700,-- zu verkaufen. Tel. 268 188 Jürgen.

An alle Schwimmfans (m oder w) Wer hat Lust mit mir (Zeit-) Schwimmen zu trainieren. Bin 25 J, Sportstudentin, Prfg. Juli. Jutta verlangen. Tel. 266 884. ab 19 Uhr.

Suche gebrauchtes Da-Fahrrad zu kaufen Jutta verl. Tel. 266 884. Ab 19 Uhr.

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66



- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Suche MFG nach Hamburg zwischen 10.4. und 20.4.81. Jeanette Tel. 08092/9582. öfters versuchen.

Wer gibt 11jährigem Anfänger Klavierunterricht? Nähe Candidplatz, Untergiesing. Tel. 651 86 08.

Motorradreifen 350 H 19 Marke Bridgestone z. B. für Yamaha SR 500 zu verkaufen. DM 25 Tel. 351 77 09

Wer interessiert sich für Träume und möchte i. Traumdenkungsgruppe mitmachen? Tel. 188 293 od. 35 93 762

Katzenpärchen blau Kurzhaar 4 Monate. Liebevoll aufgezogen in ebensolche neue Heimat zu verkaufen. Neubiberg, Tel. 60 70 66

Meng Hsiä sucht Saxophonisten (in). Verkaufen: Ibanez Jazzgitarre, Fender Rhodes 88 E-Piano, 2 Paiste Becken, 1 Paar Paiste HiHat Becken, HH-Digital Multi Echo, Rickenbacker Bass + Koffer, 1 Paar Tabla und B-Klarinette. Tel. 08178/4178 o. /3313

Billig zu verk.: neue Hirschmann Zimmer Fernseh Antenne mit Verstärker, Phillips Höhensonne u. neuen Birnen, 15 m und 6 m Telefonverlängerungskabel m. Anschlüssen, neu. Leifheit Wäscheaufhänger, 2 Mini 850/1000 Lucas Autoscheinwerfer m. Birnen. Tel. 725 22 92 (bitte abends öfters versuchen)

Hallo Entenbastler! 2 CV 6, EZ 73, Rot, zu verk. ohne TÜV (Bodenblech, Auspuff), aber nicht hoffnungslos: Motor 1 A, (Nur 78' km), Zündanl. neu, optische recht ansprechend (mit Grübchen) Tel. 448 59 69

Verkaufe VW-Campingbus, Bj. 72, 50 PS, komplette Inneneinrichtung (selbstgeb.) mit Kocher, Bett und Schränken. Extras: Eberspächer Standheizung mit 2. Batterie und Raumthermostat, Anhängevorrichtung, Moskitofenster, Öltemperaturmesser, Umdrehungszahlmesser, Intervallschalter f. Scheibenwischer. Verkaufsbasis: DM 2200,-- Schweißarbeiten nötig für TÜV. Tel.: 448 14 17 od. zw. 14 - 17 Uhr: 670 63 03

GOVI — Your Ticket To Rock Heaven

TED NUGENT		
Intensities In Ten Cities		16,90
VISAGE First		16,90
BRUCE SPRINGSTEEN		
The River	2 LP's	19,90
PETER GREEN Watcha Gonna Do		16,90
PHIL COLLINS Face Value		16,90
JOURNEY Captured (Live)	2 LP's	19,90

ERIC CLAPTON Another Ticket		16,90
KONSTANTIN WECKER		
Liebesflug		16,90
ROXY MUSIC Flesh And Blood		14,90
KISS Solo-Alben	je	7,90
BOB MARLEY		
Birth Of A Legend	2 LP's	11,90
MELANIE Ballroom Nights		7,90
RANDY MEISNER First		5,90
JACOB MILLER		
Killer & Tennement Yards	je	7,90
MOODY BLUES		
Out Of The Storm (Best Of)		9,90
PRETENDERS First		11,90
OUTLAWS In The Eye Of The Storm		7,90
PERE UBU New Prince Time		7,90
NIGHT First		7,90
YES Drama		12,90
STEVIE WONDER Hotter Than July		11,90

GOVI Schallplatten
Sendlinger Straße 29

Ich suche a leiwand's Zimmer in einer lebendigen WG. Ich bin der Rainer und 355 Monde alt. Telefon 670 66 22 oder 08091/ 3483 bis 9 Uhr abends.

Allmählich geht mir die Puste aus! Welche WG hat nicht nur 'n Beinah-Zi. für mich (24, Studentin), sondern was reelles unter 300 DM? Mona, Tel. 35 10 209

WG in Allach hat Zimmer für Mitbewohnerin frei. DM 300,--. Tel. 812 44 51

tausche 2-zi-altbauwohnung (mit wohnküche, ohne badezimmer) in haidhausen, s-bahn 2 min. (miete 280,—) gegen wohnung im grünen, mit s-bahn-anschluß, da ich aktiver mvv-ler bin. chiffre 194/127.

wir, 30 m, 28 w, 5 w, suchen wohnmöglichkeit in münchen zum 1.5. oder 1.6, gern auch früher. wir könnten bis 600,— dm warm zahlen und das regelmäßig. t: 02151/67908. wir würden auch gern in eine nette haus- oder wohngemeinschaft ziehen. chiffre 194/28.

wir suchen ein zimmer auf dem land (bis 150 km von münchen) für das wochenende (miete ca. 150,—). p. rentrop, t. 37 59 79 ab 19.00. adalbertstr. 54, 8 münchen 40.

musikstudent sucht zimmer ab sept.6okt. 81. tel. 16 04 89.

ichsuche eine kleine wohnung für mich und meinen kontrabaß. martin 260 76 28.

unser bauernhof bei wörge ist zusammengebrochen. wer sucht was mit oder hat platz für uns? barbara 35 und regine 32, beide freiberufler. t. 28 42 43 od. 81 42 600.

suche ein zimmer in einer kleineren wohnung 9vielleicht bis zu drei leuten oder sowas. 'ne kleinere revolutionäre zelle dürft's ruhig sein. thomas, 19 50 21 oder 932 522.

CEYLON – erleben, verstehen
ENTDECKUNGS-, BEGEGNUNGS- U. ERHOLUNGS-REISE
Rundreise im Kleinbus **ab/bis Colombo** vom 7.7. - 28.7.: **1593,— DM.**
(incl. Unterkunft, VP, Wildpark-aufenth.) H. Ultsch, Schwalbacherstr. 6 a, 1 Berlin 21, Tel. 030/82 10 641.

2-Zimmer-Whg. zu vermieten. 680.- Mark Warmmiete. Tel. 201 34 96

Mia Dauschn! — Wir, zu 4., tauschen ein 6 J. junges 2-Fam. Haus, 180 qm, Garten, ca. 40 km NW vor Mü. — gegen eine Wohnung ein. Tel. 11-16h Moni 47 33 44, Woltahrt 2180 2699, Wochenende 08251/3493

ich heiße victor, bin afrikaner und suche ein zimmer in einer wg. mein tel. nr. 52 87 70 oder 811 44 80.

sigrid, 20 j., kinderpflegerin, sucht zimmer bei netten leuten. tel. tags 50 17 97, abends 34 65 32.

suche immer noch ein bis zwei zimmer wohnung,. tel. 195021 (meist ab mittag bis 18 h) oder ansonsten 932 522, nachricht hinterlassen.

zimmer in wg ohne dogmatische ansprüche gesucht. wenn was zusammengeht, gut. aber nix erzwingen wollen, johannes 19 68 65.

ich (24 w) komme aus tübingen und möchte gern für ein jahr in münchen studieren (germ./ gesch.) in welcher wg ist ein platz spätestens bis 1.5.81 für mich frei? tel. 448 62 64.

tausche zimmer in dreier wg (nähe harras) gegen ähnliches zimmer in anderer wg. bin 24, w, studiere. tel. 71 38 62 ab 19 uhr.

jurastudent sucht vom ca. 20. 4. bis 19.7. zimmer (auch wg) oder kleine wohnung in paris. biete: miete und/oder meine wohnung in münchen. t. 313 86 77.

suche dringend zimmer. astrid. tel. 19 019 21.

siche zi in wg (evtl. frauen wg) oder eine 1, 2, 3- zi-Whg. w. 20 j. chiffre 194/47.

suche 3-zimmer-wohnung (am liebsten ren. - bedürft. altbau) bis 800,— alles incl. h. mauro 20 11 476 oder 3848-270.

ich, archäologiestudent m, 21, suche dringend zimmer in wg od. einzeln im mvv-bereich. tel. 09531/1200 berthold

2 zi. im oly-zentrum bis august/ sept. frei. miete dm 350/450.- chiffre 194/68

ich (27, m, stud.) suche ganz dringend bis august (auch länger) etwas zum wohnen, da ich ansonsten mein praktikum nicht beenden kann und auf der straße sitze. karl (48 88 26) arbeit u. 08141/2253

wir (w, 30, m,37 und tochter) möchten eine wg auf dem land gründen. wir sind beide (?...)psychologisch interessiert und möchten mit menschen zusammenleben, mit denen auseinandersetzungen, fröhlichkeit, lachen, verstehen und gegenseitiges akzeptieren möglich ist. chiffre 194/69

in meiner wohnung ist noch für 1 verträgl. weibl. wesen platz. chiffre 194/70

wer macht mit? ein haus außerhalb m, aber noch im s-bahn-bereich suchen, wo wir (bis jetzt: w 30, m 31, w 42, w 11, m 16, 2 ka. 2 und ?? - ??? berufst.) dann zusammen leben. termin: baldmöglichst/-sofort. tel. 081 78/3438 ingeborg/manfred

wir (2m+1w) suchen noch eine nette frau für unsere wg im haus mit garten (aubing, s-bahn-anschluß). außerdem haben wir noch einen kühlschrank zu verschenken. tel. 870 881

ich suche dringend ein zimmer bei verträglicher person (auch kleiner wg) bin 30, berufstätig und kommunikationsfreudig. barbara, tel. 366 954, 395 717 (ab 12.00h), 4136-323 (14-18h)

26qm zimmer frei für eine frau chiffre 194/71

wir, (elke, 45, therapeutin, wolfgang, 26, lehrer, lothar, 29, ing.) suchen noch 1 berufstätige mitbewohnerin f. unsere wg in schönem haus mit garten in gauting (dm 435.- incl.). wir würden uns freuen über eine zuverläßige frau m. gemeinschaftsfreudl. interessen u. fähigkeiten (sport, kunst) tel. 850 15 70

suche zi in wg; bin 37, w, u. studiere germ/angl., wohne aber auch gern bei leuten, die was ganz anderes machen. bitte meldet euch bei tel. 448 37 36 od. 33 52 63, am besten vorm. zu erreichen.

Suche ganz dringend Zi od. Wohnung (auch in WG) für die Zeit April-Juni. Tel. 854 11 13 + 65 18 134, Evita

WG-TAUSCH HH München. Biete 2 Zi. Souterr., Kü + Bad 220.- excl. Suche ähnliches. Watsen, 2 HH 50, Willebrandstr. 19

Auf dem Lande im S-Bahn-Bereich wohnen. Wer gibt nicht auf und sucht mit Haus, Wohnung. Da vom Ausland zurück leider nur diese Adresse: Postlager Nr. 001053 B München 32

Suche ganz dringend Whg. o. Zi. in WG, auch wenns nur für vorübergehend ist. Susanne Tel. 65 60 25

Ladenwohnung oder Werkstatt gesucht, Lage egal Richard 08131/93313

720.-dm zahlt junger filmregisseur für ein winziges studierzimmer in der stadt. heizung und wasser nicht notwendig. tel. 68 14 67

wir, gretl (28), gerti (30), felix (33), max (1 1/4) sind eine wg in der stadtmitte und haben 2 zimmer frei (miete 270.- pro zi.) wir suchen berufstätige leute in unserem alter (einzelpersonen oder paar), gerne auch mit kind. chiffre 194/72

ab ende mai vermieten wir für einige monate unser häuschen in der nähe von starnberg. miete: 700.-dm, bildhauer, bühnenbildner und handwerker bervorzugt! tel. 08151/15440

Mandala Buchladen am Isartor. Schience Fiction spezial. Alle Platten vom Trikont Unsere Stimme. Astrologie und Esoterik, Zen + Tarot. Alles zum Lesen, Bestellen oder Kaufen. Tee auch zum Trinken. **Aventinstr. 8, 22 61 57.**

Bei mir in neuhausen wird ein 28 qm zimmer frei; in einer 100 qm altbau-wohnung, separat, mit küche- und badbenutzung. ich (33, m) stelle mir als mitbewohner(in) einen Menschen vor, der nicht jünger als 25 ist, berufstätig ist und für länger hier wohnen möchte. Chiffre 194/48.

suche dringend zimmer in undogmatischer, aufgeschlossener wg. bin 24 und bringe 3jährige erfahrung mit. susan, 69 16 764, abends oder nachricht hinterlassen.

sigrid, 20 j., kinderpflegerin sucht wohngelegenheit in deiner wg. tel. tagsüber 50 17 97, abends 34 65 32.

frau, 33 j., su. zimmer in wg (frauen od. gemischt). ich arbeite auf dem abenteuerspielplatz am hasenbergl u. studiere nebenher sozialpädagogik (8. sem.) tel. privat 47 29 39, arbeit 314 11 45. gabriele.

um hier theologie/germanistik bzw. theaterwissenschaften studieren zu können, brauchen wir erstmal eine wohnung. 2 zimmer, bad, evtl. küche bis zu 700 incl. wer hilft? tel. 07623/ 9945 oder schreibt an h. schrüpfer, 7888 rheinfelden, felixstr. 5.

dringend! rockband sucht übungsraum im raum mücnhen. tel. 26 52 15 od. 150 22 98 od. 725 28 02.

Suche dringend 4-6Zimmer Wohnung, Haus oder Zimmer in WG Tel. 48 49 33 (mittags)

Letzte Chance! Wenn sich jetzt wieder keiner meldet, der einen werkstattraum in Neuhausen (18qm, 175.-incl.) haben will, dann überlegen wir uns was anderes damit und vermieten ihn nicht mehr weiter. Briefe auf die Chiffreanzeige sind verschollen, bitte nochmal anrufen! Kathrin Müller, Tel. 16 20 07 (14.00-18.00)

Wer weiß Bauernhof, auch renovierungsbedürftig, bzw. Grundstück zu verkaufen? Anruf Tel. 36 51 82 auch tagsüber

B n ildender Künstler (27) und suche Zimmer, evtl. mit Arbeitsraum, in einer netten WG. Wir müssen nämlich alle zum 1.6. ausziehen. Hans-Dieter Huber, Nadistr. 55, Tel. 351 71 85

Bärbel, 25, z.Zt. in einem Jugendzentrum tätig, muß am 1.6. aus ihrer Wohnung raus und möchte dann wieder mit Leuten zus. wohnen. Tel. 351 71 85

Wir (Mann und Frau, 25J) suchen ab sofort eine 2 Zi. Whg. oder auch gerne 2-Zi. oder 1 großes Zi. in einer netten Wohngemeinschaft. Wir machen gerade eine Ausbildung als Heilpraktiker und Masseurin. Wir würden uns gerne mit euch treffen und reden. Ruft doch bitte an Tel. 19 44 18 Gabi + Peter

Hallo, also ich bin der Horst (19 Jahre) und suche für lange Zeit etwas zum wohnen. Am besten wäre eine WG mit lieben Menschen die echtes Interesse am Zusammenleben haben, aber auch persönlichen Freiraum brauchen und versuchen wollen, ihn zu akzeptieren. Wäre auch an Appartement bzw. kleinerer Wohnung interessiert. Tel. 80 37 33 ab 16.30 Uhr und Horst verlangen.

Hilfe! Ich (27,m) sitze auf der Straße und suche dringend eine Bleibe. Leider sind meine finanziellen Mittel beschränkt. Mit einem Platz für Bett, Tisch und Schrank bin ich schon zufrieden. Eilt sehr!!! Tel. 40 77 29 od. 201 40 18

Gasthof
Zum Kloster
Bei uns gibt's:
Verschiedene Frühstücke Leckeres Essen
und französische Crèpes
Preysingstr. 77, in München-Haidhausen, Telefon 448 44 08
Wir haben offen von 10°° h bis 1°° h, täglich außer So.!

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
täglich 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00-1.00

Günstigst: Total ok. Bügelmaschine. 13 27 37

ACHTUNG, ACHTUNG!
Jeder kann mithelfen!
WERKHAUS - WERKHAUS - Wir gehn mit dem Frühlung und wollen das Haus kaufen, jetzt mehr denn je. Wer hilft? Wer hat Tips, Darlehen, Geld - jede Mark zählt! WERKHAUS — Das selbstverwaltete Bürgerhaus für alle von 8 Monaten bis 80 Jahren: Wegen, basteln, musizieren, schreinern, Yoga, Meditation, Tee trinken, spielen, nähen, Fotos, Massage, Selbsterfahrung, biol. Bachen, Sojaprodukte, gärtner, gesund essen, usw. jeden Di, 20 Uhr, Info-Abend. Tel. (Mo bis 12 und 16 bis 21 h) 17 45 18. Leonrodstr. 19, Mü 19. JETZT ODER NIE! NIE OHNE UNS — TOGETHER IS BESSER! Werkhaus - Werkhaus

Ich suche einen Steuerberater, der sich mit einem kleinen Laden beschäftigen will. Kathrin Müller, T. 29 52 78 oder 16 20 07

Wir sind 3 Frauen und suchen am 30.4. o. 1.5. eine MFG nach Köln/London, Hannelore T. 651 60 67

Herrenfahrrad zu verschenken. T. 70 48 51

Wer hat eine Reiseschreibmaschine mit Koffer und möchte lieber eine robuste Büroschreibmaschine haben? Lass uns tauschen. Lutz Tel. 525 545

Verk. 2 Neumann M 2696 Mikros geg. Gebot. Chiffre 194/66

Hallo Querflöter. Ich habs satt, allein nach Lehreranweisungen zu üben. Such deshalb ein paar Leute die Bock haben, gemeinsam zu üben u. zu spielen. So 1 Jahr Praxis gleich welcher Stilrichtung solltet ihr schon haben. Jürgen T. 69 09 027 nach 18 h

Ungespielte Vorführgeräte, Cybernet STereoanlage und Epicure Boxen zu verkaufen. Tel.: 280 99 66

Suche Percussion, Keybourds und Gitar. für Jazz-Rock und Funk. Suche Fender Precion Bass! Verk. Fender 12-saitig mit Kof. und Pick up. 60 22 66

Verschenke sämtliche Blätter 125 - 175

Ich ziehe aus! Verschenke Bücher, Platten, Poster, Wandbehang , altes Ayuarium , Bilder Photos, Bernhard Pichler, Ismaningerstr. 26, 8046 Garching, T. 089/320 43 53 ab 17 Uhr Suche Reisepartner(in) für Norwegen im Juni 81. Gegend: Nur südliches Norwegen

Biete MFG nach London gegen BKB am 15.4.81 abends für 1 Person T. 799 667

RIP OFF SET
Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 448 31 05

Biologische Vollkornbachstube und Sojarei im Werkhaus: für den Aufbau eines "Nichtrauchertagescafes" suchen wir günstigst: Küchenartikel, Teppiche, Holz, Vorhangstoffe, Bettlaken, Topfblumen, Sträucher, Holztische u. Stühle. . . 16 04 74 (oder 79 oder 71?)

Endlich! Zum Hauskauf sucht's Werkhaus versch. Musiker für Akustik-Benfiz-Konzerte und natärlich sämtliche Hilfe und Action und Geld und Wohlwollen und Tatkräftige. Also los!

Zu verk.: Korbtisch ⌀ 75 cm 45 DM, gr. Vogelkäfig 70,--, Fellteppich 100,-, patchwork-Dekke 2,20 x 1,65 (L. Ashley) 190 DM, Geige (mit Zubeh. überholt) 180,--. Sonja, T.: 2712481

Musiker! Verk.: Meistergitarre NP ca. 1300,--, VB 950,-- (1 Jahr alt), Koffer f. Westerngit. 30,--, Songbücher, Orgel 170,--, Receiver (flach) 120,--, linke Bücher; Ralf Tel. 271 24 81

Verkaufe: Kreidler Mockick, ideal für Überlandfahrten, DM 600,--; Motorradlederjacke für kleine Person. Torsten Wieser, Milbertshofener Str. 117, M 40. Wochentags zwischen 14.00 + 17.00 oder am Wochenende.

An alle Menschen. . .
Angesichts weltweiter Krisen besteht heute für uns alle die Notwendigkeit engster Zusammenarbeit, wenn es uns gelingen soll, die starken Kräfte geistigen Umbruchs zu transformieren und zum Aufbau einer menschenwürdigen Zukunft einzusetzen. Unser Denken und Handeln muß hierzu wieder mit den inneren Gesetzen des Lebens in Einklnag kommen und von den Idealen der Gewaltlosigkeit, Wahrhaftigkeit, Reinheit und Selbstlosigkeit getragen sein.
Um für alle, die ihre Sehnsucht nach Einheit und Freiden jenseits aller dogmatischen, sektiererischen und ideologischen Engherzigkeiten in die Tat umsetzen wollen, ein gemeinsames Forum zu schaffen, gab es im Jahre 1974 erstmals eine weltweite "UNITY OF MAN - Konferenz zur Einheit des Menschen" in Delhi. Diese Konferenz stand unter Leitung und Schirmherrschaft von SANT KIRPAL SINGH, dessen beispielhaftes Leben nun für viele zu einem Leitstern für die künftige Arbeit geworden ist. Er hat es verstanden, den Kern der religiösen Lehren mit den Erkenntnissen der moderenen Wissenschaft zu einem universalen Weg der Praxis zu verbinden, der es jedem erlaubt, eine eigene Erfahrung und direkte Führung durch jene innere Kraft zu erhalten, die als höchste Vibration in der ganzen Schöpfung wirkt.
Vom 4. - 6. September 1981 wird nun auch in München eine UNITY OF MAN - Konferenz stattfinden, auf die wir Euch schon heute hinweisen wollen. Im April finden hierzu vorbereitende Vorträge und Gespräche im ERDGARTEN, Neureuther Str. 23, statt. Montag den 6./13. und 27. April um 19.30 Uhr — Eintritt ist frei. Jeder ist eingeladen.

Vermiete an Frau bzw. weibl. Wesen 1 Zimmer auch vorübergehend! Tel.089/725 57 16

Voll möbliertes Zimmer in WG (2 Pers.), Schwabing, ab Mitte Mai für 3 Mon. (wahrscheinlich länger) an Frau zu vermieten. DM 260.- incl., Margret Tel. 344 948

Wo wird bei künstlerisch fertigen Leuten in WG ab April/Mai Zi. frei, ich m 25 suche solches Helmut Tel. 52 65 10

Anfang Mai beginnt das Semester und ich würde gerne nach München wechseln. Was aber nur möglich ist, sofern ich ein Zimmer habe. Drum: wenn irgendwo irgendwas frei sein sollte, wenn ein Platz in einer WG frei ist oder wer einfach was weiß, rufe doch mal an. Über Andi, Tel. 67 63 03

Suche zahlungskräftige Menschen auf die ich mich verlassen kann. Für WG, Altbauwohnung (140qm) in Haidhausen vorhanden. Schreibt ein paar Zeilen an Chiffre 194/51

Elterninitiative Kindergarten Rappelkiste, Karl-Marx-Ring 41, Neuperlach,
sucht zum 1. September (evtl. schon früher) für ein Jahr eine/n PRAKTIKANT/IN.
Die Rappelkiste ist eine Elterninitiative und betreut seit 8 Jahren zusammen mit 2 Erziehern ca. 15 Kinder ab 3 Jahre. Man läßt den Kindern viel Zeit für freies Spiel und legt Wert darauf, daß soziales lernen in angstfreier Umgebung stattfinden kann. Kontakt: Tel. 6014 795/67 03 407/ 671 600.

Verkaufe ROTO 611 Offsetdruckmaschine Din A 4 mit Gummituchwaschanlage u. Unterschrnak + Schnellklemmung (VB: 2000,-- DM). Außerdem hätt ich noch eine Collarette 6 Stationenzusammentraggerät für 150,-- DM VB. Tel. 0821/ 511 501

Tausche mein 26er Fahrrad (Staiger Junior, stabil) gegen ein 28er Fahrrad. 272 3002 / 272 3891 oder 2198 385

Billig: Handgemachte Mexikanische Strickjacken, Ponchons und Decken zu verkaufen. Tel.: 280 99 66

Suche günstig: Duschwanne ca. 80 x 80 cm, 5 l Elektro Boiler, Stühle, Tisch (rund oder 4eckig) Schraubstock, Werkbank. Tel.: 311 15 90

Opel Blitz Bj. 68, Pritschenwagen mit Spriegel + Plane, TÜV 11/81 DM 1500,-- + ERsatzmotor und noch einer: Opel Blitz Alukoffer, anspruchsvoll ausgbaut mit Dusche, Hzg., Kühlschrank usw. Fahrgestell scheiße aber Motor nur 3000 km. Käufer für das ganze Zeugsel gesucht. Höchstangebot gewinnt! Klaus 260 73 25 oder 8411100

DER GEHEIMTIP.....DIE ENTDECKUNG.....DAS EREIGNIS.
(Weltwoche Zürich)

Eine poetische Bauernballade zum Lachen und zum Weinen

Der Mond ist nur a nackerte Kugel

Ein Film von Jörg Graser

Kamera: Kurt Weber Musik: Peer Raben Eine Produktion der Bavaria Atelier Gesellschaft, München

Ab 3. April im NEUEN ARRI

zdl, 20, grüner, umweltschützer, kernkraftgegner sucht kl. wohnung oder zimmer (auch bei glechgesinnter wg) ab 1.7. oder früher. tel. 09071/2659 (marcus)

ruhiger mann, schwarz, 33 jahre alt, sucht zimmer, zimmer in wg für bis 300.-dm. hans paul, 8 münchen 37, postfach 37.02.12.

sabine, 23, peter, 24, loretta, 6 wochen, suchen etwa 3 zimmer auf dem land, auch häuschen im s-bahn-bereich in wg oder auch nicht, aber bitte mit garten. wer mag, kann dafür unser 40qm appartement haben (520.- incl....) tel. 29 97 50

w (22) suche frau oder typ, der/die von mitte juni bis mitte sept. mit nach indien fährt. etwas chaos weere schoen. tel. 08165/2219 maite verl.

sehr dringend: (m/28) suche unmöbliertes zuimmer oder altbauwohnung möglichst schwabing oder umgebung. tel. 271 48 74

ITALIEN: zimmer frei in 4er wg (klienstadt an der adria), künstlerische interessen bevorzugt. wir antworten so schnell wies geht. ciao. chiffre 194/73

griechenland: jg. medizinmann möchte land-wg gründen: obst-, gemüse-, heilpflanzenanbau. grundstück und wohnmöglichkeit vorhanden. gesucht: wirkl. interesse und ausdauer. chiffre 194/74

w, suche zimmer in wg auf dem land. - verkaufe gasheizstrahler 57 67 09 abends

R 4 zum Ausschlachten günsigst neue Batterie, Motor, Reifen, Scheibenwischer, Sitzbank etc. Tel. 69 15 765 ab 18.00, Artur

Verkaufe: Wildled. Jacke (Gr. 46, schw., Futter besch.) 80 DM Seidenmaßhemd (Gr. 40, neu), 50 DM, Anzug (30er J., ausgeflippt) 50 DM. Tel. 48 36 73

NSU 1000 TÜV 9/81 für 200,-- DM zu verkaufen. Tel. 53 57 08

Sozialarbeiter/in, Praktikant/in AB SOFORT gesucht! Werkstatt f. psych. Behinderte, 8 München 90, Asamstr. 10. Bereich Rehab./Resoz. Melden bei Fr. Hummel od. Hr. Wittmann

An alle Italienfans! Mitfahrgelegenheit für 2 - 3 Leute (je nach Gepäck) am 2. oder 3. April hin, 6. oder 7. April zurück. Strecke: Brenner - Bozen - Trient - Rorereto - Verona - Bologna - Ancona. Mona 6094835 oder bei 609 29 64 Nachricht hinterlassen.

Suche Vespa-Roller 150/200 ccm bis 1500,--. Mona 6094835 oder bei 609 29 64 Nachricht hinterlassen!

R 5 TL, EZ 2/79, 39' km, TÜV 3/83!, gelb, Radio, Cass.rec., unfallfrei, scheckheftgepflegt, DM 6323,-. Bergmann, werkt. 526 041, Sa/So abends: 916 149

Wandern in der Toscana. Zu Ostern. STephan (16) und ich (42). Das erste Mal. Wer gibt Tips? Bergmann, wktg. 526 041 Sa/So abends 916 149

ab sofort oder spätestens ende mai: separates zimmer mit gartenblick in obersendling (gute busverbindung) gegen zeitweise betreuung meiner töchter (5 und 7 Jhr.) geboten. ich (35) arbeite nicht regelmäßig, aber durchschnittlich 2 bis 3 tage in der woche und dann von morgens um 10 bis abends 10 uhr. mann oder frau (eventuell auch paar, da zusätzlich noch ein halbes zimmer von 6 qm frei ist) müßte dann die eine tochter morgens und mittags in die waldorfschule in englschalking bringen und holen können. besonders geeignet für jemand, der seine zeit selbst einteilen kann und in irgendeiner form noch geld bezieht. willkommen sind studenten (auch ausländische), arbeitslose alternative, grüne, sozialgeldempfänger, nichtraucher, vegetarier, heilpraktiker, sanyasin und andere anhänger. einzige voraussetzung: kinder lieben und natürlich kochen können oder lernen wollen. tel. 78 67 83

HiFi-Stereo-Verstärker Dual CV 121, 2 x 60 Watt für DM 600,-- abzugeben. Evtl. auch nagelneue Boxen zu verkaufen. Anrufen bei Berti, Tel. 271 45 05

Musiker aufgepaßt! Fender Strato: 650,-- DM. Roland Jazz Chorus 120: 1000,-- DM. Lem Gesangsanlage, 8 Kanal mit EQ und 4 Boxen: 3500,-- DM. Dr. Böhm Orgel CnT/L: 2000,-- DM. Insta-Strings, fast nagelneu mit Tragetasche: 850,-- DM. Ibanez Effekt UE 400: 680,-- DM. Wersi 4 Kanal Verstärker: 1600 DM Contact: berti, Tel. 271 45 05, evtl. Tel.-Nr. hinterlassen.

Verkaufe sehr gute Gibson L 6-Kopie von Ibanez m. Gibson PV m. Koffer 600,-- DM. Dazu Peavey-Röhrenverst. 60 W m. Rev., Phaser, 2 Kanäle m. Fußschalter f. nur 700,-- DM. Tel. 66 13 48 Claus

Verkaufe 500 KG 2 CV-AK Ersatzteile + 1 Programmierbarer Taschenrechner HP 25 (DM 160) + 1 Kettcar (50 DM). Tel. 93 18 44

Rock'n'Roll, Blues, Folk-Gitarrist sucht Gitarristen (in) zum Zusammenspielen und um das Gitarrensolo zu lernen. Wer Lust hat, rufe bitte Ludger 089/22 11 62 an. Nachricht hinterlassen.

Gerade aus Indien zurück u. jetzt brauche ich unbedingt ein Zimmer. Michael 397 441

In unserem Haus (30 km südöstlich von Mchn., keine S-Bahn) ist noch ein Plätzchen frei. Wir sind 3 w. und 3 m. zwischen 21 und 37 Jhr. Kostenanteil DM 180,-- plus ca. DM 50,-- NK. Tel. 08093/4154

2 - 3 Zi Whg. (600,-- incl.) in Hadern Gröfelfing/Forstenried von 2 Krankengymnastinnen in Ausbildung gesucht. Dringend! TEl. 089/76 26 71 Bärbel.

Ich bewohne mit meinen beiden Kindern (40, 11, 5) ein Haus im Cosimapark und suche Mitbewohnerin mit einem Kind. Kostenbeteiligung ca. 850 DM (oder 550 DM? Sauklaue) pro Monat. Chiffre 194/75

Suche dringend Zi in netter WG. Peter, 9 - 17, 65 04 06

Ich (m, 24, Stud.) bin immer noch auf der Suche nach einem hellen Zimmer in einer WG mit netten Leuten. Arno, Tel. 59 35 56

Suche dringend Zi in netter WG. Peter 9 - 17, 65 04 06

23 m + 23 w suchen 2 - 3 Zi.-Whg. oder 2 Zi. in WG. Ab 18.00, 65 29 11

Ich, 23, Student mit "WG-Erfahrung" bin neu in München und suche ab sofort Zimmer in netter WG. Ruft mich doch mal an, damit wir alles weitere bereden können. Homayou: Tel. 95 52 27 oder 0911/55 61 24

Für die Wochenenden suche ich, 40, w, Zimmer in WG auf dem Land. Muß nicht groß sein und soll nicht so viel kosten. Tel. 43 94 96

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 8 München 40
Telefon: 089-376447

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

OVERLAND TRAVEL

Also das ganze nochmal von vorn, weil ich nie zuhause war: Wenn mir jemand einen Traktor (minestens 35 PS) schenkt, verkauf ich meinen Zirkuswagen natürlich nicht. Zwecks Verkleinerung des Unternehmens suche ich Vespas oder Quicklys und Gepäckanhänger und vor allem Leute, die (grob gesagt) nicht nur Lust zum Straßentheater machen haben. Also meldets euch bei mir, Hansi Tel. 08677/61 919.

Verkaufe Bett 200 x 120 x 18 cm (Schaumstoffmatratze mit Segelstoffbezug). 250 DM. Tel. 834 85 02. Ab 18 h.

Junger Marokkaner unterrichtet kostenlos die arabische und französische Sprache, wenn er dafür umsonst deutsch lernen kann. Rachid. Tel. 71 57 51.

Fotoamateur sucht hübsche Mädchen für Portraitaufnahmen. Tel. 71 49 554.

Verk. billig alles Massivholz. Nostalg. 4-tür. Kleiderschrank, Büroladenschrank, Stuhl m. Arml.. 67 11 52 und drei einf. Regale.

lillemors
frauenbuch versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-
bitte katalog anfordern
alle bücher von - für - über frauen -

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Verkaufe: 1 PA-Leergehäuse "Voice of Theatre" für 1 x 15" DM 350,-. 1 Gauss 15" BAss-Lautsprecher 200 Watt sin. DM 400.Oder komplett für 700,-. Tel. 68 17 04 ab 18 h

Verkaufe R 4 o. Tüv (fahrbereit), guter Motor, für DM 200,- u. mech. Schreibmsch. Triumph 150 DM. Suche nicht zu großen schönen Sekretär u. Schreibtisch T. 714 74 58

Verk. 4 schw. Sitzelem. a 50,- Schw. Tisch 10,-, Teppich Beige schwarz 2 x 3 M VB 100,-. 1 Liege m. Matratzen 30,-. 3 Matratzen z. versch. u. 1 kl. Matratze 70 x 1,40 cm, 2 er Sofa VB 65,-; 1 gr. Spiegel 15,-. 1 Stehlampe m. 2 Strahl. VB 30,-. schw. Da. Wildlederst. Gr. 38 (neu) 45,-; Holzaufg. m. Einl. neuw. VB 45,-; Wickelt. VB 70,- Miltonb. m. Flüssigk. 8,-; Babytragetasche br. m. Einl. 35,-; Umst. Röcke, Hosen, Blusen, Kleid usw. neuw. Baby-, Kl.-, Herren-, Damenkl. günst. 2.t. gesch. Br. Badefnz. neu 15,-; Ski ohne Bind. 20.-; Umzugsk. St. 2,-; Verleihe Tanfkl. Kl. Wess. Rund Tisch 15,- Suche: 2 er od. 3 er Sofa m. Sessel u. Tisch. Geschirrsp. 2 Unterb. günst. Kinderw. m. gr. Rädern, Haush.-Hilf. 2 x wöchtent. ca 2 Std. Standreg. f. kl. - Zi m. Wand Küchentunerschr. Reged. f. Sportw. Gabriele Wassör-Wimmer, Dieselstr. 13/O Re. 8 M 50 T. 14 14 382

Habe für junge Frau u. Mutter - die tagsüber u. am Abend auch mal zu hause ist - weil ich 2 - 3 x pro Woche ca. 2 Std. arbeiten, u. ca. 2 x im Monat am Abend ein paar std. weg muß, ein Zimmer frei. Wenn sie in der Zeit auf meine Kinder achtet, nicht schlampig ist, u. zuverl. werden wir uns sicher über die Miete einig. Alles andere Pers. Chiffre 194/67

Wir suchen einen kleinen Ausziehtisch. Basis 272 38 28, Ina verlangen

Suchen dringendst Bücher zum ankaufen fürs Antiquariat. Vor allem Belletristik. Basis 272 38 28

Verkaufe Kadett B Kombi Bj. 73, ohne § mit Rost. AT-Motor 35.000 km + vielen Teilen zum herrichten an Bastler. Zum Ausschlachten an Metzger. Spottbillig!! Andreas, Tel. 150 21 97 am besten abends.

Blauweiß gestreifte neue Latzhose von Pioneer (Neupreis 85,—) 35,— DM, Größe 34 und eine rote Jeans, gerades Bein, 20,— DM für ganz schlanke. Größe 34 zu verkaufen. Beide zusammen für 50,— DM! Telefon 272 31 12 Kerstin.

Kleines rotes 2 Mann Zelt, Nylon, einmal 6 Tage gebraucht, für 30,— DM zu verkaufen! Stephan Tel. 272 31 12.

12-Gang Herren-Sportrad, 1 Jahr, Extras, 200,—. 271 63 52.

VW-Bus Motor ca.. 50.000 km, 47 PS, läuft saugut. VB 400,--. Rückbank VB 100,-. Tel. 84 56 58, Uli verlangen oder Nummer dalassen. Ich rufe dann zurück.

Lautsprecherboxen günstig zu verkaufen. 80 W: DM 200,—, 40 W: DM 100,—/Stck. Tel. 260 93 03.
Wegen Geld-Mängel: Ich verkaufe meine Spitzen-Sereo-Anlage von 1 Sansui Receiver, 2x 120 W sinus oder 2 x 70 W RMS/ 80 HM, 2 x Pioneer Semi-Expotential Boxen, 4 x 3 Weg Raft-Spezial Boxen, 1 x Sony Direkt Drive Plattenspieler, 1 x BXO Plattenspieler (Roemen-Antrieb), 2 x Cassettendecks, 1 x Warfdale zweier Kopfhörer. Leistungs angepaßt mit Spitzen-Klang. VB 3500,—, Tel. abends 315 33 07, öfters probieren.

Welche Frau fährt im Juni mit nach Kanada? Bine anrufen: 61 23 646

Suche MFGs zum Skifahren! Verkaufe großen alten Sessel, Videorecorder Phillips N 1700 mit 20 Bändern und Skistiefel Gr. 6 1/2 od. 7. Suche Auto um 1000 DM. Tel. 16 35 59

Suche Reisepartner/in für Island im Sommer, ca. 3 - 4 Wochen. WEr hat Lust, mit mir (w., 33) zu planen? Tel. 16 47 52 (abds)

Noch gibt es eine Zukunft! Wenn du die Hoffnung noch nicht aufgegeben hast, einen wahren Sinn im Leben zu entdecken, wenn du dich fähig fühlst, dich dir selbst und anderen mitzuteilen, sei herzlich in die "Gemeinschaft" eingeladen. Infoabend: Jeden Montag 19 h Ickstattstr. 16, 8 Mü 5. Engagiere dich für eine sinnvolle Sache! Die Gemeinschaft für die Ausgegichenheit und Entwicklung des Menschen e. V.

Wo bleibt die Männerbewegung? Wir suchen Männer für Männergruppe: Diskussion von Texten + Erfahrungsaustausch. Kontakt Ludwig 691 64 13 Peter 5022 955

1 älterer Kühlschrank und 4 junge Meerschweinchen zu verschenken. Tel. 52 82 41 Walter

Im August fahren wir wieder nach Finnland. Die Hütte hat Platz für 6 - 8 Leute, und wir sind zu viert. Wer mag ncoh mitfahren. Tel. 52 82 41, Walter verlangen.

Wer fährt über Ostern nach Graz u. nimmt mich mit? Tel. 39 60 20, bis 14.00, verlagne Evi

Wer fligt (mit mir) in den Sommerferien nach Poona? Ute Tel. 375 04 88

Ich, 29, m, suche lebe Frau (Mädchen), die so um Juli - September Lust hat, nah Nort-Mittelamerika zu reisen. Willi Ruf: 30 40 64 •

Suche ein paar dritte Welt Samen. Nicht unbedingt umsonst. Tel. 725 16 67, Peter verlangen.

20 Jahre, suche interessanten Job und vor allem 1 Zimmer Appartement oder Zi in WG bis 350,—. Außerdem suche ich einen gebrauchte E-Baß. 836 131.

Verkaufe: Querflöte Yamaha, neuwert. Kaufpreis 840,— für 600,—. Tabla-Set kompl. für 350,—. Ulla, nach 17 Uhr, 0871/289 82.

Ratschläge bei Instandbesetzungen, Joachim anrufen (Architekt). T.: 34-95 07

Verk. Opafahrräder ab 120,--, Vervielfältiger 150,--, div. Kohleöfen 50,- - 180,-, Kompressor 190,-, Obstverkaufswagen 200,--. Te. 221 882,abds

Verkaufe Kocher - Spüle - Kombination für Campingbus neu (150,--), Dachgepäckträger für Bus (40,--). Suche Hauszelt mit Überdach oder kleines Steilwandzelt. 304 124

Verkaufe stabile Baby-Wippe 50,— DM. Babyschlafsack 90 cm 10,— DM. Suche günstig Reisebett und Babykleidung ab Größe 90. Tel. 265 153 Barbara.

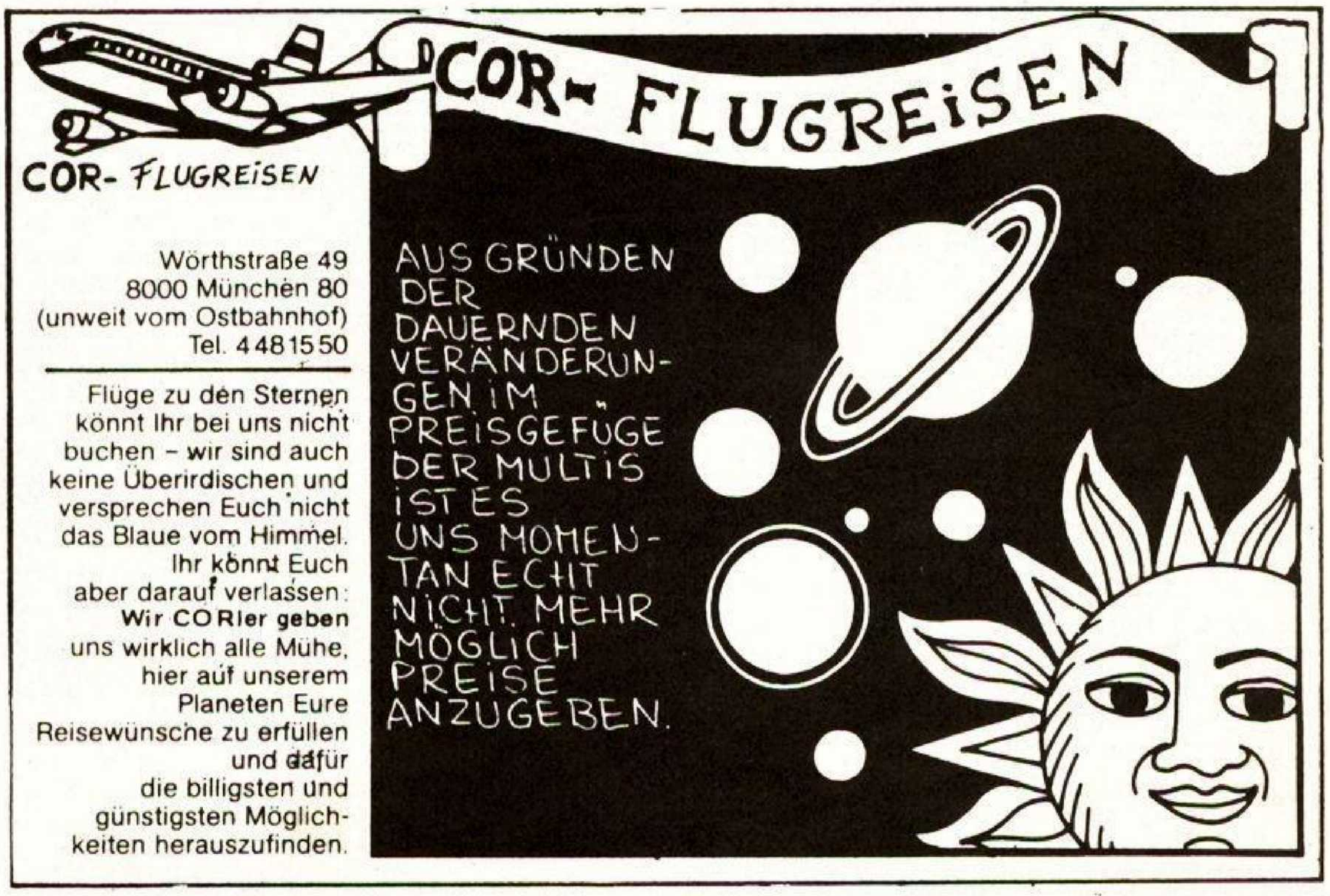
Suche Arbeit für halbtags od. 2 - 3 Tage in der Woche. Ich würde am liebsten was mit Kindern machen. Außerdem kann ich ganz gut nähen und andere Handarbeiten machen. Zweideutige Angebote nicht erwünscht! Christine 17 20 61.

3türiger schwarzer Schrank zu berschenken. Tel. 65 82 11 zwischen 18.00 - 20.00 Uhr.

Bauernschrank, ca. 1850, naturbel., restaur., DM 880,—. Tel. 488 067.

Verkaufe Tonbandgerät Akai GX 630 DB, 15 Monate alt, mit Zubehör VB 1200,— Tel. werktags 636 39 15.

MFG nach Athen für Anfang April gesucht oder Leute, die zu dieser Zeit mit dem Zug nach Griechenland fahren. Evi Endres, Tel. 28 00 511.



2 schöne alte Da-Fahrräder zu verk. 110,-/140,-, 2 Kinder-Radl (4 - 10 Jahre) 45,-/55,-; Nostalgie EinFrau/Mann-Bett 230 DM Wer bringt mein Fahrrad mit Rex-Hilfsmotor zum Laufen? (nicht umsonst) Tel. 300 92 81 (abends)

Fender Rhodes Mark I 2 Jahre alt zu verk. VB 1400 DM, Tel. 08134/400

Meine 2 (P) Opels suchen noch eine(n), der sich um sie kümmert, der eine heißt C-Reckord mit 130 000 km/Tüv 9/81 und der andere B-Kadett mit 100 000 km/Tüv 7/81. Was sie für sich verlangen wollen, weiß ich noch nicht so genau, sie sind unter der Tel. 08134/493 Midl zu erreichen

Klappbett, 90 x 190 cm, dunkles, gut erhaltenes Holz, event. mit Matratze günstig abzugeben. ca 70 DM, weiters schicker, roter Damenledermantel zu verkaufen. Plattenspieler, Stehlampe zu verschenken. Thomas oder Bettina Tel. 52 76 45

Alleinstehende junge Mutter sucht Babytragetuch, Babywäsche ab Größe 56, günstig 3-tlg. Spiegel (-wandschränkch.), Matratze oder ausziehbare Couch 1,20 breit, Couchgarnitur (mögl. geg. Abholung), gebr. Waschmaschine.
Suche außerdem Job entweder für zuhause oder wo ich mein Baby (5 Wochen) dabeihaben kann. Schwerpunkte Büro (englisch Kenntnisse) + Handwerk, aber nicht Bedingung. T. 260 85 59

Verkaufe frz. Bett 150 x 200 DM 400, Slendertone neuw. DM 600,-, E-Herd 4 Platten-Sichtfenster DM 100, div. Damen-Lederjacken Gr. 38 + Abendkleid mit Straß, schwarz T. 260 85 59

VW 1200 ohne TÜV aber noch funktionstüchtig. VB 200,—, Tel 77 89 91.

VW Bus Bj. 70 zum Ausschlachten. 1 a Motor, 50.000 km. Samstag 9 - 13 Uhr 690 45 21.

Am 16.3.81 haben wir ein Baby geboren. Sollte jemand einen alten Kinderwagen zu verschenken haben, bitte anrufen. Tel. 68 14 67.

!!!Räumungsverkauf (Wir müssen nämlich unsere Wohnung räumen)!!! Daher verkaufen wir unsere Habseligkeiten zu sensationellen Preisen: Kühlschrank, Waschmaschine, Staubsauger, sw-Vergrößerer + Zubehör, Doppelbett, gr. Spiegel, Regalwand m. Schreibplatte, Gasboiler (Bad), Ölofen, Kohleofen, Gasherd, Kleiderschrank, Tische und jede Menge Kleinkram wie Kleider, Geschirr, Bücher, el. Rührgerät, Uhren usw. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Also ruft an! Für denjenigen, der ein oder zwei Zimmer in WG für zwei ganz tolle (nicht übertrieben!!) (na, an! d.s.) Leute weiß gibts noch ein Abendessen! Tel. 65 38 37.

Klappbett zu verkaufen! 1,60 x 2,00 m, 70,—. Tel. 18 53 69 ab 18 Uhr!

Suche alte Damenfahrräder! Kühlschrank, Waschmaschine, Kü-Tisch mit Stühlen und Eckbank. Schrank bei Sieglinde. Tel. 77 31 44 od. 76 82 02.

Habe ein silberfarbenes Herrenfahrrad, fast neu, mit Gangschaltung. Wer hat ein ebensolches Damenfahrrad und möchte es gegen mein Herrenfahrrad tauschen. Suche außerdem ein Regal (dunkelholz) ca. 150 cm hoch, 1 m breit. Tel. 50 11 64.

Verk. Doppelbett (Schleiflack weiß) VB 150,—. Höckersitzbank für Yamaha 750; Sitzbank f. Yamaha 250/350 + haufenweise Kleinteile. Tel. 65 18 457. ab 18h

Gitarrist, Sänger, Keybordist, Liedschreiber, 28 Jahre aus Los Angeles sucht Band. Bitte anrufen 32 88 48 Zimmer 520 oder 33 19 31 Tom verlangen oder Nachricht hinterlassen.

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune. Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 448 14 98
→ 1. Info-Stunde gratis ←

Durch Spanien/Portugal: Ich (m, 40) suche Leute (m, w), die von Mitte April bis Ende Mai zu Fuss und per Fahrrad ohne Leistungszwang mitmachen. Chiffre 194/57.

Gesucht: großer Teppich, alter Schreibsekretär, alte Stühle und Lampen, Englisch-Sprach-Kassetten. Tel; 16 47 52.

Suche dringend Arbeit! Habe einige Fähigkeiten (Sprachen, Theater, Musik, Schreibmaschine, Führerschein Kl. III). Verkaufe außerdem Skiausrüstung. Näheres Tel. 91 29 37. Carmen, nach 18 Uhr.

Fahrbereiter VW-Käfer (Bj. 72) ohne TÜV zum Ausschlachten oder Liebhaben zu verkaufen. Näheres Tel. 91 29 37, Bob nach 18 Uhr oder tagsüber Tel. 76 16 11. Simic.

Color Vergrößerungsgerät gebraucht gesucht. — Durst M 605 Color od. — Minolta Color-Enlarger II od. — Philipps PC S 130 od. — Mindermann Color CS 707. Tel. 157 53 26.

Wer weiß was über Begabtenabitur in Berlin; Abendgymnasium oder Externenabitur in München? 988 136 Sanso.

Weiße Bilderleisten, jede Menge, jedes Format, billig zu verkaufen. Tel. 390 502.

Wer weiß Adressen von biologischen Anbauern (Gemüse, Obst) und kann mir Tips geben? Irmi, 150 71 98.

MATRIARCHAT, wöchentlicher Treff für Frauen. Ich will mal was ganz anderes. Tolle Bilder von "der tollen Frau" reichen mir nicht mehr. Ich will selber ausprobieren mit anderen — Theater machen, Rollenspiele vor dem Video... Themen: sind Männer dümmer? Weich und dominant, die neue Frau. Eifersucht — Liebe — Konkurrenz. Ruft an bei Karin, Tel. 150 71 98.

Mockick Yamaha, Happy LB 50, Bauj. 77, 1000 km, 1400,—. Da. Reitstiefel, Gr. 39, Leder, neuwert., 100,—. Wer kann Stud. theo. 2-Zi-Whg. bis 500,— vermitteln. Tel. 150 40 69 nachmittags.

Das neue Outonom ist da! Mit Beiträgen über französisches Kino, Werner Herzog, Clapton, Winwood, Springsteen, mit Lyrik, Prosa, Essay, Comic. Erhältlich im Universum, Adalbert 14, Basis, Isabella, Türkendolch, Autorenbuchhdlg., Jonas, Rani, usw.

Wer hat Sportzulassungsarbeiten oder kann mir gegen Bezahlung helfen? Chiffre 194/58.

Boxenpaar 30/40 W; Olattenspieler, Echogeraät; Boxenpaar 50/80 W; viele Schallplatten Stck. 5,—; neues Shure M 75 B-System (original verpackt) 20,—. Wolfgang, 723 56 87.

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

° OFFEN° ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ··· MÜNCHEN GMBH ···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer, Nana Ochmann, Lutz Olbrich und auch von
Peter Schult, Werner, Rolf, Thomas, Nicola, Silvana, Strassenverkäufern und Leser
Cartoons: jede Menge!!!
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
· Sabine Kühn ·

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon für DM 29/59 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

Datum _____ Unterschrift _____

KLEINE · KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr

NORMALE kosten DM 3.- ☒
pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre Nr auf dem Umschlag wir leiten 1x pro Woche alles weiter
KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine Leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns Abkürzungen in Anzeigen nicht abzudrucken
ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen
→ für's nächste BLATT: 9.4.81

DEMONSTRATION

4.4.81, 11 Uhr 30

Odeonsplatz

Bei uns heißt einer, der an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt, nicht ein stiller Bürger, sondern ein schlechter.

Perikles, 430 v. Chr.